



Isny Allgäu

# Stadt Isny im Allgäu



Haushaltssatzung und  
Haushaltsplan 2026



**Isny** Allgäu

# Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2026

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>Haushaltssatzung 2026 der Stadt Isny</b>	<b>1</b>
<b>Vorbericht</b>	<b>4</b>
<b>Gesamtergebnishaushalt einschließlich Haushaltsquerschnitt</b>	<b>36</b>
<b>Gesamtfinanzhaushalt einschließlich Haushaltsquerschnitt</b>	<b>39</b>
<b>Übersicht über die Teilhaushalte</b>	<b>42</b>
Teilhaushalt 1: Innere Verwaltung	46
Teilhaushalt 2: Sicherheit und Ordnung	92
Teilhaushalt 3: Schulen	123
Teilhaushalt 4: Sport, Kultur und Soziales	140
Teilhaushalt 5: Bauen und Umwelt	193
Teilhaushalt 6: Wirtschaft und Tourismus	258
Teilhaushalt 7: Allgemeine Finanzwirtschaft	271
<b>Anlagen zum Haushaltsplan</b>	<b>281</b>
Stellenplan	282
Finanzplanung 2026 bis 2029 einschließlich Investitionsprogramm	286
Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit	290
Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität	291
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Zahlungen	292
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen	293
Übersicht über den Stand der Schulden und Schuldendienste	294
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen	295
Berechnung der Steuerumlagen und -zuweisungen	296
<b>Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Wasserwerk</b>	<b>299</b>
<b>Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Wohnungsbau</b>	<b>364</b>
<b>Wirtschaftsplan Isny Marketing GmbH</b>	<b>407</b>

# HAUSHALTSSATZUNG DER STADT ISNY IM ALLGÄU

für das Haushaltsjahr 2026

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 15. Dezember 2025 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 beschlossen:

## § 1

### Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt:

1. im <b>Ergebnishaushalt</b> mit folgenden Beträgen	
1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	51.207.912
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	57.175.341
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis von	-5.967.429
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	14.500
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis von	14.500
<b>1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis von</b>	<b>-5.952.929</b>
2. im <b>Finanzhaushalt</b> mit folgenden Beträgen	
2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	49.746.700
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	52.308.105
2.3 Zahlungsmittelbedarf des Ergebnishaushaltes von	2.561.405
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	4.199.850
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	6.505.800
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit von	2.305.950
<b>2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf von</b>	<b>4.867.355</b>
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	4.308.150
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	1.586.800
2.10 Veranschl. Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit von	2.721.350
<b>2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts von</b>	<b>-2.146.005</b>

## **§ 2**

### **Kreditermächtigung für Investitionen**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 4.308.150 EUR.

## **§ 3**

### **Verpflichtungsermächtigungen**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) belasten, wird festgesetzt auf 0 EUR.

## **§ 4**

### **Kassenkredite**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 4.500.000 EUR.

## **§ 5 Steuersätze**

Die Steuersätze für die Grundsteuer und die Gewerbesteuer der Stadt Isny im Allgäu werden seit dem 01.01.2025 in der Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer (Hebesatz-Satzung) festgelegt.

Isny im Allgäu, den 15. Dezember 2025

Rainer Magenreuter  
Bürgermeister

**Stadt Isny im Allgäu**  
Landkreis Ravensburg  
**HAUSHALTSSATZUNG UND HAUSHALTSPLAN 2026**

**I. Einwohnerzahl (Wohnbevölkerung) der Stadt**

a)	nach der Volkszählung am 17.05.1939	3.986
b)	nach der Volkszählung am 06.06.1961	10.416
c)	nach der Volkszählung am 25.05.1987	12.757
d)	nach der Fortschreibung Stand 30.06.2004	14.431
e)	nach der Fortschreibung Stand 30.06.2005	14.525
f)	nach der Fortschreibung Stand 30.06.2006	14.527
g)	nach der Fortschreibung Stand 30.06.2007	14.604
h)	nach der Fortschreibung Stand 30.06.2008	14.548
i)	nach der Fortschreibung Stand 30.06.2009	14.446
j)	nach der Fortschreibung Stand 30.06.2010	14.465
k)	nach der Fortschreibung Stand 30.06.2011	14.383
l)	nach der Fortschreibung Stand 30.06.2012	14.457
m)	nach Zensus	13.277
n)	nach der Fortschreibung Stand 30.06.2014	13.305
o)	nach der Fortschreibung Stand 30.06.2015	13.359
p)	nach der Fortschreibung Stand 30.06.2016	13.769
q)	nach der Fortschreibung Stand 30.06.2017	13.871
r)	nach der Fortschreibung Stand 30.06.2018	13.899
s)	nach der Fortschreibung Stand 30.06.2019	14.086
t)	nach der Fortschreibung Stand 30.06.2020	14.332
u)	nach der Fortschreibung Stand 30.06.2021	14.379
v)	nach Zensus	14.541
w)	nach der Fortschreibung Stand 30.06.2023	14.994
x)	nach der Fortschreibung Stand 30.06.2024	15.162
y)	nach der Fortschreibung Stand 30.06.2025	15.088

**II. Gesamtfläche des Gemeindegebiets**

**8.537,81 ha**

**III. Schlüsselzuweisungen** in T. EUR

	<u>2026</u>	<u>2025</u>	<u>2024</u>	<u>2023</u>
a) Bedarfsmesszahl	32.082	31.021	30.036	26.891
b) Steuerkraftmesszahl	20.784	22.378	18.387	16.117
c) Schlüsselzahl	11.299	8.643	11.648	10.774

**IV. Steuerkraftsumme**

	<u>2026</u>	<u>2025</u>	<u>2024</u>	<u>2023</u>
a) insgesamt in T. EUR	28.894	29.886	21.296	20.587
b) je Einwohner in EUR	1.915	1.971	1.420	1.416

**V. Realsteuerkraft**

	<u>2026</u>	<u>2025</u>	<u>2024</u>	<u>2023</u>
a) insgesamt in T. EUR	14.021	13.521	14.316	10.290
b) je Einwohner in EUR	929	885	947	701

**VI. Steuereinnahmen**

	<u>2026</u>	<u>2025</u>	<u>2024</u>	<u>2023</u>
a) insgesamt in T. EUR	25.760	24.440	24.882	20.288
b) je Einwohner in EUR	1.707	1.599	1.645	1.382

# VORBERICHT

## zum Haushaltsplan 2026

### 1. Das Neue Kommunale Haushaltsrecht (NKHR)

Mit dem Haushalt 2018 hat die Stadt Isny im Allgäu zum ersten Mal Ihren Haushaltsplan nach den Regeln für die Kommunale Doppik aufgestellt. Der Gemeinderat wurde am 17.07.2017 in einem In-house-Seminar von dem Finanzdezernenten des Landkreistages Baden-Württemberg Herrn Bernd Klee über das neue Recht informiert.

Nach § 77 Abs. 3 der Gemeindeordnung hat die Gemeinde Bücher zu führen, in denen nach Maßgabe dieses Gesetzes und nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung unter Berücksichtigung der besonderen gemeindehaushaltsrechtlichen Bestimmungen die Verwaltungsvorfälle in der Form der doppelten Buchführung (Kommunale Doppik) ersichtlich zu machen sind.

Dazu ist für den Jahresabschluss eine Ergebnis-, eine Finanz- und eine Vermögensrechnung (Bilanz) zu erstellen (sog. Drei-Komponenten-Rechnung).

Im Rahmen der Haushaltsplanung sind im Ergebnishaushalt alle Erträge und Aufwendungen und im Finanzhaushalt alle Einzahlungen und Auszahlungen darzustellen. Der Ergebnishaushalt und der Finanzhaushalt bilden zusammen den **Gesamthaushalt**.

#### Die Rechnungsgrößen im NKHR

Einzahlung	Einnahme	Leistung	Ertrag
Geldzufluss (Scheck, Kassenbestand, Festgelder bei Banken)	Geldvermögenszufluss (nicht unbedingt Liquiditätszufluss; Einnahme kann auch durch eine Forderung entstehen)	Ergebnis von Arbeit ausgedrückt in Menge, Wert oder Qualität	Wertezufluss an Gütern und Dienstleistungen, die das Eigenkapital erhöhen
<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="text-align: center;"> <p>→ Finanzhaushalt → Finanzrechnung</p> </div> <div style="text-align: center;"> <p>↕</p> </div> <div style="text-align: center;"> <p>← Ergebnishaushalt ← Ergebnisrechnung</p> </div> </div>			
Auszahlung	Ausgabe	Kosten	Aufwand
Geldabfluss (Scheck, Kassenbestand, Festgelder bei Banken)	Verminderung von Geldvermögen (nicht unbedingt Liquiditätsabfluss; Ausgabe kann auch durch eine Verbindlichkeit entstehen)	Werte an Gütern und Dienstleistungen, die bei der Leistungserstellung verbraucht werden	Werteverzehr (Verbrauch) an Gütern und Dienstleistungen, die das Eigenkapital mindern

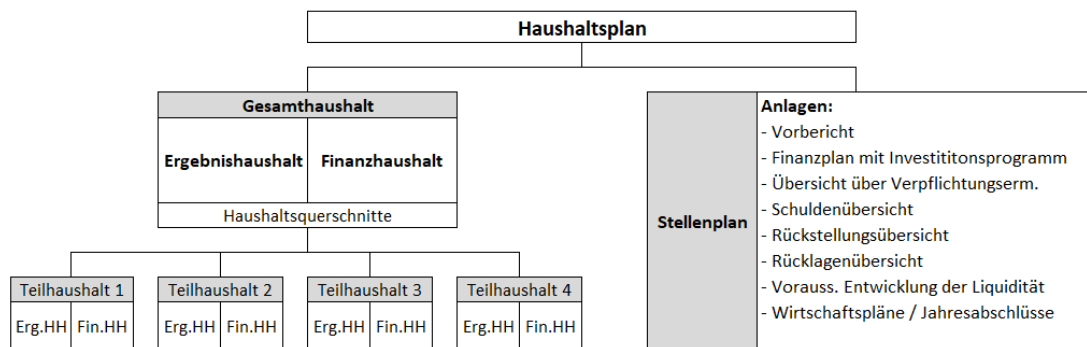
Der **Ergebnishaushalt** ist mit einer handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung vergleichbar und übernimmt im Wesentlichen die Funktion des Verwaltungshaushalts. Der wichtigste Unterschied zum Verwaltungshaushalt besteht darin, dass die Abschreibungen und die Auflösung von Zuschüssen und Beiträgen als Aufwand bzw. Ertrag aus dem gesamten Vermögen der Stadt zu buchen sind. Da die

daraus resultierenden Aufwendungen die Erträge deutlich überwiegen, ist der Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt deutlich schwieriger als im früheren Verwaltungshaushalt.

Genau dieses ist im Sinne von intergenerativer Gerechtigkeit durchaus gewollt. Über die Abschreibungen soll der Werteverzehr/Ressourcenverbrauch der Periode (Kalenderjahr) dargestellt und erwirtschaftet werden. Ein gegebenenfalls entstehender Fehlbetrag ist innerhalb von drei Folgejahren auszugleichen.

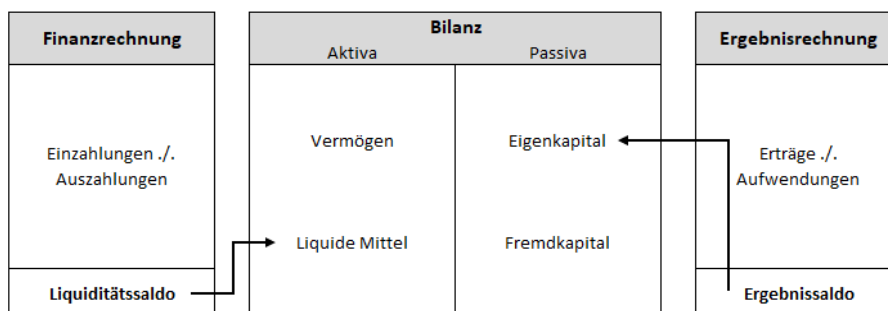
Der **Finanzhaushalt** enthält alle Einzahlungen und alle Auszahlungen und gibt, da er laufend geführt wird, auch unterjährig Auskunft über die Liquiditätslage der Stadt. Dies sind grundsätzlich alle Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushalts, bis auf die Abschreibungen und die aufgelösten Ertragszuschüsse. Diese sind zwar Aufwand bzw. Ertrag im Ergebnishaushalt, aber keine zahlungswirksamen Buchungsvorgänge im Sinne von Einzahlungen oder Auszahlungen im Finanzhaushalt. Dies heißt anders ausgedrückt, dass bei einem ausgeglichenen Ergebnishaushalt die Abschreibungen erwirtschaftet werden konnten und damit als Liquidität im Finanzhaushalt für neue Investitionen zur Verfügung stehen. Die bisher im Vermögenshaushalt für Investitionen getätigten Auszahlungen als auch Einzahlungen aus Zuschüssen oder aus Beiträgen und Grundstückserlösen werden ebenfalls im Finanzhaushalt gebucht. Der sich daraus in aller Regel auf Grund der investiven Tätigkeit der Stadt insgesamt ergebene Finanzierungsmittelbedarf ist durch Finanzierungsmittelüberschüsse aus den Vorjahren oder, wenn nicht ausreichend vorhanden, durch Aufnahme von Krediten zu decken.

#### Der Haushaltsplan im NKHR



Der Gesamthaushalt ist in mindestens zwei Teilhaushalte zu gliedern. Die Stadt Isny im Allgäu hat sich dazu entschlossen, **sieben Teilhaushalte** zu bilden.

Die Bilanz ist zum 31.12. eines Jahres im Zuge der Jahresrechnung zu erstellen. Dabei fließt das Ergebnis des Ergebnishaushaltes als Überschuss oder Fehlbetrag auf der Passivseite der Bilanz in die Position Kapital und die Liquiditätsveränderung des Finanzhaushalts auf der Aktivseite der Bilanz in die Position Finanzvermögen (liquide Mittel) ein.



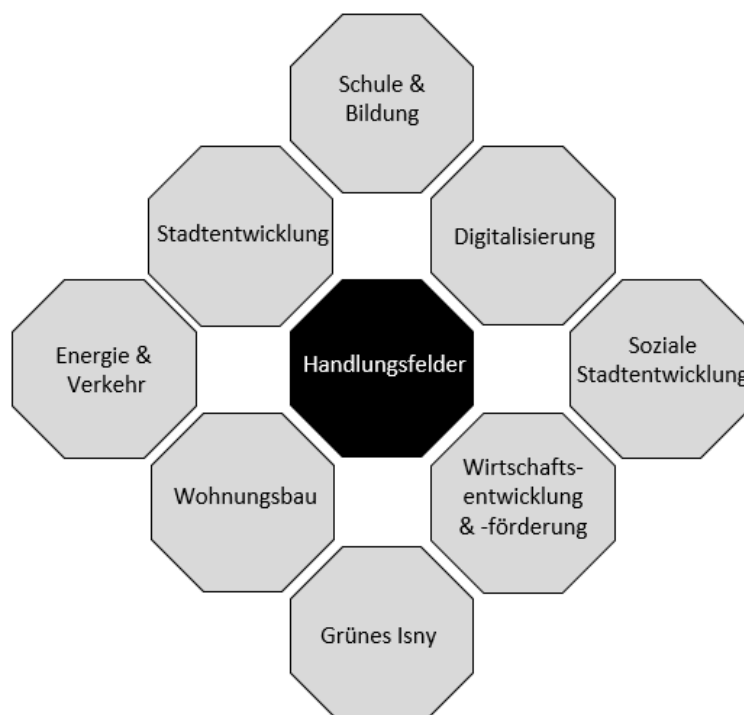
## 2. Ziele und Strategien

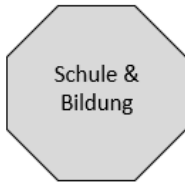
Der Gemeinderat und die Verwaltung haben einen gemeinsamen Prozess angestoßen, in dessen Kern die Verbesserung der Kommunikations-, Entscheidungs- und Kooperations-Kultur im Stadtrat und zwischen Stadträten und Verwaltung stand.

Ein mehrschrittiger Klausurprozess führte zur einstimmigen Verabschiedung der Leitziele für die Arbeit von Stadtrat und Verwaltung. Sie sind Grundlage der Entscheidungen in den Gremien und sollen uns Orientierung für unsere tägliche Arbeit geben.



Im Rahmen dieses Leitbildprozesses wurden zudem aktuelle und wichtige Themenfelder für die Stadt Isny im Allgäu definiert, welche die zentralen Themen unseres täglichen Schaffens abbilden und denen ein besonderes Augenmerk zukommt. Zu derzeit acht Handlungsfeldern mit entsprechenden Unterthemen sollen die Mitglieder der Ausschüsse jeweils regelmäßig zum aktuellen Sachstand und zu geplanten Entwicklungen informiert werden. Ein weiteres Ziel soll dabei auch die verbesserte Kommunikation zwischen Gemeinderat und Verwaltung sein.





Schule &  
Bildung

Isny ist eine familien- und kinderfreundliche Stadt. Unsere Kindergärten orientieren sich am Betreuungsbedarf der Familien, um diese in der Erziehung, Bildung und Betreuung ihrer Kinder zu unterstützen. Besondere Berücksichtigung soll die Beziehung des Kindes und seiner Familie zum Wohnort Isny und seinen Ortschaften finden. Der Wohnort und die Umgebung der Kindergärten und der Schulen stellen für das Kind und seine Familie ein Stück Heimat dar und geben ihm Halt. Ein Ziel unserer Arbeit besteht darin, ein vertrauensvolles Miteinander unter den Menschen verschiedener Kulturen zu schaffen und gegenseitiges Verständnis zu fördern.

Um unseren Erzieherinnen und Erziehern, Lehrerinnen und Lehrern sowie den Kindern bestmögliche Rahmenbedingungen ermöglichen zu können, hat die Stadt u. a. mit dem Neubau des Schulzentrums der „Verbundschule am Rotmoos Isny“ das größte Einzelprojekt seit Jahrzehnten vorangetrieben und 2023 in Betrieb genommen. Darüber hinaus sind zahlreiche Investitionsmaßnahmen im Bereich der Kinderbetreuung im Haushaltsjahr 2026 sowie mittelfristig vorgesehen. Ein elementares Projekt im Handlungsfeld Schule und Bildung stellt die anstehende Umgestaltung und Umstrukturierung der ehemaligen Realschule zur Grund- und Förderschule als Ganztageschule dar. Im Verlauf des Jahres 2021 wurde der Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung in Grundschulen ab 2026 beschlossen. Eine Analyse der Bertelsmann Stiftung, welche die Betreuungssituation bundesweit beleuchtet, zeigt, dass auf dem bundesweiten Arbeitsmarkt eine große Lücke zwischen prognostiziertem Betreuungsbedarf und Angebot an Fachkräften besteht. Dieser Fachkräftemangel macht auch vor den Toren Isnys nicht halt und wird in der Zukunft mehr denn je an Bedeutung gewinnen. Durch die Vorhaltung von Ausbildungsplätzen, dem Angebot der Ausgestaltung von modernen Arbeitsverhältnissen sowie der Schaffung von Baugebieten, damit sich auch neue Fachkräfte in Isny ansiedeln können, soll dem Fachkräftemangel effektiv begegnet werden.



Digitalisierung

Immer drängender gewinnt eine schnelle Internetverbindung an Bedeutung und auch wenn die Breitbandversorgung noch nicht offiziell zur Daseinsvorsorge zählt, ist es für Unternehmen wie für Privathaushalte ein Hauptkriterium zur Standortwahl. Obwohl der Breitbandausbau keine kommunale Aufgabe ist, sehen sich Städte und Gemeinden immer mehr in der Pflicht Ihren Bürgerinnen und Bürgern sowie den Unternehmen genau diesen zu bieten. In Zusammenarbeit mit dem Zweckverband Breitbandversorgung im Landkreis Ravensburg hat auch der Gemeinderat der Stadt Isny im Allgäu im Jahr 2020 den Beschluss zum Ausbau aller sog. „weißen Flecken“ sowie der noch unterversorgten Gewerbegebiete getroffen und die Weichen für die Anträge zur Bundes- und Landesförderung Breitband gestellt. Der Beschluss zum Ausbau sowie der Antragstellung für die sog. „grauen Flecken“ folgte im September des Jahres 2022. Der gemeindlich betriebene Breitbandausbau wird im Betriebszweig Energie- und Breitbandversorgung im Eigenbetrieb Städtisches Wasserwerk ausgeführt.

Neben dem Breitbandausbau stellt die digitale Transformation im Bereich der öffentlichen Verwaltung ein weiteres unumgängliches Thema dar. Analoge Verwaltungsapparate und Leistungserbringungen sollen kontinuierlich ins moderne Zeitalter überführt werden und auch auf digitalem Wege verfügbar sein. Ein verbesserter Bürgerservice, effizientere und schlankere Prozesse bis hin zu Kosteneinsparungen durch den Wegfall von Papier, Druckkosten und Archiven sowie die damit verbundenen administrativen Tätigkeiten können durch den Fortschritt der Digitalisierung herbeigeführt werden und bieten die Chance, neue Arbeitsweisen und Arbeitskulturen entstehen zu lassen.



Eine ausgewogene Mischung aus über 1.100 Betrieben im Bereich Industrie, Handwerk, Handel, Dienstleistungen, Tourismus und Landwirtschaft bildet die wirtschaftliche Basis für die vielschichtige Lebens- und Arbeitswelt in Isny und die Grundlage für den Haushalt der Stadt Isny enorm wichtige Gewerbesteuer. Zur weiteren Steigerung der Attraktivität des Wirtschaftsstandortes Isny, der Gewerbesteuer und der Arbeitsplätze weist die Stadt weitere Gewerbegebiete auf Isnyer

Gemarkung aus und entwickelt zusammen mit der Stadt Leutkirch ein interkommunales Gewerbegebiet im Bereich „Ewigkeit“. Aufgrund der sehr angespannten Haushaltslage und den regelmäßigen Anfragen von Betrieben aus Isny und Umgebung nach Gewerbeflächen hat die Ausweisung von Gewerbegebieten in der Stadtverwaltung höchste Priorität. Konkret sind in Bearbeitung:

Gewerbegebiet Galgenbühl – u.a. Erweiterung Edelrid: Der Gemeinderat hat am 27.03.2023 beschlossen, den Bebauungsplan Gewerbegebiet „Achener Weg- Galgenbühl II" zu ändern und zu erweitern. Im Jahr 2024 wurden die Planungen und Voruntersuchungen begonnen, welche noch im 1. Halbjahr 2025 andauern werden, damit im 1. Halbjahr 2026 der Satzungsbeschluss gefasst werden und die anschließende Erschließung erfolgen kann.

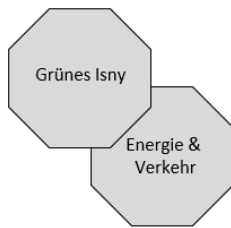
Gewerbegebiet Nordtangente: Der Gemeinderat hat bereits 2021 die Aufstellung beschlossen. 2024 erfolgten umfangreiche Gespräche mit den Eigentümern zur Flächenplanung, so dass zu erwarten war, dass im 1. Halbjahr 2025 mit der Bauleitplanung begonnen werden kann. Der Satzungsbeschluss sollte bis Anfang 2026 erfolgen mit anschließender Erschließung. Durch die schwierige Eigentumssituation kommt es zu Verzögerungen, die Verwaltung versucht, diese zügig zu lösen.

#### Gewerbegebiet Argen, Großholzleute

Am 27.02.2022 erfolgte der Aufstellungsbeschluss für das Gewerbegebiet Argen durch den Gemeinderat. Nachdem die umfangreichen Voruntersuchungen abgeschlossen sind, wurde im 1. Halbjahr 2025 das Verfahren weitergeführt. Der Satzungsbeschluss wird für das 1. Halbjahr 2026 erwartet.

Interkommunales Gewerbegebiet mit der Stadt Leutkirch: Zwischen den Städten Leutkirch und Isny und den Gemeinden Aichstetten und Aitrach ist besprochen, dass anschließend an das Leutkircher Gewerbegebiet im Bereich Tautenhofen-Ewigkeit ein interkommunales Gewerbegebiet der vier Kommunen entstehen soll. Im Jahr 2026 erfolgt die Erschließung des Leutkircher Gewerbegebietes, danach sollen die Rechtsform der kommunalen Zusammenarbeit und die Finanzierung des Grunderwerbs geklärt werden. Wenn beide Aspekte gelöst sind, kann das Bebauungsplanverfahren beginnen, was bei optimalem Verlauf einen Start des Bebauungsplanverfahren im Jahr 2027 bedeutet.

Ein leistungsfähiger Einzelhandel mit einem guten Branchenmix steigert die Attraktivität des Standorts Isny im Allgäu zudem. Auch in Zukunft soll dieses funktionierende Wirtschaftsgefüge durch partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen den Isnyer Betrieben und der Stadtverwaltung Isny gestärkt und ausgebaut werden. Die Konjunktur und deren Entwicklung ist jedoch selbstredend kein lokal begrenztes Phänomen, sondern erstreckt sich vielmehr auf die Bundesrepublik Deutschland und darüber hinaus auf die gesamte Weltwirtschaft. So ist auch die Stadt Isny bspw. im Bereich des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer oder des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer von der restlichen Wirtschaftslage abhängig, erhöhte Steuereinnahmen bei Bund, Länder und Gemeinden führen zu Steigerungen im Bereich der wichtigen Ertragsarten.



Die Stadt Isny sieht den Klima- und Naturschutz als Pflichtaufgabe an. Deswegen sind die Entscheidungen der Stadtverwaltung sowie des Gemeinderats stets unter Berücksichtigung der Nachhaltigkeit zu treffen. Wir nehmen damit unsere Vorbildfunktion für den Klimaschutz und den Ausbau und Einsatz neuer Energien wie beispielsweise durch Photovoltaik oder Windkraft wahr. Wir unterstützen die Bevölkerung, örtliche Unternehmen und Gäste durch aktive Kommunikation, sich diesem Vorbild anzuschließen.

Zentrale Ziele der städtischen Energiepolitik sind das Energiesparen, die Steigerung der Energieeffizienz, sowie die Umstellung der Energieversorgung auf regenerative Energieträger. Beim Einsatz von nachwachsenden Rohstoffen sind diese, soweit möglich, in der Region zu generieren. Die Stadt Isny bekennt sich zu den satzungsgemäßen Zielen von REFI (Regionales Energieforum Isny e.V.) und FEIG (Freie Energiegenossenschaft Isny im Allgäu eG) sowohl durch ihre Mitgliedschaft, als auch durch eine aktive Kooperation.

Im Bereich des städtischen Fuhrparks achten wir auf eine laufende Optimierung in energetischer Hinsicht. Die Optimierung des Öffentlichen Personen Nahverkehrs (ÖPNV) und des Umweltverbunds wollen wir weiter ausbauen. Daneben zählt das Radfahren zu den klimafreundlichsten Mobilitätsformen. Um möglichst viele Verkehrsteilnehmer zum Umstieg vom Auto aufs Fahrrad zu bewegen, braucht es eine geeignete Verkehrsinfrastruktur, welche in Isny kontinuierlich vorangetrieben wird. Isny hat sich hierzu bereits 2013 ein Radverkehrskonzept gegeben, welches in enger Zusammenarbeit der Verwaltung mit der Ortsgruppe des ADFC ausgearbeitet wurde. Derzeit wird das Radverkehrskonzept erneut weiterentwickelt, um Fahrradfahren in Isny weiter voranzubringen.



Zur langfristigen Stärkung der Standortqualität und der Zukunftsfähigkeit der Stadt Isny soll eine nachhaltige, städtebaulich geordnete und energieeffiziente Raumplanung sichergestellt werden. Die Nachverdichtung und Erneuerung im Innenbereich hat Vorrang vor der Inanspruchnahme von unbebauten Grundstücken im Außenbereich. Isny hat die Chance zur weiteren Stadtentwicklung in der historischen Altstadt durch die Sanierung der Südlichen Altstadt genutzt. Grundsätzliches Ziel ist dabei die Schaffung von Wohnraum, der über die gesamte Dauer seiner Nutzung ökonomisch, ökologisch und sozial nachhaltig ist. In jüngster Vergangenheit hat die Stadt Isny im Allgäu und Ihre Sanierungsbeauftragte, die LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH, ein gebietsbezogenes integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) für das beabsichtigte zukünftige Sanierungsgebiet „Westlich des Stadtovals“ erarbeitet und damit das Gesamtörtliche Entwicklungskonzept (GEK) aus dem Jahr 2013 fortgeschrieben. Das damit verbundene Ziel der Aufnahme des Antragsgebiets in die Städtebauförderung wurde mit Bescheid des Regierungspräsidiums Tübingen vom Mai 2025 erreicht. Im weiteren Verfahren ist nun die vorbereitende Untersuchung für das geplante Sanierungsgebiet durchzuführen bevor dieses förmlich als Satzung beschlossen werden kann.



Um auf die anhaltende Wohnungsnachfrage zu reagieren, wurde mit Beschluss vom 06. Mai 2019 durch den Gemeinderat der Stadt Isny im Allgäu der Eigenbetrieb Wohnungsbau und Grundstücksentwicklung gegründet und hat am 01.01.2020 seinen Betrieb aufgenommen. Der Eigenbetrieb hat die Aufgabe und das Ziel, Ein- oder Mehrfamilienhäuser zu errichten oder zu erwerben, Wohnraum zu schaffen und als Teil der kommunalen Aufgabenerfüllung zu verwalten. Ferner soll der Eigenbetrieb

Grundstücke erwerben und auf eine Entwicklung zu Wohnbauflächen oder gewerblicher Baufläche hinwirken. Der Eigenbetrieb kann darüber hinaus für Gemeindebedarfszwecke Grundstücke erwerben oder Gebäude errichten.

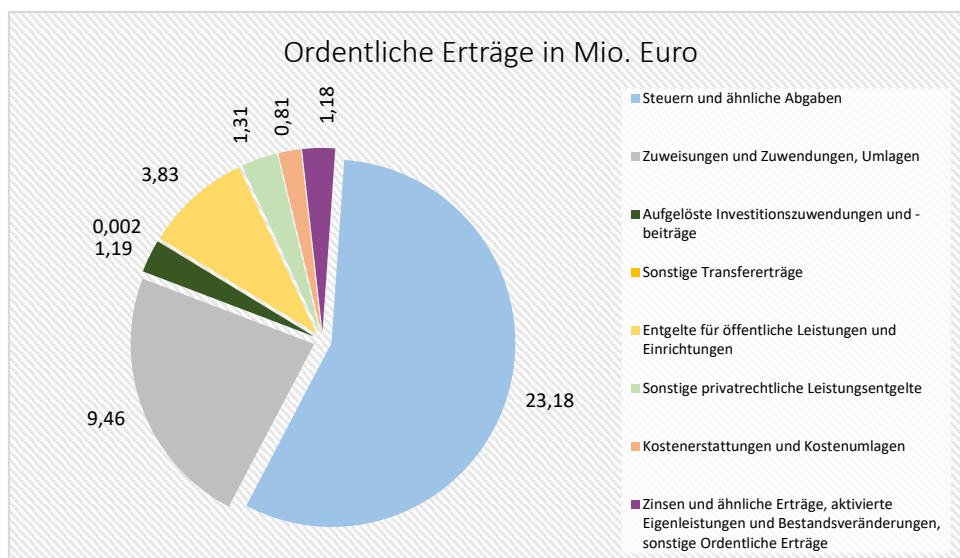
In einem ersten Schritt wurden verschiedene städtische Wohnungen in einer einheitlichen Organisationsstruktur mit eigener Rechnungslegung zusammengefasst, mit dem Ziel, diese nachhaltig zu bewirtschaften und möglichst langfristig in einem zeitgemäßen Zustand zu erhalten. In einem zweiten Schritt soll der Eigenbetrieb dann selbst aktiv werden und sich auch im Bereich Neubau zur Vermietung von Wohnungen engagieren.

## 2. Rückblick auf die vergangenen Haushaltsjahre

### Haushaltsjahr 2022

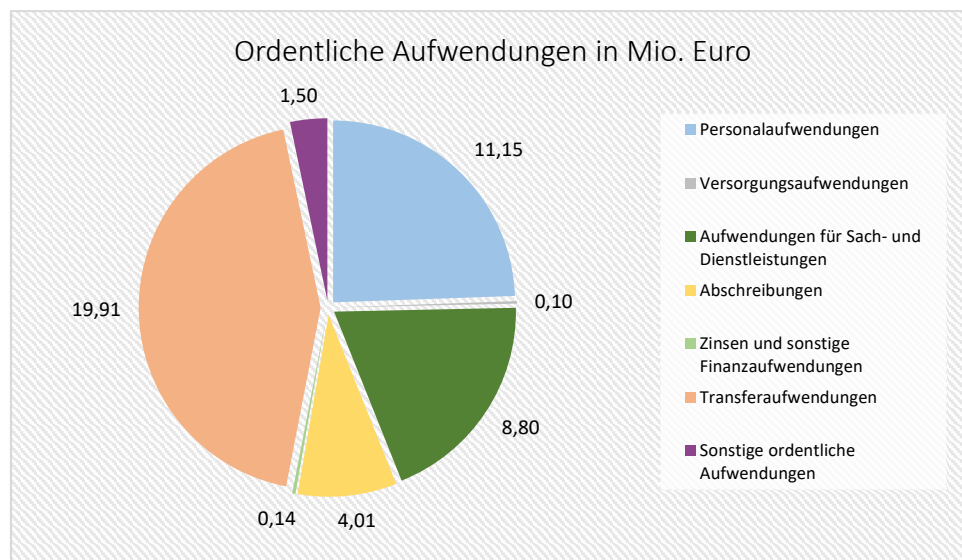
Mit der am 13. Dezember 2021 beschlossenen Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 konnte das grundlegende Ziel des Ressourcenverbrauchskonzepts leider nicht erreicht werden. Auch das Haushaltsjahr 2022 stand unter ähnlichen Vorzeichen wie das Haushaltsjahr 2021. Abermals machen die nach wie vor anhaltenden Auswirkungen der Corona-Pandemie und auch die Systematik des Finanzausgleichs dem kommunalen Haushaltsgefüge sehr zu schaffen. Vor allem letzteres führte im Haushaltsjahr 2022 dazu, das im Vergleich zum Haushalt 2021 mit rund 3,21 Mio. EUR mehr Umlagezahlungen nach dem FAG gerechnet werden muss und im Gegenzug ca. 1,52 Mio. EUR weniger Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft zu erwarten waren. Hinzu traten im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine weitere schwerwiegende Folgen auf das wirtschaftliche Gesamtgefüge, welche sich mitunter durch anhaltende Lieferschwierigkeiten oder der historisch hohen Inflationsentwicklung ausdrückten.

Das Steueraufkommen des Jahres 2022 lag mit einem Jahresergebnis von 23,18 Mio. EUR knapp unter dem erwarteten Ansatz von 23,50 Mio. EUR. Die ordentlichen Erträge saldierten schlussendlich bei 40,97 Mio. EUR (Planansatz 40,06 Mio. EUR).



Auf der Aufwandsseite trugen die Personalaufwendungen, die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, sowie die Transferaufwendungen den erheblichen Anteil zur Aufwandssumme von 45,6 Mio. EUR bei. Das Rechnungsergebnis der Personalkosten mit einer Höhe von 11,24 Mio. EUR lag rund 687 T. EUR über dem Vorjahresergebnis und resultierte aus dem Tarifabschluss sowie neu geschaffenen Stellen im Bereich der Kindererziehung und der Kernverwaltung. Hier ist auch in den kommenden Jahren mit Kostensteigerungen zu rechnen.

Die Transferaufwendungen schlossen das Haushaltsjahr 2022 mit einem Aufwand in Höhe von 19,91 Mio. EUR ab (Vorjahr: 17,65 Mio. EUR). Der Aufwand für Sach- und Dienstleistungen saldierte zum Ende des Rechnungsjahres bei einem Jahresergebnis von 8,80 Mio. EUR (Planansatz: 8,66 Mio. EUR).



Das prognostizierte negative ordentliche Ergebnis bei der Aufstellung des Haushalts 2022 in Höhe von 4,71 Mio. EUR konnte im Ergebnis geringfügig auf 4,64 Mio. EUR verbessert werden. Das negative ordentliche Ergebnis wurde durch eine Entnahme aus den Rücklagen des ordentlichen Ergebnisses der Vorjahre ausgeglichen. Der Fehlbetrag des Sonderergebnisses in Höhe von 81 T. EUR wurde ebenfalls durch die Entnahme aus den Rücklagen des Sonderergebnisses ausgeglichen.

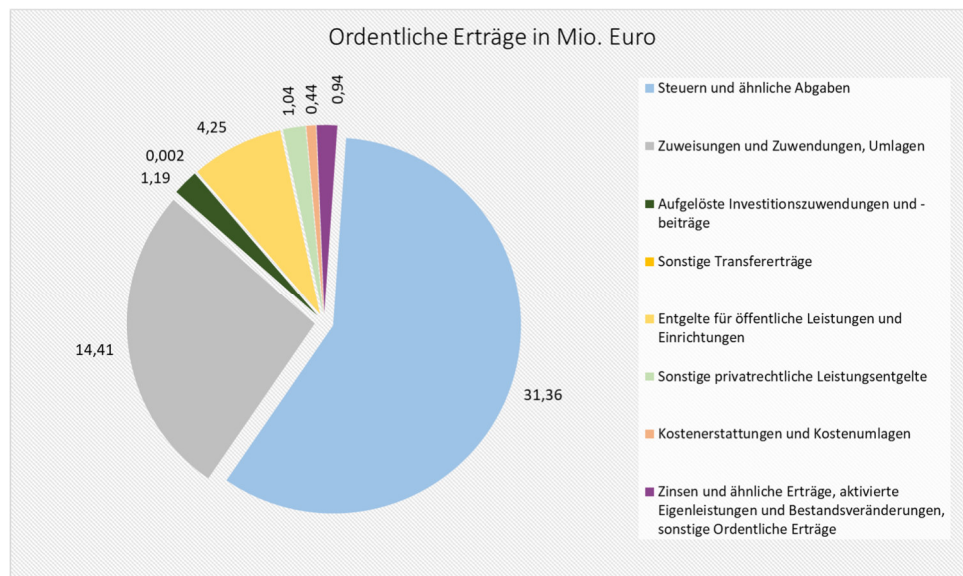
Die Gemeinde setzte im Rechnungsjahr Investitionsmaßnahmen mit einem Volumen von über 19,16 Mio. EUR um. Demgegenüber gingen Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten in Höhe von 6,46 Mio. EUR ein. Diese ergeben sich im Wesentlichen aus Investitionszuwendungen. Fremdkapital wurde in Höhe von 12,50 Mio. EUR beschafft und gleichzeitig 649 T. EUR an Verbindlichkeiten getilgt. Die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen saldierten zum Jahreschluss auf 23,58 Mio. EUR.

Das Bilanzvolumen stieg im Vergleich zum Anfangsbestand am 01.01.2022 um 14,23 Mio. EUR an. Auf der Aktivseite wurde das Sachvermögen um 14,86 Mio. EUR gemehrt, das Finanzvermögen hingegen hat sich um 1,17 Mio. EUR reduziert. Diese Veränderungen resultierten vor allem aus Bewegungen bei den Anlagen im Bau, den bebauten Grundstücken sowie den liquiden Mitteln. Steigerungen auf der Passivseite drückten sich vor allem durch einen Anstieg der Position der Sonderposten und der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen aus. Die Steigerung der Sonderposten ging mit den erhaltenen Zuwendungen i. R. d. Großbauprojekte einher.

## Haushaltsjahr 2023

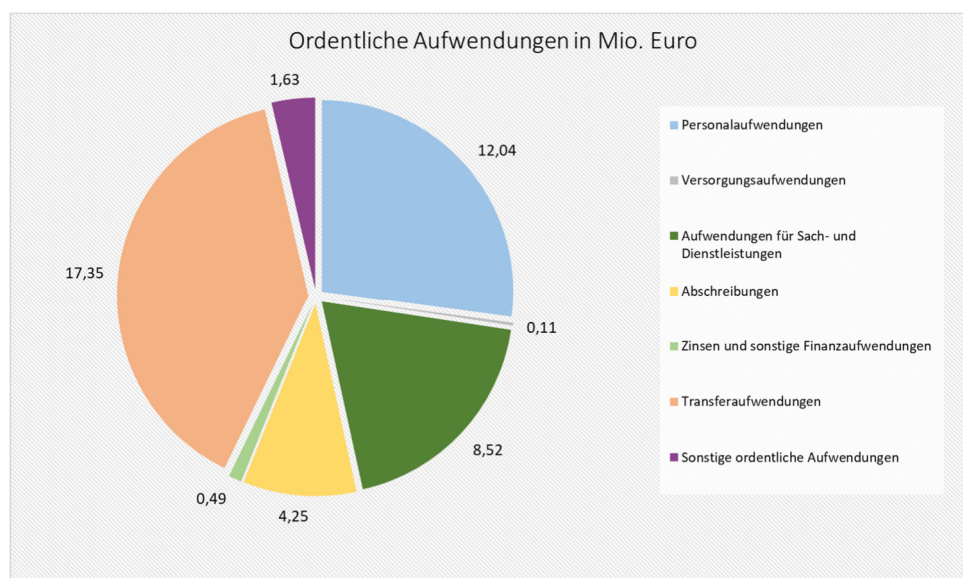
Die Grundlage für die Haushaltswirtschaft des Jahres 2023 bildete die vom Gemeinderat der Stadt Isny im Allgäu beschlossene Haushaltssatzung vom 27. Februar 2023. Die Gesetzmäßigkeit der Satzung wurde von der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 21. März 2023 attestiert.

Das Steueraufkommen des Jahres 2023 übertraf mit einem bemerkenswerten Jahresergebnis von 31,36 Mio. EUR den erwarteten Ansatz von 21,08 Mio. EUR erheblich. Grund hierfür waren vor allem hohe Steuernachzahlungen im Bereich der Gewerbesteuer. Die ordentlichen Erträge saldierten schlussendlich bei 53,63 Mio. EUR (Planansatz 42,96 Mio. EUR).



Auf der Aufwandsseite trugen die Personalaufwendungen, die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, sowie die Transferaufwendungen den wesentlichen Anteil zur Aufwandssumme von 44,38 Mio. EUR bei. Das Rechnungsergebnis der Personalkosten mit einer Höhe von 12,14 Mio. EUR lag rund 900 T. EUR über dem Vorjahresergebnis und resultierte aus dem Tarifabschluss sowie neu geschaffenen Stellen im Bereich der Kindererziehung und der Kernverwaltung. Hier ist auch in den kommenden Jahren mit weiteren Kostensteigerungen zu rechnen.

Die Transferaufwendungen schlossen das Haushaltsjahr 2023 mit einem Aufwand in Höhe von 17,35 Mio. EUR ab (Vorjahr: 19,91 Mio. EUR). Der Aufwand für Sach- und Dienstleistungen saldierte zum Ende des Rechnungsjahres bei einem Jahresergebnis von 8,52 Mio. EUR (Planansatz: 9,52 Mio. EUR).



Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushalts 2023 musste noch mit einem negativen ordentlichen Ergebnis in Höhe von 1,14 Mio. EUR gerechnet werden. Nach dem Schluss des Rechnungsjahres ist erfreulicherweise ein positives ordentliches Ergebnis in Höhe von 9,25 Mio. EUR zu verzeichnen. Das positive ordentliche Ergebnis wurde den Rücklagen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Der Überschuss des Sonderergebnisses in Höhe von 44 T. EUR wurde ebenfalls den Rücklagen des Sonderergebnisses zugeführt.

Die Gemeinde setzte im Rechnungsjahr Investitionsmaßnahmen mit einem Volumen von über 13,60 Mio. EUR um. Demgegenüber gingen Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten in Höhe von 3,46 Mio. EUR ein, welche sich im Wesentlichen aus Investitionszuwendungen ergeben haben. Fremdkapital wurde in Höhe von 7,00 Mio. EUR beschafft und gleichzeitig 787 T. EUR an Verbindlichkeiten getilgt. Die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen saldierten zum Jahresschluss auf 29,54 Mio. EUR.

Das Bilanzvolumen stieg im Vergleich zum Anfangsbestand am 01.01.2023 um 14,52 Mio. EUR an. Auf der Aktivseite wurde das Sachvermögen um 7,85 Mio. EUR, das Finanzvermögen um 6,90 Mio. EUR gemehrt. Diese Veränderungen resultieren vor allem aus Bewegungen bei den Anlagen im Bau, den bebauten Grundstücken sowie den liquiden Mitteln. Kleinere Veränderungen gab es bei den immateriellen Vermögensgegenständen und den Abgrenzungsposten. Steigerungen auf der Passivseite drückten sich vor allem durch einen Anstieg der Position der Rücklagen und der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen aus.

#### **Haushaltsjahr 2024**

Der Haushaltsplanentwurf 2024 wurde am 11. Dezember 2023 öffentlich in den Gemeinderat eingebracht. In den darauffolgenden Wochen wurden intensive Beratungen miteinander geführt und der eingebrachte Entwurf stetig fortgeschrieben. Schlussendlich hat der Gemeinderat der Stadt Isny im Allgäu den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 in seiner öffentlichen Sitzung am 4. März 2024 verabschiedet.

Im Haushaltsjahr 2024 konnte aufgrund der Systematik des Finanzausgleichs für das Haushaltsjahr wieder mit höheren Schlüsselzuweisungen im Vergleich zu den Vorjahren gerechnet werden und auch bei den Gewerbesteuererträgen konnte die Stadt Isny wieder optimistischer als noch im vorangegangenen Haushaltsjahr planen. Die Aufwandsseite wurde indes weiterhin durch die anhaltende Krisengemengelage strapaziert. Dennoch konnte bei der Planaufstellung mit einem positiven ordentlichen Ergebnis in Höhe von 963 T. EUR gerechnet werden.

Erfreulicherweise zeichnete sich schlussendlich ein noch besserer Verlauf des Haushaltsjahres 2024 ab, als noch bei Planaufstellung prognostiziert wurde. Vor allem die Ertragsseite entwickelte sich aufgrund größerer Nachzahlungen im Bereich der Gewerbesteuer entsprechend positiver, sodass mit einem soliden positiven ordentlichen Ergebnis gerechnet werden kann. Dies schlägt sich auch in entsprechenden Zahlungsmittelüberschüssen auslaufender Verwaltungstätigkeit nieder, was im Ergebnis dazu geführt hat, dass kein Fremdkapital aufgenommen werden musste.

Da der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2024 noch nicht festgestellt wurde, können nur vorläufige Aussagen zum Rechnungsergebnis 2024 getätigt werden. Nach derzeitigem Kenntnisstand entwickelt sich das Jahresergebnis positiver, als noch bei der Planaufstellung zu erwarten war. Im vorläufigen

Ergebnis wird ein positives ordentliches Ergebnis von rd. 2,6 Mio. EUR prognostiziert. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit wurden in Höhe von 8,89 Mio. EUR geleistet, gleichzeitig waren investive Einnahmen über 1,23 Mio. EUR zu verbuchen.

Für den Haushalt 2024 wurde bei der Rechtsaufsicht eine Kreditermächtigung in Höhe über 725 T. EUR beantragt und genehmigt, zusätzlich sollten mit Hilfe der noch verfügbaren Kreditermächtigung des Jahres 2023 weitere 6,41 Mio. EUR Fremdkapital aufgenommen werden. Aufgrund des positiven Jahresverlaufs mussten schlussendlich keine neuen Kredite aufgenommen werden. Tilgungsleistungen wurden in Höhe von 1,28 Mio. EUR vorgenommen.

### **Haushalt 2025**

Der Haushaltsplanentwurf wurde am 21. Oktober 2024 öffentlich in den Gemeinderat eingebracht. Die Beschlussfassung zum Haushalt 2025 wurde in der Sitzung des Gemeinderats vom 16. Dezember 2024 getroffen. Ordentlichen Erträgen in Höhe von 46,80 Mio. EUR stehen ordentliche Aufwendungen über 54,62 Mio. EUR gegenüber. Das ordentliche Ergebnis saldiert damit bei -7,82 Mio. EUR. Das Ziel des Haushaltsausgleichs wird damit aller Voraussicht nach im Haushaltsjahr 2025 nicht erreicht werden können.

Das Haushaltsjahr 2025 stand vor sehr schwierigen Voraussetzungen. Mitunter die Systematik des kommunalen Finanzausgleichs macht dem Haushaltsgefüge überdurchschnittlich zu schaffen. Im Vergleich zum Haushaltsjahr 2024 müssen zusätzlich 2,1 Mio. EUR FAG-Umlage und 3,16 Mio. EUR Kreisumlage geleistet werden, gleichzeitig sind weniger Schlüsselzuweisungen von über 2,27 Mio. EUR zu erwarten. Allein der Finanzausgleich bringt damit eine Mehrbelastung im Vergleich zu 2024 von über 7,53 Mio. EUR mit sich.

Daraus ergibt sich schlussendlich ein nicht vermeidbarer Zahlungsbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 4,33 Mio. EUR. Eine neue Kreditermächtigung wurde bei der Rechtsaufsichtsbehörde über 9,68 Mio. EUR beantragt.

Aufgrund des noch laufenden Haushaltsjahres 2025 können hier nur Prognosen über das Jahresergebnis 2025 angestellt werden. Nach derzeitigem Kenntnisstand verläuft die Haushaltswirtschaft erfreulicherweise etwas positiver als geplant und das negative ordentliche Ergebnis kann etwas verbessert werden. Gleichzeitig müssen nur 2 Mio. EUR Fremdkapital anstatt prognostizierter 10,4 Mio. EUR aufgenommen werden. Durch die vorgenommenen Tilgungsleistungen wächst Schuldenstand zum Ende des Haushaltsjahres damit nur marginal an.

## **3. Erläuterungen zum Haushalt 2026**

### **3.1 Vorwort**

Der Haushaltsplan 2026 wurde entsprechend den Vorschriften des Gemeindefirtschaftsrechts für Baden-Württemberg, insbesondere der §§ 77 f. der Gemeindeordnung und der Gemeindehaushaltsverordnung, in der Form der doppelten Buchführung aufgestellt.

Der Haushaltsplanentwurf wurde am 20. Oktober 2025 öffentlich in den Gemeinderat eingebracht. In den darauffolgenden Wochen wurden intensive Beratungen miteinander geführt und der eingebrachte Entwurf stetig fortgeschrieben.

Schlussendlich hat der Gemeinderat der Stadt Isny im Allgäu den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 in seiner öffentlichen Sitzung am 15. Dezember 2025 verabschiedet. Im Vergleich zur Einbringung am 20. Oktober 2025 hat sich das ordentliche Ergebnis um rd. 1,74 Mio. EUR verbessert, der Zahlungsmittelbedarf des Ergebnishaushalts hat sich von 4,29 Mio. EUR auf 2,56 Mio. EUR verbessert. Nach dem Beschluss des Gemeinderats wird eine Kreditermächtigung in Höhe von 4,3 Mio. EUR bei der Rechtsaufsichtsbehörde zur Genehmigung beantragt. Im Vergleich zur ersten vorgestellten Entwurfsfassung im Arbeitskreis Haushalt konnte eine Ergebnisverbesserung in Höhe von 2,87 Mio. EUR erzielt werden.

### **3.2 Gesamtergebnishaushalt**

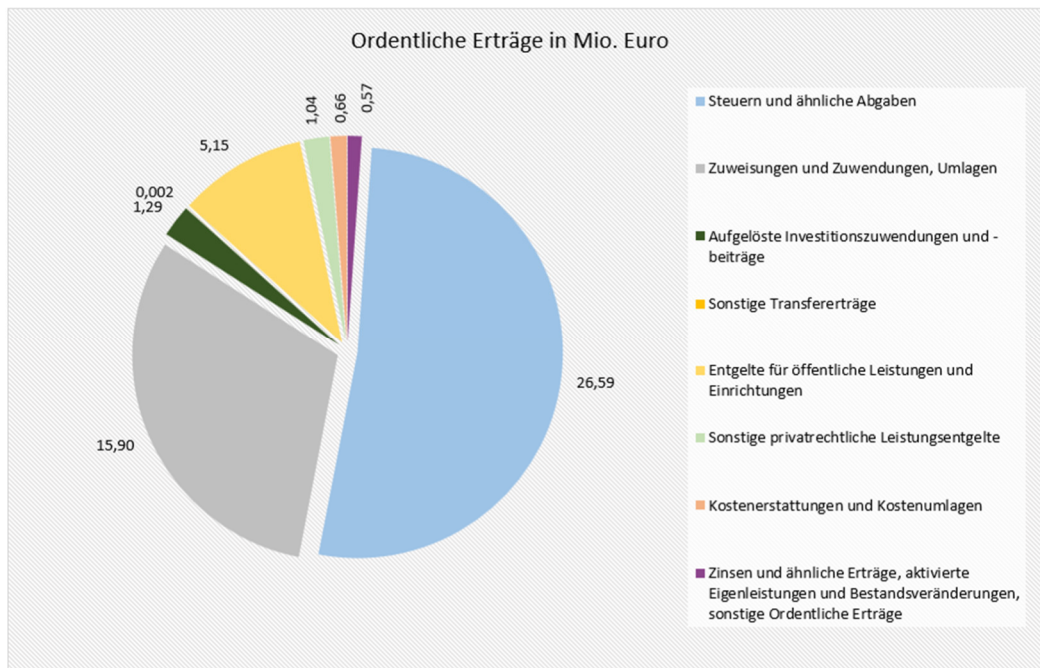
Der Ergebnishaushalt umfasst die erwarteten Erträge und Aufwendungen im Haushaltsjahr. Die Ausgeglichenheit des Ergebnishaushalts ist im doppelten Haushaltsrecht das primäre Kriterium für das Erreichen des Haushaltsausgleichs. Zugleich gilt die Ausgeglichenheit von Erträgen und Aufwendungen auch als Konkretisierung des Grundsatzes der Generationengerechtigkeit.

Im Gesamtergebnishaushalt sind für das Haushaltsjahr 2026 Erträge in Höhe von 51,21 Mio. EUR eingeplant, demgegenüber stehen Gesamtaufwendungen mit einer Höhe von 57,18 Mio. EUR. Das ordentliche Ergebnis saldiert damit bei -5,97 Mio. EUR. Das Ziel des Haushaltsausgleichs wird damit aller Voraussicht nach im Haushaltsjahr 2026 nicht erreicht werden können.

Auch das Haushaltsjahr 2026 steht vor sehr schwierigen Voraussetzungen. Ausgehend von der mittelfristigen Planung des Haushaltsjahres 2025 war für das Haushaltsjahr 2026 zwar ebenfalls von einem negativen, jedoch deutlich geringeren negativen ordentlichen Ergebnis ausgegangen worden.

Nach Fertigstellung der Haushaltsplanung 2026 ergeben sich vor allem auf der Aufwandsseite zusätzliche Belastungen, mit welchen im Vorjahr so noch nicht gerechnet werden konnte. An Umlagezahlungen für die Kreis- und Finanzausgleichsumlage sind aufgrund des deutlich besseren Jahresverlaufs 2024 mit zusätzlich rd. 1 Mio. EUR in 2026 zu rechnen und auch im Bereich des Gebäudeunterhalts haben sich im Jahresverlauf 2025 notwendige Zusatzmaßnahmen herauskristallisiert, welche zu einem deutlich erhöhten Unterhaltungsaufwand 2026 führen. Die Ertragsseite wird zwar einerseits durch Stärkungen bei den Schlüsselzuweisungen und dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer unterstützt, gleichzeitig muss durch die anhaltend angespannte Wirtschaftslage in 2026 mit etwas geringeren Planansätzen bei der Gewerbesteuer im Vergleich zur mittelfristigen Planung aus dem Jahr 2025 gerechnet werden.

### 3.2.1 Übersicht über die ordentlichen Erträge



#### 3.2.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

##### Grundsteuer A und B

Für das Haushaltsjahr 2026 rechnet die Stadt Isny mit einem Aufkommen der Grundsteuer A in Höhe von 146 T. EUR, die Erträge der Grundsteuer B sind mit 2,88 Mio. EUR eingeplant.

Bei der Berechnung der Grundsteuer wurden Einheitswerte zugrunde gelegt. In den alten Bundesländern wurden diese 1964 festgesetzt, in den neuen Bundesländern reichen diese sogar bis 1935 zurück. Inzwischen haben sich die Gemeinden und Städte verändert und damit auch die Werte von Grundstücken und Gebäuden. In der Folge entschied das Bundesverfassungsgericht, dass dies gegen den Gleichheitsgrundsatz des Grundgesetzes verstößt und erklärte die Einheitswerte als verfassungswidrig. Das neue Bundesgesetz für die Grundsteuerreform wurde 2019 beschlossen und war zum 01.01.2025 zu setzen. In Baden-Württemberg kommt das sog. „modifizierte Bodenwertmodell“ zum Einsatz, welches die Bewertung für die Grundsteuer ausschließlich nach dem Bodenwert richtet. Dieser wird aus der Grundstücksfläche und dem Bodenrichtwert ermittelt. Die Bebauung des Grundstücks spielt dabei keine Rolle. Grundstücksfläche und Bodenrichtwert werden miteinander multipliziert. Das ergibt den Grundsteuerwert. Der wiederum wird mit der Steuermesszahl multipliziert und ergibt den Grundsteuerermessbetrag. Auf den wird in einem dritten Schritt der Hebesatz der Kommunen angewendet.

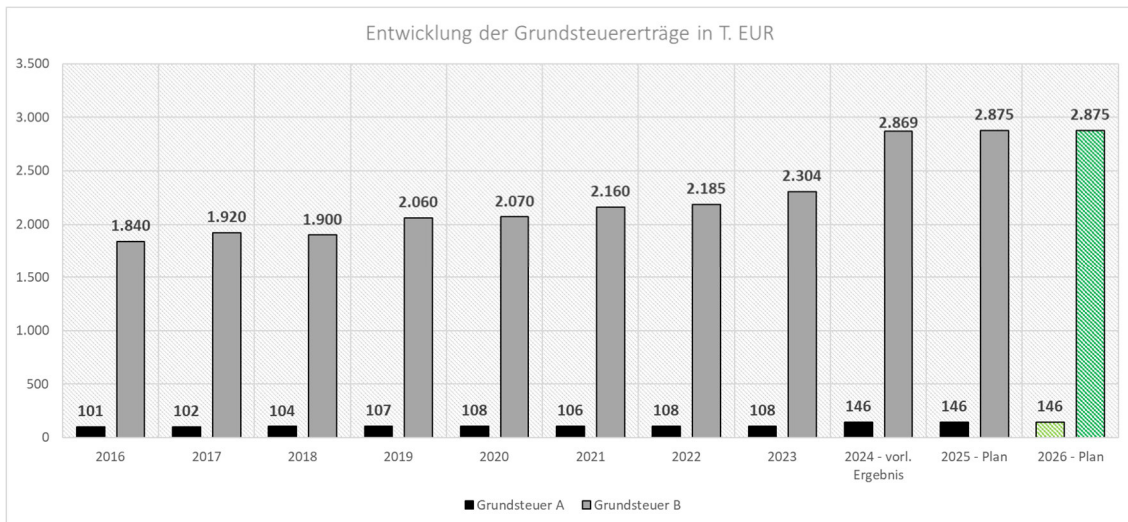
Die umfassende Grundsteuerreform ist auch in Isny zum 01.01.2025 mit dem Versand der Grundsteuerbescheide umgesetzt worden. Aufgrund nachträglicher Korrekturen bei der Bewertung von Grundstücken, insbesondere bei der Grundsteuer B, werden die Erträge im Jahr 2025 um rd. 125.000 EUR geringer ausfallen als geplant. Um den ursprünglich angestrebten Planansatz wieder erreichen zu können und gleichzeitig der Aufkommensneutralität gerecht zu werden, wurde der Hebesatz für die Grundsteuer B in der Sitzung des Gemeinderats vom 29. September 2025 erneut für das Haushaltsjahr 2026 angepasst.

Die Hebesätze für die Stadt Isny im Allgäu sind zum 01.01.2026 in der örtlichen Hebesatz-Satzung wie folgt festgelegt worden:

Grundsteuer A 460 v.H.

Grundsteuer B 435 v.H.

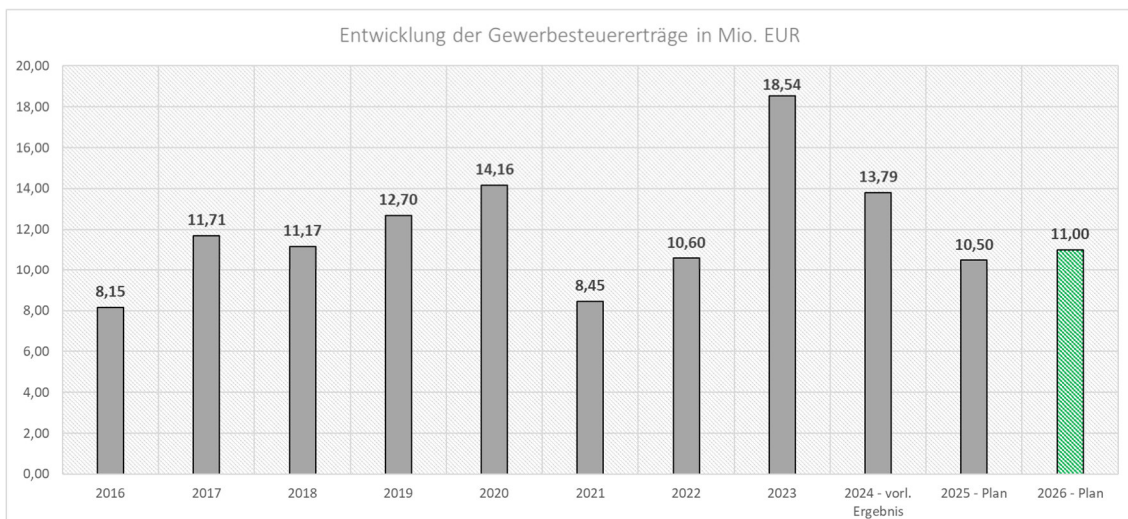
Höhere Grundsteuereinnahmen aufgrund höherer Hebesätze werden im kommunalen Finanzausgleich nicht nivelliert und verbleiben daher der Stadt in voller Höhe.



### Gewerbesteuer

Die Gewerbesteuereinnahmen werden im Haushaltsjahr mit 11 Mio. EUR prognostiziert. Der Hebesatz bei der Gewerbesteuer liegt seit dem 01.01.2024 bei 380 v.H.

Bei der Einnahmeveranschlagung bestehen viele Unwägbarkeiten. Ausgangspunkt für die Gewerbesteuer ist der jeweilige Unternehmensgewinn. Den darin enthaltenen Unbekannten (Branche, Konjunktur, Investitionsverhalten, Buchführungsoptionen) sind weitere Fragezeichen wie z.B. Unternehmensstruktur, steuerliche Gestaltungsmöglichkeiten, Steuerrechtsänderungen etc. vorangestellt. Aufgrund der prognostizierten Wirtschaftsentwicklung und dem vom Bund gewährten Programm i. R. d. Wachstumsboosters wird ein Aufkommen von 11 Mio. EUR angenommen. Ab dem Jahr 2027 wird nach derzeitigem Kenntnisstand wieder mit steigenden Gewerbesteuereinnahmen geplant. Die Gewerbesteuer ist ebenso wie die Hundesteuer eine Pflichtsteuer.

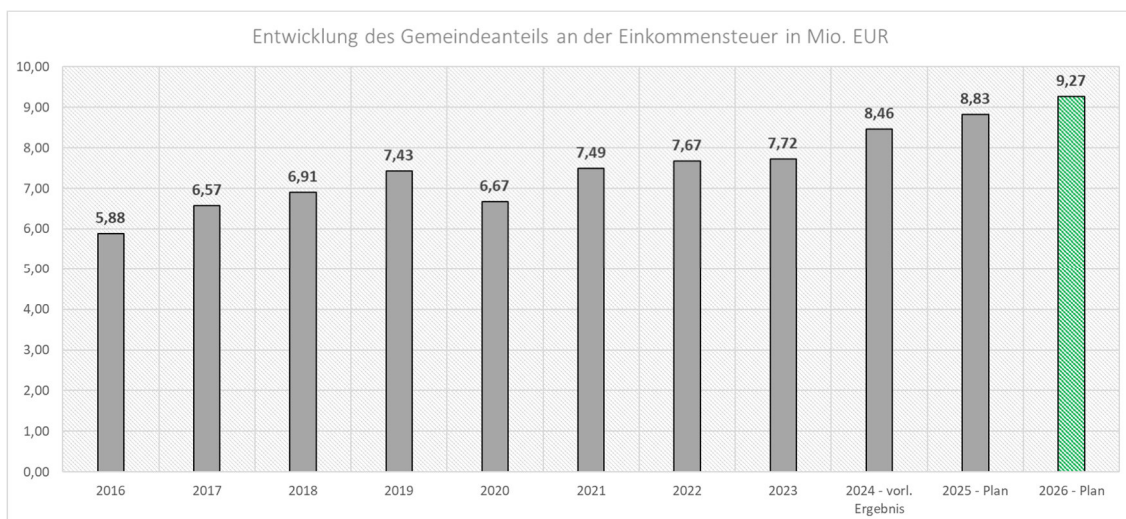


Die Bruttoerträge der Gewerbesteuer verbleiben nicht vollständig bei der Stadt Isny, sondern werden noch im selben Jahr um die Gewerbesteuerumlage gekürzt. Diese berechnet sich nach den Gewerbesteuerzahlungen des jeweiligen Jahres und fließt in den kommunalen Finanzausgleich ein. Bei dieser Berechnung hat ein höherer Hebesatz eine positive Wirkung, da das Gewerbesteueraufkommen durch den örtlichen Hebesatz geteilt wird und mit einem fiktiven Hebesatz von 35 % berechnet wird. Siehe hierzu auch die Ausführungen unter 3.2.2.4 Transferaufwendungen.

### Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer landesweit entspricht 15 % am Aufkommen von Lohn- und veranlagter Einkommensteuer sowie 12 % des Aufkommens aus dem Zinsabschlag. Der Anteil der Stadt Isny wird anhand einer individuellen Schlüsselzahl ermittelt, deren Festlegung anhand des Einkommensteueraufkommens der Isnyer Einwohner in Relation zum landesweiten Aufkommen erfolgt. Permanente Steuergesetzänderungen mit weitreichenden Auswirkungen auf das Steueraufkommen verunmöglichen neben ohnehin bestehenden Unsicherheiten (Allg. Wirtschaftsentwicklung, Zahl der Arbeitslosen, Niveau der Lohnsummen) eine punktgenaue Finanzplanung. Dies demonstrieren u. a. auch die ständig korrigierten Steuerschätzungen.

Der Gemeindeanteil wird 2026 landesweit auf 8,518 Mia. EUR geschätzt. Auf die Stadt Isny im Allgäu entfallen davon 9,27 Mio. EUR.



### Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Den Gemeinden steht nach Artikel 106 (5a) GG ein Anteil am Aufkommen der Umsatzsteuer zu. Er wird von den Ländern auf der Grundlage eines orts- und wirtschaftsbezogenen Schlüssels an ihre Gemeinden weitergeleitet.

Für die Verteilung des Umsatzsteueranteils gelten seit 2024 neue Schlüsselzahlen. Der landesweite Gemeindeanteil 2026 wird nach gegenwärtigem Stand auf 1,431 Mia. EUR geschätzt. Entsprechend den weiteren Steuerschätzungen (Quelle: Finanzministerium) bedeutet dies für unser Gemeinwesen 2026: 2,031 Mio. EUR. Der markante Anstieg der Entwicklung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer im Vergleich zu den Vorjahren resultiert dabei aus den Kompensationsleistungen des Bundes infolge des sog. Wachstumsboosters, mit dem die Wirtschaft wieder angekurbelt werden soll.

### **Vergnügungssteuer und Hundesteuer**

Das Aufkommen an Vergnügungssteuer wird mit 220 T. EUR p. a. angenommen. Die Vergnügungssteuer wird von den Automatenaufstellern erhoben, die Spielautomaten in Spielhallen und Gaststätten aufgestellt haben. Die Hundesteuersatzung wurde zum 01.01.2025 angepasst und beträgt seit dem 102,- EUR / Jahr bzw. 8,50 EUR / Monat. Für das Haushaltsjahr 2026 wird mit Erträgen aus der Hundesteuer i. H. v. 70 T. EUR gerechnet.

### **Zweitwohnungssteuer**

Mit Beschluss des Gemeinderats vom 04.10.2021 wurde entschieden, dass die Stadt Isny im Allgäu ab dem Haushaltsjahr 2022 die Zweitwohnungssteuer einführen wird. Die Zweitwohnungssteuer ist als örtliche Aufwandsteuer eine reine Kommunalsteuer. Sie wird von der Gemeinde erhoben und soll im Planjahr mit 150 T. EUR zu Buche schlagen.

### **Familienleistungsausgleich**

Ebenfalls zu den Steuererträgen zählen die Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich nach § 29a FAG. Diese wurden eingeführt, um die steuerlichen Absetzbarkeiten von Kinderfreibeträgen bei der Einkommensteuer für die Gemeinden finanzneutral zu gestalten. Für Ausgleichszahlungen aus dem Familienleistungsausgleich nach § 29a FAG gelten die Schlüsselzahlen entsprechend der Aufteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer. Die Planung 2026 sieht 725 T. EUR vor.

#### **3.2.1.2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen**

Neben der Gewerbesteuer (21,48 %) und dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (18,10 %) tragen die Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen mit 31,05 % (15,90 Mio. EUR) einen weiteren erheblichen Anteil zu den Gesamterträgen bei. Hierzu zählen vor allem die Schlüsselzuweisung nach § 5 FAG, die kommunale Investitionspauschale nach § 4 FAG, der Kindergartenlastenausgleich nach § 29 b FAG, die Kleinkindförderung nach § 29 c FAG oder auch die Sachkostenbeiträge für Schulen.

Wichtigster Ertragsposten sind dabei die Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft, welche die Gemeinde aus dem Finanzausgleich Baden-Württemberg erhält. Die Schlüsselzuweisungen werden Städten und Gemeinden gewährt, die ihren Bedarf nicht aus eigenen Steuereinnahmen decken können. Hierfür werden die eigenen Steuereinzahlungen vom Vorvorjahr (Steuerkraftmesszahl) und der durchschnittliche Bedarf einer entsprechend großen Stadt (Kopfbetrag Baden-Württemberg mal Einwohnerzahl ergibt die Bedarfsmesszahl) verglichen. Der Differenzbetrag ergibt die Schlüsselzahl, die den ungedeckten Finanzbedarf einer Gemeinde zum Ausdruck bringt.

Die Prognose der **Schlüsselzuweisungen** nach mangelnder Steuerkraft wurde für 2026 nach der Steuerschätzung des Landes und dem Haushaltserlass errechnet und wird für die Stadt Isny mit 7,91 Mio. EUR eingeplant. Angenommen werden

- Grundkopfbeträge Bedarfsmesszahl A von 1.791 EUR / EW
- Grundkopfbeträge Bedarfsmesszahl B von 89,60 EUR / EW
- eine jährliche Ausschüttungsquote von etwa 70 v.H. auf die Schlüsselzahl.

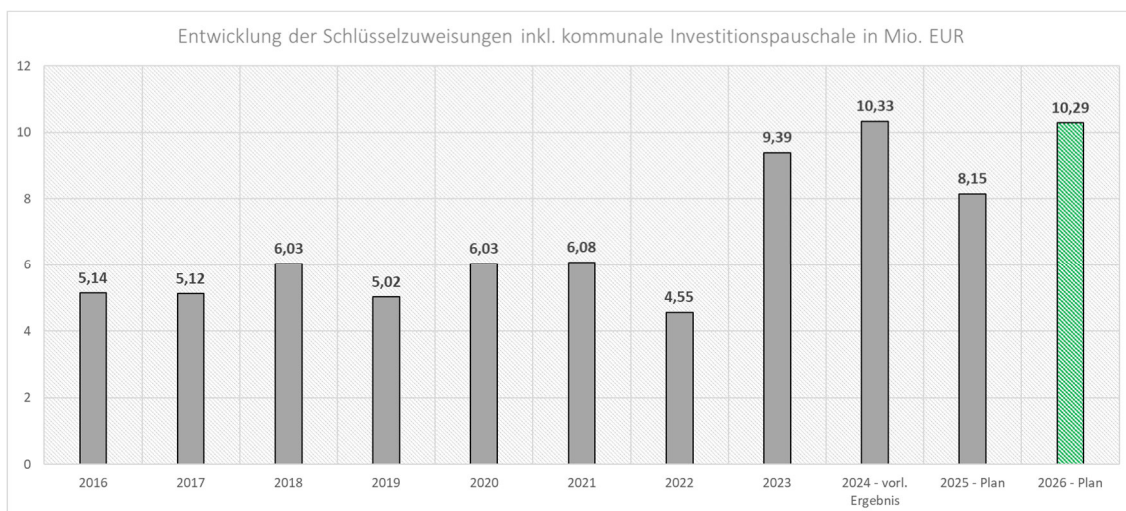
Im Vergleich zum ersten Orientierungsdatenerlass für den Haushalt 2026 sind die Grundkopfbeträge kräftig angestiegen (urspr. 1.748 EUR / EW). Die Grundkopfbeträge fallen demnach um 2,5 % höher aus als ursprünglich prognostiziert. Dies hängt mit einerseits verbesserten Schätzergebnissen gegenüber der Maisteuerschätzung zusammen, andererseits aber auch mit der für das Jahr 2026 geplanten FAG-Stabilisierung in Höhe von 550 Mio. Euro.

Aufgrund der sich verändernden Bedarfsmesszahlen weichen die Schlüsselzahlen von Jahr zu Jahr sehr stark voneinander ab. Durch die Anrechnung von 100 % der neuen gemeindlichen Einwohnerzahl ab dem Jahr 2016 ist dem Zuzug von neuen Einwohnerinnen und Einwohner enorme Bedeutung beizumessen.

Die Entwicklung der jährlichen Bedarfsmesszahl ist abhängig von der Einwohnerzahl, welche durch das Statistische Landesamt festgestellt wird.

<u>Jahr</u>	<u>Einwohner</u> zum 30.06. des Vorjahres (Basis Zensus 2022)
2023	14.994
2024	15.162
2025	15.088

Die **Kommunale Investitionspauschale (KIP)** wird 2026 mit 150,00 EUR je bewertetem Einwohner angesetzt. Daraus errechnet sich eine Zuweisung in Höhe von 2,38 Mio. EUR.



Zur Finanzierung der laufenden sächlichen Schulkosten erhält die Stadt Isny für jeden Schüler (ausgenommen Grundschüler) einen Sachkostenbeitrag. Diese betragen gemäß aktuellem Entwurf für Haupt- und Gemeinschaftsschüler 1.548 EUR, Realschüler 1.308 EUR, Gymnasiasten 1.356 EUR und Förderschüler 3.223 EUR. Die Sachkostenbeiträge nach § 17 FAG werden in Summe mit 1,83 Mio. EUR erwartet.

### 3.2.1.3 Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen

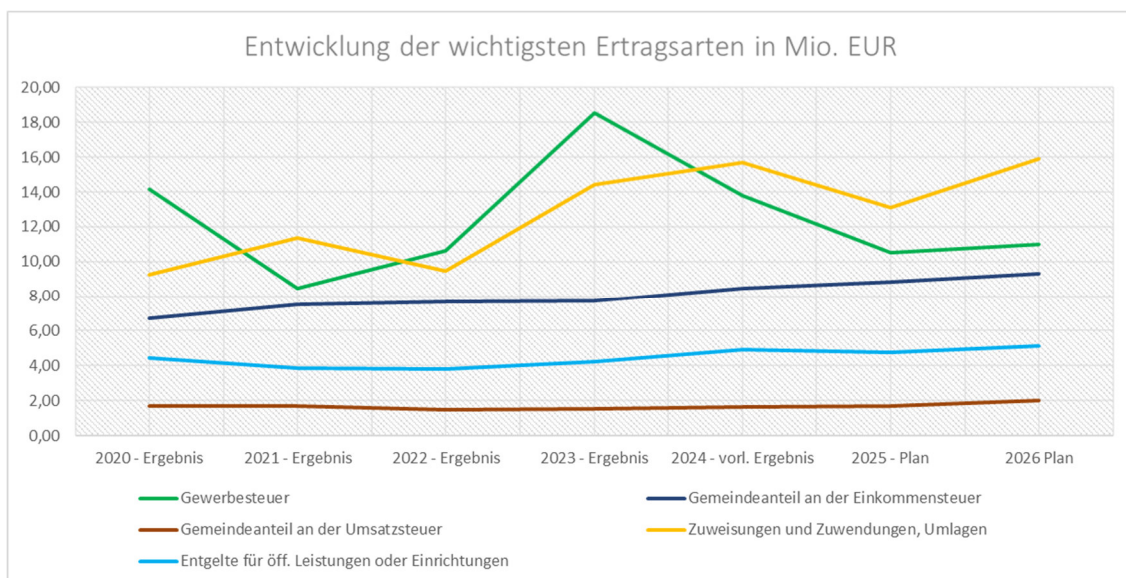
Die Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen beinhalten beispielsweise Kindergartenbeiträge, Parkgebühren, Abwassergebühren und die Bestattungsgebühren und werden mit 5,15 Mio. EUR im Planjahr 2026 angesetzt.

Die Elternbeiträge für die Kinderbetreuungseinrichtungen der Stadt Isny wurden gemäß den Empfehlungen von Städte- und Gemeindetag, sowie der vier Kirchenkonferenz, zum 01.01.2026 um 7,3 % erhöht. Die Gebührenkalkulationen werden stetig überwacht und angepasst. Die Abwassergebühren wurden für den Kalkulationszeitraum 2026-2028 neu berechnet und im Gemeinderat in der Sitzung vom 24.11.2025 beschlossen. Im Haushaltsjahr 2026 sollen die Bestattungsgebühren, Obdachlosengebühren, Marktgebühren sowie die Parkgebühren neu kalkuliert werden, um auch in diesen Bereichen laufend einen angemessenen Kostendeckungsgrad vorhalten zu können.

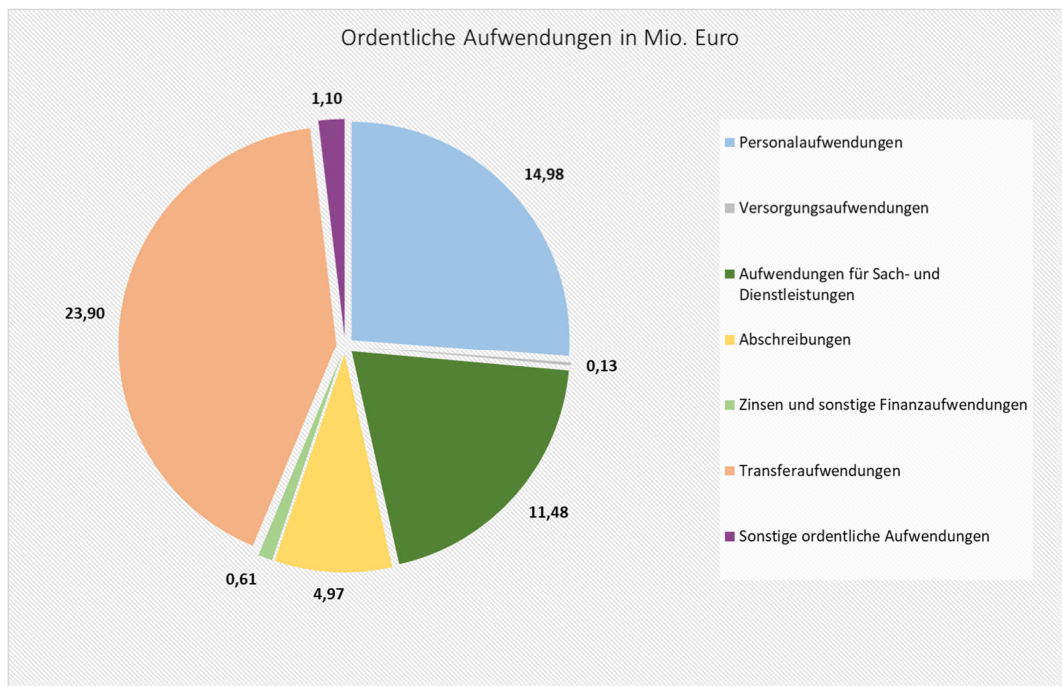
### 3.2.1.4 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte

Die Position der sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelte umfasst u. a. Miet- und Pachteinnahmen, Erträge aus Verkauf sowie Eintrittsgelder und Schadenersatzleistungen. Die Stadt vermietet rd. 35 Objekte und Flächen (ohne Asylbewerberunterkünfte und Obdachlosenunterkünfte). Mit Blick auf § 92 Abs. 2 GemO in Verbindung mit § 558 BGB sind die Mieten dabei in regelmäßigen Zeitabständen auf ihre Angemessenheit zu überprüfen und gegebenenfalls bis zur ortsüblichen Vergleichsmiete anzupassen. Der Gesamtansatz wird mit 1,04 Mio. EUR veranschlagt.

### 3.2.1.5 Zusammenfassung der Entwicklung der Erträge



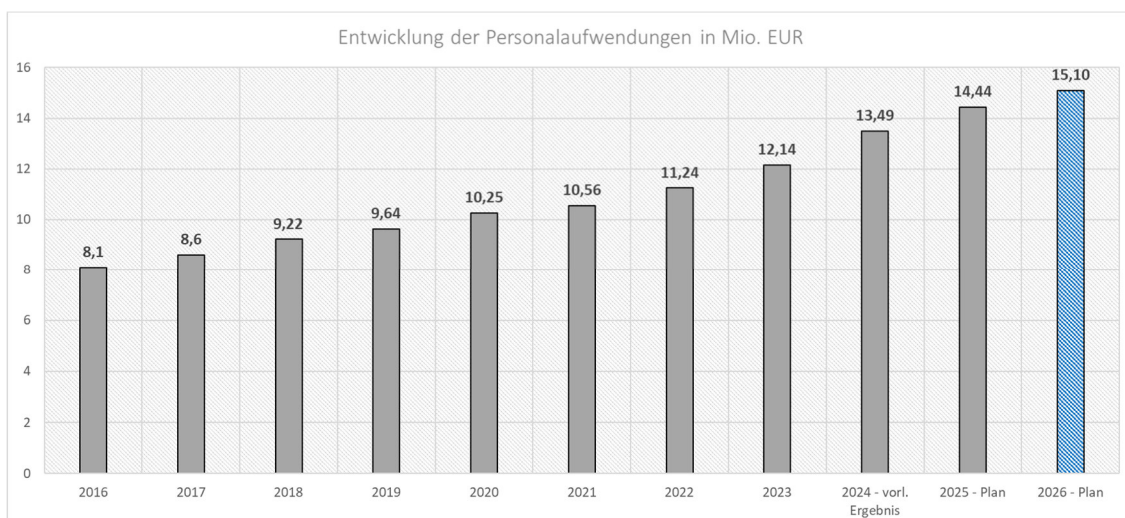
### 3.2.2 Übersicht über die ordentlichen Aufwendungen



#### 3.2.2.1 Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2026 auf 14,98 Mio. EUR. Hinzu treten Versorgungsaufwendungen in Höhe von 126 T. EUR. Im Vergleich zu den Gesamtaufwendungen des Ergebnishaushalts entspricht dies einem Anteil von ca. 26,42 %.

Die Personalkosten für Beamte und Beschäftigte der Stadt Isny erhöhen sich auf der Grundlage der Personalkostenhochrechnung mit integriertem Tarif und Besoldungserhöhungen sowie des fortgeschriebenen Stellenplans um 659 T. EUR im Vergleich zum Planansatz des Haushaltsjahres 2025. Der Stellenplan ist den Anlagen zu entnehmen.



### 3.2.2.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Alle Aufwendungen für empfangene Sach- und Dienstleistungen von Dritten, die mit der Produktherstellung in Zusammenhang stehen, sind unter dieser Aufwandsart zu subsumieren.

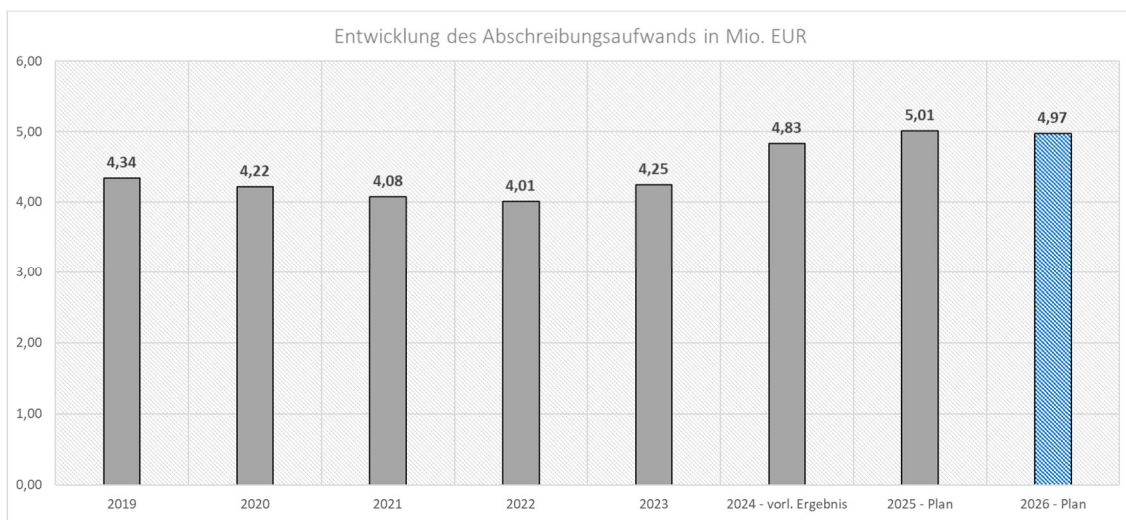
Hierunter verstehen sich unter anderem die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen und beweglichen Vermögens, der Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände unter 800 EUR netto, die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Energieaufwendungen, Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung etc.), Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing oder auch der Erwerb von Lehr-, Unterrichts- und Lernmittel. Der Aufwand für Sach- und Dienstleistungen wird für 2026 mit 11,48 Mio. EUR eingeplant.

Der Anstieg des Planansatzes (+ rd. 1,76 Mio. EUR im Vergleich zum Haushaltsjahr 2025) resultiert dabei vor allem aus zwei zwingend notwendigen Sanierungsmaßnahmen am Espantor und am Wasertor, wie auch einem unausweichlichen Heizungsaustausch im Theatersaal in Rohrdorf.

### 3.2.2.3 Abschreibungen

Mit der Einführung des NKHR sind fortan auch die Abschreibungen sowie die Auflösungen von Zuschüssen und Beiträgen als Aufwand bzw. Ertrag aus dem gesamten Vermögen der Stadt zu buchen. Da die daraus resultierenden Aufwendungen die Erträge deutlich übersteigen, ist der Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt deutlich schwieriger als im früheren Verwaltungshaushalt. Für das Haushaltsjahr 2026 wird mit einem Abschreibungsaufwand in Höhe von 4,97 Mio. EUR ausgegangen.

Die in der Finanzplanung enthaltenen Abschreibungen werden aufgrund des anstehenden, umfangreichen Investitionsvolumens weiter spürbar ansteigen. Der Ausgleich des Ergebnishaushalts wird mit den steigenden Abschreibungen zunehmend schwieriger.



### 3.2.2.4 Transferaufwendungen

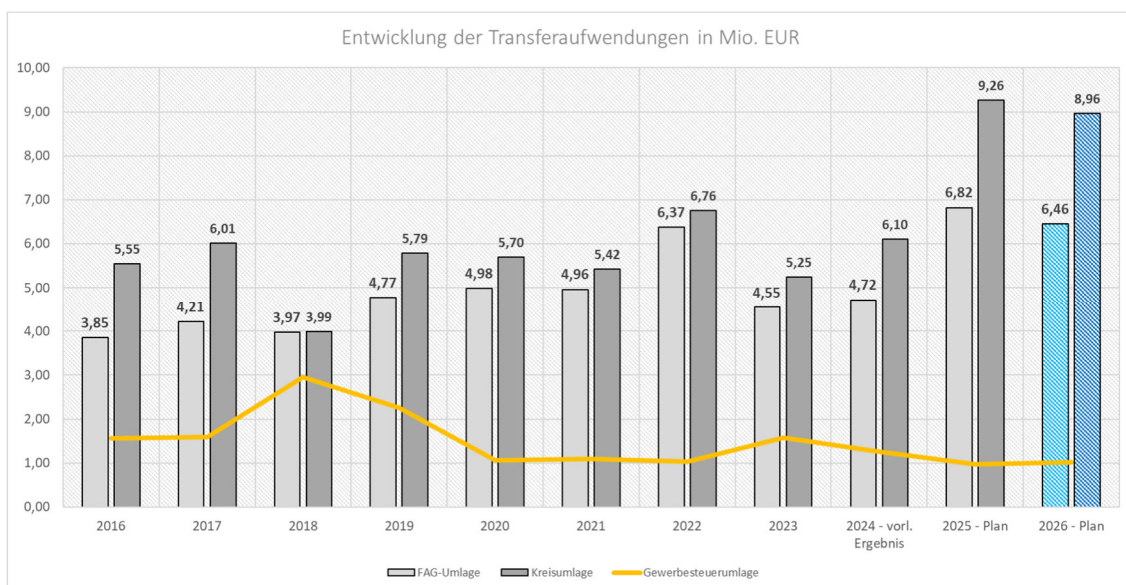
Unter dem Begriff der Transferaufwendungen werden alle Aufwendungen zusammengefasst, die ohne direkte Gegenleistung an Dritte geleistet werden. Mit einem Aufwandsvolumen von 23,90 Mio. EUR (rd. 41,81 % des Gesamtaufwands) kommt den Transferaufwendungen eine erhebliche Bedeutung am Gesamtvolumen zu. Hierunter zählen neben den großen Aufwandsposten der Finanzausgleichsumlage und der Kreisumlage bspw. auch die Zuweisungen an übrige Bereiche, die insbesondere im Bereich Kindergärten als Abmangelausgleich an die Freien Träger gezahlt werden oder auch die jährliche Umlage an den Zweckverband Wasser- und Abwasserverband Untere Argen.

Die **Gewerbsteuerumlage** bemisst sich nach dem Gewerbesteueraufkommen (im kassenmäßigen IST), bereinigt um den örtlichen Hebesatz. Im Haushaltsjahr 2026 ist bei einem geplanten Gewerbesteueraufkommen von 11 Mio. EUR mit einem Gewerbesteuerumlageaufwand in Höhe von 1,01 Mio. EUR zu rechnen.

Bereits im Jahr 2020 wurde der Gewerbesteuerumlagesatz neu auf 35 v.H. festgesetzt. Neben Bundes- und Landesvervielfältigern ist eine Erhöhungszahl für den „Fonds Deutsche Einheit“ enthalten. Der Umlagesatz betrug zuletzt 83 (2000), 91 (2001), 102 (2002) 114 (2003) und 82 (2004: „Soforthilfe“), 81 (2005), 74 (2006). Er liegt bei 73 (2007), 65 (2008), bei 67 (2009), 71 (2010), 70 (2011), 69 (seit 2012), 68,5 (2018), 68 (2019), 35 (seit 2020).

Die **Kreis- und Finanzausgleichsumlage** sind an die jährliche Steuerkraftsumme gekoppelt. Beim Kreisumlagehebesatz wird für das Haushaltsjahr 2026 von 31 vom Hundert ausgegangen und ist mit der Steuerkraftsumme zu multiplizieren. Bei der FAG-Umlage wird ein Umlagesatz von 22,34 v. H. angenommen.

Die Kreisumlage und die FAG-Umlage 2026 halten sich aufgrund des guten Verlaufs des Haushaltsjahres 2024 im Vergleich zu vorangegangenen Jahren auf einem anhaltend hohen Niveau. Bei den Aufwendungen für die Kreis- und Finanzausgleichsumlage ist mit einem Ansatz für das Jahr 2026 in Höhe von 15,41 Mio. EUR (6,46 Mio. FAG- u. 8,96 Mio. Kreisumlage) zu rechnen.

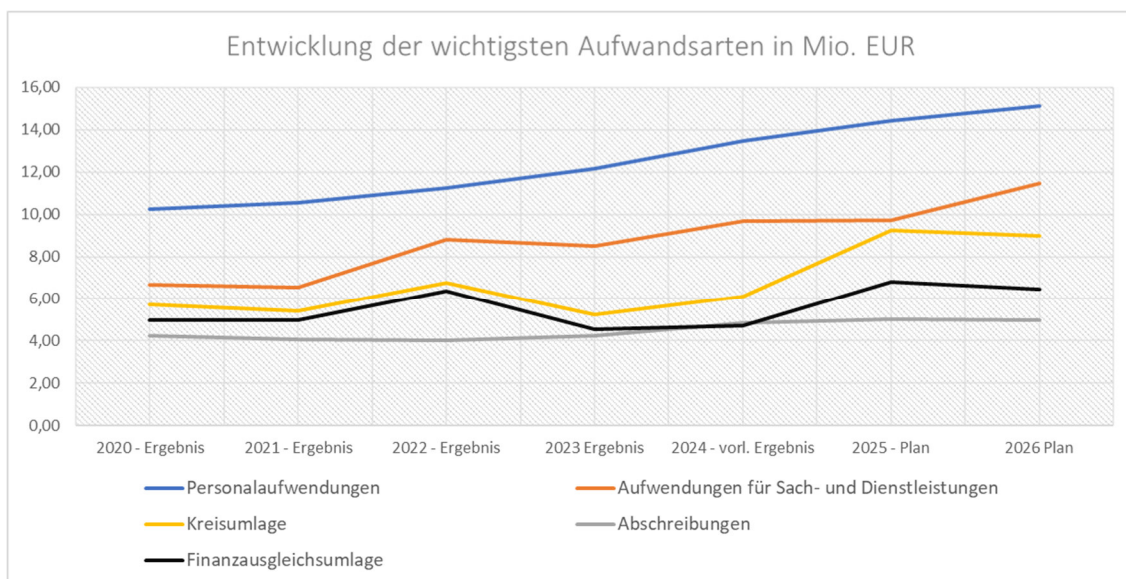


### 3.2.2.5 Beziehungen zur Isny Marketing GmbH

Die Isny Marketing GmbH fördert den Tourismus unseres heilklimatischen Kurortes mit seinen Gesundheitseinrichtungen, den Wirtschaftsstandort und das Kulturangebot in unserer Stadt. Gäste, Bürgerinnen und Bürger finden in Isny durch die Zusammenarbeit mit Wirtschaft, Handwerk, Handel, Kultur und engagierten Bürgerinnen und Bürgern eine hohe Aufenthalts- und Lebensqualität wieder. Bei der Durchführung der verschiedenen Freizeit- und Kulturangebote bedient sich die Stadt Isny der Isny Marketing GmbH als Dienstleistungsagentur. So wird die IMG bspw. jährlich mit der Durchführung der weit über die Stadtgrenzen Isnys hinaus bekannten Schlossweihnacht, den Feierabendmärkten oder auch der Abwicklung der Kurtaxe betraut. Im Rahmen des Haushaltsjahres 2026 sind folgende Agenturkosten (nach Abzug der Einnahmen aus den Veranstaltungen, welche wiederum der Stadt Isny als Veranstalterin zugehen) für die Inanspruchnahme der Dienstleistungen der Isny Marketing GmbH vorgesehen:

Produktgruppe	Bezeichnung	Betrag
25.20	BgA Schloss Isny	47.600 EUR
28.10	BgA Kultur	264.300 EUR
57.10	BgA Wirtschaftsförderung	461.700 EUR
57.50	BgA Kurverwaltung und Tourismus	590.500 EUR

### 3.2.2.6 Entwicklung der Aufwendungen

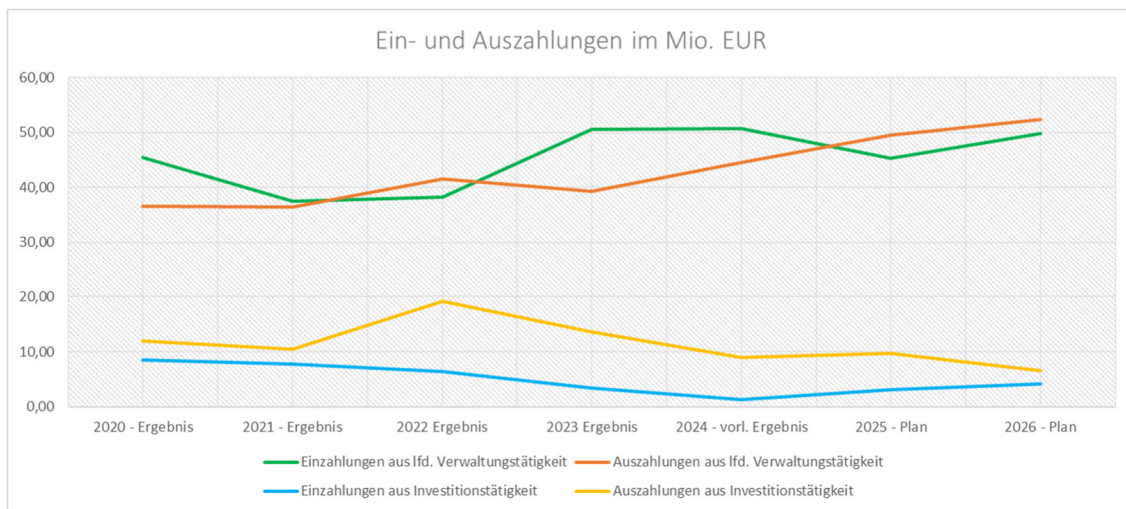


### 3.3 Gesamtfinanzhaushalt

Im Finanzhaushalt werden alle für das Haushaltsjahr erwarteten (ordentlichen) Ein- und Auszahlungen erfasst, die entweder ergebniswirksam sind und sich aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ergeben oder vermögenswirksamen Charakter haben. Der Finanzhaushalt dient vor allem der Investitions- und Liquiditätsplanung. Er zeigt auf, wie sich der Bestand an Zahlungsmitteln entwickelt, woher die Finanzmittel stammen und wofür sie verwendet werden.

Der Finanzhaushalt ist eine reine Geldflussrechnung und somit zu einem gewissen Teil vergleichbar mit dem Verwaltungs- und Vermögenshaushalt aus der Kameralistik.

### 3.3.1 Übersicht über die Ein- und Auszahlungen



Da die ergebniswirksamen Ein- und Auszahlungen überwiegend mit den Positionen der ordentlichen Erträge und Aufwendungen übereinstimmen, wird auf eine erneute Ausführung der bereits unter Punkt 3.2 Gesamtergebnishaushalt erläuterten Positionen verzichtet. Abweichungen zwischen den Erträgen und Aufwendungen des Ergebnishaushalts und den Ein- und Auszahlungen des Finanzhaushalts ergeben sich durch nicht zahlungswirksame Positionen wie bspw. die Abschreibungen oder die Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen.

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Plan 2026: 4,2 Mio. EUR) spiegeln neben den Zuwendungen und Zuschüssen für investive Zwecke auch die Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen nach den Vorschriften des Kommunalen Abgabengesetzes und die Veräußerung von Sachvermögen wieder. Hinter dem Posten der Zuschüsse und Zuwendungen für investive Zwecke finden sich bspw. die Zuschüsse für die Umgestaltung der ehemaligen Realschule, die Neubeschaffung der Feuerwehrfahrzeuge oder auch die zugesagten Mittel aus dem Ausgleichstock wieder.

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit werden im Haushaltsjahr 2026 mit einem Volumen von 6,51 Mio. EUR veranschlagt. Der größte Träger dieses Kostenblocks schlägt sich in den Auszahlungen für Baumaßnahmen nieder, welcher mit einem Betrag in Höhe von 3,08 Mio. EUR veranschlagt wird. Darüber hinaus sollen Mittel für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (1,07 Mio. EUR) sowie für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen (1,05 Mio. EUR) im Haushaltsjahr 2026 abfließen. Eine detaillierte Übersicht der Investitionsmaßnahmen kann den Anlagen entnommen werden.

Mit der Einführung der Doppik wurden die aus der Kameralistik bekannten Haushaltsreste abgelöst. Mit der Regelung des § 21 Abs. 1 GemHVO wurde jedoch die Möglichkeit geschaffen, wonach die Ansätze für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bis zum Ende des zweiten Haushaltsfolgejahres bestehen bleiben und zur Verfügung stehen können.

Nachfolgend werden die bereits in 2025 genehmigten Investitionsmaßnahmen aufgeführt, welche nicht ausgeführt wurden und im Haushaltsjahr 2026 noch zur Ausführung vorgesehen sind.

Investitionsnummer	Bezeichnung	Betrag
I-1120-006	TUI Dienste - Erwerb von immateriellem Vermögen	18.500 €
I-1223-001	Standesamt - Erwerb von beweglichem Vermögen	27.500 €
I-2110-049	Umstrukturierung Realschule zur Grund- und Förderschule (E+F)	2.000.000 €
I-5410-010	Lagerfläche Aushub	30.000 €
I-5410-049	Brücke Nr. 11 Maxbauer	50.000 €
I-5410-068	Straßenbeleuchtung Kurpark	20.000 €
I-5520-010	Starkregenrisikomanagement II - Isny West	80.000 €
I-5520-012	Kirchtobelbach Rohrdorf Einlaufbauwerk und neue Verdolung	20.000 €
		<b><u>2.246.000 €</u></b>

### 3.3.2 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Mit dem am 28. Juli 2025 beschlossenen Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2023 wurde die Höhe der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionsmaßnahmen gegenüber Kreditinstituten im städtischen Haushalt mit 29,54 Mio. EUR festgestellt.

Für das Haushaltsjahr 2024 war bei der Kommunalaufsicht eine Kreditermächtigung über 725 T. EUR beantragt und genehmigt worden. Zudem stand eine nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigung nach § 87 Abs. 3 der Gemeindeordnung aus dem Haushaltsjahr 2023 über 8,35 Mio. EUR zur Verfügung. Aufgrund des guten Haushaltsverlaufs des Jahres 2024 musste die Stadt Isny keine neuen Kredite aufnehmen. Demgegenüber standen Tilgungsleistungen in Höhe von 1,28 Mio. EUR, sodass sich die Netto-Neuverschuldung mit Ablauf des Haushaltsjahres 2024 auf -1,28 Mio. EUR beläuft. Nach dem Schluss des Haushaltsjahres saldierte der Schuldenstand bei 28,26 Mio. EUR.

Das Haushaltsjahr 2025 beinhaltet bei der Planaufstellung eine Kreditermächtigung in Höhe von 9,68 Mio. EUR, zusätzlich waren noch bereits genehmigte 3,8 Mio. EUR an Investitionen aus dem Jahr 2024 auf der Agenda vorgesehen, welche in 2025 zur Umsetzung kommen sollten. Zur Beschlussfassung des Haushalts 2026 geht die Verwaltung davon aus, dass es in 2025 bei der vollzogenen Kreditaufnahme von 2,0 Mio. EUR bleiben wird und keine weiteren Kredite aufgenommen werden müssen. Der Schuldenstand erhöht sich zum Jahresende auf 28,81 Mio. EUR.

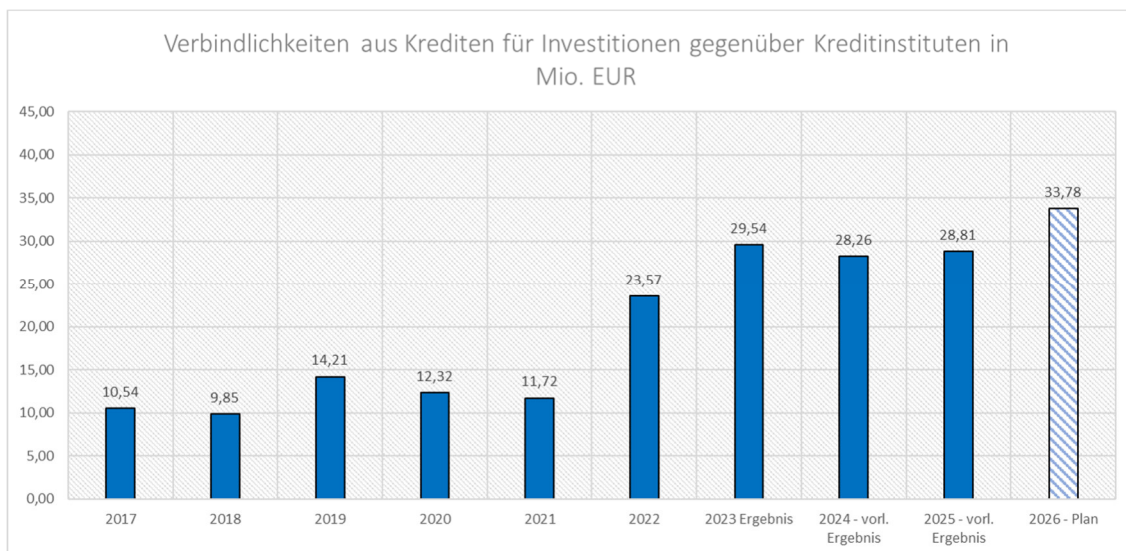
Im Haushaltsjahr 2026 werden aufgrund der nicht abreißenden Aufgabenfülle weitere Investitionen notwendig sein, welche erneut Kreditaufnahmen nach sich ziehen werden. Kreditaufnahmen belasten künftige Haushalte durch Zins- und Tilgungszahlungen und können den kommunalen Handlungsspielraum einschränken. Deshalb legt der Gesetzgeber in §§ 78 Abs. 3 und 87 Abs. 1 und 2 GemO restriktive Voraussetzungen fest, sodass Kredite nur als nachrangige (subsidiäre) Finanzierungsmittel zulässig sind. Im Haushaltsjahr 2026 entsteht erneut ein hoher Zahlungsmittelbedarf aus der laufenden Verwaltungstätigkeit. Die frei verfügbaren Veräußerungserlöse sowie die grundsätzlich gegenüber der Kreditaufnahme vorrangigen Investitionsbeiträge und Investitionszuwendungen müssen beim Ausgleich des Zahlungsmittelbedarfs und der Tilgungen einbezogen werden. Die vorhandene freie Liquidität zum Jahresbeginn wird ebenfalls im Laufe des Haushaltsjahres 2026 weitestgehend in Anspruch genommen werden, Investitionsreserven sind nicht mehr vorhanden.

Um der Einhaltung des Subsidiaritätsprinzips künftig wieder gerecht zu werden und die Kreditaufnahmen auf ein notwendiges Minimum zu reduzieren, hat die Stadt Isny gemeinsam mit dem Gemeinderat

in den Vorberatungen zum Haushalt 2026 Konsolidierungsmaßnahmen beschlossen. Dabei wurden Potenziale zur Haushaltsverbesserung identifiziert und deren Umsetzung festgeschrieben. Da die Umsetzung des getroffenen Konsolidierungspakets entsprechende Vorbereitungszeit bis hin zur tatsächlichen Realisierung in Anspruch nimmt, wird sich die volle Entfaltung der Wirkung erst in den Haushaltsjahren 2027 ff. bemerkbar machen. Die angestrebten Einsparziele wurden, soweit möglich, in den Planjahren der mittelfristigen Finanzplanung eingestellt.

Die vom Bund bereitgestellten und über die Länder verteilten Finanzmittel aus dem Sondervermögen Infrastruktur und Klimaneutralität nach dem sog. Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetz (LuKIFG) wurden ebenfalls in der Haushaltsplanung 2026 sowie der mittelfristigen Haushaltsplanung mitberücksichtigt.

Für das Haushaltsjahr 2026 geht die Stadtverwaltung von zusätzlichem Fremdkapitalbedarf in Höhe von 6,56 Mio. EUR (2,25 Mio. EUR aus Kreditermächtigung 2025 und 4,31 Mio. EUR aus 2026) aus. Auszahlungen für Kredittilgungen sind in Höhe von 1,59 Mio. EUR vorgesehen.



### 3.4 Mittelfristige Finanzplanung

Der Haushaltswirtschaft ist eine Finanzplanung zu Grunde zu legen, die einen Blick in die drei dem Haushaltsjahr folgenden Jahre erlaubt. Der Finanzplan mit Investitionsprogramm ist vom Gemeinderat zu beschließen. Sie stellt allerdings keine Vollzugsverbindlichkeit und keine haushaltsrechtlichen Ermächtigungen dar. Die Finanzplanung soll eine mittel- bis langfristige Unterstützung zur Sicherung einer nachhaltigen kommunalen Aufgabenerfüllung sein.

Die Finanzplanung 2026 wurde auf der Grundlage der im Haushaltserlass 2026 des Landes mitgeteilten Orientierungsdaten erstellt. Zudem fließen eigene Berechnungen, Erwartungen und Schätzungen in die Finanzplanung mit ein.

### 3.4.1 Entwicklung des Ergebnishaushalts

Nachdem der Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses im Haushaltsjahr 2026 aufgrund der vorhergehenden Ausführungen nach derzeitigem Kenntnisstand nicht erreicht werden kann, muss die Stadt Isny auch für die Haushaltsjahre 2027 bis 2029 nach derzeitigem Kenntnisstand mit negativen ordentlichen Ergebnissen rechnen. Die Stadtverwaltung wird auch im Haushaltsjahr 2026 ff. akribisch nach weiteren Einsparpotenzialen suchen und diese zur Umsetzung bringen, damit der Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses mittelfristig wieder erreicht werden kann.

	2026	2027	2028	2029
	in Mio. EUR			
ordentliche Erträge	51,21	53,40	55,30	56,35
ordentliche Aufwendungen	57,18	54,63	56,81	57,22
ordentliches Ergebnis	-5,97	-1,23	-1,51	-0,88

Die positiven Ergebnisse der vergangenen Jahre müssen zum Ausgleich der Fehlbeträge beim ordentlichen Ergebnis herangezogen werden. Wie bereits unter 3.2.2.3 angesprochen, werden auch die Abschreibungen aufgrund des hohen Investitionsvolumens weiter ansteigen und den Haushaltsausgleich zunehmend erschweren. Die Rücklagen (Stand Jahresabschluss 2023: 16,38 Mio. EUR) werden zum Ausgleich der negativen Ergebnisse herangezogen werden müssen.

Aufgrund des positiven Verlaufs des Haushaltsjahres 2024 ist mit weiteren Zuführungen zur Rücklage von rd. 2,5 Mio. EUR zu rechnen. Das Haushaltsjahr 2025 verläuft nach derzeitigem Kenntnisstand etwas verbessert, wodurch auch hier wahrscheinlich nochmals mit einer etwas geringeren Rücklagenabschmelzung beim ordentlichen Ergebnis gerechnet werden kann. Damit ist von einem Gesamtrücklagenstand zum 31.12.2024 von über 18,8 Mio. EUR auszugehen.

Entwicklung Ergebnissrücklagen in EUR	
2018 - Ergebnis	482.824
2019 - Ergebnis	520.809
2020 - Ergebnis	11.804.784
2021 - Ergebnis	11.798.622
2022 - Ergebnis	7.082.030
2023 - Ergebnis	16.376.702
2024 - Prognose	18.876.702
2025 - Plan	11.057.266
2026 - Plan	5.104.337
2027 - Plan	3.928.764
2028 - Plan	2.419.345
2029 - Plan	1.547.779

Nach derzeitigem Wissensstand reichen damit die erwirtschafteten Ergebnissrücklagen des ordentlichen Ergebnisses und des Sonderergebnisses aus, um die negativen Jahresergebnisse des Haushaltsjahres 2025 wie auch mittelfristig gem. der Stufenregelung des § 24 GemHVO auszugleichen. Ein Restbestand aus den Ergebnissrücklagen wird bestehen bleiben, es sind keine Fehlbetragsvorträge zu erwarten und eine etwaige Verrechnung mit dem Basiskapital droht nicht.

### 3.4.2 Entwicklung des Finanzhaushalts und der Liquidität

Positive ordentliche Ergebnisse setzen sich in der kommunalen Doppik grundsätzlich in Zahlungsmittelüberschüssen im Finanzhaushalt fort. Da die zahlungsunwirksamen Positionen des Ergebnishaushalts (u. a. Abschreibungen) jedoch einen nicht unbeachtlichen Teil zum ordentlichen Ergebnis beisteuern, kann es trotz negativen ordentlichen Ergebnissen zu Zahlungsmittelüberschüssen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit kommen. Im Haushaltsjahr 2026 muss von einem Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit ausgegangen werden. Ab dem Haushaltsjahr 2027 kann wieder mit Zahlungsmittelüberschüssen gerechnet werden. Die Zahlungsmittelüberschüsse sollen dann auch wieder hoch genug sein, um die Tilgungsleistungen zu übersteigen, sodass wieder Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel erwirtschaftet werden können. Der nicht unerhebliche Zahlungsmittelbedarf 2026 kann aufgrund der vorgenannten Rahmenbedingungen nicht vermieden werden.

	2025	2026	2027	2028
in Mio. EUR				
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	49,75	51,883	53,76	54,798
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	52,31	49,55	51,64	51,98
Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf	-2,56	2,33	2,12	2,82

Trotz Zahlungsmittelüberschüssen aus laufender Verwaltungstätigkeit muss in der mittelfristigen Finanzplanung bis 2029 mit einem ungedeckten Finanzierungsmittelbedarf gerechnet werden, welcher schlussendlich über Kreditaufnahmen gedeckt werden soll. Die Mindestliquidität nach § 22 (2) GemHVO wird im gesamten Planungszeitraum gewahrt.

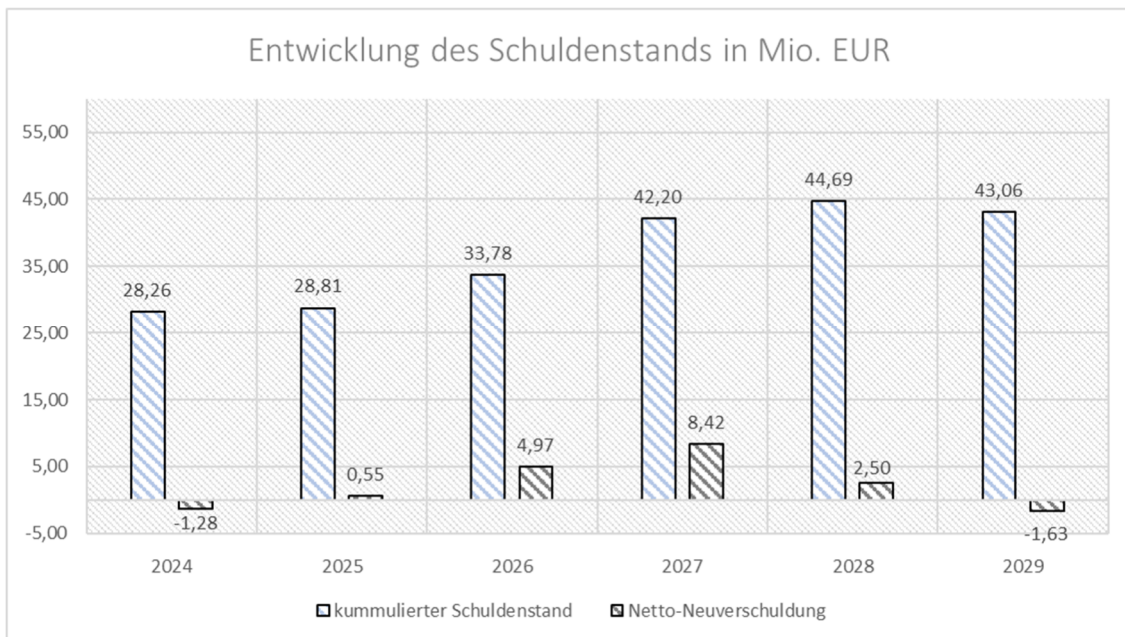
	2025	2026	2027	2028
in Mio. EUR				
Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2,56	2,33	2,12	2,82
Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	-2,31	-10,75	-4,61	-1,19
Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	-4,87	-8,42	-2,49	1,63

### 3.4.3 Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen

Durch das anhaltend hohe Investitionsvolumen wird ein erneutes Tätigwerden am Finanzmarkt 2026 und auch mittelfristig für die Stadt Isny im Allgäu unvermeidbar sein. Für die Haushaltsjahre 2026 – 2029 sollen insgesamt ca. 38,49 Mio. EUR an Investitionstätigkeiten realisiert werden, Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten werden in Höhe von in Höhe von 17,36 Mio. EUR erwartet.

Aufgrund der Ausweitung des Schuldenstands müssen künftig mehr städtische Mittel für den Schuldendienst eingesetzt werden. In der mittelfristigen Finanzplanung wird dies durch einen kontinuierlichen Anstieg der Tilgungen dargestellt.

Die andauernde Krisengemengelage sowie die zunehmende Aufgabenfülle belasten das städtische Haushaltsgefüge nach wie vor in großem Maße. Ungewisse Wirtschaftsentwicklung, Pflichtaufgaben, Lieferengpässe und Fachkräftemangel führen zu einem überdurchschnittlichen Anstieg der Aufwendungen sowohl im laufenden Betrieb wie auch im investiven Bereich. Diese Umstände führen schlussendlich mitunter dazu, dass sich die Netto-Kreditaufnahme nach den aktuellen Planungen auf die kommenden vier Haushaltsjahre mit einem Gesamtvolumen von 14,25 Mio. EUR erstreckt.



Nach dem Abschluss der großen Investitionsprojekte wie dem Schulumbau der ehemaligen Realschule für die Nutzung der Grundschule und der Sonderschule inkl. der Bereitstellung des Ganztagesbetreuungsanspruchs ab dem Schuljahr 2026/2027, oder auch dem zuletzt verstärkt auftretenden Thema der Kindergärten, muss und soll zwingend mit der Schuldenrückführung begonnen werden. In den vorangegangenen Haushaltsplanungen wurde noch von einem früheren Beginn der Schuldenrückführung ausgegangen, allerdings führen neu hinzukommende Projekte im Bereich der Pflichtaufgaben sowie Verzögerungen bei zahlreichen Maßnahmen und Projekten zu Verspätungen in der Umsetzung und beim Abfluss der Mittel.

Die aufkommende Neuverschuldung soll durch den höheren Schuldendienst sukzessive wieder abgebaut und das aufgenommene Fremdkapital in angemessener Zeit zurückgeführt werden. Die hierfür notwendigen Zahlungsmittelüberschüsse können ab dem Haushaltsjahr 2027 wieder bereitgestellt werden.

### 3.4.4 Gewährleistung der dauernden Leistungsfähigkeit

Die Gewährleistung der dauernden Leistungsfähigkeit ist ein zentrales Kriterium für eine geordnete kommunale Haushaltswirtschaft. Sie enthält das Gebot, dass die Kommune jederzeit in der Lage sein muss, ihren Ausgabeverpflichtungen nachzukommen. Gleichwohl erschweren ausgabenorientierte Mehrbelastungen aus den benannten Gründen auch die Haushaltsplanungen der Stadt Isny.

Zur Bewertung der dauernden Leistungsfähigkeit ist immer eine Gesamtschau unter Berücksichtigung der individuellen Besonderheiten erforderlich. Das „ordentliche Ergebnis“ ist hierfür zwar eine wesentliche, aber nicht die einzige Kennzahl. Weitere wesentliche Kennzahlen sind danach etwa die Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel, der Mindestzahlungsmittelüberschuss, der aktuelle Schuldenstand und die Sicherstellung der Liquidität. Unter Berücksichtigung der vorgenannten Ausführung zu den jeweilig angesprochenen Kennzahlen sieht die Stadt Isny die Gewährleistung ihrer dauernden Leistungsfähigkeit als vorhanden an. Auch die Stadt Isny steht weiterhin vor der Hausforderung, alle anfallenden Aufgaben mit begrenzten Ressourcen wahrnehmen zu müssen. Dies erfordert eine ständige Auseinandersetzung mit dem Aufgabenbestand und einer kontinuierlichen Priorisierung von Aufgaben. Die Erfüllung der Pflichtaufgaben muss dabei stets Vorrang vor den freiwilligen Aufgaben haben.

### 3.5 Übersicht über die Produkte des städtischen Haushalts 2026

#### Steuerungsleistungen

Produkt	Steuerungseinheit	Verantwortung
111001	Oberste Gemeindeorgane	Herr Reubold
111002	Ortsverwaltung Beuren	Herr OV Schwarz
111003	Ortsverwaltung Großholzleute	Herr OV Leuchtle
111004	Ortsverwaltung Neutrauchburg	Herr OV Zengerle
111005	Ortsverwaltung Rohrdorf	Herr OV Güttinger
Besonderheit:		
611000	Steuern, Steuerzuweisungen und –umlagen	Frau Höllring
612000	Sonstige allg. Finanzwirtschaft, außerordentliches Ergebnis	Frau Höllring

#### Serviceleistungen

Produkt	Serviceeinheit	<u>Verantwortung</u>
111100	Hauptamt	Herr Reubold
111200	Finanzverwaltung	Frau Höllring
111403	Personalrat, Gemeinschaftspflege	Frau M. Kolb
111406	Repräsentation	Herr Reubold
111410	Bürgerschaftliches Engagement	Herr Reubold
112002	TUI-Dienste	Herr Birk/Vornhagen
112100	Personaldienste	Frau Neff
112103	Ausbildung	Frau Bühler
112107	Arbeitsschutz, Arbeitsmedizin und BGM	Frau Siegli
112200	Stadtkasse	Frau Hartmann
112305	Allg. Versicherungen	Frau Höllring
112401	Hochbauverwaltung, Allg. Bauverwaltung	Herr Dirner
112402	Zentrales Gebäudemanagement	Herr Trost
112403	Hallgebäude	Herr Trost
112500	Tiefbauverwaltung	Herr Beßler
112501	Bauhof und Fuhrpark Isny	Herr Kolb
112502	Bauhof und Fuhrpark Beuren	Herr OV Schwarz
112503	Bauhof und Fuhrpark Großholzleute	Herr OV Leuchtle
112504	Bauhof und Fuhrpark Neutrauchburg	Herr OV Zengerle
112505	Bauhof und Fuhrpark Rohrdorf	Herr OV Güttinger
112601	Zentrale Beschaffungsstelle	Frau Grasberger
112602	Post-, und Botendienste	Herr Reubold
113000	Öffentlichkeitsarbeit	Herr Reubold
Besonderheit:		
113200	Abgabenwesen	Herr Besler

## Kosten- und Produktbereiche

Produkt	Kosten- und Produkteinheit	Verantwortung	Teilbudgetver.
113300	Grundstücksmanagement	Frau Pezold	
121000	Wahlen	Herr Hägele	
122000	Ordnungswesen	Herr Hägele	
122100	Verkehrswesen	Herr Schlitter	
122200	Bürgerbüro, Einwohnerwesen	Frau Barth	
122300	Personenstandswesen (Standesamt)	Fr. Hackl/Riedesser	
122501	Ortsbehörde (Sozialversicherung)	Herr Schlitter	
122604	Tiergesundheit und Tierkörperentsorgung	Herr Kolb	
126001	Feuerschutz	Herr Hägele	Herr Frey
128000	Katastrophenschutz	Herr Hägele	
211001	Grundschule am Rain	Frau Kreisle	Schulleiter/in
211002	Grundschule Beuren und Neutrauchburg	Herr OV Zengerle	Schulleiter/in
211003	Grundschule Rohrdorf	Herr OV Güttinger	Schulleiter/in
211050	Schulverbund Werkrealschule und Realschule	Frau Kreisle	Schulleiter/in
211060	Gymnasium	Frau Kreisle	Schulleiter/in
212002	Eduard-Schlegel-Schule	Frau Kreisle	Schulleiter/in
214001	Schülerbeförderung	Frau M. Kolb	
215000	Schulverwaltung allgemein	Frau Kreisle	
211011	Mensa	Frau Kreisle	
211061	Mensa Gymnasium	Frau Kreisle	
252000	Museen	Frau Seibold	
252000	Schloss Isny – städt. Galerie u. Shop	Frau Olberz	
252000	Schloss Isny – Kulturwerkstatt	Frau Olberz	
252100	Archiv	Frau Lanz	
262000	Musikpflege	Herr Reubold	
263000	Stadtkapelle Isny	Herr Reubold	
263000	Jugendmusikschule	Herr Reubold	
271000	Volkshochschule (Untere Bleiche)	Fr Albrecht/Hengge	
272000	Öffentliche Bücherei	Frau Sziede	
281000	Kulturförderung	Frau Konrad	
281000	Heimat- und Brauchtumspflege	Herr Reubold	
281002	BGA Kultur	Frau Höllring	
281002	Zwischentöne	Frau Höllring	
281002	VHS-Theater	Frau Höllring	
281002	Weihnachtsmarkt	Frau Höllring	
281002	Isny macht blau	Frau Höllring	
281010	Kinder- u. Heimatfest	Frau Tchetcheblo	
281013	Dorfgemeinschaftshaus Großholzleute	Herr OV Leuchtle	
281014	„Alte Gerbe“	Herr Trost	
281015	Theatersaal, Vereinsräume Rohrdorf	Herr OV Güttinger	
314001	Begegnungsstätte „Untere Mühle“	Frau Kreisle	
314005	Obdachlose	Herr Hägele	
314005	Flüchtlinge	Herr Hägele	
316000	Sonst. Förderung v. Trägern der Wohlfahrtspflege	Herr Hägele	
318010	Betreuung u. Förderung Integration v. Flüchtlingen einschl. Koordination Aufgaben	Frau Kreisle	
318001	Soziale Angelegenheiten	Herr Hägele	
318008	Solidarische Gemeinde Isny	Frau Kreisle	
362001	Kinder- u. Jugendarbeit, Schulsozialarbeit	Frau Kreisle	
362004	Einrichtungen der Jugendhilfe (Juze 2.0)	Frau Kreisle	
365001	Kindergarten allg., freier u. kirchlicher Träger	Frau Kreisle	
365002	Kindergarten Felderhalde	Frau Kreisle	Kiga – Leiter/in
365003	Kindergarten „Villa Kunterbunt“ Bolsternang	Herr OV Leuchtle	Kiga – Leiter/in
365004	Kindergarten „Fürstin Monika“ Neutrauchburg	Herr OV Zengerle	Kiga – Leiter/in
365005	Kindergarten Rohrdorf	Herr OV Güttinger	Kiga – Leiter/in
365006	Kinderhaus „Spatzennest“	Frau Kreisle	Kiga – Leiter/in
365010	Schülerhaus / Hort a.d. Schule	Frau Kreisle	Hortleiter/in
414001	Gesundheitsförderung	Herr Hägele	
421000	Förderung des Sports allgemein	Frau Hodrus	
424001	Naturbad am Badsee Beuren	Herr OV Schwarz	

<b>Produkt</b>	<b>Kosten- und Produkteinheit</b>	<b>Verantwortung</b>	<b>Teilbudgetver.</b>
424101	Rainsporthalle	Frau Hodrus	
424102	Rotmoos-Sporthalle	Frau Hodrus	
424103	Turn- und Festhalle Beuren	Herr OV Schwarz	
424104	Stadien und Sportplätze	Frau A. Haug	
424105	Sonstige Loipen	Herr Reubold	
424105	Pistenbully	Herr Reubold	
424105	Loipe beschneit	Herr Reubold	
424105	Winterwanderwege	Herr Reubold	
511000	Stadtplanung	Herr Dirner	
511009	Stadt- u. Dorfsanierung	Frau Käser	
511100	Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen	Frau Pezold	
521000	Bauordnung	Frau Käser	
522000	Wohnbauförderung, Wohnungsfürsorge	Frau Käser	
523000	Denkmalschutz und Denkmalpflege	Frau Käser	
535000	Versorgungsunternehmen	Frau Höllring	
536000	Breitbandinfrastruktur/ WLAN-Hotspots	Herr Beßler	
537004	Wertstoffe	Herr Besler	
537005	Abfallbeseitigung	Herr Besler	
537009	Wilde Müllablagerungen	Herr Kloos	
538000	Abwasserbeseitigung	Leitung WAV	
541001	Straßen, Wege, Plätze, Brunnen	Herr Beßler	
541002	Rad- und Wanderwege	Frau A. Haug	
541003	Straßenbeleuchtung	Herr Beßler	
545001	Straßenreinigung	Herr Kolb	
545002	Winterdienst	Herr Kolb	
546001	Parkplätze	Herr Hägele	
546002	Parkhäuser u. Ust.pflichtige Parkplätze	Herr Hägele	
546002	Parkhaus Karl-Wilhelm-Heck-Straße	Herr Hägele	
549001	„Nette Toilette“	Herr Hägele	
551001	Grün- u. Parkanlagen	Frau A. Haug	
551002	Öffentliche Kinderspielplätze u. Freizeitanlagen	Frau A. Haug	
551002	Familienspielwiese	Frau A. Haug	
551003	Kleingartenanlagen	Frau Pezold	
552000	Gewässerschutz u. öffentliches Gewässer	Frau A. Haug	
553000	Bestattungswesen	Fr. Hackl/Riedesser	
554000	Naturschutz und Landschaftspflege	Frau A. Haug	
554000	Biodiversität	Frau A. Haug	
555000	Forstwirtschaft	Frau Pezold	
555100	Förderung der Landwirtschaft	Herr Beßler	
561000	Umweltschutz	Frau A. Haug	
561007	Klimaschutz	Frau Pezold	
571000	BGA Wirtschaftsförderung	Frau Pezold	
573006	Märkte	Herr Hägele	
573008	Festplatz am Rain	Frau Pezold	
575000	BGA Kurverwaltung u. Tourismus	Frau Höllring	

### **3.6 Bildung von (Deckungs-) Budgets gem. § 20 Abs. 2 GemHVO**

Durchgängig sind Produkt- und Finanzverantwortung zusammengefasst. Sämtliche Haushaltsstellen einer Kostenstelle sind zu einem Budget verbunden.

Die Bildung von Budgets soll eine flexiblere Aufgabenerfüllung, einen beweglicheren Haushaltsvollzug und eine größere Transparenz von Kosten und Leistungen ermöglichen, sowie ein gesteigertes Kosten- und Leistungsbewusstsein und somit mehr Wirtschaftlichkeit bewirken. Durch die Möglichkeit weitgehend selbständigen Wirtschaftens wird den Budgetverantwortlichen „unternehmerisches Denken“ erleichtert, zwischen den verschiedenen Aufgaben / Budgets ein gesunder Wettbewerb entfacht und der Dienstleistungsgedanke (wer einen Dienst beansprucht hat voll umfänglichen oder in zumindest adäquatem Umfang Kostenersatz zu leisten) gefördert.

#### **Allgemeine Deckungsfähigkeit**

Grundsätzlich sind gemäß § 20 Abs. 1 GemHVO BW alle Aufwendungen im Ergebnishaushalt, die zu einem Budget gehören, gegenseitig deckungsfähig. Dies bedeutet konkret, dass alle Aufwendungen von Kostenstellen (Produkten), die zu einem Budget gehören, gegenseitig deckungsfähig sind. Gleiches gilt für Auszahlungen für Investitionstätigkeit (§ 20 Abs. 3 GemHVO BW).

Darüber hinaus werden folgende Aufwandsarten des Ergebnishaushalts und Auszahlungsarten des Finanzhaushalts, die nicht zu einem Budget oder Teilbudget gehören und von daher nicht kraft Gesetzes gegenseitig deckungsfähig sind, gemäß § 20 Abs. 2 u. 3 GemHVO für gegenseitig deckungsfähig erklärt: Personal- und Versorgungsaufwendungen, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, sonstige ordentliche Aufwendungen, Erwerb von Grundstücken und Gebäuden, Baumaßnahmen, Erwerb von beweglichem Sachvermögen, Erwerb von Finanzvermögen, Investitionsförderungsmaßnahmen und Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen.

#### **Bewirtschaftung von Haushaltsstellen**

Die Budgetverantwortlichen bewirtschaften die Budgets innerhalb des vereinbarten Rahmens, das heißt innerhalb des ausgewiesenen Plansaldos. Die Budgetverantwortlichen haben im Rahmen des Haushaltsvollzugs sehr sparsam mit den wenigen Haushaltsmitteln umzugehen. Bewirtschaften heißt entscheiden, auf welche Art und Weise und zu welchem Zeitpunkt Haushaltsmittel verwendet werden.

Der Budgetverantwortliche trifft die sog. „sachliche Feststellung“ und bestätigt dadurch, dass der Zahlungsanspruch oder die Zahlungsverpflichtung dem Grunde und der Höhe nach korrekt ist und sparsam und wirtschaftlich verfahren wurde. Die sachliche Feststellung schließt eine etwa erforderliche fachtechnische Feststellung (z.B. durch einen Bauingenieur) mit ein.

#### **Demzufolge**

- gibt die Stadtkasse grundsätzlich nur dann Zahlungen frei und nimmt ebenso grundsätzlich nur dann Einzahlungen an, wenn zuvor der zuständige Budgetverantwortliche die sachliche Feststellung getroffen hat.
- wird der städt. Bauhof grundsätzlich nur dann tätig, wenn der zuständige Budgetverantwortliche den (Einzel- oder Dauer-) Auftrag erteilt hat.

Auf die weiteren geltenden Regelungen der Budgetierungsrichtlinie der Stadt Isny im Allgäu in der jeweils geltenden Fassung wird entsprechend verwiesen.

# Gesamtergebnishaushalt

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Gesamtergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	Steuern und ähnliche Abgaben	25.201.650	26.594.800	28.029.600	29.207.300	29.931.100
3011000	Grundsteuer A	145.500	145.500	145.500	145.500	145.500
3012000	Grundsteuer B	2.875.000	2.875.000	2.875.000	2.875.000	2.875.000
3013000	Gewerbsteuer	10.500.000	11.000.000	11.500.000	12.000.000	12.500.000
3021000	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	8.834.550	9.267.600	9.683.200	10.078.200	10.611.300
3022000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.669.450	2.031.400	2.501.300	2.761.100	2.410.500
3031000	Vergnügungssteuer	220.000	220.000	220.000	220.000	220.000
3032000	Hundesteuer	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
3034000	Zweitwohnungssteuer	125.000	150.000	150.000	150.000	150.000
3041000	Fremdenverkehrsbeiträge	68.000	110.000	135.000	135.000	135.000
3051000	Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	694.150	725.300	749.600	772.500	813.800
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	13.085.492	15.901.200	16.539.300	17.189.200	17.444.600
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.350.583	1.291.752	1.352.269	1.367.215	1.382.681
4	Sonstige Transfererträge	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	4.778.775	5.154.425	5.257.575	5.307.425	5.334.825
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.025.910	1.037.900	1.006.900	1.008.400	1.008.400
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	530.430	448.100	439.600	439.600	469.600
8	Zinsen und ähnliche Erträge	9.425	70.325	70.325	70.325	70.325
9	Aktiviere Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	125.000	137.000	137.000	137.000	137.000
10	Sonstige ordentliche Erträge	695.747	570.910	570.430	569.920	569.630
<b>11</b>	<b>Ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>	<b>46.804.512</b>	<b>51.207.912</b>	<b>53.404.499</b>	<b>55.297.885</b>	<b>56.349.661</b>
12	Personalaufwendungen	-14.319.671	-14.977.900	-15.971.800	-16.409.300	-16.822.900
13	Versorgungsaufwendungen	-125.450	-126.000	-129.300	-132.600	-135.900
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.727.315	-11.482.425	-9.420.775	-9.833.775	-8.693.175
15	Abschreibungen	-5.012.969	-4.974.036	-5.131.617	-5.173.799	-5.247.521
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-687.052	-608.500	-827.300	-1.012.000	-1.049.051
17	Transferaufwendungen	-23.742.810	-23.904.150	-22.309.950	-23.412.650	-24.500.150
4313000	Zuweisungen an Zweckverbände	-1.687.400	-1.831.900	-1.834.900	-1.836.900	-1.839.900
4317000	Zuschüsse an private Unternehmen	-23.000	-172.300	-122.300	-72.300	-72.300
4318000	Zuschüsse an übrige Bereiche	-4.881.370	-5.296.150	-5.238.650	-5.318.650	-5.398.650
4318001	Zuschüsse Kulturforum	-51.000	-51.000	-51.000	-51.000	-51.000
4318002	Zuschüsse Isny-Oper	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000
4318003	Zuschüsse Theaterfest.	-18.500	-18.500	-18.500	-18.500	-18.500
4318004	Zuschüsse Vereinsförderung	0	-78.000	-74.800	-74.800	-74.800
4341000	Gewerbsteuerumlage	-967.100	-1.013.000	-1.059.200	-1.105.300	-1.151.300
4371000	Finanzausgleichumlage (Land)	-6.819.898	-6.455.000	-5.794.900	-6.212.900	-6.633.300
4372000	Allgemeine Umlagen an Gde. und GVV (Kreisumlage)	-9.264.542	-8.957.300	-8.084.700	-8.691.300	-9.229.400
4378000	Umlage an die Gemeindeprüfungsanstalt	-11.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.008.680	-1.102.330	-839.330	-835.180	-775.530
<b>19</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>	<b>-54.623.947</b>	<b>-57.175.341</b>	<b>-54.630.072</b>	<b>-56.809.304</b>	<b>-57.224.227</b>
<b>20</b>	<b>Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)</b>	<b>-7.819.436</b>	<b>-5.967.429</b>	<b>-1.225.573</b>	<b>-1.511.419</b>	<b>-874.566</b>
21	Außerordentliche Erträge	0	14.500	50.000	2.000	3.000
22	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus Nummern 21 und 22)</b>	<b>0</b>	<b>14.500</b>	<b>50.000</b>	<b>2.000</b>	<b>3.000</b>
<b>24</b>	<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus Nummern 20 und 23)</b>	<b>-7.819.436</b>	<b>-5.952.929</b>	<b>-1.175.573</b>	<b>-1.509.419</b>	<b>-871.566</b>
	<b>nachrichtlich: Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen:</b>					
25	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0	0	0	0	0

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung	Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt										Nettoressourcenbedarf / -überschuss
			Stadt Isny im Allgäu										
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
EUR													
11		Innere Verwaltung	433.512	226.245	-6.496.500	-1.742.450	-28.950	-1.184.430	4.948.200	-421.300	0	-4.265.673	
12		Sicherheit und Ordnung	360.520	103.000	-912.500	-582.700	-40.100	-383.139	0	-202.700	0	-1.657.619	
12.60		Brandschutz	159.820	0	-98.800	-376.900	-4.000	-306.750	0	-37.900	0	-664.530	
21		Schulträgeraufgaben	2.566.490	700	-1.709.000	-1.483.650	-1.000	-1.746.686	0	-495.700	0	-2.868.846	
25		Museen, Archiv, Zoo	120.835	0	-270.800	-295.550	0	-84.780	0	-65.000	0	-595.295	
26		Theater, Konzerte, Musikschulen	270	0	-45.800	-12.000	-117.000	-4.390	0	-17.800	0	-196.720	
27		Volkshochschulen, Bibliotheken, kulturpädagogische Einrichtungen	122.020	0	-323.800	-152.750	0	-42.010	0	-53.200	0	-449.740	
28		Sonstige Kulturpflege	74.180	1.500	-78.700	-1.012.600	-129.000	-58.480	0	-270.600	0	-1.473.700	
31		Soziale Hilfen	276.300	0	-117.000	-370.450	-51.000	-337.190	0	-120.500	0	-719.840	
36	36.50	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	3.397.770	0	-3.804.600	-709.450	-5.074.000	-331.993	0	-383.700	0	-6.905.973	
41		Tageseinrichtungen für Kinder und Tagespflege	3.209.970	0	-3.754.700	-627.770	-4.381.200	-319.123	0	-328.300	0	-6.201.123	
42		Gesundheitsdienste	0	1.500	0	-2.000	-1.500	-19.320	0	-5.600	0	-26.920	
42.40		Sport und Bäder	76.270	530	-255.600	-517.100	-86.000	-366.870	0	-217.400	0	-1.366.170	
42.41		Bäder	2.000	0	0	-11.900	0	-16.830	0	-28.100	0	-54.830	
51		Sportsstätten	74.270	530	-255.600	-502.950	-14.000	-335.800	0	-178.200	0	-1.211.750	
52		Räumliche Planung und Entwicklung	39.100	0	-56.800	-275.000	-150.000	-35.820	0	-102.200	0	-580.720	
53		Bauen und Wohnen	374.030	0	-527.800	-688.200	0	-8.970	0	-93.200	0	-944.140	
53.70		Ver- und Entsorgung	3.040.620	390.390	0	-443.950	-1.709.800	-883.761	380.000	-106.200	0	667.299	
53.80		Abfallwirtschaft	22.550	0	0	-9.700	-600	0	0	-36.400	0	-24.150	
54		Abwasserbeseitigung	3.018.070	10.390	0	-434.000	-1.709.200	-881.961	380.000	-40.300	0	342.999	
55		Verkehrsmitteln und -anlagen, ÖPNV	1.064.099	0	-33.600	-1.420.025	-16.800	-793.475	0	-1.686.900	0	-2.869.901	
55.30		Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen	760.060	270	-242.100	-515.700	0	-200.541	0	-946.900	0	-1.161.711	
56		Friedhofs- und Bestattungswesen	243.080	0	-47.200	-89.300	0	-22.440	0	-111.300	0	-27.160	
57		Umweltschutz	17.000	0	0	-18.000	-500	-14.750	0	-13.700	0	-29.950	
61		Wirtschaft und Tourismus	764.500	0	-229.300	-1.240.850	-73.200	-167.760	0	-125.600	0	-1.072.210	
61.10		Allgemeine Finanzwirtschaft	10.345.800	26.664.900	0	0	-16.425.300	-20.500	0	0	0	20.564.900	
61.20		Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	10.345.800	26.594.800	0	0	-16.425.300	0	0	0	0	20.515.300	
		Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	0	70.100	0	0	0	-20.500	0	0	0	49.600	
		<b>Summe</b>	<b>23.833.376</b>	<b>27.389.035</b>	<b>-15.103.900</b>	<b>-11.482.425</b>	<b>-23.904.150</b>	<b>-6.684.865</b>	<b>5.328.200</b>	<b>-5.328.200</b>	<b>0</b>	<b>-5.952.929</b>	

# Gesamtfinanzhaushalt

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Gesamtfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung


Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR					
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	25.201.650	26.594.800	0	28.029.600	29.207.300	29.931.100
2	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.085.492	15.901.200	0	16.539.300	17.189.200	17.444.600
3	Sonstige Transfereinzahlungen	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
4	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	4.778.775	5.154.425	0	5.257.575	5.307.425	5.334.825
5	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.025.910	1.037.900	0	1.006.900	1.008.400	1.008.400
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	530.430	448.100	0	439.600	439.600	469.600
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	9.425	70.325	0	70.325	70.325	70.325
8	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	594.200	538.450	0	538.450	538.450	538.450
<b>9</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 8, ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)</b>	<b>45.227.382</b>	<b>49.746.700</b>	<b>0</b>	<b>51.883.250</b>	<b>53.762.200</b>	<b>54.798.800</b>
10	Personalauszahlungen	-14.266.116	-15.084.700	0	-16.026.600	-16.418.200	-16.822.900
11	Versorgungsauszahlungen	-125.450	-126.000	0	-129.300	-132.600	-135.900
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.727.315	-11.482.425	0	-9.420.775	-9.833.775	-8.693.175
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-687.052	-608.500	0	-827.300	-1.012.000	-1.049.051
14	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	-23.742.810	-23.904.150	0	-22.309.950	-23.412.650	-24.500.150
15	Sonstige haushaltswirksame Auszahlung	-1.008.680	-1.102.330	0	-839.330	-835.180	-775.530
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)</b>	<b>-49.557.423</b>	<b>-52.308.105</b>	<b>0</b>	<b>-49.553.255</b>	<b>-51.644.405</b>	<b>-51.976.706</b>
<b>17</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 9 und 16)</b>	<b>-4.330.041</b>	<b>-2.561.405</b>	<b>0</b>	<b>2.329.995</b>	<b>2.117.795</b>	<b>2.822.094</b>
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.565.750	1.891.850	0	4.100.250	4.043.000	3.705.000
19	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	236.500	286.500	0	188.600	255.300	270.600
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.275.000	2.014.500	0	200.000	252.000	153.000
21	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	7.000	0	7.000	7.000	7.000
22	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeiten	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 18 bis 22)</b>	<b>3.077.250</b>	<b>4.199.850</b>	<b>0</b>	<b>4.495.850</b>	<b>4.557.300</b>	<b>4.135.600</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-800.000	-1.068.050	0	-107.000	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-8.284.000	-3.076.500	0	-14.144.500	-8.020.000	-3.315.000
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-545.400	-1.045.450	0	-877.750	-721.000	-510.000
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-1.750	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-1.750	-1.260.500	0	-103.000	-429.000	-1.500.000
29	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-44.000	-55.300	0	-14.100	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)</b>	<b>-9.676.900</b>	<b>-6.505.800</b>	<b>0</b>	<b>-15.246.350</b>	<b>-9.170.000</b>	<b>-5.325.000</b>
<b>31</b>	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss./-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 23 u. 30)</b>	<b>-6.599.650</b>	<b>-2.305.950</b>	<b>0</b>	<b>-10.750.500</b>	<b>-4.612.700</b>	<b>-1.189.400</b>
<b>32</b>	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus Nummern 17 und 31)</b>	<b>-10.929.691</b>	<b>-4.867.355</b>	<b>0</b>	<b>-8.420.505</b>	<b>-2.494.905</b>	<b>1.632.694</b>
33	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	9.676.900	4.308.150	0	10.188.305	4.359.805	333.206
34	Auszahlungen für Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-1.305.343	-1.586.800	0	-1.767.800	-1.864.900	-1.965.900
<b>35</b>	<b>Veranschlagt Finanz.mittelübersch./-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 33 und 34)</b>	<b>8.371.557</b>	<b>2.721.350</b>	<b>0</b>	<b>8.420.505</b>	<b>2.494.905</b>	<b>-1.632.694</b>
<b>36</b>	<b>Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus Nummern 32 und 35)</b>	<b>-2.558.134</b>	<b>-2.146.005</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>nachrichtlich:</b>						
37	den voraussichtlichen Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	3.547.048	3.245.034	0	1.099.029	1.099.029	1.099.029
38	den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	0	0	---	---	---	---

Teilhaushalt	Bezeichnung	1 anteiliger Zahlungsmittel- überschuss/- bedarf aus ffd. Verwaltungs- tätigkeit	2 Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit	3 Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	4 anteiliger veranschlagter Finanzierungs- mittelüber- schuss- / bedarf	5 Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	6 Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	7 anteiliger veranschlagter Finanzierungs- mittelüber- schuss- / bedarf	8 Verpflichtungs- ermäch- tigungen
1	Innere Verwaltung	-8.472.505	2.014.500	-1.728.100	-8.186.105	0	0	-8.186.105	0
2	Sicherheit und Ordnung	-1.281.450	5.000	-187.500	-1.463.950	0	0	-1.463.950	0
3	Schulen	-1.251.600	1.860.000	-1.285.500	-677.100	0	0	-677.100	0
4	Sport, Kultur und Soziales	-9.985.225	0	-1.924.200	-11.909.425	0	0	-11.909.425	0
5	Bauen und Umwelt	-1.277.975	313.350	-1.280.500	-2.245.125	0	0	-2.245.125	0
6	Wirtschaft und Tourismus	-857.550	0	-100.000	-957.550	0	0	-957.550	0
7	Allgemeine Finanzwirtschaft	20.564.900	7.000	0	20.571.900	4.308.150	-1.586.800	23.293.250	0
	<b>Summe</b>	<b>-2.561.405</b>	<b>4.199.850</b>	<b>-6.505.800</b>	<b>-4.867.355</b>	<b>4.308.150</b>	<b>-1.586.800</b>	<b>-2.146.005</b>	<b>0</b>

# Übersicht über die Teilhaushalte 1 - 7

# Übersicht Teilhaushalte - Produktbereiche - Produktgruppen



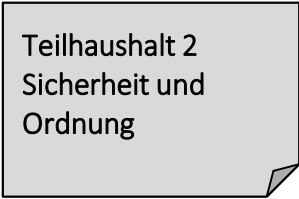
Teilhaushalt 1  
Innere Verwaltung

Produktbereiche:

11 Innere Verwaltung

Produktgruppen:

- 11.10 Steuerung
- 11.11 Innere Verwaltung / Geschäftsführung
- 11.12 Steuerungsunterstützung u. Controlling
- 11.14 Zentrale Funktionen
- 11.20 Organisation u. EDV
- 11.21 Personalwesen
- 11.22 Finanzverwaltung, Kasse
- 11.23 Versicherungen
- 11.24 Gebäudemanagement, techn.  
Immobilienmanagement
- 11.25 Grünanlagen, Werkstätten, Fahrzeuge
- 11.26 Zentrale Dienstleistungen
- 11.30 Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit
- 11.32 Abgabenwesen
- 11.33 Grundstücksmanagement (z.T. Gde. 12)



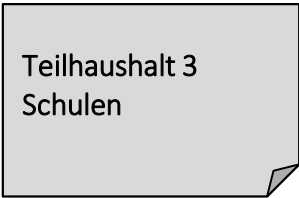
Teilhaushalt 2  
Sicherheit und  
Ordnung

Produktbereiche:

12 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppen:

- 12.10 Wahlen u. Statistik
- 12.20 Ordnungswesen
- 12.21 Verkehrswesen
- 12.22 BürgerBüro
- 12.23 Personenstandswesen
- 12.25 Sozialversicherung
- 12.26 Tiergesundheit und  
Tierkörperentsorgung
- 12.60 Feuerwehren
- 12.80 Katastrophenschutz



Teilhaushalt 3  
Schulen

Produktbereiche:

21 Schulträgeraufgaben

Produktgruppen:

- 21.10 Allgemeinbildende Schulen
- 21.20 Sonderpädagogische Schulbildung
- 21.40 Schülerbezogene Leistungen
- 21.50 Schulverwaltung allgemein

**Teilhaushalt 4  
Sport, Kultur und  
Soziales**

Produktbereiche:

- 25 Museen, Archiv
- 26 Theater, Konzerte, Musikschulen
- 27 Volkshochschulen, Bibliotheken,  
kulturpädagog. Einrichtungen
- 28 Sonstige Kulturpflege
- 31 Soziale Hilfen
- 36 Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe
- 41 Gesundheitsdienste
- 42 Sport u. Bäder

Produktgruppen:

- 25.20 Kommunale Museen
- 25.21 Archiv
- 26.20 Musikpflege
- 26.30 Jugendmusikschule
- 27.10 Volkshochschule
- 27.20 Bücherei
- 28.10 Sonstige Kulturpflege
- 31.40 Soziale Einrichtungen (z.T. Gde. 12)
- 31.60 Sonstige Förderung von Trägern der  
Wohlfahrtspflege
- 31.80 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
- 36.20 Allg. Förderung junger Menschen
- 36.50 Tageseinrichtung für Kinder
- 41.40 Gesundheitsförderung
- 42.10 Förderung Sport
- 42.40 Badsee Beuren
- 42.41 Sportstätten

**Teilhaushalt 5  
Bauen und Umwelt**

Produktbereiche:

- 51 Räumliche Planung u. Entwicklung
- 52 Bauen u. Wohnen
- 53 Ver- u. Entsorgung
- 54 Verkehrsflächen u. -Anlagen
- 55 Natur- u. Landschaftspflege,  
Friedhofwesen
- 56 Umweltschutz

Produktgruppen:

- 51.10 Stadtentwicklung
- 51.11 Flächen- u. grundstücksbezogene
- 52.10 Bauordnung
- 52.20 Wohnbauförderung
- 52.30 Denkmalschutz u. Denkmalpflege
- 53.30 Wasserversorgung (Gde. 10)
- 53.50 Versorgungsunternehmen
- 53.60 Telekommunikationseinrichtungen
- 53.70 Abfallwirtschaft
- 53.80 Abwasserbeseitigung
- 54.10 Verkehrsflächen und -anlagen
- 54.50 Straßenreinigung u. Winterdienst
- 54.60 Parkierungseinrichtungen
- 54.70 ÖPNV (Gde. 10)
- 54.90 Öffentliche Toilette
- 55.10 Öffentl. Grün- u. Landschaftsbau
- 55.20 Gewässerschutz / öff. Gewässer
- 55.30 Bestattungswesen
- 55.40 Naturschutz u. Landschaftspflege
- 55.50 Forstwirtschaft
- 55.51 Landwirtschaft
- 56.10 Umwelt-/ Klimaschutz

Teilhaushalt 6  
Wirtschaft und  
Tourismus

Produktbereich:

57 Wirtschaft u. Tourismus

Produktgruppen:

57.10 Wirtschaftsförderung  
57.30 Allg. Einrichtungen u. Unternehmen  
57.50 Tourismus

Teilhaushalt 7  
Allgemeine  
Finanzwirtschaft

Produktbereich:

61 Allg. Finanzwirtschaft

Produktgruppen:

61.10 Steuern, Steuerzuweisungen u. -  
umlagen  
61.20 Sonstige allg. Finanzwirtschaft, a.o.  
Ergebnis

# Teilhaushalt 1

## Innere Verwaltung

# Teilhaushalt 1: Innere Verwaltung

Zugeordnete Produktgruppen:

- 11.10 Steuerung
- 11.11 Innere Verwaltung / Geschäftsführung
- 11.12 Steuerungsunterstützung und Controlling
- 11.14 Zentrale Funktionen
- 11.20 Organisation und EDV
- 11.21 Personalwesen
- 11.22 Finanzverwaltung, Kasse
- 11.23 Versicherungen
- 11.24 Gebäudemanagement, techn. Immobilienmanagement
- 11.25 Grünanlagen, Werkstätten, Fahrzeuge
- 11.26 Zentrale Dienstleistungen
- 11.30 Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit
- 11.32 Abgabewesen
- 11.33 Grundstücksmanagement

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung Teilhaushalt 1 Innere Verwaltung

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR				
		1	2	3	4	5
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.500	6.800	6.800	6.800	6.800
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	79.373	56.912	65.435	65.435	65.435
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	5.950	6.150	6.150	6.150	6.150
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	262.250	282.450	282.450	282.450	282.450
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	83.790	81.200	81.200	81.200	81.200
8	Zinsen und ähnliche Erträge	225	225	225	225	225
9	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandveränderungen	125.000	137.000	137.000	137.000	137.000
10	Sonstige ordentliche Erträge	80.974	74.520	74.520	74.520	74.520
<b>11</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>	<b>644.061</b>	<b>645.257</b>	<b>653.780</b>	<b>653.780</b>	<b>653.780</b>
12	Personalaufwendungen	-6.051.916	-6.403.800	-6.586.000	-6.745.600	-6.911.000
13	Versorgungsaufwendungen	-92.300	-92.700	-95.100	-97.500	-99.900
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.546.605	-1.742.450	-1.522.100	-1.665.600	-1.502.100
15	Abschreibungen	-496.348	-555.650	-589.962	-499.452	-441.062
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-35.000	-37.000	-37.000	-37.000	-37.000
17	Transferaufwendungen	-30.250	-28.950	-28.950	-28.950	-28.950
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-556.335	-591.780	-539.930	-543.280	-546.680
<b>19</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>	<b>-8.808.754</b>	<b>-9.452.330</b>	<b>-9.399.042</b>	<b>-9.617.382</b>	<b>-9.566.692</b>
<b>20</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummern 11 und 19)</b>	<b>-8.164.692</b>	<b>-8.807.073</b>	<b>-8.745.262</b>	<b>-8.963.602</b>	<b>-8.912.912</b>
21	Erträge aus internen Leistungen	4.466.280	4.948.200	4.940.200	4.940.200	4.949.200
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-403.561	-421.300	-421.300	-421.300	-421.300
<b>24</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)</b>	<b>4.062.719</b>	<b>4.526.900</b>	<b>4.518.900</b>	<b>4.518.900</b>	<b>4.527.900</b>
<b>25</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-4.101.973</b>	<b>-4.280.173</b>	<b>-4.226.362</b>	<b>-4.444.702</b>	<b>-4.385.012</b>

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung Teilhaushalt 1 Innere Verwaltung

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR					
		1	2	3	4	5	6
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	409.015	432.275	0	432.275	432.275	432.275
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.312.406	-8.904.780	0	-8.809.080	-9.117.930	-9.125.630
<b>3</b>	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)</b>	<b>-7.903.391</b>	<b>-8.472.505</b>	<b>0</b>	<b>-8.376.805</b>	<b>-8.685.655</b>	<b>-8.693.355</b>
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	150.000	0	0	126.000	0	0
6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.275.000	2.014.500	0	200.000	252.000	153.000
<b>9</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)</b>	<b>1.425.000</b>	<b>2.014.500</b>	<b>0</b>	<b>326.000</b>	<b>252.000</b>	<b>153.000</b>
10	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-800.000	-1.068.050	0	-107.000	0	0
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-935.000	-375.000	0	-1.275.000	0	0
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-170.200	-265.750	0	-372.400	-431.000	-20.000
15	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-44.000	-19.300	0	-14.100	0	0
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)</b>	<b>-1.949.200</b>	<b>-1.728.100</b>	<b>0</b>	<b>-1.768.500</b>	<b>-431.000</b>	<b>-20.000</b>
<b>17</b>	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)</b>	<b>-524.200</b>	<b>286.400</b>	<b>0</b>	<b>-1.442.500</b>	<b>-179.000</b>	<b>133.000</b>
<b>18</b>	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittel-(Saldo aus Nummern 3 und 17)</b>	<b>-8.427.591</b>	<b>-8.186.105</b>	<b>0</b>	<b>-9.819.305</b>	<b>-8.864.655</b>	<b>-8.560.355</b>

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Produktbeschreibung Produktgruppe 1110 Steuerung

Stadt Isny im Allgäu

<b>Produktbereich</b>	11	Innere Verwaltung	
<b>Produktgruppe</b>	1110	Steuerung	
<b>Verantw. Person</b>	111001 Oberste Gemeindeorgane - Herr Reubold 111002 Ortsverwaltung Beuren - Herr Schwarz 111003 Ortsverwaltung Großholzleute - Herr Leuchtle 111004 Ortsverwaltung Neutrauchburg - Herr Zengerle 111005 Ortsverwaltung Rohrdorf - Herr Güttinger		
<b>Kurzbeschreibung</b>	Leitung, Führung, Betreuung und Organisation der Stadt Isny im Allgäu, sowie deren Ortschaften Beuren, Neutrauchburg, Großholzleute und Rohrdorf.		
<b>Leistungen (Mengen)</b>	<b>Ergebnis 2024</b>	<b>Plan 2025</b>	<b>Plan 2026</b>
<b>OV Beuren</b>			
Einwohnerzahl	907	930	930
Ortschaftsratsitzungen	13	12	12
Anzahl örtliche Vereine	13	13	13
Anzahl Mitteilungsblatt-Ausgaben	50	50	50
Trauungen	12	12	12
<b>OV Großholzleute</b>			
Einwohnerzahl	1.400	1.400	1.400
Ortschaftsratsitzungen	9	10	10
Anzahl örtliche Vereine	15	15	15
Ortsnachrichten	45	45	45
Trauungen	10	10	10
<b>OV Neutrauchburg</b>			
Einwohnerzahl	1.169	1.200	1.220
Ortschaftsratsitzungen	9	8	8
Anzahl örtliche Vereine	4	4	4
Ortsnachrichten	20	20	20
Trauungen	10	10	10
<b>OV Rohrdorf</b>			
Einwohnerzahl	710	715	730
Ortschaftsratsitzungen	12	11	11
Anzahl örtliche Vereine	15	15	15
Ortsnachrichten	25	28	28
Rohrdorf.App	50	60	60
Trauungen	12	15	12

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 1110 Steuerung

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR				
		1	2	3	4	5
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	31.478	8.290	11.812	11.812	11.812
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.150	3.150	3.150	3.150	3.150
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	38.600	35.700	35.700	35.700	35.700
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.814	9.800	9.800	9.800	9.800
<b>11</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>	<b>86.042</b>	<b>56.940</b>	<b>60.462</b>	<b>60.462</b>	<b>60.462</b>
12	Personalaufwendungen	-586.250	-683.500	-699.400	-715.700	-732.500
13	Versorgungsaufwendungen	-14.950	-15.000	-15.300	-15.600	-15.900
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-354.910	-429.450	-318.950	-358.450	-318.950
15	Abschreibungen	-25.475	-24.700	-29.282	-27.472	-18.412
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-261.625	-299.400	-302.550	-305.900	-309.300
<b>19</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>	<b>-1.243.210</b>	<b>-1.452.050</b>	<b>-1.365.482</b>	<b>-1.423.122</b>	<b>-1.395.062</b>
<b>20</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummern 11 und 19)</b>	<b>-1.157.168</b>	<b>-1.395.110</b>	<b>-1.305.020</b>	<b>-1.362.660</b>	<b>-1.334.600</b>
21	Erträge aus internen Leistungen	279.190	300.200	300.200	300.200	300.200
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-48.500	-42.500	-42.500	-42.500	-42.500
<b>24</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)</b>	<b>230.690</b>	<b>257.700</b>	<b>257.700</b>	<b>257.700</b>	<b>257.700</b>
<b>25</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-926.478</b>	<b>-1.137.410</b>	<b>-1.047.320</b>	<b>-1.104.960</b>	<b>-1.076.900</b>

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 1110 Steuerung

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR					
		1	2	3	4	5	6
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	54.564	48.650	0	48.650	48.650	48.650
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.217.735	-1.427.350	0	-1.336.200	-1.395.650	-1.376.650
<b>3</b>	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)</b>	<b>-1.163.171</b>	<b>-1.378.700</b>	<b>0</b>	<b>-1.287.550</b>	<b>-1.347.000</b>	<b>-1.328.000</b>
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	150.000	0	0	126.000	0	0
<b>9</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)</b>	<b>150.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>126.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-435.000	0	0	-350.000	0	0
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-4.000	0	0	0	0
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)</b>	<b>-435.000</b>	<b>-4.000</b>	<b>0</b>	<b>-350.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>17</b>	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)</b>	<b>-285.000</b>	<b>-4.000</b>	<b>0</b>	<b>-224.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>18</b>	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittel-(Saldo aus Nummern 3 und 17)</b>	<b>-1.448.171</b>	<b>-1.382.700</b>	<b>0</b>	<b>-1.511.550</b>	<b>-1.347.000</b>	<b>-1.328.000</b>

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Produktbeschreibung Produktgruppe 1111 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung

Stadt Isny im Allgäu

<b>Produktbereich</b>	11	Innere Verwaltung
<b>Produktgruppe</b>	1111	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung

<b>Verantw. Person</b>	Herr Reubold
------------------------	--------------

<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Besetzung gemeinderätlicher Ausschüsse und sonstiger kommunaler Gremien des Gemeinderates; Vorbereitung der Beratungsunterlagen;                  Einladungen, organisatorische Betreuung, Protokollieren der Sitzungen                  Einladung und Organisation der Ortstermine und Rundfahrten;                  Abwicklung der Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich Tätige einschließlich Bearbeitung der entsprechenden Satzung;                  Zuwendungen und Zuschüsse an Fraktionen und Gruppierungen einschließlich Bearbeitung der entsprechenden Regelungen;                  Einsatz, Erweiterung und Pflege des Ratsinformationssystems                  Organisation und Abwicklung der Wahl der kommunalen Vertreter in Aufsichtsräten u.ä. Gremien;                  Durchführung von Verfahren (rechtliche Prüfung, organisatorische Abwicklung, Entscheidungsvorbereitung), z.B. Benennung von Schöffen oder ehrenamtlichen Mitgliedern bei Gericht;                  Mitwirkung bei der Überarbeitung von Gesellschaftsverträgen                  und Satzungen kommunaler Gesellschaften hinsichtlich der Besetzung von Aufsichtsräten u.a. Gremien;                  Bearbeitung grundsätzlicher Angelegenheiten der Kommunalverfassung;                  Bearbeitung von Satzungen der kommunalen Willensbildung und anderem Kommunalrecht z.B. Hauptsatzung;                  Bekanntmachungssatzung, Geschäftsordnung des Rates, seiner Ausschüsse und Gremien;                  Zusammenstellung, Pflege und Herausgabe des Ortsrechts</p> <p><b><u>Kostenstelle / Budgetverantwortliche</u></b>                  11.11.00 Geschäftsführung Gemeinderat / Herr Reubold</p>
-------------------------	---

Leistungen (Mengen)	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026
Anzahl der Stizungen	22	28	28
- davon im Gemeinderat	12	12	12
- durchschnittl. Sitzungsdauer öffentliche Sitzung	190 Min.	160 Min.	180 Min.
- durchschnittl. Sitzungsdauer nichtöffentliche Sitzung	100 Min.	80 Min.	80 Min.
- davon in den Ausschüssen	8	16	16
- davon Anzahl Fraktionsvorsitzendenbesprechungen	11	11	11
Anzahl der Tagesordnungspunkte	270	220	240
- davon im Gemeinderat	140	120	120
- davon in den Aussschüssen	130	100	120

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



**Isny**Allgäu

## Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 1111 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR				
		1	2	3	4	5
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.937	14.500	14.500	14.500	14.500
<b>11</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>	<b>15.937</b>	<b>14.500</b>	<b>14.500</b>	<b>14.500</b>	<b>14.500</b>
12	Personalaufwendungen	-491.141	-523.400	-535.900	-548.600	-561.800
13	Versorgungsaufwendungen	-22.100	-22.200	-22.800	-23.400	-24.000
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.850	-45.050	-45.050	-45.050	-45.050
15	Abschreibungen	-653	-1.020	-1.020	-1.020	-680
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-45.500	-68.000	-13.000	-13.000	-13.000
<b>19</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>	<b>-571.244</b>	<b>-659.670</b>	<b>-617.770</b>	<b>-631.070</b>	<b>-644.530</b>
<b>20</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummern 11 und 19)</b>	<b>-555.307</b>	<b>-645.170</b>	<b>-603.270</b>	<b>-616.570</b>	<b>-630.030</b>
21	Erträge aus internen Leistungen	212.936	224.500	224.500	224.500	224.500
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.000	-500	-500	-500	-500
<b>24</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)</b>	<b>211.936</b>	<b>224.000</b>	<b>224.000</b>	<b>224.000</b>	<b>224.000</b>
<b>25</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-343.371</b>	<b>-421.170</b>	<b>-379.270</b>	<b>-392.570</b>	<b>-406.030</b>

## Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

### Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 1111 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR					
		1	2	3	4	5	6
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.937	14.500	0	14.500	14.500	14.500
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-570.591	-658.650	0	-616.750	-630.050	-643.850
3	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)</b>	<b>-554.654</b>	<b>-644.150</b>	<b>0</b>	<b>-602.250</b>	<b>-615.550</b>	<b>-629.350</b>
9	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
15	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-19.000	-10.800	0	-14.100	0	0
16	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)</b>	<b>-19.000</b>	<b>-10.800</b>	<b>0</b>	<b>-14.100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
17	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)</b>	<b>-19.000</b>	<b>-10.800</b>	<b>0</b>	<b>-14.100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
18	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittel-(Saldo aus Nummern 3 und 17)</b>	<b>-573.654</b>	<b>-654.950</b>	<b>0</b>	<b>-616.350</b>	<b>-615.550</b>	<b>-629.350</b>

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Produktbeschreibung Produktgruppe 1112 Steuerungsunterstützung und Controlling

Stadt Isny im Allgäu

<b>Produktbereich</b>	11	Innere Verwaltung	
<b>Produktgruppe</b>	1112	Steuerungsunterstützung und Controlling	
<b>Verantw. Person</b>	Frau Höllring		
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p><u>Erarbeitung und Weiterentwicklung von Grundsätzen, Rahmenregelungen, Leitlinien und Standards und deren Überwachung bzw. Durchsetzung für:</u>                      Technikunterstützte Informationsverarbeitung TUI                      Finanz- und Rechnungswesen                      Personalwirtschaft                      Organisation</p> <p><u>Ziel-, Leistungs- und Budgetvereinbarungen</u>                      Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung nach GemHVO;                      Aufstellung Haushaltsplanentwurf;                      Haushaltssicherungskonzept;                      Zentrales Berichtswesen und Controlling;                      Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss;                      Darlehens- und Schuldenverwaltung;                      Bewirtschaftung von Geld- und Kapitalvermögen;</p> <p><u>Beteiligungsmanagement</u>                      Gründung, Verkauf, Auflösung, rechtliche Vorbereitung und Umsetzung</p> <p><b><u>Kostenstellen / Budgetverantwortliche</u></b>                      11.12.00 Grundsätze Haushaltsplanung, Haushaltsüberwachung / Frau Höllring</p>		
<b>Leistungen (Mengen)</b>	<b>Ergebnis 2024</b>	<b>Plan 2025</b>	<b>Plan 2026</b>
Haushaltspläne	1	1	1
Jahresabschlüsse	1	1	2
Anzahl zu bearbeitender Darlehen	18	19	21
Anzahl der Kostenstellen	126	126	126
Anzahl der Kostenträger	144	144	145

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 1112 Steuerungsunterstützung und Controlling

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR				
		1	2	3	4	5
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.345	4.900	4.900	4.900	4.900
<b>11</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>	<b>5.345</b>	<b>4.900</b>	<b>4.900</b>	<b>4.900</b>	<b>4.900</b>
12	Personalaufwendungen	-213.800	-228.100	-233.200	-238.300	-243.600
13	Versorgungsaufwendungen	-11.050	-11.100	-11.400	-11.700	-12.000
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-19.000	-28.000	-28.000	-28.000	-28.000
17	Transferaufwendungen	-11.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-48.930	-13.900	-13.900	-13.900	-13.900
<b>19</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>	<b>-303.780</b>	<b>-293.100</b>	<b>-298.500</b>	<b>-303.900</b>	<b>-309.500</b>
<b>20</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummern 11 und 19)</b>	<b>-298.435</b>	<b>-288.200</b>	<b>-293.600</b>	<b>-299.000</b>	<b>-304.600</b>
21	Erträge aus internen Leistungen	120.395	128.500	128.500	128.500	128.500
<b>24</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)</b>	<b>120.395</b>	<b>128.500</b>	<b>128.500</b>	<b>128.500</b>	<b>128.500</b>
<b>25</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-178.040</b>	<b>-159.700</b>	<b>-165.100</b>	<b>-170.500</b>	<b>-176.100</b>

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



**Isny**Allgäu

## Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 1112 Steuerungsunterstützung und Controlling

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR					
		1	2	3	4	5	6
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.345	4.900	0	4.900	4.900	4.900
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-303.780	-293.100	0	-298.500	-303.900	-309.500
<b>3</b>	<b>Anteilliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)</b>	<b>-298.435</b>	<b>-288.200</b>	<b>0</b>	<b>-293.600</b>	<b>-299.000</b>	<b>-304.600</b>
9	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	0	0	0	0	0	0
16	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0	0	0	0	0	0
17	Anteilliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	0	0	0	0	0	0
<b>18</b>	<b>Anteilliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)</b>	<b>-298.435</b>	<b>-288.200</b>	<b>0</b>	<b>-293.600</b>	<b>-299.000</b>	<b>-304.600</b>

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Produktbeschreibung Produktgruppe 1114 Zentrale Funktionen

Stadt Isny im Allgäu

<b>Produktbereich</b>	11	Innere Verwaltung	
<b>Produktgruppe</b>	1114	Zentrale Funktionen	
<b>Verantw. Person</b>	Frau Kreisle / Herr Reubold		
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Übernahme protokollarischer Aufgaben; Vorbereitung und Durchführung von Empfängen und Veranstaltungen für die Verwaltungsführung und die Dienststellen, Betreuung von Gästen; Kontaktpflege im Rahmen der Städtepartnerschaften; Prüfung der Voraussetzungen für die Vergabe und Verleihung von Orden und Ehrenzeichen als untere Verwaltungsbehörde; Vornahme von kommunalen Ehrungen, z.B. Ehrenbürgerwürde; Vorbereitung der Verleihung von Orden und Ehrenzeichen; Ehrung von Arbeits-, Alters- und Ehejubilaren/Ehrenpatenschaften; Erstellung von Glückwunsch- und Kondolenzbriefen und sonstigem repräsentativen Briefverkehr für die Verwaltungsführung und damit zusammenhängende Tätigkeiten; Kontaktpflege zu ehemaligen Mitbürgern und zu besonderen Personengruppen, die in Verbindung zu der Kommune stehen oder standen; Koordination der Vertretung des Oberbürgermeisters bei Repräsentationsterminen; Koordination, Vernetzung und Förderung des Bürgerschaftlichen Engagements, sofern nicht in anderen Produkten nachgewiesen</p> <p>Kostenstellen / Budgetverantwortliche                  11.14.03 Personalrat - Gemeinschaftspflege / Frau M. Kolb                  11.14.06.00 Repräsentationen / Herr Reubold                  11.14.06.02 Städtepartnerschaft Flawil / Herr Reubold                  11.14.06.03 Städtepartnerschaft Adrychow / Frau Kreisle                  11.14.06.04 Städtepartnerschaft Notre-Dame-de-Gravenchon/ Frau Kreisle                  11.14.06.05 Städtepartnerschaft Sotkamo / Frau Kreisle                  11.14.06.06 Städtepartnerschaft Street / Frau Rast                  11.14.10 Bürgerschaftliches Engagement / Herr Reubold</p>		
<b>Leistungen (Mengen)</b>	<b>Ergebnis 2024</b>	<b>Plan 2025</b>	<b>Plan 2026</b>
<b>Personalrat</b>			
Anzahl Personalräte	9	8	8
Anzahl Personalratsitzungen	16	27	24
Anzahl Personalversammlungen	1	1	1
Anzahl Jugend u. Auszubildendenvertreter	1	1	1
<b>Städtepartnerschaften</b>			
Anzahl der Partnerschaftsbegegnungen - Flawil	1	1	1
Anzahl der Partnerschaftsbegegnungen - Andrychow	1	1	1
Anzahl der Partnerschaftsbegegnungen - Notre-Dame-de-Gravenchon	1	1	1
Anzahl der Partnerschaftsbegegnungen - Sotkamo	0	1	0
Anzahl der Partnerschaftsbegegnungen - Street	1	1	1

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 1114 Zentrale Funktionen

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR				
		1	2	3	4	5
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	600	600	600	600	600
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	88	100	100	100	100
<b>11</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>	<b>688</b>	<b>700</b>	<b>700</b>	<b>700</b>	<b>700</b>
12	Personalaufwendungen	-36.925	-37.300	-38.200	-39.200	-40.200
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-105.680	-97.200	-82.300	-82.300	-82.300
15	Abschreibungen	-1.472	-1.470	-1.470	-1.470	-1.470
17	Transferaufwendungen	-17.650	-15.250	-15.250	-15.250	-15.250
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-20.850	-8.300	-8.300	-8.300	-8.300
<b>19</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>	<b>-182.577</b>	<b>-159.520</b>	<b>-145.520</b>	<b>-146.520</b>	<b>-147.520</b>
<b>20</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummern 11 und 19)</b>	<b>-181.889</b>	<b>-158.820</b>	<b>-144.820</b>	<b>-145.820</b>	<b>-146.820</b>
21	Erträge aus internen Leistungen	15.731	12.700	12.700	12.700	12.700
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-600	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
<b>24</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)</b>	<b>15.131</b>	<b>1.700</b>	<b>1.700</b>	<b>1.700</b>	<b>1.700</b>
<b>25</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-166.758</b>	<b>-157.120</b>	<b>-143.120</b>	<b>-144.120</b>	<b>-145.120</b>

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 1114 Zentrale Funktionen

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR					
		1	2	3	4	5	6
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	688	700	0	700	700	700
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-181.105	-158.050	0	-144.050	-145.050	-146.050
3	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)</b>	<b>-180.417</b>	<b>-157.350</b>	<b>0</b>	<b>-143.350</b>	<b>-144.350</b>	<b>-145.350</b>
9	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	0	0	0	0	0	0
16	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0	0	0	0	0	0
17	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	0	0	0	0	0	0
18	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)</b>	<b>-180.417</b>	<b>-157.350</b>	<b>0</b>	<b>-143.350</b>	<b>-144.350</b>	<b>-145.350</b>



Isny Allgäu

**Produktbeschreibung**  
**Produktgruppe 1120 Organisation und EDV**

Stadt Isny im Allgäu

<b>Produktbereich</b>	11	Innere Verwaltung
<b>Produktgruppe</b>	1120	Organisation und EDV
<b>Verantw. Person</b>	Herr Birk / Vornhagen	
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Durchführung von Organisationsuntersuchungen einschl. damit verbundener Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen, Moderation von Besprechungen, Workshops u.a. Beratung der Fachämter in Fragen der Aufbau- und Ablauforganisation; Stellenbedarfsbemessung und Stellenbewertung Vergabe und Begleitung externer Unterstützungsleistungen im Bereich Organisation; Organisationsberatung bei der Zusammenarbeit mit Externen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Betrieb und Unterhaltung des EDV Netzwerkes im Rathaus</li> <li>- Betrieb und Unterhaltung der Telekommunikationsanlage im Rathaus</li> <li>- Pflege und Betreuung der System- und Anwendersoftware</li> <li>- Benutzerservice, Hotline</li> <li>- Zentrale Beschaffungsstelle für PC's, Laptops, Monitore, Drucker, Scanner, Telefon und Faxgeräte zum Betrieb des EDV Netzwerkes und der TK-Anlage im Rathaus</li> </ul> <p><b><u>Kostenstellen / Budgetverantwortliche</u></b> 11.20.02 Hard- und Software TUI Dienste / Herr Birk / Vornhagen</p>	
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ergebnis 2024</b>	
Anzahl Client PC's	131	
Anzahl Server	42	
Anzahl Netzwerkdrucker	61	
Anzahl Client Drucker	20	
Anzahl Hardware-Komponenten	1.044	

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 1120 Organisation und EDV

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR				
		1	2	3	4	5
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.212	4.300	4.300	4.300	4.300
<b>11</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>	<b>1.212</b>	<b>4.300</b>	<b>4.300</b>	<b>4.300</b>	<b>4.300</b>
12	Personalaufwendungen	-153.050	-205.600	-210.700	-215.900	-221.200
13	Versorgungsaufwendungen	-11.050	-11.100	-11.400	-11.700	-12.000
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-146.500	-183.500	-176.500	-176.500	-158.500
15	Abschreibungen	-99.759	-137.720	-137.670	-29.930	-1.330
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.750	-8.200	-8.200	-8.200	-8.200
<b>19</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>	<b>-418.109</b>	<b>-546.120</b>	<b>-544.470</b>	<b>-442.230</b>	<b>-401.230</b>
<b>20</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummern 11 und 19)</b>	<b>-416.897</b>	<b>-541.820</b>	<b>-540.170</b>	<b>-437.930</b>	<b>-396.930</b>
21	Erträge aus internen Leistungen	110.613	189.600	189.600	189.600	189.600
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-500	-500	-500	-500	-500
<b>24</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)</b>	<b>110.113</b>	<b>189.100</b>	<b>189.100</b>	<b>189.100</b>	<b>189.100</b>
<b>25</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-306.784</b>	<b>-352.720</b>	<b>-351.070</b>	<b>-248.830</b>	<b>-207.830</b>

## Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

### Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 1120 Organisation und EDV

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR					
		1	2	3	4	5	6
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.212	4.300	0	4.300	4.300	4.300
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-318.350	-408.400	0	-406.800	-412.300	-399.900
<b>3</b>	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)</b>	<b>-317.138</b>	<b>-404.100</b>	<b>0</b>	<b>-402.500</b>	<b>-408.000</b>	<b>-395.600</b>
<b>9</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-26.500	-10.000	0	0	0	0
15	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-25.000	-8.500	0	0	0	0
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)</b>	<b>-51.500</b>	<b>-18.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>17</b>	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)</b>	<b>-51.500</b>	<b>-18.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>18</b>	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittel-(Saldo aus Nummern 3 und 17)</b>	<b>-368.638</b>	<b>-422.600</b>	<b>0</b>	<b>-402.500</b>	<b>-408.000</b>	<b>-395.600</b>

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Produktbeschreibung Produktgruppe 1121 Personalwesen

Stadt Isny im Allgäu

<b>Produktbereich</b>	11	Innere Verwaltung	
<b>Produktgruppe</b>	1121	Personalwesen	
<b>Verantw. Person</b>	Frau Neff		
<b>Kurzbeschreibung</b>	Personalgewinnung und Personaleinsatz; interne und externe Stellenausschreibungen; Durchführung von Bewerberauswahlverfahren Berechnung und Anweisung von Bezügen und Entgelten sowie ggf. Versorgungs- und Sonderleistungen  <u><b>Kostenstellen / Budgetverantwortliche</b></u> 11.21.00 Personalbedarfsdeckung, Personalbetreuung, Bezüge- u. Entgeltabrechnung / Frau Neff 11.21.03 Ausbildung / Frau Bühler 11.21.07 Arbeitsschutz u. Arbeitsmedizin, Gesundheitsmanagement / Frau Siegli		
<b>Leistungen (Mengen)</b>	<b>Ergebnis 2024</b>	<b>Plan 2025</b>	<b>Plan 2026</b>
<b>Anzahl Beamte</b>	<b>14</b>	<b>14</b>	<b>14</b>
- davon Wahlbeamte	1	1	1
- davon Ehrenbeamte	4	4	4
- davon Beamte	8	8	8
- davon Inspektorenanwärter	1	1	1
<b>Anzahl Mitarbeiter</b>	<b>374</b>	<b>376</b>	<b>388</b>
- davon Vollzeit	92	107	108
- davon Teilzeit	177	171	177
- davon geringfügig beschäftigt	68	64	70
- davon FSJ / BFD	17	15	15
- davon in Altersteilzeit	7	5	4
-davon Elternzeitbeschäftigte	13	14	14
<b>Anzahl Auszubildende / Praktikanten</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>9</b>
- davon Auszubildende	7	7	7
- davon Praktikanten	2	2	2
	<b>Ergebnis 2024</b>	<b>Ergebnis 2025 bis 31.10.2025</b>	
Anzahl der Stellenausschreibungen	41	36	
Anzahl der Personalauswahlgespräche	90	78	
Anzahl der Neueinstellungen	74	71	
Anzahl der Neueinstellungen Auszubildende	3	4	
<b>Beendigung von Arbeitsverhältnissen</b>	<b>53</b>	<b>54</b>	
- davon Mitarbeiter	-	36	
- davon Inspektorenanwärter	-	1	
- davon BufDi / FSJ	-	17	

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 1121 Personalwesen

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR				
		1	2	3	4	5
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.500	6.800	6.800	6.800	6.800
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	18.000	15.000	15.000	15.000	15.000
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.651	9.700	9.700	9.700	9.700
<b>11</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>	<b>34.151</b>	<b>31.500</b>	<b>31.500</b>	<b>31.500</b>	<b>31.500</b>
12	Personalaufwendungen	-452.400	-428.300	-438.800	-449.600	-460.600
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-89.150	-69.400	-62.250	-62.250	-62.250
15	Abschreibungen	-554	-1.110	-1.110	-1.110	-1.110
17	Transferaufwendungen	-1.600	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-29.750	-40.100	-40.100	-40.100	-40.100
<b>19</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>	<b>-573.454</b>	<b>-540.610</b>	<b>-543.960</b>	<b>-554.760</b>	<b>-565.760</b>
<b>20</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummern 11 und 19)</b>	<b>-539.303</b>	<b>-509.110</b>	<b>-512.460</b>	<b>-523.260</b>	<b>-534.260</b>
21	Erträge aus internen Leistungen	197.022	190.200	190.200	190.200	190.200
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-30.977	-21.300	-21.300	-21.300	-21.300
<b>24</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)</b>	<b>166.045</b>	<b>168.900</b>	<b>168.900</b>	<b>168.900</b>	<b>168.900</b>
<b>25</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-373.258</b>	<b>-340.210</b>	<b>-343.560</b>	<b>-354.360</b>	<b>-365.360</b>

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



**Isny**Allgäu

## Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 1121 Personalwesen

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR					
		1	2	3	4	5	6
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	34.151	31.500	0	31.500	31.500	31.500
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-572.900	-539.500	0	-542.850	-553.650	-564.650
<b>3</b>	<b>Anteilliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)</b>	<b>-538.749</b>	<b>-508.000</b>	<b>0</b>	<b>-511.350</b>	<b>-522.150</b>	<b>-533.150</b>
9	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	0	0	0	0	0	0
16	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0	0	0	0	0	0
17	Anteilliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	0	0	0	0	0	0
<b>18</b>	<b>Anteilliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)</b>	<b>-538.749</b>	<b>-508.000</b>	<b>0</b>	<b>-511.350</b>	<b>-522.150</b>	<b>-533.150</b>

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Produktbeschreibung Produktgruppe 1122 Finanzverwaltung, Kasse

Stadt Isny im Allgäu

<b>Produktbereich</b>	11	Innere Verwaltung
<b>Produktgruppe</b>	1122	Finanzverwaltung, Kasse
<b>Verantw. Person</b>	Frau Hartmann	
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Erstellung der Haushalts- und Wirtschaftspläne; Beratung der Ämter im Haushaltsvollzug; Rechnungslegung und Rechenschaftsbericht; Beratung in betriebswirtschaftlichen Fragen; Führen der Kosten- und Leistungsrechnung; Gebührenkalkulation; Wirtschaftlichkeitsuntersuchung</p> <p>Annahme / Leistung von unbaren und baren Ein- und Auszahlungen einschl. Verrechnungen; Planung und Gewährung der Kassenliquidität; Bewirtschaftung der Kassenmittel einschl. Geldanlagen und Aufnahme von Kassenkrediten; Aufbewahrung und Beförderung von Zahlungsmittel; Verwahrung von Bürgschaftsurkunden und Hinterlegungen (Mietkautionen u.ä.), Überwachung der Zahlstellen im Rahmen der Fachaufsicht Personen- und Sachkontoführung; Gewährung von Zahlungsstundungen im Zuständigkeitsrahmen; Mahnungen; Fertigung von Tages-, Zwischen- und Jahresabschlüssen; Sammlung und Aufbewahrung der Rechnungsunterlagen; Abwicklung unklarer und irrtümlicher Einzahlungen; Beitreibung öffentlich-rechtlicher Geldforderungen, Einleitung der Zwangsvollstreckung privatrechtlicher Forderungen; Sicherung von Forderungen mittels Zwangsversteigerung und im Rahmen von Insolvenzverfahren; Beitreibung von Geldforderungen für Dritte im Wege der Amtshilfe, Feststellung der Uneinbringlichkeit von Forderungen zur Vorbereitung von Niederschlagung und Erlass; Gewährung von Vollstreckungsaufschub und anderen Zahlungserleichterungen, Festsetzung, Stundung, Niederschlagung und Erlass von Mahngebühren, Vollstreckungskosten und Nebenforderungen</p> <p><b><u>Kostenstellen / Budgetverantwortliche</u></b> 11.22.00 Kasse / Frau Hartmann</p>	
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ergebnis 2024</b>	
Anzahl der Mahnungen	3.417	
Anzahl der Ankündigung von Zwangsvollstreckungen	77	
Forderungsanmeldungen zu Insolvenzverfahren und Zwangsversteigerungen	15	
Lohn-/ oder Kontenpfändungen, Forderungsabtretung	233	
Amtshilfeersuchen von anderen Städten und Gemeinden	50	
Durchschnittl. Kreditzinssatz (nominal)	1,216 %	

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 1122 Finanzverwaltung, Kasse

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR				
		1	2	3	4	5
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	17.000	20.000	20.000	20.000	20.000
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.619	5.800	5.800	5.800	5.800
8	Zinsen und ähnliche Erträge	225	225	225	225	225
10	Sonstige ordentliche Erträge	30.300	45.300	45.300	45.300	45.300
<b>11</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>	<b>53.144</b>	<b>71.325</b>	<b>71.325</b>	<b>71.325</b>	<b>71.325</b>
12	Personalaufwendungen	-251.600	-260.500	-267.000	-273.600	-280.500
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-57.700	-58.000	-58.000	-58.000	-58.000
15	Abschreibungen	-218	-220	-220	-220	-220
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.080	-6.580	-6.580	-6.580	-6.580
<b>19</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>	<b>-346.598</b>	<b>-355.300</b>	<b>-361.800</b>	<b>-368.400</b>	<b>-375.300</b>
<b>20</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummern 11 und 19)</b>	<b>-293.454</b>	<b>-283.975</b>	<b>-290.475</b>	<b>-297.075</b>	<b>-303.975</b>
21	Erträge aus internen Leistungen	206.515	210.600	210.600	210.600	210.600
<b>24</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)</b>	<b>206.515</b>	<b>210.600</b>	<b>210.600</b>	<b>210.600</b>	<b>210.600</b>
<b>25</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-86.939</b>	<b>-73.375</b>	<b>-79.875</b>	<b>-86.475</b>	<b>-93.375</b>

## Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

### Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 1122 Finanzverwaltung, Kasse

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR					
		1	2	3	4	5	6
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	53.144	61.325	0	61.325	61.325	61.325
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-346.380	-355.080	0	-361.580	-368.180	-375.080
<b>3</b>	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)</b>	<b>-293.236</b>	<b>-293.755</b>	<b>0</b>	<b>-300.255</b>	<b>-306.855</b>	<b>-313.755</b>
<b>9</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-4.000	0	0	0	0	0
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)</b>	<b>-4.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>17</b>	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)</b>	<b>-4.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>18</b>	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittel-(Saldo aus Nummern 3 und 17)</b>	<b>-297.236</b>	<b>-293.755</b>	<b>0</b>	<b>-300.255</b>	<b>-306.855</b>	<b>-313.755</b>

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



**Isny Allgäu**

## **Produktbeschreibung Produktgruppe 1123 Justitiariat**

Stadt Isny im Allgäu

<b>Produktbereich</b>	11	Innere Verwaltung
<b>Produktgruppe</b>	1123	Justitiariat

**Verantw. Person** Frau Höllring

**Kurzbeschreibung** Abschluss und Verwaltung von Versicherungsverträgen unter Beteiligung der Fachämter;  
Geltendmachung von Versicherungsschutz  
Annahme und Ausschlagung von Erbschaften;  
Beauftragung von Anwälten;

**Kostenstellen / Budgetverantwortliche**

11.23.05 Versicherungen / Frau Höllring

Buchungshinweis: Versicherungsprämien werden den Produkten direkt zugeordnet  
Ausnahme: Beiträge für die allg. Unfallversicherung der Unfallkasse Baden-Württemberg  
Rechtsschutzversicherung, Eigenschadenversicherung u. A.

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



**Isny**Allgäu

## Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 1123 Justitiariat

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR				
		1	2	3	4	5
<b>11</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
12	Personalaufwendungen	-18.200	0	0	0	0
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-100	-100	-100	-100	-100
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-75.000	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000
<b>19</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>	<b>-93.300</b>	<b>-90.100</b>	<b>-90.100</b>	<b>-90.100</b>	<b>-90.100</b>
<b>20</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummern 11 und 19)</b>	<b>-93.300</b>	<b>-90.100</b>	<b>-90.100</b>	<b>-90.100</b>	<b>-90.100</b>
21	Erträge aus internen Leistungen	14.549	15.400	15.400	15.400	15.400
<b>24</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)</b>	<b>14.549</b>	<b>15.400</b>	<b>15.400</b>	<b>15.400</b>	<b>15.400</b>
<b>25</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-78.751</b>	<b>-74.700</b>	<b>-74.700</b>	<b>-74.700</b>	<b>-74.700</b>

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



**Isny Allgäu**

## Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 1123 Justitiariat

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR					
		1	2	3	4	5	6
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-93.300	-90.100	0	-90.100	-90.100	-90.100
3	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)</b>	<b>-93.300</b>	<b>-90.100</b>	<b>0</b>	<b>-90.100</b>	<b>-90.100</b>	<b>-90.100</b>
9	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	0	0	0	0	0	0
16	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0	0	0	0	0	0
17	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	0	0	0	0	0	0
18	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittel-(Saldo aus Nummern 3 und 17)</b>	<b>-93.300</b>	<b>-90.100</b>	<b>0</b>	<b>-90.100</b>	<b>-90.100</b>	<b>-90.100</b>



Isny Allgäu

**Produktbeschreibung**  
**Produktgruppe 1124 Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement**

Stadt Isny im Allgäu

<b>Produktbereich</b>	11	Innere Verwaltung
<b>Produktgruppe</b>	1124	Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement
<b>Verantw. Person</b>	Herr Dirner / Herr Trost	
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Planung und bauliche Durchführung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen gemäß dem Leistungsbild der HOAI (einschl. Durchführung von Architektenwettbewerben nach GRW und Planung und Bau von Kunst am Bau), inkl. mit dem Gebäude verbundener Anlagen und Erstausrüstungen;          Abbruch und Entsorgung von Gebäuden und technischen Einrichtungen,          Bauherrenleistungen in Anlehnung an § 31 HOAI inkl. Projektleitung und –Steuerung sowie Verwaltungsleistungen wie z.B. Erstellung von Vorlagen und Genehmigungsanträgen, Bearbeitung von Anfragen und Fertigen von Stellungnahmen Beratungsleistungen, darunter zählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erstellung fachtechnischer Gutachten</li> <li>- Beratung bei Bewertungen und Stellungnahmen im Rahmen kommunaler Investitionsförder-maßnahmen</li> <li>- Beratung bei Investorenmodellen (Projekte Dritter)</li> <li>- Fachliche Begutachtung von Hochbauten, die von der Stadt bezuschusst werden, soweit nicht anderen Produkten zugeordnet</li> <li>- Stellungnahmen aus architektonischer und fachtechnischer Sicht</li> </ul> <p>Abschluss, Verwaltung und Aufhebung von Nutzungsvereinbarungen und Nutzungsrechten;          Bewirtschaftung von eigenen und angemieteten Gebäuden einschl. Gebäudereinigung;          Begehung, Unterhaltung und Instandhaltung von Gebäuden einschl. aller mit Gebäuden verbundenen technischer Anlagen und öffentlicher Uhren sowie von Denkmälern und Wegkreuzen u.ä. (ohne Gebäude);          Energiemanagement einschl. Aufbau eines Energie-Controlling-Systems;          Koordination und Ausarbeitung von Konzepten, konkrete Maßnahmen und Schulungsangeboten zur Energieeinsparung für kommunale Liegenschaften und die Allgemeinheit;          Verhandlung, Prüfung und Gestaltung von Energielieferverträgen;          Entwicklung ökologischer Standards für kommunale Gebäude und Anlagen</p> <p><b><u>Kostenstellen / Budgetverantwortliche</u></b></p> <p>11.24.01 Neu-, Um- u. Erweiterungsbauten, Modernisierung, Sanierung / Herr Dirner          11.24.02 Gebäudebewirtschaftung (bebaute Grundstücke einschl. techn. Anlagen, Energiem. / Herr Trost          11.24.03 Hallgebäude / Herr Trost</p>	

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 1124 Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR				
		1	2	3	4	5
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	45.595	46.322	46.322	46.322	46.322
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	500	500	500	500	500
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	101.500	132.700	132.700	132.700	132.700
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.034	19.100	19.100	19.100	19.100
10	Sonstige ordentliche Erträge	9.074	9.070	9.070	9.070	9.070
<b>11</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>	<b>175.702</b>	<b>207.692</b>	<b>207.692</b>	<b>207.692</b>	<b>207.692</b>
12	Personalaufwendungen	-869.800	-786.800	-823.000	-841.900	-862.600
13	Versorgungsaufwendungen	-22.100	-22.200	-22.800	-23.400	-24.000
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-190.000	-237.050	-171.050	-276.050	-170.050
15	Abschreibungen	-155.240	-155.680	-153.950	-153.850	-153.710
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.450	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
<b>19</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>	<b>-1.248.590</b>	<b>-1.211.730</b>	<b>-1.180.800</b>	<b>-1.305.200</b>	<b>-1.220.360</b>
<b>20</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummern 11 und 19)</b>	<b>-1.072.887</b>	<b>-1.004.038</b>	<b>-973.108</b>	<b>-1.097.508</b>	<b>-1.012.668</b>
21	Erträge aus internen Leistungen	239.578	445.700	445.700	445.700	445.700
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-23.457	-31.500	-31.500	-31.500	-31.500
<b>24</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)</b>	<b>216.121</b>	<b>414.200</b>	<b>414.200</b>	<b>414.200</b>	<b>414.200</b>
<b>25</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-856.766</b>	<b>-589.838</b>	<b>-558.908</b>	<b>-683.308</b>	<b>-598.468</b>

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



**Isny**Allgäu

## Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 1124 Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR					
		1	2	3	4	5	6
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	121.034	152.300	0	152.300	152.300	152.300
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.093.350	-1.056.050	0	-1.026.850	-1.151.350	-1.066.650
<b>3</b>	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)</b>	<b>-972.316</b>	<b>-903.750</b>	<b>0</b>	<b>-874.550</b>	<b>-999.050</b>	<b>-914.350</b>
<b>9</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-450.000	-25.000	0	0	0	0
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-9.000	0	0	0	0
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)</b>	<b>-450.000</b>	<b>-34.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>17</b>	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)</b>	<b>-450.000</b>	<b>-34.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>18</b>	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittel-(Saldo aus Nummern 3 und 17)</b>	<b>-1.422.316</b>	<b>-937.750</b>	<b>0</b>	<b>-874.550</b>	<b>-999.050</b>	<b>-914.350</b>

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Produktbeschreibung Produktgruppe 1125 Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge

Stadt Isny im Allgäu

<b>Produktbereich</b>	11	Innere Verwaltung
<b>Produktgruppe</b>	1125	Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge

**Verantw. Person** Frau A. Haug / Herr Kolb

**Kurzbeschreibung** Planung, Bau und Unterhaltung von Grün- und Freiflächen wie:  
Sportplätze, Friedhöfe, Außenanlagen an Gebäuden und Einrichtungen,  
z.B. Schulen, Kinder- und Jugendeinrichtungen, Freizeitanlagen und Verkehrsflächen

Unterhalt von öffentlichen Straßen, Wegen, Plätzen, Straßengrün, Parkanlagen  
Wartung und Reparatur v. Verkehrszeichen, Fahnenmasten, sonst. techn. Einrichtungen  
Straßenreinigung und Winterdienst  
Instandhaltung der Fahrzeuge und Geräte

alle übrige Dienstleistungen für die städt. Einrichtungen und städt. Betriebe

**Kostenstellen / Budgetverantwortliche**

- 11.25.00 Planungs-, Bau- u. Unterhaltungsleistungen im Bereich Grünanlagen u. Verkehrsflächen / Frau A. Haug / Herr Beßler
- 11.25.01 Bauhof Isny / Herr Kolb
- 11.25.02 Bauhof Beuren / Herr Schwarz
- 11.25.03 Bauhof Großholzleute / Herr Leuchtle
- 11.25.04 Bauhof Neutrauchburg / Herr Zengerle
- 11.25.05 Bauhof Rohrdorf / Herr Güttinger

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



**Isny**Allgäu

## Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 1125 Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR				
		1	2	3	4	5
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.300	2.300	7.300	7.300	7.300
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	56.100	48.100	48.100	48.100	48.100
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	701	700	700	700	700
9	Aktiviertete Eigenleistungen und Bestandveränderungen	125.000	137.000	137.000	137.000	137.000
10	Sonstige ordentliche Erträge	7.900	0	0	0	0
<b>11</b>	<b>Anteilliche ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>	<b>192.001</b>	<b>188.100</b>	<b>193.100</b>	<b>193.100</b>	<b>193.100</b>
12	Personalaufwendungen	-2.458.650	-2.677.200	-2.744.400	-2.813.200	-2.883.600
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-454.465	-467.450	-453.150	-453.150	-453.150
15	Abschreibungen	-200.542	-232.840	-264.350	-283.490	-263.240
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-17.750	-25.050	-25.050	-25.050	-25.050
<b>19</b>	<b>Anteilliche ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>	<b>-3.131.407</b>	<b>-3.402.540</b>	<b>-3.486.950</b>	<b>-3.574.890</b>	<b>-3.625.040</b>
<b>20</b>	<b>Anteilliches veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummern 11 und 19)</b>	<b>-2.939.406</b>	<b>-3.214.440</b>	<b>-3.293.850</b>	<b>-3.381.790</b>	<b>-3.431.940</b>
21	Erträge aus internen Leistungen	2.974.943	3.120.500	3.112.500	3.112.500	3.121.500
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-273.067	-289.300	-289.300	-289.300	-289.300
<b>24</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)</b>	<b>2.701.876</b>	<b>2.831.200</b>	<b>2.823.200</b>	<b>2.823.200</b>	<b>2.832.200</b>
<b>25</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-237.530</b>	<b>-383.240</b>	<b>-470.650</b>	<b>-558.590</b>	<b>-599.740</b>

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 1125 Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR					
		1	2	3	4	5	6
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	56.801	48.800	0	48.800	48.800	48.800
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.930.865	-3.169.700	0	-3.222.600	-3.291.400	-3.361.800
<b>3</b>	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)</b>	<b>-2.874.064</b>	<b>-3.120.900</b>	<b>0</b>	<b>-3.173.800</b>	<b>-3.242.600</b>	<b>-3.313.000</b>
6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	14.500	0	50.000	2.000	3.000
<b>9</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)</b>	<b>0</b>	<b>14.500</b>	<b>0</b>	<b>50.000</b>	<b>2.000</b>	<b>3.000</b>
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-50.000	-350.000	0	-925.000	0	0
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-139.700	-242.750	0	-372.400	-431.000	-20.000
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)</b>	<b>-189.700</b>	<b>-592.750</b>	<b>0</b>	<b>-1.297.400</b>	<b>-431.000</b>	<b>-20.000</b>
<b>17</b>	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)</b>	<b>-189.700</b>	<b>-578.250</b>	<b>0</b>	<b>-1.247.400</b>	<b>-429.000</b>	<b>-17.000</b>
<b>18</b>	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittel-Saldo aus Nummern 3 und 17)</b>	<b>-3.063.764</b>	<b>-3.699.150</b>	<b>0</b>	<b>-4.421.200</b>	<b>-3.671.600</b>	<b>-3.330.000</b>

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Produktbeschreibung Produktgruppe 1126 Zentrale Dienstleistungen

Stadt Isny im Allgäu

<b>Produktbereich</b>	11	Innere Verwaltung
<b>Produktgruppe</b>	1126	Zentrale Dienstleistungen
<b>Verantw. Person</b>	Frau Höllring / Herr Reubold	
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p><u>Beschaffung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zentrale Beschaffung von Wirtschaftsgütern für den Verwaltungsbedarf aller städt. Einrichtungen wie Bürobedarf, Möbel, Reinigungsmittel, Heizstoffe</li> <li>- Zentrale Vergabe von Dienstleistungen (z.B. Fensterreinigung, Arbeitssicherheit usw.)</li> <li>- Abschluss von Rahmenverträgen</li> <li>- Betrieb und Unterhaltung der Telekommunikationsanlagen in den Ortsverwaltungen, Schulen, Kindergärten, VHS, Wasserwerk und Baubetriebshof</li> </ul> <p><u>Boten-, Zustell- und Postdienste, Hausdienste, Pforte, Hausdruckerei</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Konzeption, Organisation und Durchführung der Postzustellung</li> <li>- Erteilung von allgemeinen Auskünften, Postverteilung</li> <li>- Fertigung und Produktion von Print-Medien</li> <li>- Schließdienst</li> </ul> <p><u>Kostenstellen / Budgetverantwortliche</u></p> <p>11.26.01 Zentrale Beschaffung / Frau Grasberger 11.26.02 Post- u. Botendienste / Herr Reubold</p>	
<b>Kennzahlen</b>		<b>Ergebnis 2024</b>
Einkauf von Bürobedarf		rd. 212.000 €
Einkauf von Möbeln sämtlicher Verwaltungsstellen		rd. 41.000 €
Rahmenverträge über Kopierer		rd. 43.000 €
Rahmenverträge über Fensterreinigung		rd. 34.000 €
Einkauf von Reinigungsmittel u. Reinigungsbedarf		rd. 171.000 €
Anzahl Handys		95

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 1126 Zentrale Dienstleistungen

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR				
		1	2	3	4	5
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	350	350	350	350	350
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.762	1.300	1.300	1.300	1.300
10	Sonstige ordentliche Erträge	13.700	0	0	0	0
<b>11</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>	<b>15.812</b>	<b>1.650</b>	<b>1.650</b>	<b>1.650</b>	<b>1.650</b>
12	Personalaufwendungen	-83.450	-68.900	-78.900	-80.800	-82.900
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.950	-10.650	-10.650	-10.650	-10.650
<b>19</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>	<b>-98.500</b>	<b>-80.650</b>	<b>-90.650</b>	<b>-92.550</b>	<b>-94.650</b>
<b>20</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummern 11 und 19)</b>	<b>-82.688</b>	<b>-79.000</b>	<b>-89.000</b>	<b>-90.900</b>	<b>-93.000</b>
21	Erträge aus internen Leistungen	42.864	49.300	49.300	49.300	49.300
<b>24</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)</b>	<b>42.864</b>	<b>49.300</b>	<b>49.300</b>	<b>49.300</b>	<b>49.300</b>
<b>25</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-39.824</b>	<b>-29.700</b>	<b>-39.700</b>	<b>-41.600</b>	<b>-43.700</b>

## Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

### Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 1126 Zentrale Dienstleistungen

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR					
		1	2	3	4	5	6
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.112	1.650	0	1.650	1.650	1.650
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-98.500	-88.750	0	-90.650	-92.550	-94.650
3	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)</b>	<b>-96.388</b>	<b>-87.100</b>	<b>0</b>	<b>-89.000</b>	<b>-90.900</b>	<b>-93.000</b>
9	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	0	0	0	0	0	0
16	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0	0	0	0	0	0
17	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	0	0	0	0	0	0
18	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)</b>	<b>-96.388</b>	<b>-87.100</b>	<b>0</b>	<b>-89.000</b>	<b>-90.900</b>	<b>-93.000</b>

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Produktbeschreibung Produktgruppe 1130 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Stadt Isny im Allgäu

<b>Produktbereich</b>	11	Innere Verwaltung	
<b>Produktgruppe</b>	1130	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	
<b>Verantw. Person</b>	Herr Reubold		
<b>Kurzbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Redaktion Isny-Aktuell</li> <li>- Redaktion, Webdesign und Navigation des kommunalen Internetangebotes; Social Media-Aktivitäten</li> <li>- Ausarbeitung und Veröffentlichung von Anzeigen, Ausschreibungen, Bekanntmachungen;</li> <li>- Information der Medien über kommunale Anliegen;</li> <li>- Verfassung und Zusammenstellung von Presstexte und Presseunterlagen</li> <li>- Beratung der Verwaltungsleitung zu presserechtlichen und presserelevanten Fragen, Vermittlung von Medienkompetenz in der Verwaltung</li> </ul> <p style="margin-top: 10px;"><b><u>Kostenstelle / Budgetverantwortliche</u></b> 11.30 Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit / Herr Reubold</p>		
<b>Leistungen (Mengen)</b>	<b>Ergebnis 2024</b>	<b>Plan 2025</b>	<b>Plan 2026</b>
Anzahl Ausgaben Isny-Aktuell	28	28	28

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



**Isny**Allgäu

## Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 1130 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR				
		1	2	3	4	5
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	100	0	0	0	0
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.907	2.600	2.600	2.600	2.600
<b>11</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>	<b>2.007</b>	<b>2.600</b>	<b>2.600</b>	<b>2.600</b>	<b>2.600</b>
12	Personalaufwendungen	-60.800	-80.000	-82.100	-84.100	-86.200
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-44.400	-46.350	-45.850	-45.350	-45.350
15	Abschreibungen	-11.548	0	0	0	0
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-200	-400	-400	-400	-400
<b>19</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>	<b>-116.948</b>	<b>-126.750</b>	<b>-128.350</b>	<b>-129.850</b>	<b>-131.950</b>
<b>20</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummern 11 und 19)</b>	<b>-114.941</b>	<b>-124.150</b>	<b>-125.750</b>	<b>-127.250</b>	<b>-129.350</b>
21	Erträge aus internen Leistungen	14.241	19.100	19.100	19.100	19.100
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-2.500	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
<b>24</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)</b>	<b>11.741</b>	<b>16.100</b>	<b>16.100</b>	<b>16.100</b>	<b>16.100</b>
<b>25</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-103.200</b>	<b>-108.050</b>	<b>-109.650</b>	<b>-111.150</b>	<b>-113.250</b>

## Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

### Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 1130 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR					
		1	2	3	4	5	6
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.007	2.600	0	2.600	2.600	2.600
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-105.400	-126.750	0	-128.350	-129.850	-131.950
3	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)</b>	<b>-103.393</b>	<b>-124.150</b>	<b>0</b>	<b>-125.750</b>	<b>-127.250</b>	<b>-129.350</b>
9	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	0	0	0	0	0	0
16	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0	0	0	0	0	0
17	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	0	0	0	0	0	0
18	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)</b>	<b>-103.393</b>	<b>-124.150</b>	<b>0</b>	<b>-125.750</b>	<b>-127.250</b>	<b>-129.350</b>

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Produktbeschreibung Produktgruppe 1132 Abgabewesen

Stadt Isny im Allgäu

<b>Produktbereich</b>	11	Innere Verwaltung
<b>Produktgruppe</b>	1132	Abgabewesen
<b>Verantw. Person</b>	Herr Besler	
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Sämtliche Maßnahmen im Rahmen des Festsetzungs- und Erhebungsverfahrens, insbesondere Veranlagung, Stundung, Vollziehungsaussetzung, Niederschlagung, Erlass, Zinsberechnungen, Erlass von Haftungs- und Duldungsbescheiden, Zwangsversteigerungsfälle; Wahrnehmung kommunaler Interessen bei Festsetzungs- und Bewertungsverfahren der Finanzämter einschl. Anmahnung ausstehender Veranlagungen; Steuerstatistik, -schätzung und -prognose; Entwurf von Satzungen</p> <p><b><u>Kostenstelle / Budgetverantwortliche</u></b> 11.32.00 Steueramt / Herr Besler</p>	
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ergebnis 2024</b>	
Anzahl Grundsteuerobjekte	6.601	
Angemeldete Gewerbebetriebe	1.259	
- davon Gewerbesteuerzahler	681	
Anzahl Hundesteuerbescheide	780	
- davon Neuanmeldungen	80	
- davon Abmeldungen	97	
Anzahl der steuerpflichtigen Geräte bei d. Vergnügungssteuer	22	
Anzahl der Zweitwohnungssteuerpflichtigen	72	
Anzahl der Fremdenverkehrsbeitragspflichtigen	300	
Anzahl der Erschließungsbeitragsbescheide	0	
Anzahl Wasser- und Abwassergebührenbescheide	3.962	
Anzahl der Abwasserbeitragsbescheide	22	
Anzahl Wasserversorgungsbeitragsbescheide	15	
Anzahl Widersprüche	13	

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 1132 Abgabewesen

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR				
		1	2	3	4	5
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	800	1.000	1.000	1.000	1.000
10	Sonstige ordentliche Erträge	20.000	20.150	20.150	20.150	20.150
<b>11</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>	<b>20.800</b>	<b>21.150</b>	<b>21.150</b>	<b>21.150</b>	<b>21.150</b>
12	Personalaufwendungen	-196.800	-205.400	-210.400	-215.400	-220.600
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-31.350	-39.150	-39.150	-38.650	-38.650
15	Abschreibungen	-70	-70	-70	-70	-70
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-5.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.500	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
<b>19</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>	<b>-243.720</b>	<b>-257.620</b>	<b>-262.620</b>	<b>-267.120</b>	<b>-272.320</b>
<b>20</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummern 11 und 19)</b>	<b>-222.920</b>	<b>-236.470</b>	<b>-241.470</b>	<b>-245.970</b>	<b>-251.170</b>
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-17.960	-18.700	-18.700	-18.700	-18.700
<b>24</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)</b>	<b>-17.960</b>	<b>-18.700</b>	<b>-18.700</b>	<b>-18.700</b>	<b>-18.700</b>
<b>25</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-240.880</b>	<b>-255.170</b>	<b>-260.170</b>	<b>-264.670</b>	<b>-269.870</b>

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



**Isny**Allgäu

## Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 1132 Abgabewesen

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR					
		1	2	3	4	5	6
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.800	21.150	0	21.150	21.150	21.150
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-243.650	-257.550	0	-262.550	-267.050	-272.250
<b>3</b>	<b>Anteilliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)</b>	<b>-222.850</b>	<b>-236.400</b>	<b>0</b>	<b>-241.400</b>	<b>-245.900</b>	<b>-251.100</b>
9	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	0	0	0	0	0	0
16	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0	0	0	0	0	0
17	Anteilliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	0	0	0	0	0	0
<b>18</b>	<b>Anteilliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)</b>	<b>-222.850</b>	<b>-236.400</b>	<b>0</b>	<b>-241.400</b>	<b>-245.900</b>	<b>-251.100</b>



Isny Allgäu

**Produktbeschreibung**  
**Produktgruppe 1133 Grundstücksmanagement**

Stadt Isny im Allgäu

<b>Produktbereich</b>	11	Innere Verwaltung
<b>Produktgruppe</b>	1133	Grundstücksmanagement

**Verantw. Person** Frau Pezold

**Kurzbeschreibung**

- Erwerb von bebauten und unbebauten Grundstücken u. Gebäuden z.B. für Bevorratung, kommunale Maßnahmen oder im Auftrag von Bund, Land durch Kauf, Schenkung, Tausch, Enteignung oder Ausübung von Vor-, An-, und Rückkaufsrechten;
- Verkauf von bebauten und unbebauten Grundstücken;
- Wahrnehmung der sich aus den Grundstücksgeschäften ergebenden Rechte und Pflichten;
- Führung und Bereitstellung des Liegenschaftsnachweises;
- Bestellung, Inhaltsänderung, Erwerb, Veräußerung, Beendigung und Verwaltung von Erbbaurechten;
- Wertermittlung und beratende Begleitung für den Grundstücksverkehr;
- Abschluss, Verwaltung und Aufhebung von Miet-, Pacht- und Gestattungsverhältnissen, einschl. Fischereipachtverträge sowie interne Nutzungsverhältnisse;
- Bewirtschaftung und Unterhaltung von eigenen und angepachteten Grundstücken;
- Veranlassung von Pflegemaßnahmen

**Kostenstelle / Budgetverantwortliche**  
 11.33.00 Grundstücksmanagement / Frau Pezold

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 1133 Grundstücksmanagement

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR				
		1	2	3	4	5
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.720	8.400	8.400	8.400	8.400
<b>11</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>	<b>41.220</b>	<b>39.900</b>	<b>39.900</b>	<b>39.900</b>	<b>39.900</b>
12	Personalaufwendungen	-179.050	-218.800	-224.000	-229.300	-234.700
13	Versorgungsaufwendungen	-11.050	-11.100	-11.400	-11.700	-12.000
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-40.400	-40.650	-40.650	-40.650	-40.650
15	Abschreibungen	-818	-820	-820	-820	-820
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.000	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200
<b>19</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>	<b>-237.318</b>	<b>-276.570</b>	<b>-282.070</b>	<b>-287.670</b>	<b>-293.370</b>
<b>20</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummern 11 und 19)</b>	<b>-196.098</b>	<b>-236.670</b>	<b>-242.170</b>	<b>-247.770</b>	<b>-253.470</b>
21	Erträge aus internen Leistungen	37.703	41.900	41.900	41.900	41.900
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-5.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
<b>24</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)</b>	<b>32.703</b>	<b>38.900</b>	<b>38.900</b>	<b>38.900</b>	<b>38.900</b>
<b>25</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-163.395</b>	<b>-197.770</b>	<b>-203.270</b>	<b>-208.870</b>	<b>-214.570</b>

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 1133 Grundstücksmanagement

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR					
		1	2	3	4	5	6
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	41.220	39.900	0	39.900	39.900	39.900
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-236.500	-275.750	0	-281.250	-286.850	-292.550
<b>3</b>	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)</b>	<b>-195.280</b>	<b>-235.850</b>	<b>0</b>	<b>-241.350</b>	<b>-246.950</b>	<b>-252.650</b>
6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.275.000	2.000.000	0	150.000	250.000	150.000
<b>9</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)</b>	<b>1.275.000</b>	<b>2.000.000</b>	<b>0</b>	<b>150.000</b>	<b>250.000</b>	<b>150.000</b>
10	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-800.000	-1.068.050	0	-107.000	0	0
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)</b>	<b>-800.000</b>	<b>-1.068.050</b>	<b>0</b>	<b>-107.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>17</b>	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)</b>	<b>475.000</b>	<b>931.950</b>	<b>0</b>	<b>43.000</b>	<b>250.000</b>	<b>150.000</b>
<b>18</b>	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittel-(Saldo aus Nummern 3 und 17)</b>	<b>279.720</b>	<b>696.100</b>	<b>0</b>	<b>-198.350</b>	<b>3.050</b>	<b>-102.650</b>

# Teilhaushalt 2

## Sicherheit und Ordnung

## Teilhaushalt 2: Sicherheit und Ordnung

Zugeordnete Produktgruppen:

- 12.10 Wahlen und Statistik
- 12.20 Ordnungswesen
- 12.21 Verkehrswesen
- 12.22 Bürgerbüro
- 12.23 Personenstandswesen
- 12.25 Sozialversicherung
- 11.26 Tiergesundheit und Tierkörperentsorgung
- 12.60 Feuerwehren
- 12.80 Katastrophenschutz

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung Teilhaushalt 2 Sicherheit und Ordnung

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR				
		1	2	3	4	5
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	2.400	2.400	2.400	2.400
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	36.638	38.720	40.180	42.730	58.730
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	257.000	262.000	262.000	262.000	262.000
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	26.200	27.900	27.900	27.900	27.900
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35.500	29.500	21.000	21.000	51.000
10	Sonstige ordentliche Erträge	143.100	103.000	103.000	103.000	103.000
<b>11</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>	<b>498.438</b>	<b>463.520</b>	<b>456.480</b>	<b>459.030</b>	<b>505.030</b>
12	Personalaufwendungen	-933.300	-901.400	-948.600	-971.700	-995.200
13	Versorgungsaufwendungen	-11.050	-11.100	-11.400	-11.700	-12.000
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-575.065	-582.700	-570.500	-519.000	-544.200
15	Abschreibungen	-164.192	-236.989	-237.939	-244.379	-320.899
17	Transferaufwendungen	-42.320	-40.100	-40.100	-40.100	-40.100
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-162.190	-146.150	-125.000	-125.000	-184.150
<b>19</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>	<b>-1.888.117</b>	<b>-1.918.439</b>	<b>-1.933.539</b>	<b>-1.911.879</b>	<b>-2.096.549</b>
<b>20</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummern 11 und 19)</b>	<b>-1.389.679</b>	<b>-1.454.919</b>	<b>-1.477.059</b>	<b>-1.452.849</b>	<b>-1.591.519</b>
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-195.061	-202.700	-194.700	-194.700	-208.700
<b>24</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)</b>	<b>-195.061</b>	<b>-202.700</b>	<b>-194.700</b>	<b>-194.700</b>	<b>-208.700</b>
<b>25</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-1.584.740</b>	<b>-1.657.619</b>	<b>-1.671.759</b>	<b>-1.647.549</b>	<b>-1.800.219</b>

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung Teilhaushalt 2 Sicherheit und Ordnung

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR					
		1	2	3	4	5	6
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	431.700	424.800	0	416.300	416.300	446.300
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.723.925	-1.706.250	0	-1.695.600	-1.667.500	-1.775.650
<b>3</b>	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)</b>	<b>-1.292.225</b>	<b>-1.281.450</b>	<b>0</b>	<b>-1.279.300</b>	<b>-1.251.200</b>	<b>-1.329.350</b>
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.000	5.000	0	45.500	253.000	1.795.000
<b>9</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>45.500</b>	<b>253.000</b>	<b>1.795.000</b>
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-130.000	-20.000	0	-300.000	-1.020.000	-1.460.000
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-111.000	-157.500	0	-215.000	-225.000	-430.000
15	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	-10.000	0	0	0	0
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)</b>	<b>-241.000</b>	<b>-187.500</b>	<b>0</b>	<b>-515.000</b>	<b>-1.245.000</b>	<b>-1.890.000</b>
<b>17</b>	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)</b>	<b>-236.000</b>	<b>-182.500</b>	<b>0</b>	<b>-469.500</b>	<b>-992.000</b>	<b>-95.000</b>
<b>18</b>	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittel-Saldo aus Nummern 3 und 17)</b>	<b>-1.528.225</b>	<b>-1.463.950</b>	<b>0</b>	<b>-1.748.800</b>	<b>-2.243.200</b>	<b>-1.424.350</b>

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Produktbeschreibung Produktgruppe 1210 Statistik und Wahlen

Stadt Isny im Allgäu

<b>Produktbereich</b>	12	Sicherheit und Ordnung
<b>Produktgruppe</b>	1210	Statistik und Wahlen
<b>Verantw. Person</b>	Herr Hägele	
<b>Kurzbeschreibung</b>	Rechtliche, personelle und organisatorische Vorbereitung und Durchführung aller Wahlen wie Kommunal-, Landtags-, Bundestags- und Europawahlen, sowie Abstimmungen Bürgerentscheide u.a.	
	<u><b>Kostenstelle / Budgetverantwortliche</b></u> 12.10.00 Wahlen und Statistik / Herr Hägele	
<b>Kennzahlen</b>		<b>Ergebnis 2024</b>
Anzahl Wahlbezirke		16
Anzahl Wahlberechtigte		10600
Anzahl Wahlhelfer		85
Europawahl 2024		64,10 %
Kommunalwahl 2024		58,50 %
Bürgermeisterwahl 2023		24,10 %
Bundestagswahl 2025		81,69 %
Landtagswahl 2026		70,00 %

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 1210 Statistik und Wahlen

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR				
		1	2	3	4	5
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.500	8.500	0	0	30.000
<b>11</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>	<b>8.500</b>	<b>8.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>30.000</b>
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.600	-10.100	-900	-1.400	-11.600
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-28.800	-22.500	-1.350	-1.350	-60.500
<b>19</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>	<b>-40.400</b>	<b>-32.600</b>	<b>-2.250</b>	<b>-2.750</b>	<b>-72.100</b>
<b>20</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummern 11 und 19)</b>	<b>-31.900</b>	<b>-24.100</b>	<b>-2.250</b>	<b>-2.750</b>	<b>-42.100</b>
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-18.880	-23.700	-15.700	-15.700	-29.700
<b>24</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)</b>	<b>-18.880</b>	<b>-23.700</b>	<b>-15.700</b>	<b>-15.700</b>	<b>-29.700</b>
<b>25</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-50.780</b>	<b>-47.800</b>	<b>-17.950</b>	<b>-18.450</b>	<b>-71.800</b>

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



**Isny Allgäu**

## Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 1210 Statistik und Wahlen

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR					
		1	2	3	4	5	6
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.500	8.500	0	0	0	30.000
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-40.400	-32.600	0	-2.250	-2.750	-72.100
<b>3</b>	<b>Anteilliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)</b>	<b>-31.900</b>	<b>-24.100</b>	<b>0</b>	<b>-2.250</b>	<b>-2.750</b>	<b>-42.100</b>
9	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	0	0	0	0	0	0
16	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0	0	0	0	0	0
17	Anteilliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	0	0	0	0	0	0
<b>18</b>	<b>Anteilliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)</b>	<b>-31.900</b>	<b>-24.100</b>	<b>0</b>	<b>-2.250</b>	<b>-2.750</b>	<b>-42.100</b>

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Produktbeschreibung Produktgruppe 1220 Ordnungswesen

Stadt Isny im Allgäu

<b>Produktbereich</b>	12	Sicherheit und Ordnung
<b>Produktgruppe</b>	1220	Ordnungswesen
<b>Verantw. Person</b>	Herr Hägele	
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung durch präventive und repressive Maßnahmen, Erlass ordnungsbehördlicher Satzungen / Verordnungen im Rahmen des Ortspolizeirechts Erfassung und Bearbeitung von An-, Um- und Abmeldungen von anzeige- und erlaubnispflichtigen Gewerben; Erteilung von Auskünften aus dem Gewereregister; Beratung über Anzeigepflichten; Prüfung, Erlass und Aufhebung von dauerhaften Gaststättenerlaubnissen bzw. Gaststättenkonzessionen; Prüfung und Erlass und Aufhebung von einmaligen Ausschankerlaubnissen sowie von Sondergenehmigungen (z.B. Sperrzeitverkürzungen), insbesondere im Rahmen von besonderen Anlässen (Volks-, Straßen-, und Vereinsfeste)</p> <p><b><u>Kostenstelle / Budgetverantwortliche</u></b> 12.20.00 Ordnungswesen / Herr Hägele</p>	
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ergebnis 2024</b>	
Verwarnungen/ Bußgeldbescheide/ Verfügungen/ Kostenbescheide betr. PoIVO, GewR, GastG, StrG, Ortsrecht	332	
Anzahl Gewerbean-, ab- und ummeldungen	409	
Beantragung von Auszügen aus dem Gewerbezentralregister	51	

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



**Isny**Allgäu

## Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 1220 Ordnungswesen

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR				
		1	2	3	4	5
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	20.000	25.000	25.000	25.000	25.000
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
10	Sonstige ordentliche Erträge	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
<b>11</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>	<b>24.000</b>	<b>28.000</b>	<b>28.000</b>	<b>28.000</b>	<b>28.000</b>
12	Personalaufwendungen	-280.700	-285.800	-292.300	-298.900	-305.600
13	Versorgungsaufwendungen	-11.050	-11.100	-11.400	-11.700	-12.000
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-50.200	-36.700	-36.700	-36.700	-36.700
15	Abschreibungen	-160	-160	-160	-160	-160
17	Transferaufwendungen	-38.750	-36.100	-36.100	-36.100	-36.100
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.500	-5.750	-5.750	-5.750	-5.750
<b>19</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>	<b>-386.360</b>	<b>-375.610</b>	<b>-382.410</b>	<b>-389.310</b>	<b>-396.310</b>
<b>20</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummern 11 und 19)</b>	<b>-362.360</b>	<b>-347.610</b>	<b>-354.410</b>	<b>-361.310</b>	<b>-368.310</b>
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-40.715	-39.700	-39.700	-39.700	-39.700
<b>24</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)</b>	<b>-40.715</b>	<b>-39.700</b>	<b>-39.700</b>	<b>-39.700</b>	<b>-39.700</b>
<b>25</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-403.075</b>	<b>-387.310</b>	<b>-394.110</b>	<b>-401.010</b>	<b>-408.010</b>

## Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

### Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 1220 Ordnungswesen

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR					
		1	2	3	4	5	6
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.000	28.000	0	28.000	28.000	28.000
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-386.200	-375.450	0	-382.250	-389.150	-396.150
<b>3</b>	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)</b>	<b>-362.200</b>	<b>-347.450</b>	<b>0</b>	<b>-354.250</b>	<b>-361.150</b>	<b>-368.150</b>
<b>9</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-50.000	0	0	0	0
15	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	-10.000	0	0	0	0
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)</b>	<b>0</b>	<b>-60.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>17</b>	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>-60.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>18</b>	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)</b>	<b>-362.200</b>	<b>-407.450</b>	<b>0</b>	<b>-354.250</b>	<b>-361.150</b>	<b>-368.150</b>



Isny Allgäu

**Produktbeschreibung**  
**Produktgruppe 1221 Verkehrswesen**

Stadt Isny im Allgäu

<b>Produktbereich</b>	12	Sicherheit und Ordnung
<b>Produktgruppe</b>	1221	Verkehrswesen

**Verantw. Person** Herr Hägele

**Kurzbeschreibung** Vorbereitung, Planung und Anordnung der Aufstellung oder Änderung von Verkehrszeichen und -einrichtungen zur Sicherung und Führung des Verkehrs;  
Prüfung, Erlass und Aufhebung von (einzelnefallbezogenen) verkehrsrechtlichen und straßenrechtlichen Genehmigungen und Erlaubnisse einschl. deren Kontrolle, u.a. Sondernutzungsrechte;  
Kontrolle der Einhaltung von Ge- und Verboten im ruhenden und im fließenden Verkehr einschl. Ahndung und Beseitigung der Verstöße; Abschleppmaßnahmen, Erhebung und Bearbeitung von Ordnungswidrigkeitsanzeigen

**Kostenstellen / Budgetverantwortliche**  
12.21.00 Verkehrswesen / Herr Schlitter

## Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

### Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 1221 Verkehrswesen

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR				
		1	2	3	4	5
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
10	Sonstige ordentliche Erträge	111.000	101.000	101.000	101.000	101.000
<b>11</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>	<b>121.000</b>	<b>111.000</b>	<b>111.000</b>	<b>111.000</b>	<b>111.000</b>
12	Personalaufwendungen	-230.300	-197.600	-202.600	-207.700	-212.900
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-16.500	-15.300	-15.300	-15.300	-15.300
15	Abschreibungen	-667	-670	-170	0	0
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.000	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100
<b>19</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>	<b>-250.467</b>	<b>-216.670</b>	<b>-221.170</b>	<b>-226.100</b>	<b>-231.300</b>
<b>20</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummern 11 und 19)</b>	<b>-129.467</b>	<b>-105.670</b>	<b>-110.170</b>	<b>-115.100</b>	<b>-120.300</b>
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-23.267	-27.200	-27.200	-27.200	-27.200
<b>24</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)</b>	<b>-23.267</b>	<b>-27.200</b>	<b>-27.200</b>	<b>-27.200</b>	<b>-27.200</b>
<b>25</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-152.734</b>	<b>-132.870</b>	<b>-137.370</b>	<b>-142.300</b>	<b>-147.500</b>

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



**Isny**Allgäu

## Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 1221 Verkehrswesen

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR					
		1	2	3	4	5	6
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	121.000	111.000	0	111.000	111.000	111.000
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-249.800	-216.000	0	-221.000	-226.100	-231.300
<b>3</b>	<b>Anteilliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)</b>	<b>-128.800</b>	<b>-105.000</b>	<b>0</b>	<b>-110.000</b>	<b>-115.100</b>	<b>-120.300</b>
9	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	0	0	0	0	0	0
16	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0	0	0	0	0	0
17	Anteilliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	0	0	0	0	0	0
<b>18</b>	<b>Anteilliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)</b>	<b>-128.800</b>	<b>-105.000</b>	<b>0</b>	<b>-110.000</b>	<b>-115.100</b>	<b>-120.300</b>

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Produktbeschreibung Produktgruppe 1222 Einwohnerwesen

Stadt Isny im Allgäu

<b>Produktbereich</b>	12	Sicherheit und Ordnung
<b>Produktgruppe</b>	1222	Einwohnerwesen

**Verantw. Person** Frau Barth

**Kurzbeschreibung** Verarbeitung jedes melderechtlchen Vorgangs, insbesondere An-, Um- und Abmeldungen, Beratung von Meldepflichtigen, Mitteilung an andere Behörden, Auskünfte an Berechtigte, Pflege des Melderegisters; Alle Tätigkeiten im Zusammenhang mit Ausweis- und Reisedokumenten für deutsche Staatsangehörige; Bereitstellung von Auskunfts-, Beratungs- und weiteren Serviceleistungen als zentrale Anlaufstelle in der Kommune für die Bürgerschaft sowie für andere Behörden, soweit diese Leistungen nicht gesondert auszuweisen sind

**Kostenstellen / Budgetverantwortliche**

12.22.00 Einwohnerwesen-Bürgerbüro / Frau Barth

<b>Kennzahlen</b>	<b>Ergebnis 2024</b>
Anzahl der An-/ Ab-/ Ummeldungen	2.462
Anzahl Melderegisterauskünfte	1.800
Anzahl Personalausweise und und Pässe	1.525
Anzahl Führungszeugnisse	816
Anzahl Parkausweise	147
Anzahl ausgestellte Fischereischeine	37
Isny-Pass	31
durchschnittliche Wartezeit bis zur Bedienung im Bürgerbüro	4 Minuten

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 1222 Einwohnerwesen

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR				
		1	2	3	4	5
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
10	Sonstige ordentliche Erträge	30.100	0	0	0	0
<b>11</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>	<b>150.100</b>	<b>120.000</b>	<b>120.000</b>	<b>120.000</b>	<b>120.000</b>
12	Personalaufwendungen	-169.800	-148.800	-177.900	-182.400	-187.000
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-107.000	-116.900	-116.900	-116.900	-116.900
15	Abschreibungen	0	-1.470	-1.470	-1.470	-980
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12.600	-10.900	-10.900	-10.900	-10.900
<b>19</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>	<b>-289.400</b>	<b>-278.070</b>	<b>-307.170</b>	<b>-311.670</b>	<b>-315.780</b>
<b>20</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummern 11 und 19)</b>	<b>-139.300</b>	<b>-158.070</b>	<b>-187.170</b>	<b>-191.670</b>	<b>-195.780</b>
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-30.066	-34.800	-34.800	-34.800	-34.800
<b>24</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)</b>	<b>-30.066</b>	<b>-34.800</b>	<b>-34.800</b>	<b>-34.800</b>	<b>-34.800</b>
<b>25</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-169.366</b>	<b>-192.870</b>	<b>-221.970</b>	<b>-226.470</b>	<b>-230.580</b>

## Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

### Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 1222 Einwohnerwesen

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR					
		1	2	3	4	5	6
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	120.000	120.000	0	120.000	120.000	120.000
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-289.400	-301.400	0	-305.700	-310.200	-314.800
3	<b>Anteilliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)</b>	<b>-169.400</b>	<b>-181.400</b>	<b>0</b>	<b>-185.700</b>	<b>-190.200</b>	<b>-194.800</b>
9	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	0	0	0	0	0	0
16	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0	0	0	0	0	0
17	Anteilliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	0	0	0	0	0	0
18	<b>Anteilliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)</b>	<b>-169.400</b>	<b>-181.400</b>	<b>0</b>	<b>-185.700</b>	<b>-190.200</b>	<b>-194.800</b>

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Produktbeschreibung Produktgruppe 1223 Personenstandswesen

Stadt Isny im Allgäu

<b>Produktbereich</b>	12	Sicherheit und Ordnung
<b>Produktgruppe</b>	1223	Personenstandswesen
<b>Verantw. Person</b>	Frau Riedesser / Frau Hackl / Frau Natterer	
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Erstfeststellung personenbezogener Daten zur Abstammung und zukünftigen Identitätsermittlung eines Menschen, Nachbeurkundung von Geburten;                      Prüfung rechtlicher Ehevoraussetzungen und Durchführung der Eheschließung einschl. aller Vor- und Nacharbeiten;                      Ausfertigung eines zusätzlichen deutschen Dokumentes über eine bereits erfolgte Eheschließung oder Begründung einer Lebenspartnerschaft nach deutschem Recht;                      Feststellung und Nachweis von personenbezogenen Daten im Sterbefall;                      Beurkundungen von Namens- und Personenstandsveränderungen in den Personenstandsregistern, Führen der Sicherungsregister;                      Sicherung der Nachweismöglichkeit des Personenstandes und des Namens;                      Nachlasssicherung, Vorarbeiten für das Nachlassgericht;                      Entgegennahme von Kirchenaustritten</p> <p><b><u>Kostenstellen / Budgetverantwortliche</u></b>                      12.23.00 Personenstandswesen (Standesamt) / Frau Riedesser / Frau Hackl / Frau Natterer</p>	
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ergebnis 2024</b>	
Geburten in Isny	0	
Sterbefälle	100	
Kirchenaustritte	100	
Eheschließungen	91	
- davon außerhalb üblicher Dienstzeiten	45	
- davon Anmeldungen von außerhalb	29	
- davon mit Ausländerbeteiligung	14	
Anmeldungen Eheschließungen für Trauungen außerhalb von Isny	10	
Ausstellung Ehefähigkeitszeugnis	4	
Nachbeurkundungen Geburt	1	
Nachbeurkundungen Ehe	0	
Nachbeurkundungen Tod	0	
Nacherfassung Geburt	581	
Nacherfassung Ehe	188	
Nacherfassung Tod	0	

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 1223 Personenstandswesen

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR				
		1	2	3	4	5
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
<b>11</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>	<b>36.200</b>	<b>36.200</b>	<b>36.200</b>	<b>36.200</b>	<b>36.200</b>
12	Personalaufwendungen	-130.200	-136.700	-140.000	-143.500	-147.000
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-16.500	-15.500	-15.500	-15.500	-15.500
15	Abschreibungen	-744	-620	-450	-450	-450
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.940	-5.950	-5.950	-5.950	-5.950
<b>19</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>	<b>-153.384</b>	<b>-158.770</b>	<b>-161.900</b>	<b>-165.400</b>	<b>-168.900</b>
<b>20</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummern 11 und 19)</b>	<b>-117.184</b>	<b>-122.570</b>	<b>-125.700</b>	<b>-129.200</b>	<b>-132.700</b>
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-23.617	-28.600	-28.600	-28.600	-28.600
<b>24</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)</b>	<b>-23.617</b>	<b>-28.600</b>	<b>-28.600</b>	<b>-28.600</b>	<b>-28.600</b>
<b>25</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-140.801</b>	<b>-151.170</b>	<b>-154.300</b>	<b>-157.800</b>	<b>-161.300</b>

## Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

### Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 1223 Personenstandswesen

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR					
		1	2	3	4	5	6
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	36.200	36.200	0	36.200	36.200	36.200
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-152.640	-158.150	0	-161.450	-164.950	-168.450
3	<b>Anteilliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)</b>	<b>-116.440</b>	<b>-121.950</b>	<b>0</b>	<b>-125.250</b>	<b>-128.750</b>	<b>-132.250</b>
9	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-27.500	-3.000	0	0	0	0
16	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)</b>	<b>-27.500</b>	<b>-3.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
17	<b>Anteilliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)</b>	<b>-27.500</b>	<b>-3.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
18	<b>Anteilliger veranschlagter Finanzierungsmittel-(Saldo aus Nummern 3 und 17)</b>	<b>-143.940</b>	<b>-124.950</b>	<b>0</b>	<b>-125.250</b>	<b>-128.750</b>	<b>-132.250</b>



Isny Allgäu

**Produktbeschreibung**  
**Produktgruppe 1225 Sozialversicherung**

Stadt Isny im Allgäu

<b>Produktbereich</b>	12	Sicherheit und Ordnung
<b>Produktgruppe</b>	1225	Sozialversicherung

**Verantw. Person** Herr Schlitter

**Kurzbeschreibung** Erteilung von Auskünften in allen Angelegenheiten der Sozialversicherung;  
 Aufnahme von Anträgen auf Leistungen aus der Sozialversicherung und Weiterleitung der Unterlagen an den Sozialversicherungsträger

**Kostenstelle / Budgetverantwortliche**

12.25.01 Sozialversicherung (Ortsbehörde) / Herr Schlitter

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



**Isny**Allgäu

## Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 1225 Sozialversicherung

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR				
		1	2	3	4	5
<b>11</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
12	Personalaufwendungen	-33.100	-33.700	-34.500	-35.400	-36.300
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-100	-100	-100	-100	-100
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-950	-150	-150	-150	-150
<b>19</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>	<b>-34.150</b>	<b>-33.950</b>	<b>-34.750</b>	<b>-35.650</b>	<b>-36.550</b>
<b>20</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummern 11 und 19)</b>	<b>-34.150</b>	<b>-33.950</b>	<b>-34.750</b>	<b>-35.650</b>	<b>-36.550</b>
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-7.603	-8.900	-8.900	-8.900	-8.900
<b>24</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)</b>	<b>-7.603</b>	<b>-8.900</b>	<b>-8.900</b>	<b>-8.900</b>	<b>-8.900</b>
<b>25</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-41.753</b>	<b>-42.850</b>	<b>-43.650</b>	<b>-44.550</b>	<b>-45.450</b>

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 1225 Sozialversicherung

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR					
		1	2	3	4	5	6
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-34.150	-33.950	0	-34.750	-35.650	-36.550
3	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)</b>	<b>-34.150</b>	<b>-33.950</b>	<b>0</b>	<b>-34.750</b>	<b>-35.650</b>	<b>-36.550</b>
9	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	0	0	0	0	0	0
16	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0	0	0	0	0	0
17	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	0	0	0	0	0	0
18	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittel-(Saldo aus Nummern 3 und 17)</b>	<b>-34.150</b>	<b>-33.950</b>	<b>0</b>	<b>-34.750</b>	<b>-35.650</b>	<b>-36.550</b>



Isny Allgäu

**Produktbeschreibung**  
**Produktgruppe 1226 Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen u. Ernährung**

Stadt Isny im Allgäu

<b>Produktbereich</b>	12	Sicherheit und Ordnung
<b>Produktgruppe</b>	1226	Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen u. Ernährung

**Kurzbeschreibung** Tiergesundheit und Tierkörperentsorgung

**Kostenstellen / Budgetverantwortliche**

12.26.04 Tiergesundheit u. Tierkörperentsorgung / Herr Kolb

## Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

### Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 1226 Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen u. Ernährung

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR				
		1	2	3	4	5
<b>11</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
<b>19</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>	<b>-5.200</b>	<b>-1.200</b>	<b>-1.200</b>	<b>-1.200</b>	<b>-1.200</b>
<b>20</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummern 11 und 19)</b>	<b>-5.200</b>	<b>-1.200</b>	<b>-1.200</b>	<b>-1.200</b>	<b>-1.200</b>
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.129	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900
<b>24</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)</b>	<b>-1.129</b>	<b>-1.900</b>	<b>-1.900</b>	<b>-1.900</b>	<b>-1.900</b>
<b>25</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-6.329</b>	<b>-3.100</b>	<b>-3.100</b>	<b>-3.100</b>	<b>-3.100</b>

## Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

### Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 1226 Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen u. Ernährung

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR					
		1	2	3	4	5	6
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.200	-1.200	0	-1.200	-1.200	-1.200
3	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	-5.200	-1.200	0	-1.200	-1.200	-1.200
9	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	0	0	0	0	0	0
16	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0	0	0	0	0	0
17	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	0	0	0	0	0	0
18	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittel-(Saldo aus Nummern 3 und 17)	-5.200	-1.200	0	-1.200	-1.200	-1.200

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Produktbeschreibung Produktgruppe 1260 Brandschutz

Stadt Isny im Allgäu

<b>Produktbereich</b>	12	Sicherheit und Ordnung
<b>Produktgruppe</b>	1260	Brandschutz
<b>Verantw. Person</b>	126001 Brandschutz - Herr Hägele/ Herr Frey	
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>- Verwendung von geeignetem Personal und Einsatzmittel entsprechend der gesetzlichen Vorgaben                      *zur Löschung von Bränden.                      *zur Rettung von Menschen und Tieren aus Notlagen.                      *zum Schutz von Menschen, Tieren, Sachwerten, der Umwelt und des Gemeinwesens vor Gefahren.                      *zur Bekämpfung allg. Störungen der öffentl. Sicherheit und Ordnung, außerhalb der polizeilichen Zuständigkeit.</p> <p>- Bereitstellung von Sicherheitswachen bei Veranstaltungen.</p> <p>- Bereitstellung einer zentralen Atemschutzwerkstatt.</p> <p>Fahrzeugbestand 2024                      1 KdoW                      1 ELW-1                      1 MTW                      1 GWT                      1 HLF-10                      1 TLF-16/25                      1 LF-20                      1 DLA-K 23/12                      1 RW-2                      1 WLF mit AB-Schlauch, AB-MoGAS, AB-Pritsche, AB-Mulde                      4 TSF-W                      1 RW-2                      5 FwA (Anhänger)</p>	
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ergebnis 2024</b>	
Anzahl Einsätze	202	
- davon Fehlalarme von Brandmeldeanlagen	48	
- davon Pflichteinsätze (Gebäudebrand, Personen- u. Tierrettung)	47	

Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

**Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung  
Produktgruppe 1260 Brandschutz**

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR				
		1	2	3	4	5
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	2.400	2.400	2.400	2.400
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	36.638	38.720	40.180	42.730	58.730
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	72.000	72.000	72.000	72.000	72.000
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	23.000	25.700	25.700	25.700	25.700
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.000	21.000	21.000	21.000	21.000
<b>11</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>	<b>158.638</b>	<b>159.820</b>	<b>161.280</b>	<b>163.830</b>	<b>179.830</b>
12	Personalaufwendungen	-89.200	-98.800	-101.300	-103.800	-106.400
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-367.965	-376.900	-373.900	-321.900	-336.900
15	Abschreibungen	-162.620	-208.950	-210.570	-217.180	-294.190
17	Transferaufwendungen	-3.570	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-105.400	-97.800	-97.800	-97.800	-97.800
<b>19</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>	<b>-728.755</b>	<b>-786.450</b>	<b>-787.570</b>	<b>-744.680</b>	<b>-839.290</b>
<b>20</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummern 11 und 19)</b>	<b>-570.117</b>	<b>-626.630</b>	<b>-626.290</b>	<b>-580.850</b>	<b>-659.460</b>
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-49.784	-37.900	-37.900	-37.900	-37.900
<b>24</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)</b>	<b>-49.784</b>	<b>-37.900</b>	<b>-37.900</b>	<b>-37.900</b>	<b>-37.900</b>
<b>25</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-619.901</b>	<b>-664.530</b>	<b>-664.190</b>	<b>-618.750</b>	<b>-697.360</b>

## Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

### Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 1260 Brandschutz

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR					
		1	2	3	4	5	6
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	122.000	121.100	0	121.100	121.100	121.100
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-566.135	-577.500	0	-577.000	-527.500	-545.100
<b>3</b>	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)</b>	<b>-444.135</b>	<b>-456.400</b>	<b>0</b>	<b>-455.900</b>	<b>-406.400</b>	<b>-424.000</b>
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.000	5.000	0	45.500	253.000	1.795.000
<b>9</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>45.500</b>	<b>253.000</b>	<b>1.795.000</b>
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-130.000	-20.000	0	-300.000	-1.020.000	-1.460.000
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-83.500	-104.500	0	-215.000	-225.000	-430.000
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)</b>	<b>-213.500</b>	<b>-124.500</b>	<b>0</b>	<b>-515.000</b>	<b>-1.245.000</b>	<b>-1.890.000</b>
<b>17</b>	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)</b>	<b>-208.500</b>	<b>-119.500</b>	<b>0</b>	<b>-469.500</b>	<b>-992.000</b>	<b>-95.000</b>
<b>18</b>	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittel-Saldo aus Nummern 3 und 17)</b>	<b>-652.635</b>	<b>-575.900</b>	<b>0</b>	<b>-925.400</b>	<b>-1.398.400</b>	<b>-519.000</b>

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Produktbeschreibung Produktgruppe 1280 Katastrophenschutz

Stadt Isny im Allgäu

<b>Produktbereich</b>	12	Sicherheit und Ordnung
<b>Produktgruppe</b>	1280	Katastrophenschutz

<b>Verantw. Person</b>	128000 Katastrophenschutz / Herr Hägele	
------------------------	---	--

## Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



**Isny Allgäu**

### Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 1280 Katastrophenschutz

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR				
		1	2	3	4	5
<b>11</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>	0	0	0	0	0
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
15	Abschreibungen	0	-25.119	-25.119	-25.119	-25.119
<b>19</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>	0	-35.119	-35.119	-35.119	-35.119
<b>20</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummern 11 und 19)</b>	0	-35.119	-35.119	-35.119	-35.119
<b>24</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)</b>	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	0	-35.119	-35.119	-35.119	-35.119

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



**Isny Allgäu**

## Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 1280 Katastrophenschutz

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR					
		1	2	3	4	5	6
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
3	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)</b>	0	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
9	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	0	0	0	0	0	0
16	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0	0	0	0	0	0
17	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)</b>	0	0	0	0	0	0
18	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittel-(Saldo aus Nummern 3 und 17)</b>	0	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000

# Teilhaushalt 3 Schulen

## Teilhaushalt 3: Schulen

### Zugeordnete Produktgruppen

- 21.10 Allgemeinbildende Schulen
- 21.20 Sonderpädagogische Schulbildung
- 21.40 Schülerbezogene Leistungen
- 21.50 Schulverwaltung allgemein

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung Teilhaushalt 3 Schulen

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR				
		1	2	3	4	5
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.752.950	1.860.900	1.860.900	1.860.900	1.860.900
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	394.806	410.540	458.993	469.029	468.869
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.000	7.000	7.000	7.000	7.000
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	153.060	152.250	121.250	121.250	121.250
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	171.840	135.800	135.800	135.800	135.800
10	Sonstige ordentliche Erträge	557	700	700	700	700
<b>11</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>	<b>2.476.213</b>	<b>2.567.190</b>	<b>2.584.643</b>	<b>2.594.679</b>	<b>2.594.519</b>
12	Personalaufwendungen	-1.441.500	-1.709.000	-1.751.100	-1.794.600	-1.839.000
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.272.440	-1.483.650	-1.400.350	-1.366.850	-1.155.050
15	Abschreibungen	-1.585.806	-1.532.786	-1.614.055	-1.544.940	-1.537.700
17	Transferaufwendungen	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-207.950	-213.900	-213.900	-213.900	-213.900
<b>19</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>	<b>-4.508.696</b>	<b>-4.940.336</b>	<b>-4.980.405</b>	<b>-4.921.290</b>	<b>-4.746.650</b>
<b>20</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummern 11 und 19)</b>	<b>-2.032.483</b>	<b>-2.373.146</b>	<b>-2.395.762</b>	<b>-2.326.611</b>	<b>-2.152.131</b>
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-373.296	-495.700	-495.700	-495.700	-490.700
<b>24</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)</b>	<b>-373.296</b>	<b>-495.700</b>	<b>-495.700</b>	<b>-495.700</b>	<b>-490.700</b>
<b>25</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-2.405.779</b>	<b>-2.868.846</b>	<b>-2.891.462</b>	<b>-2.822.311</b>	<b>-2.642.831</b>

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung Teilhaushalt 3 Schulen

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR					
		1	2	3	4	5	6
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.080.850	2.155.950	0	2.124.950	2.124.950	2.124.950
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.922.890	-3.407.550	0	-3.366.350	-3.376.350	-3.208.950
<b>3</b>	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)</b>	<b>-842.040</b>	<b>-1.251.600</b>	<b>0</b>	<b>-1.241.400</b>	<b>-1.251.400</b>	<b>-1.084.000</b>
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.309.000	1.860.000	0	3.290.000	3.590.000	0
<b>9</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)</b>	<b>1.309.000</b>	<b>1.860.000</b>	<b>0</b>	<b>3.290.000</b>	<b>3.590.000</b>	<b>0</b>
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.790.000	-1.145.000	0	-6.520.000	-1.280.000	-90.000
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-41.000	-134.500	0	-35.150	-2.500	0
15	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	-6.000	0	0	0	0
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)</b>	<b>-4.831.000</b>	<b>-1.285.500</b>	<b>0</b>	<b>-6.555.150</b>	<b>-1.282.500</b>	<b>-90.000</b>
<b>17</b>	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)</b>	<b>-3.522.000</b>	<b>574.500</b>	<b>0</b>	<b>-3.265.150</b>	<b>2.307.500</b>	<b>-90.000</b>
<b>18</b>	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittel-Saldo aus Nummern 3 und 17)</b>	<b>-4.364.040</b>	<b>-677.100</b>	<b>0</b>	<b>-4.506.550</b>	<b>1.056.100</b>	<b>-1.174.000</b>

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Produktbeschreibung Produktgruppe 2110 Allgemeinbildende Schulen

Stadt Isny im Allgäu

<b>Produktbereich</b>	21	Schulträgeraufgaben	
<b>Produktgruppe</b>	2110	Allgemeinbildende Schulen	
<b>Verantw. Person</b>	Frau Kreisle		
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Die allgemeinbildenden Schulen (Grundschulen einschl. Grundschulförderklassen, Hauptschulen und Werkrealschulen, Realschulen, Gymnasien, Gemeinschaftsschulen) erfüllen den ihnen nach dem Schulgesetz gegenüber Schülern mit und ohne Behinderung jeweils obliegenden Bildungs- und Erziehungsauftrag;</p> <p>Leistungen zur Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs und Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers durch</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklungsplanung sowie Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen einschl. der zugeordneten Sporteinrichtungen und einer zugeordneten Schulmensa (ggf. anteilig)</li> <li>- Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln</li> <li>- bei einem Ganztagschulbetrieb sowie bei Betreuung vor und nach dem Unterricht bzw. am Nachmittag erweitertes Betreuungsangebot und Freizeitgestaltung; ggf. Bereitstellung der Verpflegung gegen Entgelt einschl. des dazu notwendigen weiteren Personal- und Sachaufwands (Ausschreibung, Vergabe, Organisation der Essensausgabe, Reinigung)</li> <li>- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals</li> <li>- Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten</li> <li>- Öffentlichkeitsarbeit / Beratung / Auskünfte</li> <li>- Durchführung von Veranstaltungen</li> </ul> <p><b>Grundschulen</b> Die Grundschule bildet als Primärstufe den für alle schulpflichtigen und schulfähigen Kindern gemeinsamen Unterbau des Schulwesens. An der Grundschule gibt es Betreuungsgruppen im Rahmen der „Verlässlichen Grundschulen“, diese beinhalten die außerschulische Betreuung von Kindern an der Grundschule vor und nach dem Unterricht innerhalb gewisser Kernzeiten durch freizeitbezogene und spielerische Aktivitäten.</p> <p><b>Verbundschule</b> Die Verbundschule ist der organisatorische Zusammenschluss der beiden Schularten Werkrealschule und Realschule mit einer Schulleitung. Die beiden Schularten bleiben als Angebot weiterhin bestehen, so dass jeder Schüler seinen persönlichen Schulabschluss erzielen kann Hauptschulabschluss in Klasse 9 oder 10 und die beiden mittleren Bildungsabschlüsse Werkrealschul- und Realschulabschluss.</p> <p><b>Gymnasium</b> Das Gymnasium ist eine allgemeinbildende, weiterführende Schule, in der in einem 8-jährigen Bildungsgang Abschlüsse bis zur Hochschulreife erworben werden können.</p> <p><b>Mensa im Schulzentrum</b> Das Mensagebäude mit der eigentlichen Mensa mit Küche und Nebenräumen und den Fachräumen für Musik- und Kunst für die Verbundschule. Zur Verfügungstellung von Mittagessen und Betreuungsangebote für den Ganztagesbereich.</p> <p><b>Kostenstellen / Budgetverantwortliche</b> 21.10.01 Grundschule am Rain / Frau Westhäusser 21.10.02 Grundschule Neutrauchburg-Beuren / Frau Hofer 21.10.03 Grundschule Rohrdorf / Frau Maidel 21.10.50 Verbundschule / Frau Rohse 21.10.60 Gymnasium / Herr Müller 21.10.61 Mensa Gymnasium / Herr Müller 21.10.11 Mensa Schulzentrum / Frau Kreisle</p>		
<b>Leistungen (Mengen)</b>	<b>Ergebnis 2024</b>	<b>Plan 2025</b>	<b>Plan 2026</b>
Anzahl Grundschulen	4	4	4
Anzahl Klassen	27	27	27
- davon in Isny	17	17	16
- davon in Neutrauchburg	4	4	4
- davon in Beuren	2	2	3
- davon in Rohrdorf	4	4	4
Anzahl Schüler	544	554	

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Produktbeschreibung Produktgruppe 2110 Allgemeinbildende Schulen

Stadt Isny im Allgäu

- davon in Isny	358	351	
- davon in Neutrauchburg	90	93	
- davon in Beuren	30	40	
- davon in Rohrdorf	66	70	
<b>Anzahl auswärtige Schüler %</b>	<b>15,39</b>	<b>17</b>	
- davon in Isny	2,79	2	
- davon in Neutrauchburg	2,5	0	
- davon in Beuren	3,5	5	
- davon in Rohrdorf	6,6	10	
<b>Anzahl Lehrer</b>	<b>51</b>	<b>51</b>	<b>51</b>
- davon in Isny	32	32	32
- davon in Neutrauchburg	6	6	6
- davon in Beuren	4	4	4
- davon in Rohrdorf	9	9	9
<b>Anzahl Werkrealschulen</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
<b>Anzahl Klassen</b>	<b>14</b>	<b>13</b>	<b>13</b>
<b>Anzahl Schüler</b>	<b>228</b>	<b>212</b>	<b>212</b>
<b>Anzahl auswärtige Schüler %</b>	<b>30</b>	<b>40</b>	<b>40</b>
<b>Anzahl Lehrer</b>	<b>67 (RS u. WRS)</b>	<b>67 (RS u. WRS)</b>	<b>67 (RS u. WRS)</b>
<b>Anzahl Unterrichtsräume</b>	<b>13</b>	<b>13</b>	<b>13</b>
<b>Anzahl Realschulen</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
<b>Anzahl Klassen</b>	<b>19</b>	<b>18</b>	<b>19</b>
<b>Anzahl Schüler</b>	<b>486</b>	<b>488</b>	<b>488</b>
<b>Anzahl auswärtige Schüler %</b>	<b>39</b>	<b>34</b>	<b>34</b>
<b>Anzahl Lehrer</b>	<b>63 (RS u. WRS)</b>	<b>64 (RS u. WRS)</b>	<b>64 (RS u. WRS)</b>
<b>Anzahl Gymnasien</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
<b>Anzahl Klassen</b>	<b>24</b>	<b>24</b>	<b>24</b>
<b>Anzahl Schüler</b>	<b>553</b>	<b>553</b>	<b>550</b>
<b>Anzahl auswärtige Schüler %</b>	<b>50</b>	<b>39</b>	<b>50</b>
<b>Anzahl Lehrer</b>	<b>61</b>	<b>54</b>	<b>60</b>

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 2110 Allgemeinbildende Schulen

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR				
		1	2	3	4	5
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.629.900	1.722.300	1.722.300	1.722.300	1.722.300
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	381.403	410.440	458.893	468.929	468.769
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.000	7.000	7.000	7.000	7.000
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	153.060	152.250	121.250	121.250	121.250
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	117.340	80.800	80.800	80.800	80.800
10	Sonstige ordentliche Erträge	418	700	700	700	700
<b>11</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>	<b>2.285.121</b>	<b>2.373.490</b>	<b>2.390.943</b>	<b>2.400.979</b>	<b>2.400.819</b>
12	Personalaufwendungen	-1.357.000	-1.607.900	-1.647.500	-1.688.400	-1.730.200
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.116.090	-1.283.000	-1.199.700	-1.166.200	-1.024.100
15	Abschreibungen	-1.485.235	-1.478.106	-1.610.585	-1.543.690	-1.537.560
17	Transferaufwendungen	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-107.750	-106.950	-106.950	-106.950	-106.950
<b>19</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>	<b>-4.067.075</b>	<b>-4.476.956</b>	<b>-4.565.735</b>	<b>-4.506.240</b>	<b>-4.399.810</b>
<b>20</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummern 11 und 19)</b>	<b>-1.781.954</b>	<b>-2.103.466</b>	<b>-2.174.792</b>	<b>-2.105.261</b>	<b>-1.998.991</b>
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-287.123	-357.500	-357.500	-357.500	-352.500
<b>24</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)</b>	<b>-287.123</b>	<b>-357.500</b>	<b>-357.500</b>	<b>-357.500</b>	<b>-352.500</b>
<b>25</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-2.069.077</b>	<b>-2.460.966</b>	<b>-2.532.292</b>	<b>-2.462.761</b>	<b>-2.351.491</b>

## Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

### Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 2110 Allgemeinbildende Schulen

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR					
		1	2	3	4	5	6
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.903.300	1.962.350	0	1.931.350	1.931.350	1.931.350
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.581.840	-2.998.850	0	-2.955.150	-2.962.550	-2.862.250
<b>3</b>	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)</b>	<b>-678.540</b>	<b>-1.036.500</b>	<b>0</b>	<b>-1.023.800</b>	<b>-1.031.200</b>	<b>-930.900</b>
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.309.000	1.860.000	0	3.290.000	3.590.000	0
<b>9</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)</b>	<b>1.309.000</b>	<b>1.860.000</b>	<b>0</b>	<b>3.290.000</b>	<b>3.590.000</b>	<b>0</b>
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.790.000	-1.145.000	0	-6.520.000	-1.280.000	-90.000
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-41.000	-110.500	0	-35.150	-2.500	0
15	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	-6.000	0	0	0	0
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)</b>	<b>-4.831.000</b>	<b>-1.261.500</b>	<b>0</b>	<b>-6.555.150</b>	<b>-1.282.500</b>	<b>-90.000</b>
<b>17</b>	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)</b>	<b>-3.522.000</b>	<b>598.500</b>	<b>0</b>	<b>-3.265.150</b>	<b>2.307.500</b>	<b>-90.000</b>
<b>18</b>	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittel-(Saldo aus Nummern 3 und 17)</b>	<b>-4.200.540</b>	<b>-438.000</b>	<b>0</b>	<b>-4.288.950</b>	<b>1.276.300</b>	<b>-1.020.900</b>

## Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

### Produktbeschreibung Produktgruppe 2120 Sonderpädagogische Bildungs- u. Beratungszentren u. Schulkindergärten

Stadt Isny im Allgäu

<b>Produktbereich</b>	21	Schulträgeraufgaben	
<b>Produktgruppe</b>	2120	Sonderpädagogische Bildungs- u. Beratungszentren u. Schulkindergärten	
<b>Verantw. Person</b>	Frau Kreisle		
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Die Förderschule für besonders Förderungsbedürftige dient der Erziehung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen, die schulfähig sind, aber infolge körperlicher, geistiger und/oder seelischer Besonderheiten in den allgemeinbildenden Schulen nicht die ihnen zukommende Erziehung und Ausbildung erfahren können. Für alle Schüler/-innen besteht ein sonderpädagogischer Förderbedarf, der durch das staatl. Schulamt ausgesprochen wird.</p> <p style="text-align: center;"><u>Kostenstellen / Budgetverantwortliche</u> 21.20.02 Eduard-Schlegel-Schule / Herr Wegmann</p>		
<b>Leistungen (Mengen)</b>	<b>Ergebnis 2024</b>	<b>Plan 2025</b>	<b>Plan 2026</b>
Anzahl Klassen	4	4	4
Anzahl Schüler	42	43	45
Anzahl auswärtige Schüler %	2	2	2
Anzahl Lehrer	13	13	13

## Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

### Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 2120 Sonderpädagogische Bildungs- u. Beratungszentren u. Schulkindergärten

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR				
		1	2	3	4	5
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	123.050	138.600	138.600	138.600	138.600
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	13.403	100	100	100	100
10	Sonstige ordentliche Erträge	139	0	0	0	0
<b>11</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>	<b>136.592</b>	<b>138.700</b>	<b>138.700</b>	<b>138.700</b>	<b>138.700</b>
12	Personalaufwendungen	-79.350	-97.800	-100.200	-102.700	-105.200
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-67.600	-101.700	-101.700	-101.700	-32.000
15	Abschreibungen	-20.423	-140	-140	-140	-140
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.600	-6.050	-6.050	-6.050	-6.050
<b>19</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>	<b>-171.973</b>	<b>-205.690</b>	<b>-208.090</b>	<b>-210.590</b>	<b>-143.390</b>
<b>20</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummern 11 und 19)</b>	<b>-35.381</b>	<b>-66.990</b>	<b>-69.390</b>	<b>-71.890</b>	<b>-4.690</b>
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-42.077	-83.400	-83.400	-83.400	-83.400
<b>24</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)</b>	<b>-42.077</b>	<b>-83.400</b>	<b>-83.400</b>	<b>-83.400</b>	<b>-83.400</b>
<b>25</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-77.458</b>	<b>-150.390</b>	<b>-152.790</b>	<b>-155.290</b>	<b>-88.090</b>

## Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

### Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 2120 Sonderpädagogische Bildungs- u. Beratungszentren u. Schulkindergärten

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR					
		1	2	3	4	5	6
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	123.050	138.600	0	138.600	138.600	138.600
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-151.550	-205.550	0	-207.950	-210.450	-143.250
<b>3</b>	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)</b>	<b>-28.500</b>	<b>-66.950</b>	<b>0</b>	<b>-69.350</b>	<b>-71.850</b>	<b>-4.650</b>
<b>9</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-24.000	0	0	0	0
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)</b>	<b>0</b>	<b>-24.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>17</b>	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>-24.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>18</b>	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittel-(Saldo aus Nummern 3 und 17)</b>	<b>-28.500</b>	<b>-90.950</b>	<b>0</b>	<b>-69.350</b>	<b>-71.850</b>	<b>-4.650</b>



Isny Allgäu

**Produktbeschreibung**  
**Produktgruppe 2140 Schülerbezogene Leistungen**

Stadt Isny im Allgäu

<b>Produktbereich</b>	21	Schulträgeraufgaben	
<b>Produktgruppe</b>	2140	Schülerbezogene Leistungen	
<b>Verantw. Person</b>	Frau Kolb		
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p><u>Schülerbeförderung</u>                  Abschluss und Abrechnung der Verträge mit dem Beförderungsunternehmen.                  Abwicklung der Aktion Sicherer Schulweg, Abbuchung Eigenanteile, Meldung der mitfahrenden Schüler an Unternehmer.                  Die Beförderungskosten ab einem Schulweg von 3 km trägt der Landkreis. Mit der Aktion "Sicherer Schulweg" beteiligt sich das Gemeinwesen an den Fahrtkosten von Grundschulern, deren Schulweg geringer als 3 km ist.                  Fahrten zum Schwimmunterricht.  <u>Sonst. Fördermaßnahmen wie Schüleraustausch, Wettbewerbe</u>                  Alljährliche Preisverleihung bei Wettbewerben.                  Verleihung der Schulpreise.                  Bearbeitung von Zuschussanträgen der Schulen im Rahmen des Schüleraustausches.                  Schullandheimaufenthalte (Regelung grundsätzlicher Angelegenheiten, Auszahlung der Zuschüsse)</p> <p><u>Kostenstellen / Budgetverantwortliche</u>                  21.40.01 Schülerbeförderung sonst. Fördermaßnahmen / Frau Kolb</p>		
<b>Leistungen (Mengen)</b>	<b>Ergebnis 2024</b>	<b>Plan 2025</b>	<b>Plan 2026</b>
Anzahl der betreuten Schüler "Aktion sicherer Schulweg"	2	2	1
Anzahl Einzelabrechnung Erstattung v. Beförderungskosten v. Schülern, die mit dem Privat-Pkw befördert werden u.a.	3	3	3
Anzahl Fahrten zum Schwimmunterricht	153	150	150

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 2140 Schülerbezogene Leistungen

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR				
		1	2	3	4	5
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	51.500	52.000	52.000	52.000	52.000
<b>11</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>	<b>51.500</b>	<b>52.000</b>	<b>52.000</b>	<b>52.000</b>	<b>52.000</b>
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-85.000	-95.000	-95.000	-95.000	-95.000
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.500	-4.700	-4.700	-4.700	-4.700
<b>19</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>	<b>-89.500</b>	<b>-99.700</b>	<b>-99.700</b>	<b>-99.700</b>	<b>-99.700</b>
<b>20</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummern 11 und 19)</b>	<b>-38.000</b>	<b>-47.700</b>	<b>-47.700</b>	<b>-47.700</b>	<b>-47.700</b>
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-10.143	-15.800	-15.800	-15.800	-15.800
<b>24</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)</b>	<b>-10.143</b>	<b>-15.800</b>	<b>-15.800</b>	<b>-15.800</b>	<b>-15.800</b>
<b>25</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-48.143</b>	<b>-63.500</b>	<b>-63.500</b>	<b>-63.500</b>	<b>-63.500</b>

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



**Isny**Allgäu

## Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 2140 Schülerbezogene Leistungen

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR					
		1	2	3	4	5	6
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	51.500	52.000	0	52.000	52.000	52.000
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-89.500	-99.700	0	-99.700	-99.700	-99.700
<b>3</b>	<b>Anteilliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)</b>	<b>-38.000</b>	<b>-47.700</b>	<b>0</b>	<b>-47.700</b>	<b>-47.700</b>	<b>-47.700</b>
9	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	0	0	0	0	0	0
16	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0	0	0	0	0	0
17	Anteilliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	0	0	0	0	0	0
<b>18</b>	<b>Anteilliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)</b>	<b>-38.000</b>	<b>-47.700</b>	<b>0</b>	<b>-47.700</b>	<b>-47.700</b>	<b>-47.700</b>

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Produktbeschreibung Produktgruppe 2150 Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen

Stadt Isny im Allgäu

<b>Produktbereich</b>	21	Schulträgeraufgaben
<b>Produktgruppe</b>	2150	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen
<b>Verantw. Person</b>	Frau Kreisle	
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Information der am Schulleben Beteiligten über die Tätigkeiten und Ziele des Schulträgers sowie über bildungspolitische Maßnahmen des Landes durch</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Veröffentlichungen</li> <li>-Schulbericht</li> <li>-Veranstaltungen</li> <li>-Pressemitteilungen</li> <li>-Auskunft und Beratung zu allgemeinen schulischen Angelegenheiten im Einzelfall</li> <li>-Schul-/schulartübergreifende Aktionen und Veranstaltungen</li> <li>-Grußworte und Reden</li> </ul> <p>Vermietung und Verpachtung von Räumen, Hallen, Einrichtungen und Grundstücksflächen für sportliche, kulturelle und sonstige Zwecke einschließlich Überlassungen an den Kultur- und Sportbereich für den Übungsbetrieb der Vereine</p> <p>Kostenstellen /Budgetverantwortliche 21.50.00 Schulverwaltung allgemein / Frau Kreisle</p>	

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 2150 Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR				
		1	2	3	4	5
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
<b>11</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
12	Personalaufwendungen	-5.150	-3.300	-3.400	-3.500	-3.600
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.750	-3.950	-3.950	-3.950	-3.950
15	Abschreibungen	-80.148	-54.540	-3.330	-1.110	0
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-91.100	-96.200	-96.200	-96.200	-96.200
<b>19</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>	<b>-180.148</b>	<b>-157.990</b>	<b>-106.880</b>	<b>-104.760</b>	<b>-103.750</b>
<b>20</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummern 11 und 19)</b>	<b>-177.148</b>	<b>-154.990</b>	<b>-103.880</b>	<b>-101.760</b>	<b>-100.750</b>
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-33.953	-39.000	-39.000	-39.000	-39.000
<b>24</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)</b>	<b>-33.953</b>	<b>-39.000</b>	<b>-39.000</b>	<b>-39.000</b>	<b>-39.000</b>
<b>25</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-211.101</b>	<b>-193.990</b>	<b>-142.880</b>	<b>-140.760</b>	<b>-139.750</b>

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 2150 Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR					
		1	2	3	4	5	6
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-100.000	-103.450	0	-103.550	-103.650	-103.750
3	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)</b>	<b>-97.000</b>	<b>-100.450</b>	<b>0</b>	<b>-100.550</b>	<b>-100.650</b>	<b>-100.750</b>
9	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	0	0	0	0	0	0
16	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0	0	0	0	0	0
17	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	0	0	0	0	0	0
18	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)</b>	<b>-97.000</b>	<b>-100.450</b>	<b>0</b>	<b>-100.550</b>	<b>-100.650</b>	<b>-100.750</b>

# Teilhaushalt 4

## Sport, Kultur und Soziales

## Teilhaushalt 4: Sport, Kultur und Soziales

### Zugeordnete Produktgruppen

25.20	Kommunale Museen
25.21	Archiv
26.20	Musikpflege
26.30	Jugendmusikschule
27.10	Volkshochschule
27.20	Bücherei
28.10	Sonstige Kulturpflege
31.40	Soziale Einrichtungen
31.60	Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
31.80	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
36.20	Allgemeine Förderung junger Menschen
36.50	Tageseinrichtungen für Kinder
41.40	Gesundheitsförderung
42.10	Förderung Sport
42.40	Badsee Beuren
42.41	Sportstätten

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung Teilhaushalt 4 Sport, Kultur, und Soziales

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR				
		1	2	3	4	5
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.782.250	2.900.900	2.949.700	3.000.500	2.966.400
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	120.914	111.120	111.120	117.610	119.510
4	Sonstige Transfererträge	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	756.625	817.875	866.025	890.875	918.275
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	119.800	95.350	95.350	96.850	96.850
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	174.950	142.400	142.400	142.400	142.400
10	Sonstige ordentliche Erträge	29.922	2.030	1.550	1.040	750
<b>11</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>	<b>3.985.961</b>	<b>4.071.175</b>	<b>4.167.645</b>	<b>4.250.775</b>	<b>4.245.685</b>
12	Personalaufwendungen	-4.859.255	-4.896.300	-5.588.100	-5.773.200	-5.924.900
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.632.735	-3.071.900	-2.229.200	-2.548.700	-1.977.700
15	Abschreibungen	-801.530	-802.383	-830.090	-907.400	-960.060
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
17	Transferaufwendungen	-4.958.200	-5.458.500	-5.400.800	-5.482.800	-5.565.800
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-319.605	-441.650	-294.650	-294.150	-168.350
<b>19</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>	<b>-13.572.325</b>	<b>-14.671.733</b>	<b>-14.343.840</b>	<b>-15.007.250</b>	<b>-14.597.810</b>
<b>20</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummern 11 und 19)</b>	<b>-9.586.364</b>	<b>-10.600.558</b>	<b>-10.176.195</b>	<b>-10.756.475</b>	<b>-10.352.125</b>
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.066.709	-1.133.800	-1.133.800	-1.133.800	-1.133.800
<b>24</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)</b>	<b>-1.066.709</b>	<b>-1.133.800</b>	<b>-1.133.800</b>	<b>-1.133.800</b>	<b>-1.133.800</b>
<b>25</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-10.653.073</b>	<b>-11.734.358</b>	<b>-11.309.995</b>	<b>-11.890.275</b>	<b>-11.485.925</b>

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung Teilhaushalt 4 Sport, Kultur, und Soziales

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR					
		1	2	3	4	5	6
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.835.225	3.958.025	0	4.054.975	4.132.125	4.125.425
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-12.717.240	-13.943.250	0	-13.568.550	-14.108.750	-13.637.750
<b>3</b>	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)</b>	<b>-8.882.015</b>	<b>-9.985.225</b>	<b>0</b>	<b>-9.513.575</b>	<b>-9.976.625</b>	<b>-9.512.325</b>
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.250	0	0	200.000	200.000	1.700.000
<b>9</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)</b>	<b>1.250</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>1.700.000</b>
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.250.000	-550.000	0	-2.700.000	-3.750.000	-1.300.000
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-53.200	-305.700	0	-177.200	-2.500	0
14	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-1.750	-1.068.500	0	0	0	-1.500.000
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)</b>	<b>-1.304.950</b>	<b>-1.924.200</b>	<b>0</b>	<b>-2.877.200</b>	<b>-3.752.500</b>	<b>-2.800.000</b>
<b>17</b>	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)</b>	<b>-1.303.700</b>	<b>-1.924.200</b>	<b>0</b>	<b>-2.677.200</b>	<b>-3.552.500</b>	<b>-1.100.000</b>
<b>18</b>	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittel-Saldo aus Nummern 3 und 17)</b>	<b>-10.185.715</b>	<b>-11.909.425</b>	<b>0</b>	<b>-12.190.775</b>	<b>-13.529.125</b>	<b>-10.612.325</b>

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Produktbeschreibung Produktgruppe 2520 Kommunale Museen

Stadt Isny im Allgäu

<b>Produktbereich</b>	25	Museen, Archiv, Zoo	
<b>Produktgruppe</b>	2520	Kommunale Museen	
<b>Verantw. Person</b>	Frau Seibold / Frau Olberz		
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Museumsgut sichern und bewahren;                  Präsentation von Dauerausstellungen;                  Durchführung museumsbezogener Kulturaktivitäten;                  Bereitstellung von museumsbezogenen Medien und sächlichen Dingen auch für Bereiche die nicht nur den Museen zugeordnet werden können;                  Städt. Ausstellungen außer Haus, Leihverkehr mit anderen Museen und Vereinen etc.;                  Mitarbeit im Förderverein Isnyer Museen e.V.;                  Werbung in allen Medien, Pressearbeit (Beihilfe bei Ausstellungen in anderen Städten und Museen),                  Unterstützung der heimischen Schulen bei Projekttagen;                  Dokumentation und Datenerfassung, Inventarisierung                  Betrieb drei-Sparten-Haus Schloss                  Öffnungszeiten: Dienstag u. Mittwoch: geschlossen, Montag, Donnerstag, Freitag: 14:00 - 18:00 Uhr,                  Samstag - Sonntag: 10:00 Uhr - 17:00 Uhr</p> <p><b><u>Kostenstellen / Budgetverantwortliche</u></b>                  25.20.00 Museen / Frau Seibold                  25.20.00 Schloss Isny / Frau Olberz                  25.20.01 Museum, Sonderausstellungen / Frau Seibold</p>		
<b>Leistungen (Mengen)</b>	<b>Ergebnis 2024</b>	<b>Plan 2025</b>	<b>Plan 2026</b>
Besucher Museum	7.544 (wieder offen ab 22.8)	8.000	10.000
Anzahl Sonderausstellungen	1	2	2
Anzahl Führungen	20	35	35

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 2520 Kommunale Museen

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR				
		1	2	3	4	5
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	12.000	9.500	9.500	9.500	9.500
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	3.610	3.610	2.100	0
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	36.575	37.575	37.575	37.575	37.575
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	30.100	35.100	35.100	35.100	35.100
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
<b>11</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>	<b>113.675</b>	<b>120.785</b>	<b>120.785</b>	<b>119.275</b>	<b>117.175</b>
12	Personalaufwendungen	-220.800	-240.000	-245.900	-251.900	-258.300
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-294.000	-281.100	-265.500	-265.500	-265.500
15	Abschreibungen	-1.106	-23.530	-23.510	-15.300	-4.070
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-55.325	-59.900	-53.900	-53.900	-53.900
<b>19</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>	<b>-572.231</b>	<b>-605.530</b>	<b>-589.810</b>	<b>-587.600</b>	<b>-582.770</b>
<b>20</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummern 11 und 19)</b>	<b>-458.556</b>	<b>-484.745</b>	<b>-469.025</b>	<b>-468.325</b>	<b>-465.595</b>
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-64.176	-54.400	-54.400	-54.400	-54.400
<b>24</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)</b>	<b>-64.176</b>	<b>-54.400</b>	<b>-54.400</b>	<b>-54.400</b>	<b>-54.400</b>
<b>25</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-522.732</b>	<b>-539.145</b>	<b>-523.425</b>	<b>-522.725</b>	<b>-519.995</b>

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



**Isny**Allgäu

## Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 2520 Kommunale Museen

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR					
		1	2	3	4	5	6
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	113.675	117.175	0	117.175	117.175	117.175
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-571.125	-582.000	0	-566.300	-572.300	-578.700
<b>3</b>	<b>Anteilliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)</b>	<b>-457.450</b>	<b>-464.825</b>	<b>0</b>	<b>-449.125</b>	<b>-455.125</b>	<b>-461.525</b>
9	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	0	0	0	0	0	0
16	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0	0	0	0	0	0
17	Anteilliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	0	0	0	0	0	0
<b>18</b>	<b>Anteilliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)</b>	<b>-457.450</b>	<b>-464.825</b>	<b>0</b>	<b>-449.125</b>	<b>-455.125</b>	<b>-461.525</b>

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Produktbeschreibung Produktgruppe 2521 Archiv

Stadt Isny im Allgäu

<b>Produktbereich</b>	25	Museen, Archiv, Zoo
<b>Produktgruppe</b>	2521	Archiv
<b>Verantw. Person</b>	Frau Lanz	
<b>Kurzbeschreibung</b>	Bildung, Erschließung, Verwahrung und Pflege der Bestände, Benutzerdienst, Erforschung und Ermittlung der örtlichen Geschichte, Serviceleistungen wie Bereitstellung von Archivalien für die Öffentlichkeit. Öffnungszeiten: Mittwoch sowie 1. u. 3. Donnerstag im Monat  <u><b>Kostenstellen / Budgetverantwortliche</b></u> 25.21.00 Archiv / Frau Lanz	
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ergebnis 2024</b>	
Archivbenutzer	4	
Benutzertage	8	
Schriftliche und telefonische Anfragen	33	
Führungen, Vorträge und Ausstellungen	0	

## Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

### Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 2521 Archiv

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR				
		1	2	3	4	5
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	50	50	50	50	50
<b>11</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>	<b>50</b>	<b>50</b>	<b>50</b>	<b>50</b>	<b>50</b>
12	Personalaufwendungen	-26.200	-30.800	-31.600	-32.400	-33.200
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.350	-14.450	-13.950	-13.950	-13.950
15	Abschreibungen	0	0	0	0	-60.000
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.250	-350	-350	-350	-350
<b>19</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>	<b>-37.800</b>	<b>-45.600</b>	<b>-45.900</b>	<b>-46.700</b>	<b>-107.500</b>
<b>20</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummern 11 und 19)</b>	<b>-37.750</b>	<b>-45.550</b>	<b>-45.850</b>	<b>-46.650</b>	<b>-107.450</b>
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-6.935	-10.600	-10.600	-10.600	-10.600
<b>24</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)</b>	<b>-6.935</b>	<b>-10.600</b>	<b>-10.600</b>	<b>-10.600</b>	<b>-10.600</b>
<b>25</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-44.685</b>	<b>-56.150</b>	<b>-56.450</b>	<b>-57.250</b>	<b>-118.050</b>

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 2521 Archiv

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR					
		1	2	3	4	5	6
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	50	50	0	50	50	50
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-37.800	-45.600	0	-45.900	-46.700	-47.500
3	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)</b>	<b>-37.750</b>	<b>-45.550</b>	<b>0</b>	<b>-45.850</b>	<b>-46.650</b>	<b>-47.450</b>
9	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-200.000	0	0	-200.000	-1.500.000	-1.300.000
16	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)</b>	<b>-200.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-200.000</b>	<b>-1.500.000</b>	<b>-1.300.000</b>
17	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)</b>	<b>-200.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-200.000</b>	<b>-1.500.000</b>	<b>-1.300.000</b>
18	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)</b>	<b>-237.750</b>	<b>-45.550</b>	<b>0</b>	<b>-245.850</b>	<b>-1.546.650</b>	<b>-1.347.450</b>

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Produktbeschreibung Produktgruppe 2620 Musikpflege

Stadt Isny im Allgäu

<b>Produktbereich</b>	26	Theater, Konzerte, Musikschulen
<b>Produktgruppe</b>	2620	Musikpflege

**Verantw. Person** Herr Hägele / Herr Reubold

**Kurzbeschreibung** Institutionelle Förderung der Musik: Regelmäßig stattfindende, nicht zwingend projektbezogene Unterstützung von Personen und/oder Gruppen durch Finanzausschüsse und/oder Sachleistungen wie z.B. die Überlassung von Räumen im Bereich Musik;  
 Finanzielle Ausstattung der Ensembles: Stadtkapelle, Stadtjugendkapelle, Landkapellen;  
 Förderung Städteorchester Wangen-Leutkirch-Isny;  
 Konzertreise Partnerstadt;  
 Wertungsspiel

**Kostenstellen / Budgetverantwortliche**

26.20.00 Musikpflege / Herr Reubold  
 26.20.04 Stadtkapelle / Herr Reubold

Leistungen (Mengen)	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026
<b>Anzahl Kapellen</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>
Anzahl aktive Musiker	250	252	260
Probetage	185	179	184
Auftritte	110	93	105

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 2620 Musikpflege

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR				
		1	2	3	4	5
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	270	270	270	270	270
10	Sonstige ordentliche Erträge	8.850	0	0	0	0
<b>11</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>	<b>9.120</b>	<b>270</b>	<b>270</b>	<b>270</b>	<b>270</b>
12	Personalaufwendungen	-103.825	-45.800	-66.500	-68.200	-69.900
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.800	-11.500	-10.000	-10.000	-10.000
15	Abschreibungen	-1.706	-1.840	-1.770	-1.350	-1.280
17	Transferaufwendungen	-7.000	-12.000	-10.800	-10.800	-10.800
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.750	-2.550	-2.550	-2.550	-2.550
<b>19</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>	<b>-125.081</b>	<b>-73.690</b>	<b>-91.620</b>	<b>-92.900</b>	<b>-94.530</b>
<b>20</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummern 11 und 19)</b>	<b>-115.961</b>	<b>-73.420</b>	<b>-91.350</b>	<b>-92.630</b>	<b>-94.260</b>
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-12.475	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
<b>24</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)</b>	<b>-12.475</b>	<b>-9.000</b>	<b>-9.000</b>	<b>-9.000</b>	<b>-9.000</b>
<b>25</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-128.436</b>	<b>-82.420</b>	<b>-100.350</b>	<b>-101.630</b>	<b>-103.260</b>

## Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

### Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 2620 Musikpflege

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR					
		1	2	3	4	5	6
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-105.100	-90.950	0	-89.850	-91.550	-93.250
<b>3</b>	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)</b>	<b>-105.100</b>	<b>-90.950</b>	<b>0</b>	<b>-89.850</b>	<b>-91.550</b>	<b>-93.250</b>
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.250	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)</b>	<b>1.250</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-2.500	0	0	0	0	0
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)</b>	<b>-2.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>17</b>	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)</b>	<b>-1.250</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>18</b>	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittel-Saldo aus Nummern 3 und 17)</b>	<b>-106.350</b>	<b>-90.950</b>	<b>0</b>	<b>-89.850</b>	<b>-91.550</b>	<b>-93.250</b>

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Produktbeschreibung Produktgruppe 2630 Musikschulen

Stadt Isny im Allgäu

<b>Produktbereich</b>	26	Theater, Konzerte, Musikschulen
<b>Produktgruppe</b>	2630	Musikschulen

**Verantw. Person** Herr Reubold

**Kurzbeschreibung** Als kommunale Kompetenzzentren für musikalische Bildung und Erziehung werden in öffentlichen Musikschulen u. a. angeboten:  
 -musikalische Früherziehung und Grundausbildung  
 -Breitenförderung  
 -Begabtenförderung bis hin zur Studienvorbereitung  
 Die Stadt Isny im Allgäu ist Mitglied der Jugendmusikschule „Württembergisches Allgäu“. Die Mitgliedsgemeinden sind entsprechend ihrer unterrichteten Schüler am Zuschussbedarf der JMS beteiligt.

**Kostenstellen / Budgetverantwortliche**  
 26.30.00 Jugendmusikschule / Herr Reubold

Leistungen (Mengen)	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026
Unterrichtete Isnyer Schüler	228	228	228
- davon im elementaren Unterricht	40	40	40
- davon Instrumental- und Vokalunterricht	188	188	188

## Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

### Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 2630 Musikschulen

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR				
		1	2	3	4	5
<b>11</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-500	-500	-500	-500	-500
17	Transferaufwendungen	-105.600	-105.000	-108.000	-110.000	-113.000
<b>19</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>	<b>-106.100</b>	<b>-105.500</b>	<b>-108.500</b>	<b>-110.500</b>	<b>-113.500</b>
<b>20</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummern 11 und 19)</b>	<b>-106.100</b>	<b>-105.500</b>	<b>-108.500</b>	<b>-110.500</b>	<b>-113.500</b>
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-6.463	-8.800	-8.800	-8.800	-8.800
<b>24</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)</b>	<b>-6.463</b>	<b>-8.800</b>	<b>-8.800</b>	<b>-8.800</b>	<b>-8.800</b>
<b>25</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-112.563</b>	<b>-114.300</b>	<b>-117.300</b>	<b>-119.300</b>	<b>-122.300</b>

## Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

### Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 2630 Musikschulen

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR					
		1	2	3	4	5	6
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-106.100	-105.500	0	-108.500	-110.500	-113.500
3	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)</b>	<b>-106.100</b>	<b>-105.500</b>	<b>0</b>	<b>-108.500</b>	<b>-110.500</b>	<b>-113.500</b>
9	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	0	0	0	0	0	0
16	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0	0	0	0	0	0
17	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	0	0	0	0	0	0
18	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittel-(Saldo aus Nummern 3 und 17)</b>	<b>-106.100</b>	<b>-105.500</b>	<b>0</b>	<b>-108.500</b>	<b>-110.500</b>	<b>-113.500</b>

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Produktbeschreibung Produktgruppe 2710 Volkshochschulen

Stadt Isny im Allgäu

<b>Produktbereich</b>	27	Volkshochschulen, Bibliotheken, kulturpädagogische Einrichtungen	
<b>Produktgruppe</b>	2710	Volkshochschulen	
<b>Verantw. Person</b>	Frau Albrecht, Frau Hengge		
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Das Fort- und Weiterbildungsangebot mit Seminaren, Kursen, Workshops, Einzelveranstaltungen, Studienreisen usw. umfasst die Programmbereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Politik – Gesellschaft – Umwelt</li> <li>-Kultur – Gestalten</li> <li>-Gesundheit</li> <li>-Sprachen</li> <li>-Arbeit – Beruf</li> </ul> <p>Sonst. Serviceleistungen (Überlassung von VHS-Räumen an TV-Isny)</p> <p><b>Kostenstellen / Budgetverantwortliche</b> 27.10.00 Volkshochschule / Frau Albrecht, Frau Hengge</p>		
<b>Leistungen (Mengen)</b>	<b>Ergebnis 2024</b>	<b>Plan 2025</b>	<b>Plan 2026</b>
Anzahl der angebotenen Kurse	302	280	285
Anzahl der durchgeführten Kurse	217	200	215
Anzahl der Teilnehmer	1.314	1.295	1.250
Anzahl Einzelveranstaltungen	27	20	22
Anzahl Exkursionen und Studienreisen	3	4	3

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 2710 Volkshochschulen

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR				
		1	2	3	4	5
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	21.000	18.500	18.500	18.500	18.500
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.266	1.270	1.270	1.270	1.270
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	65.000	75.000	75.000	75.000	75.000
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	200	200	200	200	200
<b>11</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>	<b>87.466</b>	<b>94.970</b>	<b>94.970</b>	<b>94.970</b>	<b>94.970</b>
12	Personalaufwendungen	-206.450	-201.800	-205.400	-209.200	-213.100
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-54.150	-83.200	-43.200	-53.200	-43.200
15	Abschreibungen	-10.519	-11.240	-10.710	-9.630	-9.340
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.200	-5.850	-5.850	-5.850	-5.850
<b>19</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>	<b>-276.319</b>	<b>-302.090</b>	<b>-265.160</b>	<b>-277.880</b>	<b>-271.490</b>
<b>20</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummern 11 und 19)</b>	<b>-188.853</b>	<b>-207.120</b>	<b>-170.190</b>	<b>-182.910</b>	<b>-176.520</b>
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-29.454	-33.800	-33.800	-33.800	-33.800
<b>24</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)</b>	<b>-29.454</b>	<b>-33.800</b>	<b>-33.800</b>	<b>-33.800</b>	<b>-33.800</b>
<b>25</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-218.307</b>	<b>-240.920</b>	<b>-203.990</b>	<b>-216.710</b>	<b>-210.320</b>

## Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

### Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 2710 Volkshochschulen

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR					
		1	2	3	4	5	6
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	86.200	93.700	0	93.700	93.700	93.700
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-265.800	-290.850	0	-254.450	-268.250	-262.150
<b>3</b>	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)</b>	<b>-179.600</b>	<b>-197.150</b>	<b>0</b>	<b>-160.750</b>	<b>-174.550</b>	<b>-168.450</b>
<b>9</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-4.000	0	0	0	0	0
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)</b>	<b>-4.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>17</b>	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)</b>	<b>-4.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>18</b>	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittel-(Saldo aus Nummern 3 und 17)</b>	<b>-183.600</b>	<b>-197.150</b>	<b>0</b>	<b>-160.750</b>	<b>-174.550</b>	<b>-168.450</b>

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Produktbeschreibung Produktgruppe 2720 Bibliotheken

Stadt Isny im Allgäu

<b>Produktbereich</b>	27	Volkshochschulen, Bibliotheken, kulturpädagogische Einrichtungen	
<b>Produktgruppe</b>	2720	Bibliotheken	
<b>Verantw. Person</b>	Frau Sziede		
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Die Stadtbücherei im Hallgebäude ist ein zentral gelegenes, für Bürger und Gäste leicht erreichbares Informations-, Kommunikations- und Bildungszentrum. Mit ihrem breit gefächerten, gut sortierten und aktuellen Angebot an Büchern und anderen Medien zur Ausleihe und Nutzung vor Ort spricht sie alle Altersgruppen an. Die Bücherei bietet einen unkomplizierten, barrierefreien und kostengünstigen (für Kinder und Jugendliche kostenfrei) Zugang zu Wissen, Information, Kultur und Freizeitgestaltung. Neben der Medienausleihe ist die Bücherei ein Ort der Begegnung und im Bewusstsein der Isnyer Bürger fest verankert. Der Öffentlichkeit stehen ein Internetzugang, WLAN und ein Kopiergerät zur Verfügung. Das Medienangebot ist im Online-Katalog mit Selbstbedienungsfunktion jederzeit einsehbar. Seit April 2015 ist die Bücherei Mitglied im Verbund "Onleihe Bodensee-Oberschwaben". Dieses Angebot ermöglicht allen Nutzern mit gültigem Leseausweis die Ausleihe von digitalen Medien. Öffnungszeiten: Montag: geschlossen, Dienstag, Mittwoch u. Freitag: 10:00 - 12:00 u. 14:00 - 17:00 Uhr, Donnerstag: 09:00 - 18:00 Uhr, Samstag: 10:00 - 12:00 Uhr</p> <p><b>Kostenstelle / Budgetverantwortliche</b> 27.20.00 Öffentliche Bücherei / Frau Sziede</p>		
<b>Leistungen (Mengen)</b>	<b>Ergebnis 2024</b>	<b>Plan 2025</b>	<b>Plan 2026</b>
Medienbestand insgesamt	20.611	20.500	20.800
Sachliteratur für Erwachsene	5.756	5.600	5.600
Schöne Literatur für Erwachsene	5.808	5.900	6.000
Kinder- und Jugendliteratur	6.019	6.100	6.500
Hörbücher, Spiele	1.096	1.000	1.000
Filme auf DVD	857	800	700
Zeitungen und Zeitschriften (Abos)	47	48	48
Anteil am eMedien-Bestand Onleihe Bodensee-Oberschw.	55.745	56.000	57.000
Entleihungen insgesamt	78.039	79.000	80.000
Anzahl Fernleihen	229	200	200
Aktive Leser (Ausleihe eines Buches min. 1-mal im Jahr)	2.070	2.100	2.200
<b>Altersgruppen der Nutzer</b>			
unter 18 Jahre	674	700	720
18 bis 40 Jahre	309	340	340
40 bis 60 Jahre	475	540	540
60 Jahre oder älter	605	640	640
Anzahl der Führungen	15	20	20
Anzahl Autorenlesungen für Kinder und Jugendliche	4	4	4
PC's für Internetzugang/ Literaturrecherche für Besucher	5	5	6
Anzahl der Besucherinnen und Besucher	43.645	44.000	45.000
Jahresgebühr pro Einzelnutzer	15,00 €	17,50 €	17,50 €
Jahresgebühr Partner	20,00 €	25,00 €	25,00 €
Jahresgebühr Schüler, Studenten, Azubi	5,00 €	5,00 €	5,00 €
Alternative Gebühr zur Jahregebühr, pro Ausleihe	3,00 €	3,00 €	3,00 €
Gebühr für Fernleihe	3,00 €	3,00 €	3,00 €

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 2720 Bibliotheken

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR				
		1	2	3	4	5
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	1.000	0	0	0
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	800	1.050	1.050	1.050	1.050
10	Sonstige ordentliche Erträge	18.275	0	0	0	0
<b>11</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>	<b>44.075</b>	<b>27.050</b>	<b>26.050</b>	<b>26.050</b>	<b>26.050</b>
12	Personalaufwendungen	-234.380	-122.000	-126.600	-177.100	-190.900
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-65.000	-69.550	-65.150	-65.150	-65.150
15	Abschreibungen	-15.765	-16.220	-16.200	-15.160	-14.390
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.300	-8.700	-6.500	-6.500	-6.500
<b>19</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>	<b>-321.445</b>	<b>-216.470</b>	<b>-214.450</b>	<b>-263.910</b>	<b>-276.940</b>
<b>20</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummern 11 und 19)</b>	<b>-277.370</b>	<b>-189.420</b>	<b>-188.400</b>	<b>-237.860</b>	<b>-250.890</b>
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-17.790	-19.400	-19.400	-19.400	-19.400
<b>24</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)</b>	<b>-17.790</b>	<b>-19.400</b>	<b>-19.400</b>	<b>-19.400</b>	<b>-19.400</b>
<b>25</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-295.160</b>	<b>-208.820</b>	<b>-207.800</b>	<b>-257.260</b>	<b>-270.290</b>

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 2720 Bibliotheken

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR					
		1	2	3	4	5	6
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.800	27.050	0	26.050	26.050	26.050
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-270.400	-255.050	0	-253.050	-257.650	-262.550
<b>3</b>	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)</b>	<b>-244.600</b>	<b>-228.000</b>	<b>0</b>	<b>-227.000</b>	<b>-231.600</b>	<b>-236.500</b>
<b>9</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-2.500	0	0	-2.200	-2.500	0
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)</b>	<b>-2.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-2.200</b>	<b>-2.500</b>	<b>0</b>
<b>17</b>	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)</b>	<b>-2.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-2.200</b>	<b>-2.500</b>	<b>0</b>
<b>18</b>	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittel-(Saldo aus Nummern 3 und 17)</b>	<b>-247.100</b>	<b>-228.000</b>	<b>0</b>	<b>-229.200</b>	<b>-234.100</b>	<b>-236.500</b>

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Produktbeschreibung Produktgruppe 2810 Sonstige Kulturpflege

Stadt Isny im Allgäu

<b>Produktbereich</b>	28	Sonstige Kulturpflege
<b>Produktgruppe</b>	2810	Sonstige Kulturpflege
<b>Verantw. Person</b>	Herr Reubold	
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Institutionelle Förderung, Projektförderung (u.a. Theaterfestival u. Isny Oper), Unterstützung durch Information, Beratung und Betreuung von Künstlern und Kulturgruppen sowie Kontakte mit Verbänden und Institutionen in den Bereichen Literatur, Musik, Bildende Kunst, Medien, Interdisziplinäres, Geschichte, Weiterbildung und Völkerverständigung</p> <p><b><u>Kostenstellen / Budgetverantwortliche</u></b></p> <p>28.10.01.00 Kulturförderung / Frau Konrad                  28.10.01.01 Kinder- u. Heimatfest / Frau Tchetchebeko                  28.10.01.02 Heimatpflege / Herr Reubold                  28.10.02.00 BGA Kultur / Frau Höllring                  28.10.04.01 Alte Gerbe / Herr Trost                  28.10.04.03 Dorfgemeinschaftshaus Großholzleute / Herr Leuchtle                  28.10.04.05 Theatersaal, Vereinsräume Rohrdorf / Herr Güttinger</p>	
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ergebnis 2024</b>	
<b>Belegungen Großholzleute DGH durch</b>		
- Schießabende	ca. 100	
- Musikproben	45	
- Trachtenabende	25	
- Feuerwehrproben	20	
- Landfrauen	70	
- Jugendtreff	5	
- sonstige Vereine	50	
<b>Belegungen Rohrdorf Theatersaal durch</b>		
- Feuerwehr	2	
- Schützen	4	
- Landjugend	3	
- Katastrophenband	1	
- Theaterverein	7	
- sonstige Vereine	3	
<b>Kinderfest</b>	<b>Ergebnis 2025</b>	
Anzahl verkaufter Festplaketten	4.580	
Anzahl Stände	14	

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 2810 Sonstige Kulturpflege

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR				
		1	2	3	4	5
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	13.330	13.330	13.330	13.330	13.330
4	Sonstige Transfererträge	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	5.350	10.350	10.350	10.350	10.350
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	78.300	50.500	50.500	52.000	52.000
<b>11</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>	<b>98.480</b>	<b>75.680</b>	<b>75.680</b>	<b>77.180</b>	<b>77.180</b>
12	Personalaufwendungen	-52.000	-78.700	-80.400	-82.100	-84.000
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-446.000	-1.012.600	-366.500	-366.500	-366.500
15	Abschreibungen	-49.291	-49.130	-47.090	-47.040	-46.810
17	Transferaufwendungen	-126.000	-129.000	-129.000	-129.000	-129.000
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.550	-9.350	-9.350	-9.350	-9.350
<b>19</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>	<b>-677.841</b>	<b>-1.278.780</b>	<b>-632.340</b>	<b>-633.990</b>	<b>-635.660</b>
<b>20</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummern 11 und 19)</b>	<b>-579.361</b>	<b>-1.203.100</b>	<b>-556.660</b>	<b>-556.810</b>	<b>-558.480</b>
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-260.853	-270.600	-270.600	-270.600	-270.600
<b>24</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)</b>	<b>-260.853</b>	<b>-270.600</b>	<b>-270.600</b>	<b>-270.600</b>	<b>-270.600</b>
<b>25</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-840.214</b>	<b>-1.473.700</b>	<b>-827.260</b>	<b>-827.410</b>	<b>-829.080</b>

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



**Isny**Allgäu

## Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 2810 Sonstige Kulturpflege

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR					
		1	2	3	4	5	6
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	85.150	62.350	0	62.350	63.850	63.850
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-628.550	-1.229.650	0	-585.250	-586.950	-588.850
<b>3</b>	<b>Anteilliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)</b>	<b>-543.400</b>	<b>-1.167.300</b>	<b>0</b>	<b>-522.900</b>	<b>-523.100</b>	<b>-525.000</b>
9	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	0	0	0	0	0	0
16	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0	0	0	0	0	0
17	Anteilliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	0	0	0	0	0	0
<b>18</b>	<b>Anteilliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)</b>	<b>-543.400</b>	<b>-1.167.300</b>	<b>0</b>	<b>-522.900</b>	<b>-523.100</b>	<b>-525.000</b>

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Produktbeschreibung Produktgruppe 3140 Soziale Einrichtungen

Stadt Isny im Allgäu

<b>Produktbereich</b>	31	Soziale Hilfen
<b>Produktgruppe</b>	3140	Soziale Einrichtungen
<b>Verantw. Person</b>	Frau Kreisle / Herr Hägele	
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Begegnungsstätte "Untere Mühle"                      Treffpunkt für die offene Seniorenarbeit. Es werden attraktive Angebote in den Bereichen Freizeitgestaltung, Information- und Bildung offeriert.                      Die Möglichkeit soziale Kontakte zu pflegen ist hier gegeben.                      Seniorenwohnanlage "Rotmoosweg 17"                      Das Gebäude wurde 1994 u.a. mit Zuschüssen der Schiedelstiftung erstellt, nach dem Motto „Wohnen für Jung und Alt“.                      Obdachlose                      Aufnahme und Unterbringung von Obdachlosen in den Gebäuden Rainstraße 20, Kanzleistraße 2 und Maierhöfener Straße 2.</p> <p>Kostenstellen / Budgetverantwortliche                      31.40.01 Begegnungsstätte "Untere Mühle" / Frau Kreisle                      31.40.05 Obdachlose / Herr Hägele                      Kostenträger                      31.40.05.00 Obdachlose / Herr Hägele                      31.40.07.00 Flüchtlinge / Herr Hägele</p>	
<b>Kennzahlen</b>		<b>Ergebnis 2024</b>
<b>Untere Mühle</b>		
Treff für Senioren u. Vereine		175
Durchschnittliche Anzahl älterer Menschen in der Begegnungsstätte Untere Mühle		15-25
Teilnehmerinnen Frauenselbsthilfegruppe		85
Seniorenachmittage		0
<b>Obdachlose u. Asylbewerber</b>		
Anzahl Obdachlose		20
Anzahl Asylbewerber- Erstunterkunft		150
Anschlussunterbringung		70

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 3140 Soziale Einrichtungen

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR				
		1	2	3	4	5
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	190.000	190.000	190.000	190.000	190.000
<b>11</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>	<b>190.000</b>	<b>190.000</b>	<b>190.000</b>	<b>190.000</b>	<b>190.000</b>
12	Personalaufwendungen	-11.650	-12.600	-12.800	-13.000	-13.200
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-310.100	-359.650	-372.150	-319.650	-319.650
15	Abschreibungen	-58.397	-58.270	-58.260	-58.190	-58.190
17	Transferaufwendungen	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-19.800	-19.950	-19.950	-19.950	-19.950
<b>19</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>	<b>-400.947</b>	<b>-451.470</b>	<b>-464.160</b>	<b>-411.790</b>	<b>-411.990</b>
<b>20</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummern 11 und 19)</b>	<b>-210.947</b>	<b>-261.470</b>	<b>-274.160</b>	<b>-221.790</b>	<b>-221.990</b>
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-51.072	-55.600	-55.600	-55.600	-55.600
<b>24</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)</b>	<b>-51.072</b>	<b>-55.600</b>	<b>-55.600</b>	<b>-55.600</b>	<b>-55.600</b>
<b>25</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-262.019</b>	<b>-317.070</b>	<b>-329.760</b>	<b>-277.390</b>	<b>-277.590</b>

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



**Isny**Allgäu

## Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 3140 Soziale Einrichtungen

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR					
		1	2	3	4	5	6
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	190.000	190.000	0	190.000	190.000	190.000
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-342.550	-393.200	0	-405.900	-353.600	-353.800
<b>3</b>	<b>Anteilliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)</b>	<b>-152.550</b>	<b>-203.200</b>	<b>0</b>	<b>-215.900</b>	<b>-163.600</b>	<b>-163.800</b>
9	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	0	0	0	0	0	0
16	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0	0	0	0	0	0
17	Anteilliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	0	0	0	0	0	0
<b>18</b>	<b>Anteilliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)</b>	<b>-152.550</b>	<b>-203.200</b>	<b>0</b>	<b>-215.900</b>	<b>-163.600</b>	<b>-163.800</b>

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Produktbeschreibung Produktgruppe 3160 Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Stadt Isny im Allgäu

<b>Produktbereich</b>	31	Soziale Hilfen
<b>Produktgruppe</b>	3160	Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

**Verantw. Person**            Herr Hägele

**Kurzbeschreibung**            Förderung der freien Wohlfahrtspflege sofern die Förderung nicht einem bestimmten Fachprodukt dient und dort zu buchen ist  
Abwicklung Zuschüsse an Kinderschutzbund, Arbeiterwohlfahrt, Nachbarschaftshilfe

**Kostenstellen / Budgetverantwortliche**

31.60.00 sonst. Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege / Herr Hägele

## Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

### Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 3160 Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR				
		1	2	3	4	5
<b>11</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
17	Transferaufwendungen	-2.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
<b>19</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>	<b>-2.000</b>	<b>-4.000</b>	<b>-4.000</b>	<b>-4.000</b>	<b>-4.000</b>
<b>20</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummern 11 und 19)</b>	<b>-2.000</b>	<b>-4.000</b>	<b>-4.000</b>	<b>-4.000</b>	<b>-4.000</b>
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-629	-700	-700	-700	-700
<b>24</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)</b>	<b>-629</b>	<b>-700</b>	<b>-700</b>	<b>-700</b>	<b>-700</b>
<b>25</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-2.629</b>	<b>-4.700</b>	<b>-4.700</b>	<b>-4.700</b>	<b>-4.700</b>

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 3160 Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR					
		1	2	3	4	5	6
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.000	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000
3	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)</b>	<b>-2.000</b>	<b>-4.000</b>	<b>0</b>	<b>-4.000</b>	<b>-4.000</b>	<b>-4.000</b>
9	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	0	0	0	0	0	0
16	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0	0	0	0	0	0
17	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	0	0	0	0	0	0
18	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittel-(Saldo aus Nummern 3 und 17)</b>	<b>-2.000</b>	<b>-4.000</b>	<b>0</b>	<b>-4.000</b>	<b>-4.000</b>	<b>-4.000</b>

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Produktbeschreibung Produktgruppe 3180 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Stadt Isny im Allgäu

<b>Produktbereich</b>	31	Soziale Hilfen
<b>Produktgruppe</b>	3180	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
<b>Verantw. Person</b>	Herr Hägele / Frau Kreisle	
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p><u>Soziale Angelegenheiten</u>                      Aufgaben nach dem Bundessozialhilfegesetz als Delegationsaufgabe vom Landkreis zu Lasten des Landkreises.                      Hilfen bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit;                      Finanzielle Hilfen zur Sicherung der Lebensgrundlage;                      Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler;                      Isny Pass, FF-Karte, Willkommenspaket</p> <p><u>Solidarische Gemeinde Isny</u>                      Projekt um die Vereinsamung von älteren Menschen entgegen zu wirken.                      Projektarbeit, Koordination Ehrenamtliche;                      Vernetzung Seniorenarbeit;                      Auskunft und Beratung</p> <p><u>Betreuung u. Förderung Integration von Flüchtlingen</u>                      Koordinierungs- und Anlaufstelle, Organisation und Betreuung des ehrenamtlichen Engagements (Netzwerk Asyl);                      Betreuung und Integration von Flüchtlingen, Asylbewerber/-innen und Asylberechtigten;                      Beratungs- und Ombudsfunktion in Asyl- und Flüchtlingsfragen;                      Erarbeitung und Verbreitung von Fachinformationen;                      Veranstaltungen und Bildungsangebote zur Förderung der Integration;                      Rückkehrberatung</p> <p><b><u>Kostenstellen / Budgetverantwortliche</u></b>                      31.80.01 sonst. Angelegenheiten, Sozialpässe / Herr Hägele                      31.80.08 Solidarische Gemeinde Isny / Frau Kreisle                      31.80.10 Betreuung u. Förderung von Flüchtlingen / Frau Kreisle</p>	
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ergebnis 2024</b>	
<b>Soziale Angelegenheiten</b>		
Anträge auf Sozialhilfe nach SGB XII	142	
Anträge aus Leistungen nach SGB II	7	
Anträge auf Rundfunkgebührenbefreiung	31	
Anträge auf Tafelausweise	25	
Wohngeldanträge	213	
Anträge auf Familieförderung	40	
Schwerbehindertenangelegenheiten	54	

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



**Isny**Allgäu

## Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 3180 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR				
		1	2	3	4	5
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	75.000	85.800	85.800	85.800	0
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	500	500	500	500	500
10	Sonstige ordentliche Erträge	100	0	0	0	0
<b>11</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>	<b>75.600</b>	<b>86.300</b>	<b>86.300</b>	<b>86.300</b>	<b>500</b>
12	Personalaufwendungen	-106.700	-104.400	-107.000	-109.600	-112.400
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-33.300	-10.800	-10.800	-9.300	-9.300
15	Abschreibungen	-1.640	-1.720	-250	-90	-80
17	Transferaufwendungen	-45.000	-46.000	-46.000	-46.000	-46.000
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-157.850	-257.250	-133.450	-132.950	-7.150
<b>19</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>	<b>-344.490</b>	<b>-420.170</b>	<b>-297.500</b>	<b>-297.940</b>	<b>-174.930</b>
<b>20</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummern 11 und 19)</b>	<b>-268.890</b>	<b>-333.870</b>	<b>-211.200</b>	<b>-211.640</b>	<b>-174.430</b>
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-48.496	-64.200	-64.200	-64.200	-64.200
<b>24</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)</b>	<b>-48.496</b>	<b>-64.200</b>	<b>-64.200</b>	<b>-64.200</b>	<b>-64.200</b>
<b>25</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-317.386</b>	<b>-398.070</b>	<b>-275.400</b>	<b>-275.840</b>	<b>-238.630</b>

## Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

### Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 3180 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR					
		1	2	3	4	5	6
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	75.600	86.300	0	86.300	86.300	500
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-342.850	-418.450	0	-297.250	-297.850	-174.850
3	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)</b>	<b>-267.250</b>	<b>-332.150</b>	<b>0</b>	<b>-210.950</b>	<b>-211.550</b>	<b>-174.350</b>
9	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	0	0	0	0	0	0
16	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0	0	0	0	0	0
17	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	0	0	0	0	0	0
18	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)</b>	<b>-267.250</b>	<b>-332.150</b>	<b>0</b>	<b>-210.950</b>	<b>-211.550</b>	<b>-174.350</b>

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Produktbeschreibung Produktgruppe 3620 Allgemeine Förderung junger Menschen

Stadt Isny im Allgäu

<b>Produktbereich</b>	36	Kinder-, Jugend und Familienhilfe	
<b>Produktgruppe</b>	3620	Allgemeine Förderung junger Menschen	
<b>Verantw. Person</b>	Frau Kreisle		
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p><u>Kinder- u. Jugendarbeit, Schulsozialarbeit</u>                  Förderung der Entwicklung junger Menschen durch Angebote der Kinder- und Jugendarbeit öffentlicher Träger, Verbände und anderer freier Träger</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kinder- und Jugendarbeit</li> <li>- außerschulische Kinder- und Jugendbildung</li> <li>- internationale Jugendbegegnung</li> <li>- Ferienmaßnahmen</li> <li>- Medienarbeit</li> <li>- interkulturelle Arbeit</li> <li>- geschlechtsspezifische Angebote für Mädchen und Jungen</li> </ul> <p>Der Verein Kinder- und Jugendarbeit Isny e.V. ist Träger der Schulsozialarbeit, der offenen und mobilen Jugendarbeit, des Schülerhauses und der Stelle des Kinder-, Jugend- und Familienbeauftragten. Die Angebote finden in Isny zum Teil in den Räumen der alten Gerbe und im Wächterhaus statt. Finanzielle Unterstützung des Familienzentrums im Schloss</p> <p>Die mobile Jugendarbeit ist ein niederschwelliges Kontakt- und Hilfsangebot. Sie sucht junge Menschen auf, welche von sozialer Benachteiligung, Ausgrenzung, Kriminalisierung oder Suchtproblematik betroffen sind und von anderen Angeboten nicht oder nur unzureichend erreicht werden.</p> <p>Sprechzeiten Dienstag - Donnerstag 09:00 - 17:00 Uhr, Freitag 09:00 - 16:00 Uhr</p> <p><u>Einrichtungen der Jugendhilfe (Juze 2.0)</u>                  Förderung der Entwicklung junger Menschen im Alter ab 12 Jahren durch Bereitstellen eines Jugendhauses.</p> <p><b><u>Kostenstellen / Budgetverantwortliche</u></b>                  36.20.01 Kinder- u. Jugendarbeit, Schulsozialarbeit / Frau Kreisle                  36.20.04 Einrichtungen der Jugendhilfe (Juze 2.0) / Frau Kreisle</p>		
<b>Leistungen (Mengen)</b>	<b>Ergebnis 2024</b>	<b>Plan 2025</b>	<b>Plan 2026</b>
<b>Juze 2.0</b>			
Öffnungstunden in der Woche	23,5	26	30

## Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

### Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 3620 Allgemeine Förderung junger Menschen

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR				
		1	2	3	4	5
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	170.100	162.600	162.600	162.600	162.600
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.000	4.300	4.600	4.900	5.200
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.500	20.900	20.900	20.900	20.900
<b>11</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>	<b>180.600</b>	<b>187.800</b>	<b>188.100</b>	<b>188.400</b>	<b>188.700</b>
12	Personalaufwendungen	-34.350	-49.900	-51.300	-52.700	-54.100
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-20.345	-81.680	-21.680	-21.680	-21.680
15	Abschreibungen	-7.232	-7.220	-7.150	-7.150	-7.150
17	Transferaufwendungen	-583.600	-692.800	-615.100	-615.100	-615.100
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.130	-5.650	-5.650	-5.650	-5.650
<b>19</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>	<b>-650.657</b>	<b>-837.250</b>	<b>-700.880</b>	<b>-702.280</b>	<b>-703.680</b>
<b>20</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummern 11 und 19)</b>	<b>-470.057</b>	<b>-649.450</b>	<b>-512.780</b>	<b>-513.880</b>	<b>-514.980</b>
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-50.080	-55.400	-55.400	-55.400	-55.400
<b>24</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)</b>	<b>-50.080</b>	<b>-55.400</b>	<b>-55.400</b>	<b>-55.400</b>	<b>-55.400</b>
<b>25</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-520.137</b>	<b>-704.850</b>	<b>-568.180</b>	<b>-569.280</b>	<b>-570.380</b>

## Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

### Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 3620 Allgemeine Förderung junger Menschen

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR					
		1	2	3	4	5	6
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	180.600	187.800	0	188.100	188.400	188.700
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-643.425	-830.030	0	-693.730	-695.130	-696.530
3	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)</b>	<b>-462.825</b>	<b>-642.230</b>	<b>0</b>	<b>-505.630</b>	<b>-506.730</b>	<b>-507.830</b>
9	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-1.000	0	0	0	0
16	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)</b>	<b>0</b>	<b>-1.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
17	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>-1.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
18	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittel-(Saldo aus Nummern 3 und 17)</b>	<b>-462.825</b>	<b>-643.230</b>	<b>0</b>	<b>-505.630</b>	<b>-506.730</b>	<b>-507.830</b>

## Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

### Produktbeschreibung Produktgruppe 3650 Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege

Stadt Isny im Allgäu

<b>Produktbereich</b>	36	Kinder-, Jugend und Familienhilfe	
<b>Produktgruppe</b>	3650	Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege	
<b>Verantw. Person</b>	Frau Kreisle		
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Familienergänzende/-unterstützende Betreuung, Pflege, Erziehung und Bildung von Kindern bis 6 Jahren in unterschiedlichen Angebotsformen z.B. Kindertagesstätten, Regelkindergarten, Ganztageskindergarten, verlängerte/r Vormittagskindergarten, gemischte Betriebsformen und integrative Gruppen mit oder ohne Verpflegung, Verwaltungsleistungen z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Prüfung der Bedarfslage an Plätzen, Planung und Koordinierung des quantitativen und qualitativen Bedarfs an Plätzen</li> <li>- Mitwirkung bei Fragen der Betriebserlaubnis</li> <li>- Wahl und Beteiligung von Elternbeiräten</li> <li>- Entgegennahme von An- und Abmeldungen, Prüfung der Unterlagen zur Berechnung und Abrechnung der Elternbeiträge</li> <li>- Förderung der Einrichtungen freier Träger</li> <li>- Zusammenarbeit mit dem überörtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe bei der Beratung von Einrichtungen</li> </ul> <p>Den Hort können Schüler im Grundschulalter besuchen. Zwischen 11.00 und 17.00 Uhr haben die Schüler die Möglichkeit ihre Hausaufgaben zu erledigen, erhalten ein Mittagessen, das teilweise selbst gekocht wird, und werden bei verschiedenen Freizeitaktivitäten betreut.</p> <p>Die Stadt Isny hat 5 Kindergärten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kindergarten Felderhalde</li> <li>- Kindergarten "Villa Kunterbunt" Bolsternang</li> <li>- Kindergarten "Fürstin Monika" Neutrauchburg</li> <li>- Kindergarten Rohrdorf</li> <li>- Kinderhaus "Spatzennest"</li> </ul> <p><b><u>Kostenstellen / Budgetverantwortliche</u></b></p> <p>36.50.01 Kiga allg., Kita's freier u. kirchl. Träger / Frau Kreisle          36.50.02 Kindergarten Felderhalde / Herr Thalau          36.50.03 Kindergarten Bolsternang / Frau Egger          36.50.04 Kindergarten Neutrauchburg / Frau Kolb          36.50.05 Kindergarten Rohrdorf / Frau Alexa          36.50.06 Kinderhaus Spatzennest / Frau Wenz          36.50.10 Schülerhaus / Hort an der Schule / Frau Kreisle</p>		
<b>Leistungen (Mengen)</b>	<b>Ergebnis 2024</b>	<b>Plan 2025</b>	<b>Plan 2026</b>
Anzahl der städtischen Kindergärten	5	5	5
Anzahl der freien Träger Kindergärten	8	8	8
Anzahl der Gruppen	36	36	37
- davon U3-Gruppen	8	8	9
- davon Ü3-Gruppen	28	28	28
Betriebskostenbeteiligung der Stadt an kirchl. Kindergärten	85 % - 105 %	85 % - 105 %	85 % - 105 %

Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

**Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung  
Produktgruppe 3650 Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege**

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR				
		1	2	3	4	5
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.504.150	2.623.500	2.673.300	2.724.100	2.775.800
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	41.475	28.070	28.070	36.070	40.070
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	428.450	471.900	497.750	522.300	549.400
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	132.450	86.500	86.500	86.500	86.500
10	Sonstige ordentliche Erträge	139	0	0	0	0
<b>11</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>	<b>3.106.664</b>	<b>3.209.970</b>	<b>3.285.620</b>	<b>3.368.970</b>	<b>3.451.770</b>
12	Personalaufwendungen	-3.631.250	-3.754.700	-4.398.500	-4.508.400	-4.620.600
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-370.140	-627.770	-632.470	-515.970	-515.970
15	Abschreibungen	-288.180	-272.523	-318.150	-417.170	-445.000
17	Transferaufwendungen	-4.022.800	-4.381.200	-4.401.400	-4.481.400	-4.561.400
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-45.150	-46.600	-46.600	-46.600	-46.600
<b>19</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>	<b>-8.357.520</b>	<b>-9.082.793</b>	<b>-9.797.120</b>	<b>-9.969.540</b>	<b>-10.189.570</b>
<b>20</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummern 11 und 19)</b>	<b>-5.250.856</b>	<b>-5.872.823</b>	<b>-6.511.500</b>	<b>-6.600.570</b>	<b>-6.737.800</b>
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-297.558	-328.300	-328.300	-328.300	-328.300
<b>24</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)</b>	<b>-297.558</b>	<b>-328.300</b>	<b>-328.300</b>	<b>-328.300</b>	<b>-328.300</b>
<b>25</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-5.548.414</b>	<b>-6.201.123</b>	<b>-6.839.800</b>	<b>-6.928.870</b>	<b>-7.066.100</b>

Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

**Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung  
Produktgruppe 3650 Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege**

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR					
		1	2	3	4	5	6
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.065.050	3.181.900	0	3.257.550	3.332.900	3.411.700
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.069.340	-8.810.270	0	-9.478.970	-9.552.370	-9.744.570
<b>3</b>	<b>Anteilliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)</b>	<b>-5.004.290</b>	<b>-5.628.370</b>	<b>0</b>	<b>-6.221.420</b>	<b>-6.219.470</b>	<b>-6.332.870</b>
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	200.000	200.000	1.700.000
<b>9</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>1.700.000</b>
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.050.000	-550.000	0	-2.500.000	-2.250.000	0
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.200	-300.300	0	-165.000	0	0
14	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	-1.068.500	0	0	0	-1.500.000
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)</b>	<b>-1.051.200</b>	<b>-1.918.800</b>	<b>0</b>	<b>-2.665.000</b>	<b>-2.250.000</b>	<b>-1.500.000</b>
<b>17</b>	<b>Anteilliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)</b>	<b>-1.051.200</b>	<b>-1.918.800</b>	<b>0</b>	<b>-2.465.000</b>	<b>-2.050.000</b>	<b>200.000</b>
<b>18</b>	<b>Anteilliger veranschlagter Finanzierungsmittel-Saldo aus Nummern 3 und 17)</b>	<b>-6.055.490</b>	<b>-7.547.170</b>	<b>0</b>	<b>-8.686.420</b>	<b>-8.269.470</b>	<b>-6.132.870</b>

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Produktbeschreibung Produktgruppe 4140 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Stadt Isny im Allgäu

<b>Produktbereich</b>	41	Gesundheitsdienste
<b>Produktgruppe</b>	4140	Maßnahmen der Gesundheitspflege

**Verantw. Person** Herr Hägele

**Kurzbeschreibung** Information und Öffentlichkeitsarbeit  
Projektmanagement und Prozessbegleitung

Kostenstellen / Budgetverantwortliche  
41.40.01 Gesundheitspflege / Herr Hägele

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 4140 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR				
		1	2	3	4	5
10	Sonstige ordentliche Erträge	2.558	1.500	1.020	510	220
<b>11</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>	<b>2.558</b>	<b>1.500</b>	<b>1.020</b>	<b>510</b>	<b>220</b>
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.000	-2.000	-1.000	-1.000	-1.000
15	Abschreibungen	-3.236	-1.220	-740	-380	-310
17	Transferaufwendungen	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.500	-18.100	-3.100	-3.100	-3.100
<b>19</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>	<b>-11.236</b>	<b>-22.820</b>	<b>-6.340</b>	<b>-5.980</b>	<b>-5.910</b>
<b>20</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummern 11 und 19)</b>	<b>-8.678</b>	<b>-21.320</b>	<b>-5.320</b>	<b>-5.470</b>	<b>-5.690</b>
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-5.996	-5.600	-5.600	-5.600	-5.600
<b>24</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)</b>	<b>-5.996</b>	<b>-5.600</b>	<b>-5.600</b>	<b>-5.600</b>	<b>-5.600</b>
<b>25</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-14.674</b>	<b>-26.920</b>	<b>-10.920</b>	<b>-11.070</b>	<b>-11.290</b>

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 4140 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR					
		1	2	3	4	5	6
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.000	-21.600	0	-5.600	-5.600	-5.600
3	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)</b>	<b>-8.000</b>	<b>-21.600</b>	<b>0</b>	<b>-5.600</b>	<b>-5.600</b>	<b>-5.600</b>
9	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	0	0	0	0	0	0
16	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0	0	0	0	0	0
17	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	0	0	0	0	0	0
18	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittel-(Saldo aus Nummern 3 und 17)</b>	<b>-8.000</b>	<b>-21.600</b>	<b>0</b>	<b>-5.600</b>	<b>-5.600</b>	<b>-5.600</b>

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Produktbeschreibung Produktgruppe 4210 Förderung des Sports

Stadt Isny im Allgäu

**Produktbereich** 42 Sport und Bäder  
**Produktgruppe** 4210 Förderung des Sports

**Verantw. Person** Frau Hodrus

**Kurzbeschreibung** Ideelle, materielle und finanzielle Förderung des Sports, insbesondere Förderung und Schaffung guter Rahmenbedingungen für die Kinder und Jugendlichen in Vereinen;  
Vereinsförderung nach den Vereinsförderrichtlinien;  
Unterstützung von Sportveranstaltungen (Übernahme von Bauhofleistungen);  
Sportlehrungen

**Kostenstellen / Budgetverantwortliche**

42.10.00 Förderung des Sports allg. / Frau Hodrus

Leistungen (Mengen)	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026
Zahl der geförderten Sportvereine	22	21	22
- davon Kinder und Jugendliche	1.991	2.177	2.400
Sportlehrungen	1	1	1
Einzelportler	29	34	32
Mannschaften	7	1	4
Ehrenamtliche	2	0	1
Musikerehrungen	1	1	1
Einzelmusiker	7	5	6
Gruppen / Orchestor	0	0	0

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



**Isny Allgäu**

## Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 4210 Förderung des Sports

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR				
		1	2	3	4	5
<b>11</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.250	-2.250	-2.250	-2.250	-2.250
15	Abschreibungen	-14.016	-14.240	-14.240	-14.240	-12.690
17	Transferaufwendungen	-50.000	-72.000	-70.000	-70.000	-70.000
<b>19</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>	<b>-66.266</b>	<b>-88.490</b>	<b>-86.490</b>	<b>-86.490</b>	<b>-84.940</b>
<b>20</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummern 11 und 19)</b>	<b>-66.266</b>	<b>-88.490</b>	<b>-86.490</b>	<b>-86.490</b>	<b>-84.940</b>
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-8.589	-11.100	-11.100	-11.100	-11.100
<b>24</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)</b>	<b>-8.589</b>	<b>-11.100</b>	<b>-11.100</b>	<b>-11.100</b>	<b>-11.100</b>
<b>25</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-74.855</b>	<b>-99.590</b>	<b>-97.590</b>	<b>-97.590</b>	<b>-96.040</b>

## Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

### Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 4210 Förderung des Sports

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR					
		1	2	3	4	5	6
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-52.250	-74.250	0	-72.250	-72.250	-72.250
3	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)</b>	<b>-52.250</b>	<b>-74.250</b>	<b>0</b>	<b>-72.250</b>	<b>-72.250</b>	<b>-72.250</b>
9	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
14	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-1.750	0	0	0	0	0
16	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)</b>	<b>-1.750</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
17	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)</b>	<b>-1.750</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
18	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittel-Saldo aus Nummern 3 und 17)</b>	<b>-54.000</b>	<b>-74.250</b>	<b>0</b>	<b>-72.250</b>	<b>-72.250</b>	<b>-72.250</b>

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Produktbeschreibung Produktgruppe 4240 Bäder

Stadt Isny im Allgäu

<b>Produktbereich</b>	42	Sport und Bäder
<b>Produktgruppe</b>	4240	Bäder

**Verantw. Person** Herr Schwarz

**Kurzbeschreibung** Bereitstellung und Unterhaltung von Schwimm- und Liegeflächen einschl. aller Nebeneinrichtungen, Verpachtung des Kiosk

**Kostenstellen / Budgetverantwortliche**

42.40.01 Naturbad am Badsee Beuren / Herr Schwarz

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 4240 Bäder

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR				
		1	2	3	4	5
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.900	2.000	2.000	2.000	2.000
<b>11</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>	<b>1.900</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.875	-11.900	-34.400	-9.400	-39.400
15	Abschreibungen	-12.492	-12.330	-12.310	-12.000	-11.560
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.300	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
<b>19</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>	<b>-30.667</b>	<b>-28.730</b>	<b>-51.210</b>	<b>-25.900</b>	<b>-55.460</b>
<b>20</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummern 11 und 19)</b>	<b>-28.767</b>	<b>-26.730</b>	<b>-49.210</b>	<b>-23.900</b>	<b>-53.460</b>
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-40.668	-28.100	-28.100	-28.100	-28.100
<b>24</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)</b>	<b>-40.668</b>	<b>-28.100</b>	<b>-28.100</b>	<b>-28.100</b>	<b>-28.100</b>
<b>25</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-69.435</b>	<b>-54.830</b>	<b>-77.310</b>	<b>-52.000</b>	<b>-81.560</b>

## Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

### Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 4240 Bäder

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR					
		1	2	3	4	5	6
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.900	2.000	0	2.000	2.000	2.000
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-18.175	-16.400	0	-38.900	-13.900	-43.900
3	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)</b>	<b>-16.275</b>	<b>-14.400</b>	<b>0</b>	<b>-36.900</b>	<b>-11.900</b>	<b>-41.900</b>
9	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	0	0	0	0	0	0
16	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0	0	0	0	0	0
17	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	0	0	0	0	0	0
18	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)</b>	<b>-16.275</b>	<b>-14.400</b>	<b>0</b>	<b>-36.900</b>	<b>-11.900</b>	<b>-41.900</b>



Isny Allgäu

**Produktbeschreibung**  
**Produktgruppe 4241 Sportstätten**

Stadt Isny im Allgäu

<b>Produktbereich</b>	42	Sport und Bäder
<b>Produktgruppe</b>	4241	Sportstätten
<b>Verantw. Person</b>	Frau Hodrus	
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p><b>Bereitstellung und Betrieb von gedeckten Sportflächen in Gymnastikräumen, Turn- und Sporthallen</b>          Bereitstellung für Schulsport          Vermietung / Überlassung für sportliche Nutzung (Dauer- u. Einzelbelegung)          Vermietung / Überlassung für sonst. Nutzungen wie z.B. gesellschaftliche u. kulturelle Zwecke          Unterhaltung der Gebäude / maschinentechnischen Anlagen / Außenanlagen / Ausstattung  <u>Sport- und Mehrzweckhallen der Stadt Isny im Allgäu</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rainsporthalle</li> <li>- Rotmoos-Sporthalle</li> <li>- Turn- und Festhalle Beuren</li> </ul> <p><b>Bereitstellung und Betrieb von Freisportanlagen (Klein- u. Normalspielfelder sowie leichtathletische Anlagen)</b>          - Bereitstellung für Schulsport          - Vermietung / Überlassung für sportliche Nutzung (Dauer- und Einzelbelegung)          - Vermietung / Überlassung für sonst Nutzung wie z.B. für gesellschaftl. u. kulturelle Zwecke          - Pflege der Freisportanlagen          - Unterhaltung der Gebäude  <u>Stadien und Sportplätze in Isny im Allgäu</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Adolf-Wälder-Stadion</li> <li>- Rasenspielfeld Lindauer Straße</li> <li>- Kunstrasenspielfeld</li> <li>- Leichtathletikanlagen im Stadion</li> <li>- Sportplatz Beuren</li> <li>- Trainingsplatz Kleinhaslach</li> <li>- Sportplatz Rohrdorf</li> <li>- Trainingsplatz Rohrdorf</li> <li>- Schulsportplatz Neutrauchburg</li> </ul> <p><b><u>Kostenstellen / Budgetverantwortliche</u></b>          42.41.01 Rainsporthalle / Frau Hodrus          42.41.02 Rotmooshalle / Frau Hodrus          42.41.03 Turn- u. Festhalle Beuren / Herr Schwarz          42.41.04 Stadien u. Sportplätze / Frau A. Haug, Frau Dörnfeld          42.41.05 Loipen / Herr Reubold</p>	
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ergebnis 2024</b>	
<b>Rainsporthalle</b>		
Belegungsstunden Schule, Mo. - Do.	07:30 Uhr - 17:15 Uhr	
Belegungsstunden Schule, Fr.	07:30 Uhr - 15:30 Uhr	
Belegungsstunden Jugend- und Freizeitsport, Mo. - Do.	17:15 Uhr - 22:00 Uhr	
Belegungsstunden Jugend- und Freizeitsport, Fr.	15:30 Uhr - 22:00 Uhr	
qm Hallenfläche	1.855	
<b>Rotmoos-Sporthalle</b>		
Belegungsstunden Schule, Mo. - Do.	07:30 Uhr - 17:15 Uhr	
Belegungsstunden Schule, Fr.	07:30 Uhr - 15:30 Uhr	
Belegungsstunden Jugend- und Freizeitsport, Mo. - Do.	17:15 Uhr - 22:00 Uhr	
Belegungsstunden Jugend- und Freizeitsport, Fr.	15:30 Uhr - 22:00 Uhr	
qm Hallenfläche	1.215	

## Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

### Produktbeschreibung Produktgruppe 4241 Sportstätten

Stadt Isny im Allgäu

Anzahl der Stadien und Sportplätze	11		
- davon in den Ortschaften	8		
<b>Leistungen (Mengen)</b>	<b>Ergebnis 2024</b>	<b>Plan 2025</b>	<b>Plan 2026</b>
<b>Bereitstellung und Unterhaltung von Loipen:</b>			
Rotmoos	3,0 km	3,0 km	3,0 km
Schweineburg	5,6 km	5,6 km	5,6 km
Straß	7,6 km	7,6 km	7,6 km
Gschwendwald	5,4 km	5,4 km	5,4 km
Verbindungsloipe Isny-Maierhöfen	2,5 km	2,5 km	2,5 km
Verbindungsloipe vom Rotmoos zum Langlaufstadion	3,8 km	3,8 km	3,8 km
Einsatzstunden Personal	709	700	700
Verkaufserlöse Loipenpickerl	3.163 €	3.200 €	3.200 €
<b>Beuren</b>			
Zahl der Veranstaltungen	36	32	32
Belegung durch die Schule (pro Jahr in Stunden)	120	120	120
Belegung durch den Kindergarten (pro Jahr in Stunden)	450	450	450
Belegung durch Vereine (pro Jahr in Stunden) in der Turnhalle	1.450	1.450	1.450
im Vereinsheim pro Jahr in Stunden	800	800	800

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 4241 Sportstätten

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR				
		1	2	3	4	5
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	64.573	64.570	64.570	64.570	64.570
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.200	3.700	25.700	25.700	25.700
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	8.000	6.000	6.000	6.000	6.000
10	Sonstige ordentliche Erträge	0	530	530	530	530
<b>11</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>	<b>75.773</b>	<b>74.800</b>	<b>96.800</b>	<b>96.800</b>	<b>96.800</b>
12	Personalaufwendungen	-231.650	-255.600	-262.100	-268.600	-275.200
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.004.925	-502.950	-389.650	-894.650	-303.650
15	Abschreibungen	-337.951	-332.900	-319.710	-309.700	-289.190
17	Transferaufwendungen	-13.700	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.500	-2.900	-2.900	-2.900	-2.900
<b>19</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>	<b>-1.591.726</b>	<b>-1.108.350</b>	<b>-988.360</b>	<b>-1.489.850</b>	<b>-884.940</b>
<b>20</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummern 11 und 19)</b>	<b>-1.515.953</b>	<b>-1.033.550</b>	<b>-891.560</b>	<b>-1.393.050</b>	<b>-788.140</b>
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-165.475	-178.200	-178.200	-178.200	-178.200
<b>24</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)</b>	<b>-165.475</b>	<b>-178.200</b>	<b>-178.200</b>	<b>-178.200</b>	<b>-178.200</b>
<b>25</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-1.681.428</b>	<b>-1.211.750</b>	<b>-1.069.760</b>	<b>-1.571.250</b>	<b>-966.340</b>

## Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

### Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 4241 Sportstätten

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR					
		1	2	3	4	5	6
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.200	9.700	0	31.700	31.700	31.700
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.253.775	-775.450	0	-668.650	-1.180.150	-595.750
3	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)</b>	<b>-1.242.575</b>	<b>-765.750</b>	<b>0</b>	<b>-636.950</b>	<b>-1.148.450</b>	<b>-564.050</b>
9	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-43.000	-4.400	0	-10.000	0	0
16	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)</b>	<b>-43.000</b>	<b>-4.400</b>	<b>0</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
17	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)</b>	<b>-43.000</b>	<b>-4.400</b>	<b>0</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
18	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittel-(Saldo aus Nummern 3 und 17)</b>	<b>-1.285.575</b>	<b>-770.150</b>	<b>0</b>	<b>-646.950</b>	<b>-1.148.450</b>	<b>-564.050</b>

# Teilhaushalt 5

## Bauen und Umwelt

## Teilhaushalt 5: Bauen und Umwelt

### Zugeordnete Produktgruppen

- 51.10 Stadtplanung
- 51.11 Flächen- u. grundstücksbezogene Daten
  
- 52.10 Bauordnung
- 52.20 Wohnbauförderung
- 52.30 Denkmalschutz und Denkmalpflege
  
- 53.50 Versorgungsunternehmen
- 53.60 Telekommunikationseinrichtungen
- 53.70 Abfallwirtschaft
- 53.80 Abwasserbeseitigung
  
- 54.10 Verkehrsflächen und -anlagen
- 54.50 Straßenreinigung und Winterdienst
- 54.60 Parkierungseinrichtungen
- 54.90 Öffentliche Toilette
  
- 55.10 Öffentl. Grün- u. Landschaftsbau
- 55.20 Gewässerschutz / öffentliches Gewässer
- 55.30 Bestattungswesen
- 55.40 Naturschutz u. Landschaftspflege
- 55.50 Forstwirtschaft
- 55.51 Landwirtschaft
  
- 56.10 Umweltschutz-/ Klimaschutz

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung Teilhaushalt 5 Bauen und Umwelt

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR				
		1	2	3	4	5
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	289.600	664.400	313.400	313.400	302.900
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	718.032	674.459	669.341	665.211	662.937
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.173.200	3.449.400	3.504.400	3.529.400	3.529.400
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	443.100	457.450	457.450	457.450	457.450
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	54.350	49.200	49.200	49.200	49.200
10	Sonstige ordentliche Erträge	441.194	390.660	390.660	390.660	390.660
<b>11</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>	<b>5.119.476</b>	<b>5.685.569</b>	<b>5.384.451</b>	<b>5.405.321</b>	<b>5.392.547</b>
12	Personalaufwendungen	-771.650	-838.100	-860.300	-879.700	-901.100
13	Versorgungsaufwendungen	-22.100	-22.200	-22.800	-23.400	-24.000
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.439.125	-3.360.875	-2.581.875	-2.616.875	-2.397.375
15	Abschreibungen	-1.856.885	-1.757.168	-1.747.480	-1.866.357	-1.877.789
17	Transferaufwendungen	-1.584.400	-1.877.100	-1.827.100	-1.777.100	-1.777.100
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-198.700	-180.150	-174.150	-174.150	-174.150
<b>19</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>	<b>-6.872.860</b>	<b>-8.035.593</b>	<b>-7.213.705</b>	<b>-7.337.582</b>	<b>-7.151.514</b>
<b>20</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummern 11 und 19)</b>	<b>-1.753.384</b>	<b>-2.350.024</b>	<b>-1.829.254</b>	<b>-1.932.261</b>	<b>-1.758.967</b>
21	Erträge aus internen Leistungen	405.000	380.000	380.000	380.000	380.000
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-2.730.225	-2.949.100	-2.949.100	-2.949.100	-2.949.100
<b>24</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)</b>	<b>-2.325.225</b>	<b>-2.569.100</b>	<b>-2.569.100</b>	<b>-2.569.100</b>	<b>-2.569.100</b>
<b>25</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-4.078.609</b>	<b>-4.919.124</b>	<b>-4.398.354</b>	<b>-4.501.361</b>	<b>-4.328.067</b>

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung Teilhaushalt 5 Bauen und Umwelt

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR					
		1	2	3	4	5	6
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.391.050	5.000.450	0	4.704.450	4.729.450	4.718.950
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.015.975	-6.278.425	0	-5.466.225	-5.471.225	-5.273.725
<b>3</b>	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)</b>	<b>-624.925</b>	<b>-1.277.975</b>	<b>0</b>	<b>-761.775</b>	<b>-741.775</b>	<b>-554.775</b>
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	100.500	26.850	0	78.750	0	210.000
5	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für	236.500	286.500	0	188.600	255.300	270.600
<b>9</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)</b>	<b>337.000</b>	<b>313.350</b>	<b>0</b>	<b>267.350</b>	<b>255.300</b>	<b>480.600</b>
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.179.000	-886.500	0	-2.249.500	-1.970.000	-465.000
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-170.000	-182.000	0	-78.000	-60.000	-60.000
14	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	-192.000	0	-103.000	-429.000	0
15	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	-20.000	0	0	0	0
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)</b>	<b>-1.349.000</b>	<b>-1.280.500</b>	<b>0</b>	<b>-2.430.500</b>	<b>-2.459.000</b>	<b>-525.000</b>
<b>17</b>	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)</b>	<b>-1.012.000</b>	<b>-967.150</b>	<b>0</b>	<b>-2.163.150</b>	<b>-2.203.700</b>	<b>-44.400</b>
<b>18</b>	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittel-(Saldo aus Nummern 3 und 17)</b>	<b>-1.636.925</b>	<b>-2.245.125</b>	<b>0</b>	<b>-2.924.925</b>	<b>-2.945.475</b>	<b>-599.175</b>

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Produktbeschreibung Produktgruppe 5110 Stadtentwicklung städtebaul. Planung Verkehrsplanung u. Stadterneuerung

Stadt Isny im Allgäu

<b>Produktbereich</b>	51	Räumliche Planung und Entwicklung	
<b>Produktgruppe</b>	5110	Stadtentwicklung städtebaul. Planung Verkehrsplanung u. Stadterneuerung	
<b>Verantw. Person</b>	Herr Dirner / Frau Käser		
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p><u>Räuml. Planung u. Entwicklung, Stadtplanung</u>                  Entwicklung von Strategien und Konzepten zur prozessorientierten Steuerung in allen Feldern der Stadtentwicklung (Bevölkerung, Wohnen, Wirtschaft, Infrastruktur, Gemeinbedarf),                  Aufstellung von Stadt- und Quartiersentwicklungsplanungen und –programmen;                  Aufstellung des Flächennutzungsplanes, von Bebauungsplänen und Verkehrsentwicklungsplänen;                  Erarbeitung von Analysen, Prognosen, Modellrechnungen zur Stadtentwicklung, Erarbeitung von räumlich-funktionalen Konzepten,                  Wahrnehmung der Aufgabe als Träger öffentlicher Belange</p> <p><u>Stadt- und Dorfsanierung</u>                  Vorbereitung und Durchführung städtebaulicher Sanierungsmaßnahmen;                  Erhebung von Ausgleichsbeträgen;                  Sonstige Maßnahmen der Stadterneuerung (Ordnungs- und Baumaßnahmen) zur Verbesserung von Stadt-/Ortsteilen und Quartieren, Durchführung städtebaulicher Entwicklungsmaßnahmen;                  Aufstellung sonstiger Satzungen im Bereich Städtebau;                  Abschluss von städtebaulichen Verträgen nach dem BauGB, insbesondere Umliegungs- und Erschließungsverträge und Verträge zur Kostenübernahme für städtebauliche Planungen und andere städtebaulichen Maßnahmen</p> <p><u>Kostenstellen / Budgetverantwortliche</u>                  51.10.00 Stadtplanung / Herr Dirner                  51.10.09 Stadt- u. Dorfsanierung / Frau Käser</p>		
<b>Leistungen (Mengen)</b>	<b>Ergebnis 2024</b>	<b>Plan 2025</b>	<b>Plan 2026</b>
Anzahl Sanierungsgebiete	1	1	1
Bewilliger Förderrahmen	1	1	

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 5110 Stadtentwicklung städtebaul. Planung Verkehrsplanung u. Stadterneuerung

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR				
		1	2	3	4	5
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	54.000	30.000	15.000	15.000	15.000
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400
<b>11</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>	<b>62.400</b>	<b>38.400</b>	<b>23.400</b>	<b>23.400</b>	<b>23.400</b>
12	Personalaufwendungen	-55.550	-56.800	-58.200	-59.600	-61.100
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-262.500	-275.000	-151.000	-151.000	-101.000
15	Abschreibungen	-4.836	-2.820	0	0	0
17	Transferaufwendungen	-2.000	-150.000	-100.000	-50.000	-50.000
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
<b>19</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>	<b>-330.386</b>	<b>-490.120</b>	<b>-314.700</b>	<b>-266.100</b>	<b>-217.600</b>
<b>20</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummern 11 und 19)</b>	<b>-267.986</b>	<b>-451.720</b>	<b>-291.300</b>	<b>-242.700</b>	<b>-194.200</b>
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-20.053	-84.000	-84.000	-84.000	-84.000
<b>24</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)</b>	<b>-20.053</b>	<b>-84.000</b>	<b>-84.000</b>	<b>-84.000</b>	<b>-84.000</b>
<b>25</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-288.039</b>	<b>-535.720</b>	<b>-375.300</b>	<b>-326.700</b>	<b>-278.200</b>

## Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

### Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 5110 Stadtentwicklung städtebaul. Planung Verkehrsplanung u. Stadterneuerung

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR					
		1	2	3	4	5	6
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	54.000	30.000	0	15.000	15.000	15.000
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-325.550	-487.300	0	-314.700	-266.100	-217.600
<b>3</b>	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)</b>	<b>-271.550</b>	<b>-457.300</b>	<b>0</b>	<b>-299.700</b>	<b>-251.100</b>	<b>-202.600</b>
<b>9</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-95.000	-15.000	0	-500.000	0	0
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)</b>	<b>-95.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>0</b>	<b>-500.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>17</b>	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)</b>	<b>-95.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>0</b>	<b>-500.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>18</b>	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittel-(Saldo aus Nummern 3 und 17)</b>	<b>-366.550</b>	<b>-472.300</b>	<b>0</b>	<b>-799.700</b>	<b>-251.100</b>	<b>-202.600</b>



Isny Allgäu

**Produktbeschreibung**  
**Produktgruppe 5111 Flächen- und grundstückbezogene Daten und Grundlagen**

Stadt Isny im Allgäu

<b>Produktbereich</b>	51	Räumliche Planung und Entwicklung
<b>Produktgruppe</b>	5111	Flächen- und grundstückbezogene Daten und Grundlagen
<b>Verantw. Person</b>	Frau Pezold	
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Neuordnung bebauter und unbebauter Grundstücke zur Schaffung zweckmäßig gestalteter Grundstücke für die bauliche oder sonstige Nutzung;                      Umlegung und vereinfachte Umlegung nach BauGB sowie Verfahren nach dem besonderen Städtebaurecht;                      Einrichtung und Führung der Kaufpreissammlung nach BauGB;                      Ermittlung der Bodenrichtwerte und der sonstigen für die Wertermittlung erforderlichen Daten;                      Auskünfte und Bodenwertbescheinigungen;                      Erstellung von Gutachten durch den Gutachterausschuss über den Verkehrswert von bebauten und unbebauten Grundstücken, von Rechten an Grundstücken, über die Höhe der Entschädigung für den Rechtsverlust und andere Vermögensnachteile</p> <p><b><u>Kostenstellen / Budgetverantwortliche</u></b>                      51.11.00 Umlegungsverfahren nach Baugesetzbuch u. sonstige Ordnungsmaßnahmen                      Realisierungsuntersuchungen, Baulandbereitstellung, Kaufpreissammlung, Wertgutachten                      Frau Pezold</p>	

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 5111 Flächen- und grundstückbezogene Daten und Grundlagen

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR				
		1	2	3	4	5
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	700	700	700	700	700
<b>11</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>	<b>700</b>	<b>700</b>	<b>700</b>	<b>700</b>	<b>700</b>
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-27.500	-27.500	-27.500	-27.500	-27.500
<b>19</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>	<b>-27.500</b>	<b>-27.500</b>	<b>-27.500</b>	<b>-27.500</b>	<b>-27.500</b>
<b>20</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummern 11 und 19)</b>	<b>-26.800</b>	<b>-26.800</b>	<b>-26.800</b>	<b>-26.800</b>	<b>-26.800</b>
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-15.942	-18.200	-18.200	-18.200	-18.200
<b>24</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)</b>	<b>-15.942</b>	<b>-18.200</b>	<b>-18.200</b>	<b>-18.200</b>	<b>-18.200</b>
<b>25</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-42.742</b>	<b>-45.000</b>	<b>-45.000</b>	<b>-45.000</b>	<b>-45.000</b>

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



**Isny**Allgäu

## Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 5111 Flächen- und grundstückbezogene Daten und Grundlagen

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR					
		1	2	3	4	5	6
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	700	700	0	700	700	700
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-27.500	-27.500	0	-27.500	-27.500	-27.500
3	<b>Anteilliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)</b>	<b>-26.800</b>	<b>-26.800</b>	<b>0</b>	<b>-26.800</b>	<b>-26.800</b>	<b>-26.800</b>
9	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	0	0	0	0	0	0
16	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0	0	0	0	0	0
17	Anteilliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	0	0	0	0	0	0
18	<b>Anteilliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)</b>	<b>-26.800</b>	<b>-26.800</b>	<b>0</b>	<b>-26.800</b>	<b>-26.800</b>	<b>-26.800</b>

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Produktbeschreibung Produktgruppe 5210 Bauordnung

Stadt Isny im Allgäu

<b>Produktbereich</b>	52	Bauen und Wohnen
<b>Produktgruppe</b>	5210	Bauordnung
<b>Verantw. Person</b>	Frau Käser	
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p><u>Bauvoranfrage</u> Erteilung von Bescheiden über einzelne Fragen zur planungs- u. bauordnungsrechtlichen Zulässigkeit von Bauvoranfragen im Vorfeld des Bauantrags Klärung weiterer einzelner Fragen zu dem Vorhaben ggf. inkl. Ausnahmen, Abweichungen und Befreiungen Prüfung und Entscheidung von Angrenzereinwendungen</p> <p><u>Baugenehmigungsverfahren</u> Antragsannahme Angrenzerbenachrichtigung Entscheidung über Einvernehmen nach § 36 BauGB / Abgabe Stellungnahme Planungsrechtliche u. bauordnungsrechtliche Prüfung und Entscheidung über genehmigungspflichtige baul. Anlagen</p> <p><u>Kenntnisgabeverfahren</u> Erteilung einer Bestätigung über die Vollständigkeit der eingereichten Unterlagen sowie Prüfung versch. Voraussetzungen; hierzu gehören insbesondere Prüfung der Unterlagen auf Vollständigkeit nach Art und Anzahl, Prüfung ob Erschließung gesichert ist und keine hindernde Baulast besteht; Angrenzerbenachrichtigungen</p> <p><u>weitere Produkte</u> Abgeschlossenheitsbescheinigung nach WEG Entscheidungen im verfahrensfreien Bereich Prüfung der bautechnischen Nachweise Kontrolle des Baugeschehens Wiederkehrende Prüfung von Sonderbauten Erlass von förmlichen Entscheidungen zur Wahrung und Durchsetzung rechtmäßiger Zustände Führen, Bereitstellen des Baulastenbuches einschl. Auskünfte Allgemeine Bauberatung</p> <p><b><u>Kostenstellen / Budgetverantwortliche</u></b> 52.10.00 Bauordnung, baurechtl. Genehmigungsverfahren / Frau Käser</p>	
<b>Kennzahlen</b>		<b>Ergebnis 2024</b>
Anzahl eingegangener Bauvoranfragen (formlos)		155
Anzahl entschiedener Bauvoranfragen		2
Anzahl eingegangener Bauanträge (VV & BGV)		71
Anzahl genehmigter Bauanträge (VV & BGV)		84
Anzahl ausgefertigter Baulasten		54
Anzahl Abgeschlossenheitsbescheinigungen		12
Durchlaufzeit im Baugenehmigungsverfahren in Kalenderwochen (alle Bauvorhaben)		12
-davon: nur Einfamilien- und Doppelhäuser		10
Anzahl eingegangener Anträge im Kenntnisgabeverfahren		5
Anzahl entschiedener Anträge im Kenntnisgabeverfahren		4
vereinfachtes Verfahren eingegangen		39
vereinfachtes Verfahren entschieden		42
baurechtliche Anordnungen		0
Anträge auf Befreiung und Abweichung		3



Isny Allgäu

**Produktbeschreibung**  
**Produktgruppe 5210 Bauordnung**

Stadt Isny im Allgäu

<b>Bauüberwachung:</b>	
Anzahl der Baukontrollen	2
Anzahl der Bauabnahmen	25
Anzahl der Gebrauchsabnahmen / fliegende Bauten	5

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 5210 Bauordnung

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR				
		1	2	3	4	5
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	305.000	250.000	275.000	300.000	300.000
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.650	2.500	2.500	2.500	2.500
<b>11</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>	<b>306.650</b>	<b>252.500</b>	<b>277.500</b>	<b>302.500</b>	<b>302.500</b>
12	Personalaufwendungen	-476.650	-505.600	-519.500	-530.500	-543.300
13	Versorgungsaufwendungen	-22.100	-22.200	-22.800	-23.400	-24.000
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-74.300	-53.000	-53.000	-53.000	-53.000
15	Abschreibungen	-946	-950	-950	-790	-650
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.800	-3.800	-3.800	-3.800	-3.800
<b>19</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>	<b>-578.796</b>	<b>-585.550</b>	<b>-600.050</b>	<b>-611.490</b>	<b>-624.750</b>
<b>20</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummern 11 und 19)</b>	<b>-272.146</b>	<b>-333.050</b>	<b>-322.550</b>	<b>-308.990</b>	<b>-322.250</b>
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-32.529	-50.800	-50.800	-50.800	-50.800
<b>24</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)</b>	<b>-32.529</b>	<b>-50.800</b>	<b>-50.800</b>	<b>-50.800</b>	<b>-50.800</b>
<b>25</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-304.675</b>	<b>-383.850</b>	<b>-373.350</b>	<b>-359.790</b>	<b>-373.050</b>

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 5210 Bauordnung

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR					
		1	2	3	4	5	6
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	306.650	252.500	0	277.500	302.500	302.500
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-577.850	-584.600	0	-599.100	-610.700	-624.100
3	<b>Anteilliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)</b>	<b>-271.200</b>	<b>-332.100</b>	<b>0</b>	<b>-321.600</b>	<b>-308.200</b>	<b>-321.600</b>
9	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
15	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	-20.000	0	0	0	0
16	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)</b>	<b>0</b>	<b>-20.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
17	<b>Anteilliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>-20.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
18	<b>Anteilliger veranschlagter Finanzierungsmittel-(Saldo aus Nummern 3 und 17)</b>	<b>-271.200</b>	<b>-352.100</b>	<b>0</b>	<b>-321.600</b>	<b>-308.200</b>	<b>-321.600</b>

## Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

### Produktbeschreibung Produktgruppe 5220 Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung

Stadt Isny im Allgäu

<b>Produktbereich</b>	52	Bauen und Wohnen
<b>Produktgruppe</b>	5220	Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung
<b>Verantw. Person</b>	Frau Käser	
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Förderung des Neu-, Aus- und Umbaus von Wohnungen mit staatlichen und kommunalen Fördermitteln wie z.B. zinsverbilligte Darlehen, Zuschüsse, Bürgschaften;                      Verbesserung und Erhaltung der Wohnqualität des Wohnungsbestandes;                      Verbesserung der Wohnungsversorgung für einkommensschwächere, am Wohnungsmarkt benachteiligte Personengruppen.</p> <p style="text-align: center;"><b><u>Kostenstellen / Budgetverantwortliche</u></b>                      52.20.00 Wohnbauförderung / Frau Käser</p>	
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ergebnis 2024</b>	
Anzahl der Anträge auf Wohnraumförderung Eigenheim (Anträge werden beim LRA gestellt)	4	
Anzahl Fälle Anträge auf Wohnraumförderung Mietwohnung (Anträge werden beim LRA gestellt)	1	
Anzahl Wohnberechtigungsscheine	88	
Negativ-Bescheide + Rücknahmen	9	
Kostenmiete - Begrenzung Miethöhe bei geförderten Wohnungen Prüfen, Satzung u. lfd. Überwachung	185	

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



**Isny**Allgäu

## Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 5220 Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR				
		1	2	3	4	5
<b>11</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-400	-400	-400	-400	-400
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.600	-100	-100	-100	-100
<b>19</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>	<b>-12.000</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>
<b>20</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummern 11 und 19)</b>	<b>-12.000</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-12.794	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500
<b>24</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)</b>	<b>-12.794</b>	<b>-8.500</b>	<b>-8.500</b>	<b>-8.500</b>	<b>-8.500</b>
<b>25</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-24.794</b>	<b>-9.000</b>	<b>-9.000</b>	<b>-9.000</b>	<b>-9.000</b>

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 5220 Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR					
		1	2	3	4	5	6
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-12.000	-500	0	-500	-500	-500
3	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)</b>	-12.000	-500	0	-500	-500	-500
9	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	0	0	0	0	0	0
16	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0	0	0	0	0	0
17	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	0	0	0	0	0	0
18	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittel-(Saldo aus Nummern 3 und 17)</b>	-12.000	-500	0	-500	-500	-500

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Produktbeschreibung Produktgruppe 5230 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Stadt Isny im Allgäu

<b>Produktbereich</b>	52	Bauen und Wohnen
<b>Produktgruppe</b>	5230	Denkmalschutz und Denkmalpflege
<b>Verantw. Person</b>	Frau Käser	
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Erfassung und Überprüfung von Gebäuden auf Kulturdenkmaleigenschaften aufgrund Ortsbegehungen, Baugenehmigungsverfahren und externer Vorschläge;                  Ausarbeitung von Vorschlägen möglicher Kulturdenkmäler für das Landesdenkmalamt;                  Aufstellung von Satzungen zum Schutz von Gesamtanlagen;                  Fortschreibung der Denkmalliste;                  Vorverfahren für die Eintragung von Kulturdenkmälern ins Denkmalbuch;                  Entscheidungen über denkmalschutzrechtliche Genehmigung; Auskünfte und Beratung z.B. über Art und Umfang der Denkmaleigenschaft;                  Prüfung der denkmalschutzrechtlichen Zulässigkeit des Vorhabens usw.                  Antragsprüfung und Gewährung finanzieller Fördermittel.</p> <p><b><u>Kostenstellen / Budgetverantwortliche</u></b>                  52.30.00 Förderung denkmalschutzrechtl. Genehmigungen einschl. Unterhaltung städt. Baudenkmale / Frau Käser</p>	
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ergebnis 2024</b>	
Ortsbegehungen aufgrund von Kulturdenkmaleigenschaften	20	
Denkmalgeschützte Gebäude	216	
Bodendenkmäler	107	
- davon neu hinzugekommen	1	
Laufende Vorverfahren	0	
Abgeschlossene Vorverfahren	0	

## Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

### Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 5230 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR				
		1	2	3	4	5
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	120.000	0	0	0
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.027	1.030	1.030	1.030	1.030
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	500	500	500	500	500
<b>11</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>	<b>1.527</b>	<b>121.530</b>	<b>1.530</b>	<b>1.530</b>	<b>1.530</b>
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-76.650	-634.800	-155.800	-155.800	-6.300
15	Abschreibungen	-4.021	-4.020	-4.020	-4.020	-4.020
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-100	-100	-100	-100	-100
<b>19</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>	<b>-80.771</b>	<b>-638.920</b>	<b>-159.920</b>	<b>-159.920</b>	<b>-10.420</b>
<b>20</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummern 11 und 19)</b>	<b>-79.244</b>	<b>-517.390</b>	<b>-158.390</b>	<b>-158.390</b>	<b>-8.890</b>
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-20.108	-33.900	-33.900	-33.900	-33.900
<b>24</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)</b>	<b>-20.108</b>	<b>-33.900</b>	<b>-33.900</b>	<b>-33.900</b>	<b>-33.900</b>
<b>25</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-99.352</b>	<b>-551.290</b>	<b>-192.290</b>	<b>-192.290</b>	<b>-42.790</b>

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



**Isny**Allgäu

## Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 5230 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR					
		1	2	3	4	5	6
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	500	120.500	0	500	500	500
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-76.750	-634.900	0	-155.900	-155.900	-6.400
<b>3</b>	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)</b>	<b>-76.250</b>	<b>-514.400</b>	<b>0</b>	<b>-155.400</b>	<b>-155.400</b>	<b>-5.900</b>
9	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	0	0	0	0	0	0
16	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0	0	0	0	0	0
17	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	0	0	0	0	0	0
<b>18</b>	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)</b>	<b>-76.250</b>	<b>-514.400</b>	<b>0</b>	<b>-155.400</b>	<b>-155.400</b>	<b>-5.900</b>



Isny Allgäu

**Produktbeschreibung**  
**Produktgruppe 5350 Kombinierte Versorgung**

Stadt Isny im Allgäu

<b>Produktbereich</b>	53	Ver- und Entsorgung
<b>Produktgruppe</b>	5350	Kombinierte Versorgung
<b>Verantw. Person</b>	Frau Höllring	
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Daseinsvorsorge mit Hilfe wirtschaftlicher Unternehmen:  städt. Eigenbetrieb Wasserwerk  Unterstützung der Anschlussnehmer in Fachfragen und zur Energieeinsparung;  Ressourcenschonender Energieverbrauch;</p> <p>Konzessionsverträge mit den Unternehmen:  Energielieferanten  Gaslieferanten  Nahwärmeversorger  Konzessionsabgaben sind privatrechtliche Entgelte, die ein Eigenbetrieb aufgrund eines Gemeinderatsbeschlusses oder ein Versorgungsbetrieb in privater Rechtsform aufgrund eines privatrechtlichen Konzessionsvertrages an eine Gemeinde zu zahlen hat für das Recht zur Einlegung von Versorgungsleitungen (Strom, Gas, Fernwärme, Wasser) in öffentliche Straßen und Plätze,  für die Übertragung des Rechts, das Gemeindegebiet mit Energie zu versorgen.  Konzessionsverträge bestehen mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- dem Stromversorgungsunternehmen EnBW (das derzeitige Vertragsverhältnis endet am 31.12.2028),</li> <li>- dem Stromversorgungsunternehmen AÜW (das derzeitige Vertragsverhältnis endet am 31.12.2028),</li> <li>- dem Gasversorgungsunternehmen Thüga (das derzeitige Vertragsverhältnis endet am 31.12.2025),</li> <li>- dem Gasversorgungsunternehmen Tyczka Totalgaz (das derzeitige Vertragsverhältnis endet am 31.05.2024)</li> </ul> <p><b><u>Kostenstellen / Budgetverantwortliche</u></b>  53.50.00 Versorgungsunternehmen (Konzessionsabgabe) / Frau Höllring</p>	

## Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

### Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 5350 Kombinierte Versorgung

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR				
		1	2	3	4	5
10	Sonstige ordentliche Erträge	430.800	380.000	380.000	380.000	380.000
<b>11</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>	<b>430.800</b>	<b>380.000</b>	<b>380.000</b>	<b>380.000</b>	<b>380.000</b>
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	0	0	0	0	0
<b>20</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummern 11 und 19)</b>	<b>430.800</b>	<b>380.000</b>	<b>380.000</b>	<b>380.000</b>	<b>380.000</b>
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-7.621	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
<b>24</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)</b>	<b>-7.621</b>	<b>-9.000</b>	<b>-9.000</b>	<b>-9.000</b>	<b>-9.000</b>
<b>25</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>423.179</b>	<b>371.000</b>	<b>371.000</b>	<b>371.000</b>	<b>371.000</b>

## Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

### Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 5350 Kombinierte Versorgung

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR					
		1	2	3	4	5	6
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	430.800	380.000	0	380.000	380.000	380.000
3	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)</b>	<b>430.800</b>	<b>380.000</b>	<b>0</b>	<b>380.000</b>	<b>380.000</b>	<b>380.000</b>
9	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	0	0	0	0	0	0
16	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0	0	0	0	0	0
17	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	0	0	0	0	0	0
18	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittel-(Saldo aus Nummern 3 und 17)</b>	<b>430.800</b>	<b>380.000</b>	<b>0</b>	<b>380.000</b>	<b>380.000</b>	<b>380.000</b>



Isny Allgäu

**Produktbeschreibung**  
**Produktgruppe 5360 Telekommunikationseinrichtungen**

Stadt Isny im Allgäu

<b>Produktbereich</b>	53	Ver- und Entsorgung
<b>Produktgruppe</b>	5360	Telekommunikationseinrichtungen

**Verantw. Person** Herr Beßler

**Kurzbeschreibung** Planung, Herstellung und Betrieb von Netzen, Leitungen, Leerrohren, Funknetzen u.ä. zur Breitbandversorgung von Einwohnern und Firmen.  
 Koordination von Netzbetreibern / TK-Dienstleistern, anderen Kommunen, Bund und Land;  
 Planung, Herstellung und Betrieb eigener WLAN-Hotspots für die Allgemeinheit

**Kostenstellen / Budgetverantwortliche**

53.60.00 Breitbandinfrastruktur, WLAN-Hotspots / Herr Beßler

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 5360 Telekommunikationseinrichtungen

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR				
		1	2	3	4	5
<b>11</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.600	-250	-250	-250	-250
15	Abschreibungen	-805	-800	-800	-800	-800
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-600	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
<b>19</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>	<b>-5.005</b>	<b>-2.050</b>	<b>-2.050</b>	<b>-2.050</b>	<b>-2.050</b>
<b>20</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummern 11 und 19)</b>	<b>-5.005</b>	<b>-2.050</b>	<b>-2.050</b>	<b>-2.050</b>	<b>-2.050</b>
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-17.521	-20.500	-20.500	-20.500	-20.500
<b>24</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)</b>	<b>-17.521</b>	<b>-20.500</b>	<b>-20.500</b>	<b>-20.500</b>	<b>-20.500</b>
<b>25</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-22.526</b>	<b>-22.550</b>	<b>-22.550</b>	<b>-22.550</b>	<b>-22.550</b>

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 5360 Telekommunikationseinrichtungen

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR					
		1	2	3	4	5	6
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.200	-1.250	0	-1.250	-1.250	-1.250
3	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)</b>	<b>-4.200</b>	<b>-1.250</b>	<b>0</b>	<b>-1.250</b>	<b>-1.250</b>	<b>-1.250</b>
9	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	0	0	0	0	0	0
16	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0	0	0	0	0	0
17	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	0	0	0	0	0	0
18	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittel-(Saldo aus Nummern 3 und 17)</b>	<b>-4.200</b>	<b>-1.250</b>	<b>0</b>	<b>-1.250</b>	<b>-1.250</b>	<b>-1.250</b>



Isny Allgäu

**Produktbeschreibung**  
**Produktgruppe 5370 Abfallwirtschaft**

Stadt Isny im Allgäu

<b>Produktbereich</b>	53	Ver- und Entsorgung
<b>Produktgruppe</b>	5370	Abfallwirtschaft

**Verantw. Person** Herr Besler

**Kurzbeschreibung**

Abfallbeseitigung

Organisation des Verkaufs von Zusatzabfallsäcken;  
Begleitung der Problemstoffsammlungen;  
Entsorgung von wilden Müllablagerungen;  
Abfallberatung und Öffentlichkeitsarbeit

Wertstoffe

Sammlung, Transport und Annahme von Wertstoffen einschl. konzeptioneller Arbeit, Abfallberatung und Öffentlichkeitsarbeit

Begleitung der turnusgemäßen Sammlung und Abfuhr der Papiertonnen im Stadtgebiet  
Unterhaltung und Betrieb der Containerstandorte:

- Alter Bahnhof
- Ammannstraße
- Dekan-Marquart-Straße
- Festplatz
- Friedhof
- Kleinhaslach
- Parkplatz Felderhalde
- Rotmoosweg
- Beuren (Wertstoffsammelstelle Alte Kläranlage)
- Großholzleute
- Neutrauchburg
- Rohrdorf

**Kostenstellen / Budgetverantwortliche**

- 53.70.05 Abfallbeseitigung / Herr Besler
- 53.70.04 Wertstoffe / Herr Besler
- 53.70.09 Wilde Müllablagerungen / Herr Kloos

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 5370 Abfallwirtschaft

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR				
		1	2	3	4	5
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	350	350	350	350
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.200	22.200	22.200	22.200	22.200
<b>11</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>	<b>22.200</b>	<b>22.550</b>	<b>22.550</b>	<b>22.550</b>	<b>22.550</b>
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.000	-9.700	-9.700	-9.700	-9.700
17	Transferaufwendungen	-600	-600	-600	-600	-600
<b>19</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>	<b>-9.600</b>	<b>-10.300</b>	<b>-10.300</b>	<b>-10.300</b>	<b>-10.300</b>
<b>20</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummern 11 und 19)</b>	<b>12.600</b>	<b>12.250</b>	<b>12.250</b>	<b>12.250</b>	<b>12.250</b>
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-67.719	-36.400	-36.400	-36.400	-36.400
<b>24</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)</b>	<b>-67.719</b>	<b>-36.400</b>	<b>-36.400</b>	<b>-36.400</b>	<b>-36.400</b>
<b>25</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-55.119</b>	<b>-24.150</b>	<b>-24.150</b>	<b>-24.150</b>	<b>-24.150</b>

## Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

### Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 5370 Abfallwirtschaft

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR					
		1	2	3	4	5	6
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.200	22.550	0	22.550	22.550	22.550
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-9.600	-10.300	0	-10.300	-10.300	-10.300
3	<b>Anteilliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)</b>	<b>12.600</b>	<b>12.250</b>	<b>0</b>	<b>12.250</b>	<b>12.250</b>	<b>12.250</b>
9	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	0	0	0	0	0	0
16	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0	0	0	0	0	0
17	Anteilliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	0	0	0	0	0	0
18	<b>Anteilliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)</b>	<b>12.600</b>	<b>12.250</b>	<b>0</b>	<b>12.250</b>	<b>12.250</b>	<b>12.250</b>

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Produktbeschreibung Produktgruppe 5380 Abwasserbeseitigung

Stadt Isny im Allgäu

<b>Produktbereich</b>	53	Ver- und Entsorgung
<b>Produktgruppe</b>	5380	Abwasserbeseitigung

**Verantw. Person** Herr Besler / Leitung WAV Untere Argen

**Kurzbeschreibung** Die Abwässer der Stadt werden seit 1994 der Kläranlage Ried zugeführt. Die Kläranlage wird vom gemeinsamen Wasser- und Abwasserverband „Untere Argen“ mit dem Markt Weitnau betrieben. Ebenso betreibt der Zweckverband in Eigenregie die Verbandsanlagen.

**Kostenstellen / Budgetverantwortliche**

53.80.00 Abwasserbeseitigung / Herr Besler  
Bautechnische Betreuung / WAV Untere Argen

Leistungen (Mengen)	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026
Zu unterhaltende Kanäle (Angabe in km)	125,7	125,7	126,1
- davon Mischwasserkanäle	67,4	67,4	67,4
- davon Schmutzwasserkanäle	20,1	20,1	20,3
- davon Regenwasserkanäle	38,2	38,2	38,4
Abwasserdruckleitungen	71,5	71,5	71,5
Veranlagte Abwassermenge in m <sup>3</sup>	780.296	785.000	785.000

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 5380 Abwasserbeseitigung

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR				
		1	2	3	4	5
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	317.583	317.170	315.762	313.628	311.494
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.393.000	2.694.900	2.694.900	2.694.900	2.694.900
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.500	6.000	6.000	6.000	6.000
10	Sonstige ordentliche Erträge	10.394	10.390	10.390	10.390	10.390
<b>11</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>	<b>2.724.477</b>	<b>3.028.460</b>	<b>3.027.052</b>	<b>3.024.918</b>	<b>3.022.784</b>
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-332.100	-434.000	-434.000	-434.000	-434.000
15	Abschreibungen	-846.526	-837.961	-838.524	-902.694	-918.322
17	Transferaufwendungen	-1.570.200	-1.709.200	-1.709.200	-1.709.200	-1.709.200
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-32.300	-44.000	-44.000	-44.000	-44.000
<b>19</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>	<b>-2.781.126</b>	<b>-3.025.161</b>	<b>-3.025.724</b>	<b>-3.089.894</b>	<b>-3.105.522</b>
<b>20</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummern 11 und 19)</b>	<b>-56.649</b>	<b>3.299</b>	<b>1.328</b>	<b>-64.976</b>	<b>-82.738</b>
21	Erträge aus internen Leistungen	405.000	380.000	380.000	380.000	380.000
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-36.285	-40.300	-40.300	-40.300	-40.300
<b>24</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)</b>	<b>368.715</b>	<b>339.700</b>	<b>339.700</b>	<b>339.700</b>	<b>339.700</b>
<b>25</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>312.066</b>	<b>342.999</b>	<b>341.028</b>	<b>274.724</b>	<b>256.962</b>

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 5380 Abwasserbeseitigung

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR					
		1	2	3	4	5	6
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.396.500	2.700.900	0	2.700.900	2.700.900	2.700.900
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.934.600	-2.187.200	0	-2.187.200	-2.187.200	-2.187.200
<b>3</b>	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)</b>	<b>461.900</b>	<b>513.700</b>	<b>0</b>	<b>513.700</b>	<b>513.700</b>	<b>513.700</b>
5	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für	8.500	76.500	0	75.600	18.300	173.600
<b>9</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)</b>	<b>8.500</b>	<b>76.500</b>	<b>0</b>	<b>75.600</b>	<b>18.300</b>	<b>173.600</b>
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-326.500	-385.000	0	-310.000	-500.000	0
14	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	-192.000	0	-103.000	-429.000	0
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)</b>	<b>-326.500</b>	<b>-577.000</b>	<b>0</b>	<b>-413.000</b>	<b>-929.000</b>	<b>0</b>
<b>17</b>	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)</b>	<b>-318.000</b>	<b>-500.500</b>	<b>0</b>	<b>-337.400</b>	<b>-910.700</b>	<b>173.600</b>
<b>18</b>	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittel-Saldo aus Nummern 3 und 17)</b>	<b>143.900</b>	<b>13.200</b>	<b>0</b>	<b>176.300</b>	<b>-397.000</b>	<b>687.300</b>

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Produktbeschreibung Produktgruppe 5410 Gemeindestraßen

Stadt Isny im Allgäu

<b>Produktbereich</b>	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
<b>Produktgruppe</b>	5410	Gemeindestraßen
<b>Verantw. Person</b>	Frau A. Haug / Herr Beßler	
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p><u>Straßen, Wege, Plätze</u>                      Bereitstellung, Unterhaltung, Instandhaltung und Betrieb öffentlicher Straßen, Wege, Plätze und Brunnen einschl. Straßenmarkierung und Straßenentwässerung;                      Bereitstellung, Unterhaltung, Instandhaltung und Betrieb der Verkehrsausstattung öffentlicher Verkehrsflächen wie z.B. Straßenbeleuchtung, Signalanlagen, Verkehrszeichen, Verkehrsleit- und Schutzeinrichtungen;                      Unterhaltung und Instandhaltung von öffentlichen Ing.Bauwerken wie Brücken, Unterführungen, Tunnel, Lärmschutzwände usw. ;                      Koordinierung von Maßnahmen im öffentlichen Verkehrsraum wie z.B. Verlegung von Ver- und Entsorgungsleitungen;                      Planungsleistungen sowie Bau- und Unterhaltungsleistungen für Straßen Dritter</p> <p><u>Rad- und Wanderwege</u>                      Bereitstellung und Unterhaltung von Wander- und Radwegen                      Bereitstellung und Unterhaltung von Wanderparkplätzen                      Bereitstellung und Unterhaltung der Grillhütte „Lueg-ins-Land“                      Bereitstellung und Unterhaltung des Areals am Baggersee Burkwang                      Bereitstellung und Unterhaltung des behindertengerechten Naturlehrpfades am Biesenweiher                      Unterhaltung der Wanderwegenetze „Im Schächele“ und „Rotmoos“                      Bereitstellung und Unterhaltung Erlebniswanderweg „Schwarzer Grat“                      Bereitstellung und Unterhaltung vom Argen-Themen-Weg Isny-Neutrauchburg</p> <p><u>Kostenstellen / Budgetverantwortliche</u>                      54.10.01 Straßen-Wege-Brücken / Herr Beßler                      54.10.02 Rad- u. Wanderwege / Frau A. Haug, Frau Dörnfeld                      54.10.03 Straßenbeleuchtung, Verkehrsausstattung, Signalanlagen / Herr Beßler</p>	
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ergebnis 2024</b>	
<b>Rad- und Wanderwege</b>		
Wanderwegenetz in km	188	
Radwegenetz in km	84	

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 5410 Gemeindestraßen

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR				
		1	2	3	4	5
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	225.000	436.000	220.000	220.000	220.000
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	372.811	328.749	328.089	327.613	327.473
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.600	500	500	500	500
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	1.000	1.000	1.000	1.000
<b>11</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>	<b>601.311</b>	<b>768.149</b>	<b>551.489</b>	<b>551.013</b>	<b>550.873</b>
12	Personalaufwendungen	-17.000	-23.800	-24.400	-25.000	-25.600
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-797.500	-1.084.400	-794.400	-794.400	-794.400
15	Abschreibungen	-818.079	-725.765	-748.005	-813.012	-815.286
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.200	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
<b>19</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>	<b>-1.633.779</b>	<b>-1.835.365</b>	<b>-1.568.205</b>	<b>-1.633.812</b>	<b>-1.636.686</b>
<b>20</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummern 11 und 19)</b>	<b>-1.032.468</b>	<b>-1.067.216</b>	<b>-1.016.716</b>	<b>-1.082.799</b>	<b>-1.085.813</b>
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.142.187	-1.201.700	-1.201.700	-1.201.700	-1.201.700
<b>24</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)</b>	<b>-1.142.187</b>	<b>-1.201.700</b>	<b>-1.201.700</b>	<b>-1.201.700</b>	<b>-1.201.700</b>
<b>25</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-2.174.655</b>	<b>-2.268.916</b>	<b>-2.218.416</b>	<b>-2.284.499</b>	<b>-2.287.513</b>

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 5410 Gemeindestraßen

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR					
		1	2	3	4	5	6
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	228.500	439.400	0	223.400	223.400	223.400
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-815.700	-1.109.600	0	-820.200	-820.800	-821.400
<b>3</b>	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)</b>	<b>-587.200</b>	<b>-670.200</b>	<b>0</b>	<b>-596.800</b>	<b>-597.400</b>	<b>-598.000</b>
5	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für	228.000	210.000	0	113.000	237.000	97.000
<b>9</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)</b>	<b>228.000</b>	<b>210.000</b>	<b>0</b>	<b>113.000</b>	<b>237.000</b>	<b>97.000</b>
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-481.000	-205.000	0	-1.111.000	-1.465.000	-165.000
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-2.500	0	0	0	0
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)</b>	<b>-481.000</b>	<b>-207.500</b>	<b>0</b>	<b>-1.111.000</b>	<b>-1.465.000</b>	<b>-165.000</b>
<b>17</b>	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)</b>	<b>-253.000</b>	<b>2.500</b>	<b>0</b>	<b>-998.000</b>	<b>-1.228.000</b>	<b>-68.000</b>
<b>18</b>	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittel-Saldo aus Nummern 3 und 17)</b>	<b>-840.200</b>	<b>-667.700</b>	<b>0</b>	<b>-1.594.800</b>	<b>-1.825.400</b>	<b>-666.000</b>



Isny Allgäu

**Produktbeschreibung**  
**Produktgruppe 5450 Straßenreinigung und Winterdienst**

Stadt Isny im Allgäu

<b>Produktbereich</b>	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
<b>Produktgruppe</b>	5450	Straßenreinigung und Winterdienst

**Verantw. Person** Herr Kolb

**Kurzbeschreibung**

Straßenreinigung:  
 Beseitigung von Schmutz, Abfall und Wildwuchs nach eigenverantwortlich erstellten Reinigungsplänen auf Fahrbahnen, Gehwegen, Radwegen, öffentlichen und privaten Plätzen einschl. Fußgängerzonen;  
 Aufstellen und Leeren von öffentlichen Abfallbehältern  
 Lokale Sonderleistungen, z.B. Ölspurbeseitigung, Hundekotbeseitigung, Reinigung nach Märkten, Straßenfesten und Veranstaltungen.

Winterdienst:  
 Räumen und Streuen nach eigenverantwortlich erstellten Winterdienstplänen auf Fahrbahnen, Gehwegen, Radwegen, öffentlichen und privaten Plätzen einschl. Fußgängerzonen;  
 Konzeptionelle Arbeit und Öffentlichkeitsarbeit

**Kostenstellen / Budgetverantwortliche**  
 54.50.01 Straßenreinigung / Herr Kolb  
 54.50.02 Winterdienst / Herr Kolb

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 5450 Straßenreinigung und Winterdienst

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR				
		1	2	3	4	5
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.500	15.000	15.000	15.000	15.000
<b>11</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>	<b>15.500</b>	<b>16.000</b>	<b>16.000</b>	<b>16.000</b>	<b>16.000</b>
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-153.850	-156.250	-156.250	-156.250	-156.250
15	Abschreibungen	-24.837	-23.530	-21.570	-19.900	-16.660
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-200	-200	-200	-200	-200
<b>19</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>	<b>-178.887</b>	<b>-179.980</b>	<b>-178.020</b>	<b>-176.350</b>	<b>-173.110</b>
<b>20</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummern 11 und 19)</b>	<b>-163.387</b>	<b>-163.980</b>	<b>-162.020</b>	<b>-160.350</b>	<b>-157.110</b>
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-442.822	-433.400	-433.400	-433.400	-433.400
<b>24</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)</b>	<b>-442.822</b>	<b>-433.400</b>	<b>-433.400</b>	<b>-433.400</b>	<b>-433.400</b>
<b>25</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-606.209</b>	<b>-597.380</b>	<b>-595.420</b>	<b>-593.750</b>	<b>-590.510</b>

## Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

### Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 5450 Straßenreinigung und Winterdienst

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR					
		1	2	3	4	5	6
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.500	16.000	0	16.000	16.000	16.000
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-154.050	-156.450	0	-156.450	-156.450	-156.450
<b>3</b>	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)</b>	<b>-138.550</b>	<b>-140.450</b>	<b>0</b>	<b>-140.450</b>	<b>-140.450</b>	<b>-140.450</b>
<b>9</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-40.000	0	0	-18.000	0	0
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)</b>	<b>-40.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-18.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>17</b>	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)</b>	<b>-40.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-18.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>18</b>	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittel-(Saldo aus Nummern 3 und 17)</b>	<b>-178.550</b>	<b>-140.450</b>	<b>0</b>	<b>-158.450</b>	<b>-140.450</b>	<b>-140.450</b>



Isny Allgäu

**Produktbeschreibung**  
**Produktgruppe 5460 Parkierungseinrichtungen**

Stadt Isny im Allgäu

<b>Produktbereich</b>	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
<b>Produktgruppe</b>	5460	Parkierungseinrichtungen
<b>Verantw. Person</b>	Herr Hägele	
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p><u>Parkplätze</u> Bereitstellung, Unterhaltung, Instandhaltung und Betrieb der Ausstattung von Parkierungseinrichtungen, z. B. Parkuhren oder Parkscheinautomaten, sowie der Parkierungsbauwerke einschließlich deren bauwerkspezifischer Ausstattung; Hierzu gehören auch die Parkflächen, sofern sie nicht anderweitig z. B. als Bestandteil der öffentlichen Straßen zugeordnet sind</p> <p><u>Parkhäuser</u> Bereitstellung, Unterhaltung, Instandhaltung und Betrieb der Parkhäuser incl. dazugehörenden WC-Anlagen; Bereitstellung und Betrieb von (umsatzsteuerpflichtigen) Parkplätzen Parkhaus am Ehrlepark (Gravenchonstraße) Parkhaus Karl-Wilhelm-Heck Parkhaus UG Westl. Stadtgraben Parkhaus UG Untere Stadtmauer und Viehmarktplatz Parkplätze Rathaus, Schillerplatz, ehem. Postgarage Rainstraße, Kiesplatz Hofstatt und Burgplatz</p> <p><u>Kostenstellen / Budgetverantwortliche</u> 54.60.01 Parkplätze / Herr Hägele 54.60.02 Parkhäuser u. umsatzsteuerpflichtige Parkplätze / Herr Hägele</p>	
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ergebnis 2024</b>	
Anzahl Stellplätze	857	
- davon Stellplätze in Parkhäusern	273	
- davon gebührenpflichtige Parkplätze	857	
Anzahl Parkuhren	2	
Anzahl Parkscheinautomaten	35	
Verkaufte Isny Vignetten "klassisch"	1110	
Verkaufte Isny Vignetten "Zone 1"	175 (110 + 65)	
Verkaufte Isny Vignetten "Zone 2"	111	

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 5460 Parkierungseinrichtungen

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR				
		1	2	3	4	5
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	10.056	10.950	10.950	10.950	10.950
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	252.500	269.000	284.000	284.000	284.000
<b>11</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>	<b>262.556</b>	<b>279.950</b>	<b>294.950</b>	<b>294.950</b>	<b>294.950</b>
12	Personalaufwendungen	-9.350	-9.800	-10.000	-10.200	-10.400
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-201.440	-179.125	-317.125	-332.125	-332.125
15	Abschreibungen	-32.368	-33.680	-33.680	-33.680	-33.680
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-200	-400	-400	-400	-400
<b>19</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>	<b>-243.358</b>	<b>-223.005</b>	<b>-361.205</b>	<b>-376.405</b>	<b>-376.605</b>
<b>20</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummern 11 und 19)</b>	<b>19.198</b>	<b>56.945</b>	<b>-66.255</b>	<b>-81.455</b>	<b>-81.655</b>
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-66.571	-49.800	-49.800	-49.800	-49.800
<b>24</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)</b>	<b>-66.571</b>	<b>-49.800</b>	<b>-49.800</b>	<b>-49.800</b>	<b>-49.800</b>
<b>25</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-47.373</b>	<b>7.145</b>	<b>-116.055</b>	<b>-131.255</b>	<b>-131.455</b>

## Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

### Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 5460 Parkierungseinrichtungen

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR					
		1	2	3	4	5	6
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	252.500	269.000	0	284.000	284.000	284.000
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-210.990	-189.325	0	-327.525	-342.725	-342.925
<b>3</b>	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)</b>	<b>41.510</b>	<b>79.675</b>	<b>0</b>	<b>-43.525</b>	<b>-58.725</b>	<b>-58.925</b>
<b>9</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-126.000	0	0
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-92.000	0	0	0	0
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)</b>	<b>0</b>	<b>-92.000</b>	<b>0</b>	<b>-126.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>17</b>	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>-92.000</b>	<b>0</b>	<b>-126.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>18</b>	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittel-(Saldo aus Nummern 3 und 17)</b>	<b>41.510</b>	<b>-12.325</b>	<b>0</b>	<b>-169.525</b>	<b>-58.725</b>	<b>-58.925</b>



Isny Allgäu

**Produktbeschreibung**  
**Produktgruppe 5490 Öffentliche Toilettenanlagen**

Stadt Isny im Allgäu

<b>Produktbereich</b>	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
<b>Produktgruppe</b>	5490	Öffentliche Toilettenanlagen

**Verantw. Person** Herr Hägele

**Kurzbeschreibung** Bereitstellung, Unterhaltung, Instandhaltung, Betrieb und Reinigung von öffentlichen Toilettenanlagen  
 Die Isnyer Gaststätteninhaber erhalten einen monatlichen Beitrag für den Reinigungsaufwand und die öffentliche Bereitstellung ihrer Toiletten.  
 Beteiligte:  
 Kurhaus-Restaurant, Einkehrstube der Bäckerei Mayer in der Wassertorstraße, Tagescafe der Bäckerei Mayer in der Bergtorstraße, Eiscafe Soravia, die Gasthäuser Engel,  
 Schwarzer Adler, Dolce Vita, Espressobar, Lunchbox, Minigolfanlage Neutrauchburg, Cafe Schatten, Bäckerei Hamma GmbH & Co. KG

**Kostenstellen / Budgetverantwortliche**  
 54.90.01 "Nette Toilette" / Herr Hägele

## Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



**Isny Allgäu**

### Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 5490 Öffentliche Toilettenanlagen

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR				
		1	2	3	4	5
<b>11</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-250	-250	-250	-250	-250
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.700	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500
<b>19</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>	<b>-6.950</b>	<b>-8.750</b>	<b>-8.750</b>	<b>-8.750</b>	<b>-8.750</b>
<b>20</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummern 11 und 19)</b>	<b>-6.950</b>	<b>-8.750</b>	<b>-8.750</b>	<b>-8.750</b>	<b>-8.750</b>
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.915	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
<b>24</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)</b>	<b>-1.915</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>
<b>25</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-8.865</b>	<b>-10.750</b>	<b>-10.750</b>	<b>-10.750</b>	<b>-10.750</b>

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



**Isny Allgäu**

## Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 5490 Öffentliche Toilettenanlagen

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR					
		1	2	3	4	5	6
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.950	-8.750	0	-8.750	-8.750	-8.750
3	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)</b>	<b>-6.950</b>	<b>-8.750</b>	<b>0</b>	<b>-8.750</b>	<b>-8.750</b>	<b>-8.750</b>
9	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	0	0	0	0	0	0
16	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0	0	0	0	0	0
17	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	0	0	0	0	0	0
18	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittel-(Saldo aus Nummern 3 und 17)</b>	<b>-6.950</b>	<b>-8.750</b>	<b>0</b>	<b>-8.750</b>	<b>-8.750</b>	<b>-8.750</b>

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Produktbeschreibung Produktgruppe 5510 Öffentliches Grün Landschaftsbau

Stadt Isny im Allgäu

<b>Produktbereich</b>	55	Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen
<b>Produktgruppe</b>	5510	Öffentliches Grün Landschaftsbau
<b>Verantw. Person</b>	Frau A. Haug	
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p><u>Grün- und Parkanlagen</u> Bereitstellung, Unterhaltung, Instandhaltung von Grün- und Parkanlagen einschl. Wegenetz und Möblierung Pflege und Unterhaltung der Parkanlagen im Stadtgebiet, Baumkontrolle und Baumpflege; Erstellung und Fortführung eines Grünpflegekataster, eines Pflegeplanes sowie eines Baumkataster</p> <p><u>Öffentliche Kinderspielplätze u. Freizeitanlagen</u> Bereitstellung, Unterhaltung, Instandhaltung von öffentlichen Spielplätze für Kinder und Jugendliche sowie Freizeitanlagen auch für Erwachsene und Familien einschl. der Ausstattung mit Spieleinrichtungen und –geräten für den jeweiligen Benutzerkreis</p> <p><u>Kleingartenanlagen</u> Bereitstellung und Unterhaltung von parzellierten Dauerkleingärten mit vorgegebener Infrastruktur und Rahmengrün Die Stadt ist Eigentümerin der Grundstücke Kleingartenanlagen „Adeleggblick“ und „Ursprung“ sowie der Kleintierzuchtanlage. Diese sind an die jeweiligen Vereine verpachtet, diese verpachten wiederum an ihre Mitglieder weiter.</p> <p><b><u>Kostenstellen / Budgetverantwortliche</u></b> 55.10.01 Grün- u. Parkanlagen / Frau A. Haug 55.10.02 Kinderspielplätze u. Freizeitanlagen / Frau A. Haug, Frau Dörnfeld 55.10.03 Kleingartenanlagen / Frau Pezold</p>	
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ergebnis 2024</b>	
<b>Grün- und Parkanlagen</b>		
Öffentliche Grünanlagen in qm	rd. 200.000	
Bäume in Stk. (ohne Flächenbestände, Wanderwege etc.)	5.100	
<b>Öffentliche Kinderspielplätze u. Freizeitanlagen</b>		
Anzahl öffentlicher Spielplätze	23	
- davon städtisch	12	
- davon in den Ortschaften	11	
Bolzplätze	4	
Spielpunkte / Einzelgeräte	10	
Anzahl Skateranlagen, Geräte	1	
Pumptrack	1	

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 5510 Öffentliches Grün Landschaftsbau

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR				
		1	2	3	4	5
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	4.669	4.670	1.620	100	100
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
10	Sonstige ordentliche Erträge	0	270	270	270	270
<b>11</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>	<b>7.669</b>	<b>7.940</b>	<b>4.890</b>	<b>3.370</b>	<b>3.370</b>
12	Personalaufwendungen	-7.400	-4.000	-4.100	-4.200	-4.300
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-72.160	-68.000	-68.000	-68.000	-68.000
15	Abschreibungen	-70.632	-76.000	-47.050	-38.020	-32.570
17	Transferaufwendungen	-500	-500	-500	-500	-500
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.400	-6.550	-6.550	-6.550	-6.550
<b>19</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>	<b>-159.092</b>	<b>-155.050</b>	<b>-126.200</b>	<b>-117.270</b>	<b>-111.920</b>
<b>20</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummern 11 und 19)</b>	<b>-151.423</b>	<b>-147.110</b>	<b>-121.310</b>	<b>-113.900</b>	<b>-108.550</b>
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-370.166	-460.000	-460.000	-460.000	-460.000
<b>24</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)</b>	<b>-370.166</b>	<b>-460.000</b>	<b>-460.000</b>	<b>-460.000</b>	<b>-460.000</b>
<b>25</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-521.589</b>	<b>-607.110</b>	<b>-581.310</b>	<b>-573.900</b>	<b>-568.550</b>

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 5510 Öffentliches Grün Landschaftsbau

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR					
		1	2	3	4	5	6
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-88.460	-79.050	0	-79.150	-79.250	-79.350
<b>3</b>	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)</b>	<b>-85.460</b>	<b>-76.050</b>	<b>0</b>	<b>-76.150</b>	<b>-76.250</b>	<b>-76.350</b>
<b>9</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-15.000	-148.000	0	-85.000	0	0
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-25.000	-26.500	0	0	0	0
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)</b>	<b>-40.000</b>	<b>-174.500</b>	<b>0</b>	<b>-85.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>17</b>	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)</b>	<b>-40.000</b>	<b>-174.500</b>	<b>0</b>	<b>-85.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>18</b>	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittel-(Saldo aus Nummern 3 und 17)</b>	<b>-125.460</b>	<b>-250.550</b>	<b>0</b>	<b>-161.150</b>	<b>-76.250</b>	<b>-76.350</b>

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Produktbeschreibung Produktgruppe 5520 Gewässerschutz Öffentl Gewässer Wasserb Anlagen

Stadt Isny im Allgäu

<b>Produktbereich</b>	55	Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen
<b>Produktgruppe</b>	5520	Gewässerschutz Öffentl Gewässer Wasserb Anlagen
<b>Verantw. Person</b>	Frau A. Haug	
<b>Kurzbeschreibung</b>	Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb wasserbaulicher Anlagen und kommunaler Gewässer einschl. Hochwasserschutz; Maßnahmen zum Erhalt, zur Entwicklung und Sanierung von Gewässern  <u><b>Kostenstellen / Budgetverantwortliche</b></u> 55.20.00 Wasserbaul. Anlagen u. kommunale Gewässer / Frau A. Haug	
<b>Kennzahlen</b>		<b>Ergebnis 2024</b>
zu unterhaltende Fließgewässer in km		rd. 80
Anzahl Kiesfänge		rd. 16
Anzahl Stillgewässer		5 Große (insg. 19)

## Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

**Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung  
Produktgruppe 5520 Gewässerschutz Öffentl Gewässer Wasserb Anlagen**

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR				
		1	2	3	4	5
<b>11</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
12	Personalaufwendungen	-3.600	-3.700	-3.800	-3.900	-4.000
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-81.100	-74.500	-71.500	-71.500	-71.500
15	Abschreibungen	-15.982	-19.860	-18.550	-18.550	-18.550
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
<b>19</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>	<b>-110.682</b>	<b>-103.060</b>	<b>-98.850</b>	<b>-98.950</b>	<b>-99.050</b>
<b>20</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummern 11 und 19)</b>	<b>-110.682</b>	<b>-103.060</b>	<b>-98.850</b>	<b>-98.950</b>	<b>-99.050</b>
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-87.069	-94.400	-94.400	-94.400	-94.400
<b>24</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)</b>	<b>-87.069</b>	<b>-94.400</b>	<b>-94.400</b>	<b>-94.400</b>	<b>-94.400</b>
<b>25</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-197.751</b>	<b>-197.460</b>	<b>-193.250</b>	<b>-193.350</b>	<b>-193.450</b>

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 5520 Gewässerschutz Öffentl Gewässer Wasserb Anlagen

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR					
		1	2	3	4	5	6
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-94.700	-83.200	0	-80.300	-80.400	-80.500
<b>3</b>	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)</b>	<b>-94.700</b>	<b>-83.200</b>	<b>0</b>	<b>-80.300</b>	<b>-80.400</b>	<b>-80.500</b>
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	73.500	0	0	73.500	0	210.000
<b>9</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)</b>	<b>73.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>73.500</b>	<b>0</b>	<b>210.000</b>
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-125.000	-100.000	0	-105.000	0	-300.000
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)</b>	<b>-125.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>0</b>	<b>-105.000</b>	<b>0</b>	<b>-300.000</b>
<b>17</b>	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)</b>	<b>-51.500</b>	<b>-100.000</b>	<b>0</b>	<b>-31.500</b>	<b>0</b>	<b>-90.000</b>
<b>18</b>	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittel-Saldo aus Nummern 3 und 17)</b>	<b>-146.200</b>	<b>-183.200</b>	<b>0</b>	<b>-111.800</b>	<b>-80.400</b>	<b>-170.500</b>

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Produktbeschreibung Produktgruppe 5530 Friedhofs- und Bestattungswesen

Stadt Isny im Allgäu

<b>Produktbereich</b>	55	Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen
<b>Produktgruppe</b>	5530	Friedhofs- und Bestattungswesen
<b>Verantw. Person</b>	Frau Riedesser / Frau Hackl / Frau Natterer	
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Bereitstellung von Reihen-, Wahl- und Urnengräbern, Bau- und Unterhaltung von erforderlichen Erschließungsanlagen einschl. der dazugehörigen Grünflächen und dem Vorratsgelände, Grabmalgenehmigungen, Pflege von Kriegsgräbern und Ehrengräbern, Bereitstellung von Gebäuden, die der fachgerechten Aufbewahrung von Verstorbenen bis zu deren Bestattung dienen; Bereitstellung und Unterhaltung von Aussegnungshallen; Pflege und Unterhaltung der Grünanlagen Verbringung der Verstorbenen zur Grabstelle, Öffnen und Schließen der Grabstellen, Beisetzung von Urnen in der Grabstelle;</p> <p>Die Stadt ist Kostenträger eines Friedhofes in Isny, in Neutrauchburg sowie der Leichenhallen in Beuren und Bolsternang. Von den kath. Kirchengemeinden werden Friedhöfe im Stadtbereich und in den Ortschaften Beuren, Bolsternang, Menelzhofen und Rohrdorf unterhalten. Mit der Ev. Kirchengemeinde besteht ein Vertrag über die Unterhaltung des Friedhofes am Herrenberg; Kostenaufteilung entsprechend der anteiligen Flächen. Die Bestattungsleistungen sind an Dritte fremdvergeben und werden über Werkverträge abgerechnet.</p> <p><b><u>Kostenstellen / Budgetverantwortliche</u></b> 55.30.00 Bestattungswesen / Frau Riedesser / Frau Hackl / Frau Natterer</p>	
<b>Kennzahlen</b>		<b>Ergebnis 2024</b>
Erdbestattungen städt. Friedhof		13
Erdbestattungen evang. Friedhof		4
Urnenbestattungen städt. Friedhof		47
Urnenbestattungen evang. Friedhof		19
Erd- und Urnenbestattungen städt. Friedhof gesamt		60
Erd- und Urnenbestattungen insgesamt		83
Aus- und Umbettungen		1
Belegungen Leichenhalle		2
Belegung Leichenhalle zur Durchführung der 2. Leichenschau		2
Belegungen Aussegnungshalle		49

## Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

### Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 5530 Friedhofs- und Bestattungswesen

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR				
		1	2	3	4	5
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	600	600	600	600	600
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	80	80	80	80	80
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	219.600	232.400	247.400	247.400	247.400
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	10.000	10.000	10.000	10.000
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.000	0	0	0	0
<b>11</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>	<b>230.280</b>	<b>243.080</b>	<b>258.080</b>	<b>258.080</b>	<b>258.080</b>
12	Personalaufwendungen	-41.000	-47.200	-48.400	-49.600	-50.800
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-59.580	-89.300	-68.300	-88.300	-68.300
15	Abschreibungen	-17.419	-15.290	-14.890	-13.050	-13.050
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-850	-7.150	-1.150	-1.150	-1.150
<b>19</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>	<b>-118.849</b>	<b>-158.940</b>	<b>-132.740</b>	<b>-152.100</b>	<b>-133.300</b>
<b>20</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummern 11 und 19)</b>	<b>111.431</b>	<b>84.140</b>	<b>125.340</b>	<b>105.980</b>	<b>124.780</b>
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-113.314	-111.300	-111.300	-111.300	-111.300
<b>24</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)</b>	<b>-113.314</b>	<b>-111.300</b>	<b>-111.300</b>	<b>-111.300</b>	<b>-111.300</b>
<b>25</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-1.883</b>	<b>-27.160</b>	<b>14.040</b>	<b>-5.320</b>	<b>13.480</b>

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



**Isny**Allgäu

## Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 5530 Friedhofs- und Bestattungswesen

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR					
		1	2	3	4	5	6
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	230.200	243.000	0	258.000	258.000	258.000
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-101.430	-143.650	0	-117.850	-139.050	-120.250
<b>3</b>	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)</b>	<b>128.770</b>	<b>99.350</b>	<b>0</b>	<b>140.150</b>	<b>118.950</b>	<b>137.750</b>
<b>9</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.000	-2.000	0	-5.000	-5.000	0
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>0</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>0</b>
<b>17</b>	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>0</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>0</b>
<b>18</b>	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)</b>	<b>126.770</b>	<b>97.350</b>	<b>0</b>	<b>135.150</b>	<b>113.950</b>	<b>137.750</b>

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Produktbeschreibung Produktgruppe 5540 Naturschutz und Landschaftspflege

Stadt Isny im Allgäu

<b>Produktbereich</b>	55	Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen
<b>Produktgruppe</b>	5540	Naturschutz und Landschaftspflege
<b>Verantw. Person</b>	Frau A. Haug	
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Schutz, Sicherung, Pflege und Gestaltung von Natur und Landschaft:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- unter besonderen Schutz gestellte Flächen (Naturschutz- und Landschaftsschutzgebiete, Naturdenkmale und geschützte Landschaftsbestandteile u.ä.)</li> <li>- gesetzlich geschützte Biotope wie Feldhecken, Nasswiesen</li> <li>- sonstige Gebiete z.B. Natura 2000-Gebiete (Vogelschutzgebiete, FFH-Gebiete)</li> </ul> <p><b><u>Kostenstellen / Budgetverantwortliche</u></b></p> <p>55.40.00 Natur- u. Landschaftspflege / Frau A. Haug</p>	
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ergebnis 2024</b>	
Schutzgebietsflächen (Fläche in km²)	rd. 60	

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 5540 Naturschutz und Landschaftspflege

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR				
		1	2	3	4	5
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.405	3.410	3.410	3.410	3.410
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	100	100	100	100
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
<b>11</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>	<b>5.905</b>	<b>6.010</b>	<b>6.010</b>	<b>6.010</b>	<b>6.010</b>
12	Personalaufwendungen	-3.600	-4.900	-5.000	-5.100	-5.200
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-124.900	-117.500	-117.500	-117.500	-117.500
15	Abschreibungen	-4.362	-5.150	-5.150	-5.150	-4.570
17	Transferaufwendungen	-10.300	-16.300	-16.300	-16.300	-16.300
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-200	-700	-700	-700	-700
<b>19</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>	<b>-143.362</b>	<b>-144.550</b>	<b>-144.650</b>	<b>-144.750</b>	<b>-144.270</b>
<b>20</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummern 11 und 19)</b>	<b>-137.457</b>	<b>-138.540</b>	<b>-138.640</b>	<b>-138.740</b>	<b>-138.260</b>
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-221.184	-237.100	-237.100	-237.100	-237.100
<b>24</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)</b>	<b>-221.184</b>	<b>-237.100</b>	<b>-237.100</b>	<b>-237.100</b>	<b>-237.100</b>
<b>25</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-358.641</b>	<b>-375.640</b>	<b>-375.740</b>	<b>-375.840</b>	<b>-375.360</b>

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 5540 Naturschutz und Landschaftspflege

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR					
		1	2	3	4	5	6
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.500	2.600	0	2.600	2.600	2.600
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-139.000	-139.400	0	-139.500	-139.600	-139.700
<b>3</b>	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)</b>	<b>-136.500</b>	<b>-136.800</b>	<b>0</b>	<b>-136.900</b>	<b>-137.000</b>	<b>-137.100</b>
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	27.000	26.850	0	5.250	0	0
<b>9</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)</b>	<b>27.000</b>	<b>26.850</b>	<b>0</b>	<b>5.250</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.500	-31.500	0	-7.500	0	0
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-1.000	0	0	0	0
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)</b>	<b>-4.500</b>	<b>-32.500</b>	<b>0</b>	<b>-7.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>17</b>	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)</b>	<b>22.500</b>	<b>-5.650</b>	<b>0</b>	<b>-2.250</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>18</b>	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittel-Saldo aus Nummern 3 und 17)</b>	<b>-114.000</b>	<b>-142.450</b>	<b>0</b>	<b>-139.150</b>	<b>-137.000</b>	<b>-137.100</b>



Isny Allgäu

**Produktbeschreibung**  
**Produktgruppe 5550 Forstwirtschaft**

Stadt Isny im Allgäu

<b>Produktbereich</b>	55	Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen
<b>Produktgruppe</b>	5550	Forstwirtschaft

**Verantw. Person** Frau Pezold

**Kurzbeschreibung** Pflege und Bewirtschaftung des Waldes unter Berücksichtigung gesetzlicher Vorgaben und der Ziele des Waldeigentümers, Maßnahmen zur Erhaltung und Förderung der natürlichen Abläufe sowie der natürlichen Struktur- und Artenvielfalt im Ökosystem „Wald“, Maßnahmen zur Erhaltung und Förderung einer naturverträglichen Erholungsnutzung, auch in Zusammenarbeit mit Dritten.  
Beratung, Betreuung und betriebstechnische Unterstützung anderer Waldbesitzer.

Im Jahr 2015 wurde die Forsteinrichtung für die Wirtschaftsperiode 2016 – 2025 erneuert. Danach ist ein durchschnittlicher Einschlag von 5.700 Fm vorgesehen.  
Gesamtbetriebsfläche in ha (Holzboden) 526,3 ha  
davon Holzbodenfläche ca. 500,0 ha  
davon Nichtholzboden (Wege) 26,3 ha

**Kostenstellen / Budgetverantwortliche**  
55.50.00 Forstwirtschaft / Frau Pezold

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 5550 Forstwirtschaft

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR				
		1	2	3	4	5
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	10.000	60.800	60.800	60.800	60.800
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	437.500	442.500	442.500	442.500	442.500
<b>11</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>	<b>447.500</b>	<b>503.300</b>	<b>503.300</b>	<b>503.300</b>	<b>503.300</b>
12	Personalaufwendungen	-157.500	-182.300	-186.900	-191.600	-196.400
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-153.895	-156.000	-156.000	-156.000	-156.000
15	Abschreibungen	-13.072	-8.341	-8.291	-7.691	-7.631
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-54.800	-56.500	-56.500	-56.500	-56.500
<b>19</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>	<b>-379.267</b>	<b>-403.141</b>	<b>-407.691</b>	<b>-411.791</b>	<b>-416.531</b>
<b>20</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummern 11 und 19)</b>	<b>68.233</b>	<b>100.159</b>	<b>95.609</b>	<b>91.509</b>	<b>86.769</b>
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-29.976	-26.700	-26.700	-26.700	-26.700
<b>24</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)</b>	<b>-29.976</b>	<b>-26.700</b>	<b>-26.700</b>	<b>-26.700</b>	<b>-26.700</b>
<b>25</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>38.257</b>	<b>73.459</b>	<b>68.909</b>	<b>64.809</b>	<b>60.069</b>

## Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

### Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 5550 Forstwirtschaft

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR					
		1	2	3	4	5	6
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	447.500	503.300	0	503.300	503.300	503.300
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-366.195	-394.800	0	-399.400	-404.100	-408.900
<b>3</b>	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)</b>	<b>81.305</b>	<b>108.500</b>	<b>0</b>	<b>103.900</b>	<b>99.200</b>	<b>94.400</b>
<b>9</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-130.000	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-45.000	0	0	0	0	0
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)</b>	<b>-175.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>17</b>	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)</b>	<b>-175.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>18</b>	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittel-(Saldo aus Nummern 3 und 17)</b>	<b>-93.695</b>	<b>108.500</b>	<b>0</b>	<b>103.900</b>	<b>99.200</b>	<b>94.400</b>

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Produktbeschreibung Produktgruppe 5551 Landwirtschaft

Stadt Isny im Allgäu

<b>Produktbereich</b>	55	Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen
<b>Produktgruppe</b>	5551	Landwirtschaft

**Verantw. Person** Herr Beßler

**Kurzbeschreibung**

- Bearbeitung allgemeiner Landwirtschaftsangelegenheiten
- Unterhaltung der Feld- und Wirtschaftswege
- Unterhaltung Hofzufahrten
- Unterhaltung Straßengräben
- Unterhaltung Dohlen

**Kostenstellen / Budgetverantwortliche**

55.51.00 Förderung der Landwirtschaft / Herr Beßler

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 5551 Landwirtschaft

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR				
		1	2	3	4	5
<b>11</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.400	-10.400	-10.400	-10.400	-10.400
<b>19</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>	<b>-10.400</b>	<b>-10.400</b>	<b>-10.400</b>	<b>-10.400</b>	<b>-10.400</b>
<b>20</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummern 11 und 19)</b>	<b>-10.400</b>	<b>-10.400</b>	<b>-10.400</b>	<b>-10.400</b>	<b>-10.400</b>
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-11.548	-17.400	-17.400	-17.400	-17.400
<b>24</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)</b>	<b>-11.548</b>	<b>-17.400</b>	<b>-17.400</b>	<b>-17.400</b>	<b>-17.400</b>
<b>25</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-21.948</b>	<b>-27.800</b>	<b>-27.800</b>	<b>-27.800</b>	<b>-27.800</b>

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



**Isny Allgäu**

## Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 5551 Landwirtschaft

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR					
		1	2	3	4	5	6
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-10.400	-10.400	0	-10.400	-10.400	-10.400
3	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)</b>	<b>-10.400</b>	<b>-10.400</b>	<b>0</b>	<b>-10.400</b>	<b>-10.400</b>	<b>-10.400</b>
9	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	0	0	0	0	0	0
16	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0	0	0	0	0	0
17	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	0	0	0	0	0	0
18	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittel-(Saldo aus Nummern 3 und 17)</b>	<b>-10.400</b>	<b>-10.400</b>	<b>0</b>	<b>-10.400</b>	<b>-10.400</b>	<b>-10.400</b>



Isny Allgäu

**Produktbeschreibung**  
**Produktgruppe 5610 Umweltschutzmaßnahmen**

Stadt Isny im Allgäu

<b>Produktbereich</b>	56	Umweltschutz
<b>Produktgruppe</b>	5610	Umweltschutzmaßnahmen

**Verantw. Person** Frau A. Haug

**Kurzbeschreibung** Vollzug des Bodenschutzrechtes nach polizeirechtlicher Zuständigkeit:

- Erfassung altlastverdächtiger Flächen (Altlastenkataster)
- Erstellung und Pflege grafischer Informationssysteme
- Gefahrenerforschung an altlastverdächtigen Flächen
- Anordnung zur Erkundung, Sanierung und Überwachung von Altlasten
- Durchführung von Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und zur Beseitigung bereits eingetretener Schäden auch im Rahmen der Ersatzvornahme
- Erstellung von Klimaschutzkonzepten
- Fachrechtliche Stellungnahmen
- Klimaschutzmanagement
- Aufbau und Ausbau einer ökologisch orientierten Energieplanung, z. B. rationaler Energieeinsatz, Förderung regenerativer Energieträger und Entwicklung von Maßnahmen hierzu

**Kostenstellen / Budgetverantwortliche**

56.10.00 Umweltschutz, Altlastenbeseitigung / Frau A. Haug

56.10.07 Klimaschutz / Frau A. Haug

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 5610 Umweltschutzmaßnahmen

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR				
		1	2	3	4	5
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	17.000	17.000	17.000	6.500
<b>11</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>	<b>0</b>	<b>17.000</b>	<b>17.000</b>	<b>17.000</b>	<b>6.500</b>
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-25.500	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
15	Abschreibungen	-3.000	-3.000	-6.000	-9.000	-12.000
17	Transferaufwendungen	-800	-500	-500	-500	-500
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-33.750	-11.750	-11.750	-11.750	-11.750
<b>19</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>	<b>-63.050</b>	<b>-33.250</b>	<b>-36.250</b>	<b>-39.250</b>	<b>-42.250</b>
<b>20</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummern 11 und 19)</b>	<b>-63.050</b>	<b>-16.250</b>	<b>-19.250</b>	<b>-22.250</b>	<b>-35.750</b>
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-12.901	-13.700	-13.700	-13.700	-13.700
<b>24</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)</b>	<b>-12.901</b>	<b>-13.700</b>	<b>-13.700</b>	<b>-13.700</b>	<b>-13.700</b>
<b>25</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-75.951</b>	<b>-29.950</b>	<b>-32.950</b>	<b>-35.950</b>	<b>-49.450</b>

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 5610 Umweltschutzmaßnahmen

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR					
		1	2	3	4	5	6
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	17.000	0	17.000	17.000	6.500
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-60.050	-30.250	0	-30.250	-30.250	-30.250
<b>3</b>	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)</b>	<b>-60.050</b>	<b>-13.250</b>	<b>0</b>	<b>-13.250</b>	<b>-13.250</b>	<b>-23.750</b>
<b>9</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-60.000	-60.000	0	-60.000	-60.000	-60.000
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>0</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>
<b>17</b>	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>0</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>
<b>18</b>	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittel-(Saldo aus Nummern 3 und 17)</b>	<b>-120.050</b>	<b>-73.250</b>	<b>0</b>	<b>-73.250</b>	<b>-73.250</b>	<b>-83.750</b>

# Teilhaushalt 6

## Wirtschaft und Tourismus

## Teilhaushalt 6: Wirtschaft und Tourismus

### Zugeordnete Produktgruppen

- 57.10 Wirtschaftsförderung
- 57.30 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
- 57.50 Tourismus

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung Teilhaushalt 6 Wirtschaft und Tourismus

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR				
		1	2	3	4	5
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	102.500	120.000	120.000	120.000	120.000
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	820	0	7.200	7.200	7.200
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	583.000	612.000	612.000	612.000	612.000
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	21.500	22.500	22.500	22.500	22.500
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
<b>11</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>	<b>717.820</b>	<b>764.500</b>	<b>771.700</b>	<b>771.700</b>	<b>771.700</b>
12	Personalaufwendungen	-262.050	-229.300	-237.700	-244.500	-251.700
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.261.345	-1.240.850	-1.116.750	-1.116.750	-1.116.750
15	Abschreibungen	-108.208	-89.060	-112.090	-111.270	-110.010
17	Transferaufwendungen	-75.100	-73.200	-73.200	-73.200	-73.200
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-63.900	-78.700	-81.700	-84.700	-88.300
<b>19</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>	<b>-1.770.603</b>	<b>-1.711.110</b>	<b>-1.621.440</b>	<b>-1.630.420</b>	<b>-1.639.960</b>
<b>20</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummern 11 und 19)</b>	<b>-1.052.783</b>	<b>-946.610</b>	<b>-849.740</b>	<b>-858.720</b>	<b>-868.260</b>
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-102.428	-125.600	-125.600	-125.600	-125.600
<b>24</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)</b>	<b>-102.428</b>	<b>-125.600</b>	<b>-125.600</b>	<b>-125.600</b>	<b>-125.600</b>
<b>25</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-1.155.211</b>	<b>-1.072.210</b>	<b>-975.340</b>	<b>-984.320</b>	<b>-993.860</b>

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



**Isny**Allgäu

## Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung Teilhaushalt 6 Wirtschaft und Tourismus

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR					
		1	2	3	4	5	6
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	717.000	764.500	0	764.500	764.500	764.500
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.662.395	-1.622.050	0	-1.509.350	-1.519.150	-1.529.950
<b>3</b>	<b>Anteilliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)</b>	<b>-945.395</b>	<b>-857.550</b>	<b>0</b>	<b>-744.850</b>	<b>-754.650</b>	<b>-765.450</b>
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	360.000	0	0
<b>9</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>360.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-100.000	0	-1.100.000	0	0
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)</b>	<b>0</b>	<b>-100.000</b>	<b>0</b>	<b>-1.100.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>17</b>	<b>Anteilliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>-100.000</b>	<b>0</b>	<b>-740.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>18</b>	<b>Anteilliger veranschlagter Finanzierungsmittel-(Saldo aus Nummern 3 und 17)</b>	<b>-945.395</b>	<b>-957.550</b>	<b>0</b>	<b>-1.484.850</b>	<b>-754.650</b>	<b>-765.450</b>



Isny Allgäu

**Produktbeschreibung**  
**Produktgruppe 5710 Wirtschaftsförderung**

Stadt Isny im Allgäu

<b>Produktbereich</b>	57	Wirtschaft und Tourismus
<b>Produktgruppe</b>	5710	Wirtschaftsförderung

**Verantw. Person** Frau Pezold

**Kurzbeschreibung** Wirtschaftsstrukturelle Analyse, Förderung der Einkaufszentralität, Verbesserung der Standortfaktoren, Vernetzung von Wirtschaft und Kultur  
 Beratung über Förderprogramme, Unterstützung in Verwaltungsverfahren;  
 Gewerbeflächenbedarfsplanung, Flächenversorgung und Standortplanung,  
 Bereitstellung neuer Gewerbeflächen, Standort- und Gebietsmanagement usw.,  
 Öffentlichkeitsarbeit u.a. durch redaktionelle Beiträge in der Wirtschaftspresse, Veranstaltungen, regionale und überregionale Zusammenarbeit

**Kostenstellen / Budgetverantwortliche**

57.10.00 BGA Wirtschaftsförderung / Frau Pezold

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 5710 Wirtschaftsförderung

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR				
		1	2	3	4	5
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	820	0	7.200	7.200	7.200
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	65.500	60.000	60.000	60.000	60.000
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
<b>11</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>	<b>76.320</b>	<b>70.000</b>	<b>77.200</b>	<b>77.200</b>	<b>77.200</b>
12	Personalaufwendungen	-249.950	-217.000	-225.100	-231.600	-238.500
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-536.000	-607.100	-552.800	-552.800	-552.800
15	Abschreibungen	-95.925	-85.070	-108.100	-107.280	-106.020
17	Transferaufwendungen	-50.000	-46.900	-46.900	-46.900	-46.900
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.450	-8.200	-8.200	-8.200	-8.200
<b>19</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>	<b>-933.325</b>	<b>-964.270</b>	<b>-941.100</b>	<b>-946.780</b>	<b>-952.420</b>
<b>20</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummern 11 und 19)</b>	<b>-857.005</b>	<b>-894.270</b>	<b>-863.900</b>	<b>-869.580</b>	<b>-875.220</b>
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-56.862	-73.600	-73.600	-73.600	-73.600
<b>24</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)</b>	<b>-56.862</b>	<b>-73.600</b>	<b>-73.600</b>	<b>-73.600</b>	<b>-73.600</b>
<b>25</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-913.867</b>	<b>-967.870</b>	<b>-937.500</b>	<b>-943.180</b>	<b>-948.820</b>

## Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

### Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 5710 Wirtschaftsförderung

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
EUR							
		1	2	3	4	5	6
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	75.500	70.000	0	70.000	70.000	70.000
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-837.400	-879.200	0	-833.000	-839.500	-846.400
<b>3</b>	<b>Anteilliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)</b>	<b>-761.900</b>	<b>-809.200</b>	<b>0</b>	<b>-763.000</b>	<b>-769.500</b>	<b>-776.400</b>
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	360.000	0	0
<b>9</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>360.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-100.000	0	-1.100.000	0	0
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)</b>	<b>0</b>	<b>-100.000</b>	<b>0</b>	<b>-1.100.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>17</b>	<b>Anteilliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>-100.000</b>	<b>0</b>	<b>-740.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>18</b>	<b>Anteilliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)</b>	<b>-761.900</b>	<b>-909.200</b>	<b>0</b>	<b>-1.503.000</b>	<b>-769.500</b>	<b>-776.400</b>

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Produktbeschreibung Produktgruppe 5730 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Stadt Isny im Allgäu

<b>Produktbereich</b>	57	Wirtschaft und Tourismus	
<b>Produktgruppe</b>	5730	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	
<b>Verantw. Person</b>	Herr Hägele / Frau Pezold		
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p><u>Wochen-, Jahr- u. sonst. Märkte</u>                      Bereitstellung der Marktflächen                      Planung der Märkte                      Marktorganisation                      Marktaufsicht</p> <p><u>Festplatz am Rain</u>                      Privatrechtliche Vermietung vom Festplatz am Rain                      Unterhaltung des Festplatzes</p> <p><b><u>Kostenstellen / Budgetverantwortliche</u></b>                      57.30.06 Wochen-, Jahr- u. sonst. Märkte / Herr Hägele                      57.30.08 Festplatz am Rain / Frau Pezold</p>		
<b>Leistungen (Mengen)</b>	<b>Ergebnis 2024</b>	<b>Plan 2025</b>	<b>Plan 2026</b>
Anzahl Wochenmärkte	52	52	52
Anzahl Stammbeschicker auf Wochenmärkten	28	28	29
Anzahl Jahrmärkte	4	4	4
Anzahl Händler auf Jahrmärkten	30-40	30-40	30-40

## Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

### Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 5730 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR				
		1	2	3	4	5
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	500	0	0	0	0
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	15.000	16.000	16.000	16.000	16.000
<b>11</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>	<b>15.500</b>	<b>16.000</b>	<b>16.000</b>	<b>16.000</b>	<b>16.000</b>
12	Personalaufwendungen	-12.100	-12.300	-12.600	-12.900	-13.200
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-20.200	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-450	-400	-400	-400	-400
<b>19</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>	<b>-32.750</b>	<b>-26.200</b>	<b>-26.500</b>	<b>-26.800</b>	<b>-27.100</b>
<b>20</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummern 11 und 19)</b>	<b>-17.250</b>	<b>-10.200</b>	<b>-10.500</b>	<b>-10.800</b>	<b>-11.100</b>
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-26.570	-24.900	-24.900	-24.900	-24.900
<b>24</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)</b>	<b>-26.570</b>	<b>-24.900</b>	<b>-24.900</b>	<b>-24.900</b>	<b>-24.900</b>
<b>25</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-43.820</b>	<b>-35.100</b>	<b>-35.400</b>	<b>-35.700</b>	<b>-36.000</b>

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



**Isny**Allgäu

## Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 5730 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR					
		1	2	3	4	5	6
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.500	16.000	0	16.000	16.000	16.000
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-32.750	-26.200	0	-26.500	-26.800	-27.100
3	<b>Anteilliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)</b>	<b>-17.250</b>	<b>-10.200</b>	<b>0</b>	<b>-10.500</b>	<b>-10.800</b>	<b>-11.100</b>
9	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	0	0	0	0	0	0
16	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0	0	0	0	0	0
17	Anteilliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	0	0	0	0	0	0
18	<b>Anteilliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)</b>	<b>-17.250</b>	<b>-10.200</b>	<b>0</b>	<b>-10.500</b>	<b>-10.800</b>	<b>-11.100</b>

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



**Isny Allgäu**

## **Produktbeschreibung Produktgruppe 5750 Tourismus**

Stadt Isny im Allgäu

<b>Produktbereich</b>	57	Wirtschaft und Tourismus
<b>Produktgruppe</b>	5750	Tourismus

**Verantw. Person** Frau Höllring

**Kurzbeschreibung** Maßnahmen, Einrichtungen und Projekte zur Tourismusförderung soweit nicht unter Kultur (28.10) oder Sport (42.10) abgebildet

Maßnahmen, Einrichtungen und Projekte zur Tourismusförderung

Betrieb der Klimastation

**Kostenstellen / Budgetverantwortliche**

57.50.00 BGA Kurverwaltung u. Tourismus / Frau Höllring

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 5750 Tourismus

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR				
		1	2	3	4	5
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	102.500	120.000	120.000	120.000	120.000
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	517.000	552.000	552.000	552.000	552.000
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
<b>11</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>	<b>626.000</b>	<b>678.500</b>	<b>678.500</b>	<b>678.500</b>	<b>678.500</b>
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-705.145	-620.250	-550.450	-550.450	-550.450
15	Abschreibungen	-12.284	-3.990	-3.990	-3.990	-3.990
17	Transferaufwendungen	-25.100	-26.300	-26.300	-26.300	-26.300
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-62.000	-70.100	-73.100	-76.100	-79.700
<b>19</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>	<b>-804.529</b>	<b>-720.640</b>	<b>-653.840</b>	<b>-656.840</b>	<b>-660.440</b>
<b>20</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummern 11 und 19)</b>	<b>-178.529</b>	<b>-42.140</b>	<b>24.660</b>	<b>21.660</b>	<b>18.060</b>
22	Aufwendungen für interne Leistungen	-18.996	-27.100	-27.100	-27.100	-27.100
<b>24</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)</b>	<b>-18.996</b>	<b>-27.100</b>	<b>-27.100</b>	<b>-27.100</b>	<b>-27.100</b>
<b>25</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-197.525</b>	<b>-69.240</b>	<b>-2.440</b>	<b>-5.440</b>	<b>-9.040</b>

## Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



**Isny**Allgäu

### Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 5750 Tourismus

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR					
		1	2	3	4	5	6
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	626.000	678.500	0	678.500	678.500	678.500
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-792.245	-716.650	0	-649.850	-652.850	-656.450
<b>3</b>	<b>Anteilliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)</b>	<b>-166.245</b>	<b>-38.150</b>	<b>0</b>	<b>28.650</b>	<b>25.650</b>	<b>22.050</b>
9	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	0	0	0	0	0	0
16	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0	0	0	0	0	0
17	Anteilliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	0	0	0	0	0	0
<b>18</b>	<b>Anteilliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)</b>	<b>-166.245</b>	<b>-38.150</b>	<b>0</b>	<b>28.650</b>	<b>25.650</b>	<b>22.050</b>

# Teilhaushalt 7

## Allgemeine Finanzwirtschaft

## Teilhaushalt 7: Allgemeine Finanzwirtschaft

### Produktgruppen

- 61.10 Steuern, Steuerzuweisungen und -umlagen
- 61.20 Sonstige allg. Finanzwirtschaft, a.o. Ergebnis

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



**Isny**Allgäu

## Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung Teilhaushalt 7 Allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	Steuern und ähnliche Abgaben	25.201.650	26.594.800	28.029.600	29.207.300	29.931.100
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	8.151.692	10.345.800	11.286.100	11.885.200	12.185.200
8	Zinsen und ähnliche Erträge	9.200	70.100	70.100	70.100	70.100
<b>11</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>	<b>33.362.542</b>	<b>37.010.700</b>	<b>39.385.800</b>	<b>41.162.600</b>	<b>42.186.400</b>
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-651.052	-570.500	-789.300	-974.000	-1.011.051
17	Transferaufwendungen	-17.051.540	-16.425.300	-14.938.800	-16.009.500	-17.014.000
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	500.000	550.000	590.000	600.000	600.000
<b>19</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>	<b>-17.202.592</b>	<b>-16.445.800</b>	<b>-15.138.100</b>	<b>-16.383.500</b>	<b>-17.425.051</b>
<b>20</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummern 11 und 19)</b>	<b>16.159.950</b>	<b>20.564.900</b>	<b>24.247.700</b>	<b>24.779.100</b>	<b>24.761.349</b>
<b>24</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>16.159.950</b>	<b>20.564.900</b>	<b>24.247.700</b>	<b>24.779.100</b>	<b>24.761.349</b>

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



**Isny**Allgäu

## Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung Teilhaushalt 7 Allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR					
		1	2	3	4	5	6
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.362.542	37.010.700	0	39.385.800	41.162.600	42.186.400
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-17.202.592	-16.445.800	0	-15.138.100	-16.383.500	-17.425.051
<b>3</b>	<b>Anteilliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)</b>	<b>16.159.950</b>	<b>20.564.900</b>	<b>0</b>	<b>24.247.700</b>	<b>24.779.100</b>	<b>24.761.349</b>
7	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	7.000	0	7.000	7.000	7.000
<b>9</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)</b>	<b>0</b>	<b>7.000</b>	<b>0</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-1.750	0	0	0	0	0
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)</b>	<b>-1.750</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>17</b>	<b>Anteilliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)</b>	<b>-1.750</b>	<b>7.000</b>	<b>0</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>
<b>18</b>	<b>Anteilliger veranschlagter Finanzierungsmittel-Saldo aus Nummern 3 und 17)</b>	<b>16.158.200</b>	<b>20.571.900</b>	<b>0</b>	<b>24.254.700</b>	<b>24.786.100</b>	<b>24.768.349</b>

## Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

### Produktbeschreibung Produktgruppe 6110 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allg. Umlagen

Stadt Isny im Allgäu

<b>Produktbereich</b>	61	Allgemeine Finanzwirtschaft	
<b>Produktgruppe</b>	6110	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allg. Umlagen	
<b>Verantw. Person</b>	Frau Höllring		
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Gemeindesteuern, Steueranteile, Steuerbeteiligungen und ähnliches;                  Allgemeine Zuweisungen wie Schlüsselzuweisungen, Finanzaufweisungen, Bedarfszuweisungen;                  Allgemeine Umlagen, z. B. Kreisumlage, allgemeine Umlage an den Kommunalverband für Jugend und Soziales, Finanzausgleichsumlage, allgemeine Verbandsumlage an den Verband Region Stuttgart;                  Investitionspauschale, Investitionsschlüsselzuweisungen, pauschale Zuweisungen für Investitionen</p> <p><b><u>Kostenstellen / Budgetverantwortliche</u></b>                  61.10.00 Steuern, Steuerzuweisungen u. -umlagen / Frau Höllring</p>		
<b>Leistungen (Mengen)</b>	<b>Ergebnis 2024</b>	<b>Plan 2025</b>	<b>Plan 2026</b>
Grundsteuern	3.015.686	3.020.500	3.020.500
Gewerbsteuer (brutto)	13.787.828	10.500.000	11.000.000
Gemeindeanteil Einkommenssteuer	8.458.250	8.834.550	9.267.600
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	1.648.060	1.669.450	2.031.400
Vergnügungs- und Hundesteuer	254.573	290.000	290.000
Zweitwohnungssteuer	149.735	125.000	150.000
Schlüsselzuweisungen u. kommunale Investitionspauschale	10.329.098	8.151.692	10.285.800
Familienleistungsausgleich	682.491	694.150	725.300

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



**Isny**Allgäu

## Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 6110 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allg. Umlagen

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	Steuern und ähnliche Abgaben	25.201.650	26.594.800	28.029.600	29.207.300	29.931.100
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	8.151.692	10.345.800	11.286.100	11.885.200	12.185.200
<b>11</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>	<b>33.353.342</b>	<b>36.940.600</b>	<b>39.315.700</b>	<b>41.092.500</b>	<b>42.116.300</b>
17	Transferaufwendungen	-17.051.540	-16.425.300	-14.938.800	-16.009.500	-17.014.000
<b>19</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>	<b>-17.051.540</b>	<b>-16.425.300</b>	<b>-14.938.800</b>	<b>-16.009.500</b>	<b>-17.014.000</b>
<b>20</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummern 11 und 19)</b>	<b>16.301.802</b>	<b>20.515.300</b>	<b>24.376.900</b>	<b>25.083.000</b>	<b>25.102.300</b>
24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>16.301.802</b>	<b>20.515.300</b>	<b>24.376.900</b>	<b>25.083.000</b>	<b>25.102.300</b>

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



**Isny**Allgäu

## Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 6110 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allg. Umlagen

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR					
		1	2	3	4	5	6
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.353.342	36.940.600	0	39.315.700	41.092.500	42.116.300
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-17.051.540	-16.425.300	0	-14.938.800	-16.009.500	-17.014.000
<b>3</b>	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)</b>	<b>16.301.802</b>	<b>20.515.300</b>	<b>0</b>	<b>24.376.900</b>	<b>25.083.000</b>	<b>25.102.300</b>
9	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	0	0	0	0	0	0
16	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0	0	0	0	0	0
17	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	0	0	0	0	0	0
<b>18</b>	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)</b>	<b>16.301.802</b>	<b>20.515.300</b>	<b>0</b>	<b>24.376.900</b>	<b>25.083.000</b>	<b>25.102.300</b>

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Produktbeschreibung Produktgruppe 6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Isny im Allgäu

<b>Produktbereich</b>	61	Allgemeine Finanzwirtschaft	
<b>Produktgruppe</b>	6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	
<b>Verantw. Person</b>	Frau Höllring		
<b>Kurzbeschreibung</b>	Zinserträge; Kredite, Kreditbeschaffungskosten; Schuldendienst, von Dritten gewährte Schuldendiensthilfen; Zinsen aus Geldanlagen einschl. Zinsen im Kontokorrentverkehr; Zinsen für Kassenkredite; Globaler Minderaufwand (§ 24 Abs. 1 Satz 2 GemHVO); Deckungsreserve (§ 13 GemHVO)		
	<u><b>Kostenstellen / Budgetverantwortliche</b></u> 61.20.00 Sonst. allg. Finanzwirtschaft, ao Ergebnis / Frau Höllring		
<b>Leistungen (Mengen)</b>	<b>Ergebnis 2024</b>	<b>Plan 2025</b>	<b>Plan 2026</b>
Zinsausgaben städtischer Haushalt	484.292 €	651.052 €	570.500 €
je Einwohner	32,30 €	42,94 €	37,81 €

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Teilergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR				
		1	2	3	4	5
8	Zinsen und ähnliche Erträge	9.200	70.100	70.100	70.100	70.100
<b>11</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>	<b>9.200</b>	<b>70.100</b>	<b>70.100</b>	<b>70.100</b>	<b>70.100</b>
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-651.052	-570.500	-789.300	-974.000	-1.011.051
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	500.000	550.000	590.000	600.000	600.000
<b>19</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>	<b>-151.052</b>	<b>-20.500</b>	<b>-199.300</b>	<b>-374.000</b>	<b>-411.051</b>
<b>20</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummern 11 und 19)</b>	<b>-141.852</b>	<b>49.600</b>	<b>-129.200</b>	<b>-303.900</b>	<b>-340.951</b>
<b>24</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-141.852</b>	<b>49.600</b>	<b>-129.200</b>	<b>-303.900</b>	<b>-340.951</b>

# Haushaltsplan 2026 Stadt Isny im Allgäu



Isny Allgäu

## Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung Produktgruppe 6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Isny im Allgäu

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		EUR					
		1	2	3	4	5	6
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.200	70.100	0	70.100	70.100	70.100
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-151.052	-20.500	0	-199.300	-374.000	-411.051
<b>3</b>	<b>Anteilliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)</b>	<b>-141.852</b>	<b>49.600</b>	<b>0</b>	<b>-129.200</b>	<b>-303.900</b>	<b>-340.951</b>
7	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	7.000	0	7.000	7.000	7.000
<b>9</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)</b>	<b>0</b>	<b>7.000</b>	<b>0</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-1.750	0	0	0	0	0
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)</b>	<b>-1.750</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>17</b>	<b>Anteilliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)</b>	<b>-1.750</b>	<b>7.000</b>	<b>0</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>
<b>18</b>	<b>Anteilliger veranschlagter Finanzierungsmittel-Saldo aus Nummern 3 und 17)</b>	<b>-143.602</b>	<b>56.600</b>	<b>0</b>	<b>-122.200</b>	<b>-296.900</b>	<b>-333.951</b>

## Anlagen zum Haushaltsplan

- Stellenplan
- Finanzplanung 2026-2029 einschließlich Investitionsprogramm
- Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit
- Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität
- Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Zahlungen
- Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen
- Übersicht über den Stand der Schulden und Schuldendienste
- Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen
- Berechnung der Finanzaufweisungen

# Stellenplan

## Stellenplan für das Haushaltsjahr 2026

Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen					Nachrichtlich	
		Insgesamt Plan 26	darunter				Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.25	Vermerke, Erläuterungen (z.B. Aufwands- entschädigung)
			mit Zulage	Sonder- schlüssel	Leer- stellen	Stellen Plan 2025		
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Teil A: Beamte								
I. Stadtverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung -								
Höherer Dienst, Bürgermeister	B4	1,00				1,00	0,00	
Höherer Dienst, Bürgermeister	B 3	0,00				0,00	1,00	
Höherer Dienst,	A14	1,00				0,00	0,00	
Gehobener Dienst, Stadtoberamtsrat/ -rätin	A 13	1,00				2,00	2,00	
Gehobener Dienst, Stadtamtsrat/ -rätin	A 12	2,60				0,80	0,80	
Gehobener Dienst, Stadtamtmann/ -frau	A 11	0,80				1,80	1,80	
Gehobener Dienst, Stadtoberinspektor/ -in	A 10	1,00				1,00	1,00	
II. Städtisches Wasserwerk - Sondervermögen mit Sonderrechnung -								
Gehobener Dienst, Stadtamtmann/ -frau	A 11	1,00				1,00	1,00	
<b>Insgesamt Teil A</b>		<b>8,40</b>				<b>7,60</b>	<b>7,60</b>	

Teil B: Beschäftigte								
I. Stadtverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung -								
Entgeltgruppe bzw. Sondertarif	E14	2,00				2,00	2,00	
	E13	1,00				0,00	0,00	
	E12	1,00				1,80	1,00	
	E11	5,09				6,64	3,99	
	E10	10,14				10,64	9,14	
	E9	23,53				23,94	20,63	
	E8	5,98				5,67	6,39	
	E7	9,92				8,30	8,15	
	E6	26,64				29,07	25,13	
	E5	26,81		0,8		32,06	28,56	
	E4	1,78				0,89	0,94	
	E3	16,50				2,03	15,71	
	E2	12,20				9,76	9,09	
	E1	5,98				22,57	11,06	
	S16	1,00				1,00	1,00	
	S15	2,87				2,92	2,92	
	S13	1,00				1,00	1,00	
	S11	2,00				1,56	1,56	
	S 9	3,46				3,96	2,96	
S 8	32,00				28,35	29,02		
S4	6,41				6,30	6,16		
S3	2,69				2,69	0,69		
S2	6,32				5,65	5,71		
<b>Insgesamt Teil B</b>		<b>206,32</b>				<b>208,80</b>	<b>192,81</b>	
<b>Insgesamt Teil A+B</b>		<b>214,72</b>				<b>216,40</b>	<b>200,41</b>	

Teil C: - nachrichtlich- Aufteilung der Stellen auf die Teilhaushalte															
I. Beamte der Stadtverwaltung Isny - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung -															
THH	Bezeichnung	BGM	Höherer Dienst gehobener Dienst								Vermerke, Erläuterungen (z.B. Aufwandsentschädigung)				
			B 4	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11		A 10	A 9		
1	Innere Verwaltung	1				1				1,8	0,8		1		
2	Sicherheit und Ordnung							1							
3	Schulen														
4	Sport, Kultur und Soziales														
5	Bauen und Umwelt									0,8					
6	Wirtschaft und Tourismus														
7	Allgemeine Finanzwirtschaft														
Insgesamt		1	0	0	1	0	1	2,6	0,8	1	0				7,40

II. Beschäftigte																
THH	Bezeichnung															Vermerke, Erläuterungen
		E14	E13	E12	E11	E10	E9	E8	E7	E6	E5	E4	E3	E2	E1	
1	Innere Verwaltung	2,00	1,00	1,00	3,09	8,14	14,41	2,18	5,76	13,89	21,72	0,61	1,00	1,28	0,22	
2	Sicherheit und Ordnung						4,43	0,80	1,60	3,13	2,11			0,28		
3	Schulen									6,37	0,30	0,21	12,44	1,46	4,19	
4	Sport, Kultur und Soziales				1,00	2,00	1,37	2,00	1,42	0,81	2,05	0,36	2,73	7,80	1,44	
5	Bauen und Umwelt				1,00		2,32	1,00	1,00	1,29	0,12		0,33	0,38	0,13	
6	Wirtschaft und Tourismus						1,00		0,14	1,15	0,51	0,60		1,00		
7	Allgemeine Finanzwirtschaft															
Insgesamt		2,00	1,00	1,00	5,09	10,14	23,53	5,98	9,92	26,64	26,81	1,78	16,50	12,20	5,98	148,57

THH	Bezeichnung										Vermerke, Erläuterungen				
		S16	S15	S13	S11	S9	S8	S4	S3	S2					
1	Innere Verwaltung														
2	Sicherheit und Ordnung														
3	Schulen						0,56	0,49		1,80					
4	Sport, Kultur und Soziales	1,00	2,87	1,00	2,00	3,46	31,44	5,92	2,69	4,52					
5	Bauen und Umwelt														
6	Wirtschaft und Tourismus														
7	Allgemeine Finanzwirtschaft														
Insgesamt		1,00	2,87	1,00	2,00	3,46	32,00	6,41	2,69	6,32					57,75

Teil D: - nachrichtlich - Ehrenbeamte, Beschäftigte in Probe- und Ausbildungszeit					
I. Ehrenbeamte					
Bezeichnung	Aufwands- entschädigung	Planzahl 2026	Vorgesehen im Jahr 2025	Beschäftigt am 30. Juni 2025	Erläuterungen
Bürgermeister	1	1	1	1	
Ortsvorsteher	4	4	4	4	
<b>Insgesamt</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	

II. Beamte auf Widerruf, sonstige Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte					
Bezeichnung	Art der Vergütung/ Besoldungsgruppe	Planzahl 2026	Vorgesehen im Jahr 2025	Beschäftigt am 30. Juni 2025	Erläuterungen
Referendare im Beamtenverhältnis auf Widerruf	Anwärterbezüge				
Inspektorenanwärter	Anwärterbezüge	1	1	1	DVM und Public Management (beschäftigt September bis März)
Sekretäranwärter	Anwärterbezüge				
Sonstige Beamte auf Widerruf					
Auszubildende in öffentlich- rechtlichen Ausbildungsverhältnissen	Ausbildungsvergütung	7	7	5	Verwaltung, PIA und Wald
Auszubildende in privatrechtlichen Ausbildungsverhältnissen	Ausbildungsvergütung	0	0	0	
Praktikanten	Vergütung nach TVPöD	3	2		AK's
Bundesfreiwilligendienst/ Freiwilliges Soziales Jahr		15	15	16	
<b>Insgesamt</b>		<b>26</b>	<b>25</b>	<b>21</b>	

Finanzplanung  
Investitionsprogramm  
2026 - 2029

**Investitionsübersicht 2026 - 2029**  
Stadt Isny im Allgäu

<b>Investitionen 1110 Rathaus Isny</b>							
Investitions-Nr. und Bezeichnung	Gesamtkosten <sup>1</sup>	Bisher finanziert	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
I-1110-001				4.000			
I-1110-003	785.000	258.611,52			350.000		
<b>Investitionen 1111 Innere Verwaltung</b>							
Investitions-Nr. und Bezeichnung	Gesamtkosten <sup>1</sup>	Bisher finanziert	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
I-1111-002				10.800	14.100		
<b>Investitionen 1120 TUI-Dienste</b>							
Investitions-Nr. und Bezeichnung	Gesamtkosten <sup>1</sup>	Bisher finanziert	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
I-1120-006			18.500	8.500			
I-1120-001				10.000			
<b>Investitionen 1124 Zentrales Gebäudemanagement</b>							
Investitions-Nr. und Bezeichnung	Gesamtkosten <sup>1</sup>	Bisher finanziert	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
I-1124-016	300.000	226.533,52		25.000			
I-1124-017				9.000			
<b>Investitionen 1125 Baubetriebshof Isny</b>							
Investitions-Nr. und Bezeichnung	Gesamtkosten <sup>1</sup>	Bisher finanziert	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
I-1125-025				300.000			
I-1125-027					500.000		
I-1125-001				202.750	102.400	280.000	
<b>Investitionen 1125 Bauhof Beuren</b>							
Investitions-Nr. und Bezeichnung	Gesamtkosten <sup>1</sup>	Bisher finanziert	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
I-1125-004				2.000		126.000	
<b>Investitionen 1125 Bauhof Großholzleute</b>							
Investitions-Nr. und Bezeichnung	Gesamtkosten <sup>1</sup>	Bisher finanziert	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
I-1125-006				23.000	270.000	25.000	20.000
I-1125-017	275.000			50.000	225.000		
<b>Investitionen 1125 Bauhof Neutrauchburg</b>							
Investitions-Nr. und Bezeichnung	Gesamtkosten <sup>1</sup>	Bisher finanziert	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
I-1125-007				9.000			
<b>Investitionen 1125 Bauhof Rohrdorf</b>							
Investitions-Nr. und Bezeichnung	Gesamtkosten <sup>1</sup>	Bisher finanziert	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
I-1125-008				6.000			
I-1125-028					200.000		
<b>Investitionen 1133 Grundstücksmanagement</b>							
Investitions-Nr. und Bezeichnung	Gesamtkosten <sup>1</sup>	Bisher finanziert	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
I-1133-001				1.068.050	107.000		
<b>Investitionen 1220 Ordnungsamt</b>							
Investitions-Nr. und Bezeichnung	Gesamtkosten <sup>1</sup>	Bisher finanziert	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
I-1220-003				50.000			
I-1220-004				10.000			
<b>Investitionen 1223 Standesamt</b>							
Investitions-Nr. und Bezeichnung	Gesamtkosten <sup>1</sup>	Bisher finanziert	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
I-1223-001			27.500	3.000			
<b>Investitionen 1260 Feuerwehr</b>							
Investitions-Nr. und Bezeichnung	Gesamtkosten <sup>1</sup>	Bisher finanziert	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
I-1260-004					180.000	130.000	350.000
I-1260-014	2.600.000				120.000	1.020.000	1.460.000
I-1260-015				5.000			
I-1260-016				5.000			
I-1260-017				20.000			
I-1260-001				94.500	35.000	95.000	80.000
I-1260-018					180.000		
<b>Investitionen 2110 Grundschule am Rain</b>							
Investitions-Nr. und Bezeichnung	Gesamtkosten <sup>1</sup>	Bisher finanziert	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
I-2110-055				7.000	7.000		
<b>Investitionen 2110 Grundschule Neutrauchburg/Beuren</b>							
Investitions-Nr. und Bezeichnung	Gesamtkosten <sup>1</sup>	Bisher finanziert	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
I-2110-003				6.000			
I-2110-051				6.000			
<b>Investitionen 2110 Grundschule Rohrdorf</b>							
Investitions-Nr. und Bezeichnung	Gesamtkosten <sup>1</sup>	Bisher finanziert	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
I-2110-007	850.000	685.027,26		55.000			
I-2110-009					1.650		

<b>Investitionen 2110 Verbundschule</b>							
Investitions-Nr. und Bezeichnung	Gesamtkosten <sup>1</sup>	Bisher finanziert	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
I-2110-012	Erwerb von beweglichem Vermögen			14.000			

<b>Investitionen 2110 Gymnasium</b>							
Investitions-Nr. und Bezeichnung	Gesamtkosten <sup>1</sup>	Bisher finanziert	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
I-2110-013	Erwerb von beweglichem Vermögen			31.500	26.500	2.500	
I-2110-059	Server Schulnetz			52.000			

<b>Investitionen 2120 Eduard-Schlegel-Schule</b>							
Investitions-Nr. und Bezeichnung	Gesamtkosten <sup>1</sup>	Bisher finanziert	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
I-2120-001	Erwerb von beweglichem Vermögen			24.000			

<b>Investitionen 2150 Schulen Allgemein</b>							
Investitions-Nr. und Bezeichnung	Gesamtkosten <sup>1</sup>	Bisher finanziert	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
I-2150-001	Schulzentrum	36.100.000	34.367.730,45		290.000	20.000	80.000
I-2110-049	Eduard-Schlegel-Schule Grundschule am Rain	11.473.000	1.196.722,00	2.000.000	800.000	6.500.000	1.200.000
							50.000

<b>Investitionen 2521 Archiv</b>							
Investitions-Nr. und Bezeichnung	Gesamtkosten <sup>1</sup>	Bisher finanziert	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
I-2521-002	Stadtarchiv	3.000.000				200.000	1.500.000
							1.300.000

<b>Investitionen 2720 Städtische Bibliothek</b>							
Investitions-Nr. und Bezeichnung	Gesamtkosten <sup>1</sup>	Bisher finanziert	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
I-2720-001	Erwerb von beweglichem Vermögen					2.200	2.500

<b>Investitionen 3620 Kinder- und Jugendarbeit</b>							
Investitions-Nr. und Bezeichnung	Gesamtkosten <sup>1</sup>	Bisher finanziert	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
I-3620-003	Erwerb von beweglichem Vermögen			1.000			

<b>Investitionen 3650 Kindergarten Allgemein</b>							
Investitions-Nr. und Bezeichnung	Gesamtkosten <sup>1</sup>	Bisher finanziert	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
I-3650-005	Neubau Kindergarten Beuren	3.510.200	2.506.937,27		1.062.500		
I-3650-035	St. Georg (Kleinhaslach)						1.500.000
I-3650-040	Erwerb von beweglichem Vermögen DRK Kiga Siloah			16.000			
I-3650-041	Fahrradständer Kindergarten St. Josef			800			
I-3650-043	Erwerb von beweglichem Vermögen Kiga St. Georg			6.000			
I-3650-044	Möblierung Räumlichkeiten Kindergarten am Stadtbach	350.000		200.000	150.000		
I-3650-045	Außenspielgelände Kindergarten am Stadtbach	65.000		50.000	15.000		
I-3650-047	Umnutzung ehemalige Obdachlosenunterkunft in Kindergarten St. Josef			250.000			

<b>Investitionen 3650 Kindergarten Felderhalde</b>							
Investitions-Nr. und Bezeichnung	Gesamtkosten <sup>1</sup>	Bisher finanziert	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
I-3650-006	Erwerb von beweglichem Vermögen			22.000			

<b>Investitionen 3650 Kindergarten Neutrauchburg</b>							
Investitions-Nr. und Bezeichnung	Gesamtkosten <sup>1</sup>	Bisher finanziert	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
I-3650-048	Neubau Kindergarten Neutrauchburg	5.000.000		250.000	2.500.000	2.250.000	

<b>Investitionen 3650 Kindergarten Rohrdorf</b>							
Investitions-Nr. und Bezeichnung	Gesamtkosten <sup>1</sup>	Bisher finanziert	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
I-3650-011	Flachdach auf Pergula			50.000			
I-3650-010	Erwerb von beweglichem Vermögen			7.500			

<b>Investitionen 3650 Kindergarten Spatzennest</b>							
Investitions-Nr. und Bezeichnung	Gesamtkosten <sup>1</sup>	Bisher finanziert	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
I-3650-012	Erwerb von beweglichem Vermögen			4.000			

<b>Investitionen 4241 Stadien und Sportplätze</b>							
Investitions-Nr. und Bezeichnung	Gesamtkosten <sup>1</sup>	Bisher finanziert	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
I-4241-020	Erwerb von beweglichem Vermögen				10.000		

<b>Investitionen 4241 Loipen und Skilift</b>							
Investitions-Nr. und Bezeichnung	Gesamtkosten <sup>1</sup>	Bisher finanziert	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
I-4241-023	Erwerb von immateriellem Vermögen			4.400			

<b>Investitionen 5110 Stadtsanierung</b>							
Investitions-Nr. und Bezeichnung	Gesamtkosten <sup>1</sup>	Bisher finanziert	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
I-5110-004	Marktplatz	3.900.000	3.843.631,37	15.000			
I-5110-002	Hofstatt	2.500.000	1.985.849,05		500.000		

<b>Investitionen 4210 Bauordnung</b>							
Investitions-Nr. und Bezeichnung	Gesamtkosten <sup>1</sup>	Bisher finanziert	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
I-5210-007	Erwerb von immateriellem Vermögen			20.000			

Investitionen 5380 Abwasserbeseitigung							
Investitions-Nr. und Bezeichnung	Gesamtkosten <sup>1</sup>	Bisher finanziert	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
I-5380-035	Am Dorfbach Beuren	100.000		50.000	50.000		
I-5380-034	Kanal Schwanensiedlung			75.000			
I-5380-036	GWG Achener Weg -Galgenbühl II	360.000		10.000	100.000	250.000	
I-5380-037	Regenwasserkanal GWG Argen			150.000			
I-5380-038	Bufferweg/Kemptener Str BA I	120.000			20.000	100.000	
I-5380-039	Weißlandstraße	100.000		80.000	20.000		
I-5380-040	Erschließung BG Lohbauer II	290.000		20.000	120.000	150.000	
I-5380-001	Kläranlage			192.000	103.000	429.000	

Investitionen 5460 Parkhäuser und umsatzsteuerpflichtige Parkplätze							
Investitions-Nr. und Bezeichnung	Gesamtkosten <sup>1</sup>	Bisher finanziert	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
I-5460-012	Erwerb neuer Parkscheinautomaten			92.000			

Investitionen 5410 Straßen/Wege/Brücken							
Investitions-Nr. und Bezeichnung	Gesamtkosten <sup>1</sup>	Bisher finanziert	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
I-5410-075	Elektrische Poller Obertorstraße				60.000		
I-5410-010	Lagerfläche Aushub	430.000	30.000		400.000		
I-5410-049	Brücke Nr. 11 Maxbauer		50.000	30.000			
I-5410-013	Böschungsmauer Bolsternang					50.000	
I-5410-008	Fußgängerweg Großholzleute Schule in Grünfläche			50.000			
I-5460-010	Martinsstadel Vorplatz				126.000		
I-5410-007	Mittelösch Feinbelag				230.000		
I-5410-028	Kreisverkehr Rothenbacher Weg/L318	1.296.000			396.000	900.000	
I-5410-076	GWG Achener Weg -Galgenbühl II	110.000		10.000		100.000	150.000
I-5410-077	Bufferweg/Kemptener Str BA I	110.000			10.000	100.000	
I-5410-078	Weißlandstraße			70.000			
I-5410-079	Erschließung BG Lohbauer II	330.000		30.000		300.000	

Investitionen Investitionspool							
Investitions-Nr. und Bezeichnung	Gesamtkosten <sup>1</sup>	Bisher finanziert	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
I-Pool-ÜR	Investitionspool Überruh			15.000	15.000	15.000	15.000
I-Pool-WZ	Neue Sitzgruppe beim Herbisweiher			2.500			

Investitionen 5410 Straßenbeleuchtung, Verkehrsausstattung							
Investitions-Nr. und Bezeichnung	Gesamtkosten <sup>1</sup>	Bisher finanziert	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
I-5410-068	Straßenbeleuchtung Kurpark		20.000				

Investitionen 5450 Straßenreinigung und Winterdienst							
Investitions-Nr. und Bezeichnung	Gesamtkosten <sup>1</sup>	Bisher finanziert	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
I-5450-001	Erwerb von beweglichem Vermögen				18.000		

Investitionen 5510 Park-, Garten- und Kuranlagen							
Investitions-Nr. und Bezeichnung	Gesamtkosten <sup>1</sup>	Bisher finanziert	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
I-5510-009	Maßnahmepaket AK Isny-Oval			3.000			
I-5510-010	Begrünung Innenstadt	40.000		20.000	20.000		
I-5460-007	Fußweg Zwingermauer (Planung Steg)	142.000	4.403,84	65.000	65.000		
I-5460-007	Fußweg Zwingermauer (Steg u. Pflasterweg)						

Investitionen 5510 Kinderspielplätze und Freizeitanlagen							
Investitions-Nr. und Bezeichnung	Gesamtkosten <sup>1</sup>	Bisher finanziert	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
I-5510-003	Spielgeräte Kinderspielplätze			24.000			
I-5510-013	Kinderspielplatz Friesenhofener Str. Beuren			60.000			
I-5510-001	Erwerb von beweglichem Vermögen			2.500			

Investitionen 5520 Gewässerschutz, öffentliche Gewässer							
Investitions-Nr. und Bezeichnung	Gesamtkosten <sup>1</sup>	Bisher finanziert	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
I-5520-006	Bypass Biesenweiher	47.789					300.000
I-5520-010	Starkregenisikomanagement II - Isny West	210.000	80.000		105.000		
I-5520-012	Kirchtobelbach Rohrdorf Einlaufbauwerk und neue Verdolung		20.000	100.000			

Investitionen 5530 Bestattungswesen							
Investitions-Nr. und Bezeichnung	Gesamtkosten <sup>1</sup>	Bisher finanziert	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
I-5530-002	Ergänzungsarbeiten Urnengrabfeld			2.000			
I-5530-002	Neuanlage Grabfeld Stuttgarter Teil				5.000	5.000	

Investitionen 5540 Naturschutz und Landschaftspflege							
Investitions-Nr. und Bezeichnung	Gesamtkosten <sup>1</sup>	Bisher finanziert	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
I-5540-009	Erwerb von beweglichem Vermögen			1.000			
I-5540-006	Biotopverbundplanung	90.150,49		24.000			
I-5540-008	Biotopverbundmaßnahme			7.500	7.500		

Investitionen 5610 Klimaschutz							
Investitions-Nr. und Bezeichnung	Gesamtkosten <sup>1</sup>	Bisher finanziert	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
I-5610-001	Erichtung von Photovoltaikanlagen			60.000	60.000	60.000	60.000

Investitionen 5710 BGA Wirtschaftsförderung							
Investitions-Nr. und Bezeichnung	Gesamtkosten <sup>1</sup>	Bisher finanziert	Ansatz Vorjahr	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
I-5710-003	Kurhaus	178.385,70		100.000	1.100.000		



## Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzhaushalt		Finanzplanung		
		2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	4.492.334,13				
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	2.700,00				
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00				
2c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00				
3a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0,00				
3b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00				
<b>4</b>	<b>= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn</b>	<b>4.495.034,13</b>				
5	- Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre	0,00				
6	+ Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr	0,00				
7	+ Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen, -Beiträge und ähnl. Entg. für Inv.-Tätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	0,00				
8	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 36 GemHVO)	-1.250.000,00	-2.146.005,00	0,00	0,00	0,00
<b>9</b>	<b>= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende</b>	<b>3.245.034,13</b>	<b>1.099.029,13</b>	<b>1.099.029,13</b>	<b>1.099.029,13</b>	<b>1.099.029,13</b>
10	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>12</b>	<b>= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel</b>	<b>3.245.034,13</b>	<b>1.099.029,13</b>	<b>1.099.029,13</b>	<b>1.099.029,13</b>	<b>1.099.029,13</b>
13	nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	836.975,68	890.034,24	976.421,90	1.009.458,55	1.023.371,77

## Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Haushaltsjahr 2026 in TEUR

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan		davon voraussichtlich fällige Ausgaben			
		2027	2028	2029	2030
Jahr	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
	1	2	3	4	5
2023	0	0	0	0	0
2024	0	0	0	0	0
2025	0	0	0	0	0
2026	0	0	0	0	0
<b>Summe:</b>		0	0	0	0
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen:		10.188	4.360	333	0

# Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Haushaltsjahr 2026 in T. EUR

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2026	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2026
	TEUR	
1. Ergebnisrücklagen	11.057	5.104
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	4.137	0
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	6.920	5.104
2. Zweckgebundene Rücklagen	0	0
Rücklagen gesamt	<b>11.057</b>	<b>5.104</b>

## Bemerkung:

Bei den oben genannten Werten handelt es sich aufgrund der noch nicht festgestellten Jahresergebnisse 2024 und 2025 um Prognosen auf der Basis des derzeitigen Kenntnisstandes.

## § 23 GemHVO Rücklagen:

Für Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses und Überschüsse des Sonderergebnisses sind gesonderte Rücklage (Ergebnisrücklagen) zu führen.

## Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (einschließlich Kassenkredite)

Art der Schulden	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	TEUR	
<b>1.1 Anleihen</b>	0	0
<b>1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</b>	<b>28.801</b>	<b>33.768</b>
1.2.1 Bund	0	0
1.2.2 Land	0	0
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen	0	0
1.2.5 Kreditinstitute	28.801	33.768
1.2.6 sonstige Bereiche	0	0
<b>1.3 Kassenkredite</b>	0	0
<b>1.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften</b>	0	0
<b>1. Voraussichtliche Gesamtschulden Kernhaushalt</b>	<b>28.801</b>	<b>33.768</b>

Nachrichtlich:

**Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung** (Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen)

<b>Eigenbetrieb Städtisches Wasserwerk, ÖPNV, Breitband</b>		
2.1.1 Anleihen	0	0
2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	6.623	7.962
2.1.3 Kassenkredite	0	0
2.1.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0
<b>2.1 Voraussichtliche Gesamtschulden Eigenbetrieb Wasserwerk, ÖPNV, Breitband</b>	<b>6.623</b>	<b>7.962</b>
<b>Eigenbetrieb Wohnungsbau und Grundstücksentwicklung</b>		
2.2.1 Anleihen	0	0
2.2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	1.050	1.000
2.2.3 Kassenkredite	0	0
2.2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0
<b>2.2 Voraussichtliche Gesamtschulden Eigenbetrieb Wohnungsbau und Grundstücksentwicklung</b>	<b>1.050</b>	<b>1.000</b>
<b>2. Voraussichtliche Gesamtschulden Sondervermögen mit Sonderrechnung</b>	<b>7.673</b>	<b>8.962</b>

**Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung**

3.1 Anleihen	0	0
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten und Investitionen	36.474	42.730
3.3 Kassenkredite	0	0
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3 + 3.4	36.474	42.730
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung	0	0
<b>3. Konsolidierte Gesamtschulden</b>	<b>36.474</b>	<b>42.730</b>

# Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

Haushaltsjahr 2026 in T. EUR

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2026
	TEUR
1. Rückstellungen gem. § 41 Abs. 1 GemHVO	
1.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	172
1.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	
1.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	
1.4 Gebührenüberschussrückstellungen	1.474
1.5 Altlastensanierungsrückstellungen	
1.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	
2. Weitere Rückstellungen gem. § 41 Abs. 2 GemHVO	
2.1 Rückstellungen für überörtliche Prüfungen	14
Rückstellungen gesamt	<b>1.660</b>

## Bemerkung:

Bei den oben genannten Werten handelt es sich aufgrund der noch nicht festgestellten Jahresergebnisse 2024 und 2025 um Prognosen auf der Basis des derzeitigen Kenntnisstandes.

# Berechnung der Steuerumlagen und -zuweisungen 2026

## I. Berechnung der Bemessungsgrundlagen

### A. Steuerkraftmesszahl

<b>1. Grundsteuer A</b>		<b>67.746</b>
= Istaufkommen zweitvorangegangenes Jahr		156.338
x Anrechnungshebesatz nach FAG		195
/ Hebesatz zweitvorangegangenes Jahr		450
<b>2. Grundsteuer B</b>		<b>1.065.102</b>
= Istaufkommen zweitvorangegangenes Jahr		2.878.653
x Anrechnungshebesatz nach FAG		185
/ Hebesatz zweitvorangegangenes Jahr		500
<b>3. Gewerbesteuer</b>		<b>10.453.089</b>
= Istaufkommen zweitvorangegangenes Jahr		13.697.152
x Anrechnungshebesatz nach FAG		290
/ Hebesatz zweitvorangegangenes Jahr		380
<b>abzügl. Gewerbesteuerumlage</b>		<b>1.261.580</b>
= Istaufkommen zweitvorangegangenes Jahr		13.697.152
x Vervielfältiger		35
/ Hebesatz zweitvorangegangenes Jahr		380
<b>4. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer</b>		<b>8.458.250</b>
= Schlüsselzahl Stadt Isny im Allgäu		0,0010880
x Gesamtbetrag B-W zweitvorangegangenes Jahr		7.774.126.687
<b>5. 80% des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer</b>		<b>1.318.448</b>
Umsatzsteueranteil der Stadt zweitvorangegangenes Jahr		1.648.060
<b>6. Zuweisung nach § 29a FAG</b>		<b>682.492</b>
= Schlüsselzahl Stadt Isny im Allgäu		0,0010880
x Gesamtbetrag B-W zweitvorangegangenes Jahr		627.290.073
<b>Steuerkraftmesszahl:</b>		<b><u>20.783.547</u></b>
je Einwohner zum 30.06. des Vorjahres	15.090	1.377

### B. Bedarfsmesszahl A + B

= Erhöhte Einwohnerzahl auf 30.06. des Vorjahres		15.090
x Kopfbetrag nach § 7 Abs.2 FAG		2.033,96
+ Zuschlag gemäß § 7 Abs.3 FAG für Studenten		-

### C. Schlüsselzahl

= Bedarfsmesszahl		32.082.232
./. Steuerkraftmesszahl		20.783.547

### D. Mehrzuweisung (Sockelgarantie)

= 60 % der Bedarfsmesszahl		19.249.339
./. Steuerkraftmesszahl		20.783.547

### E. Steuerkraftsumme

Steuerkraftmesszahl		20.783.547
+ Schlüsselzuweisungen zweitvorangegangenes Jahr (ohne "Komm. Inv.pauschale")		8.110.922
+ Mehrzuweisung im zweitvorangegangenen Jahr		-
=		<b><u>28.894.469</u></b>
je Einwohner zum 30.06. des Vorjahres	15.090	1.915

## II. Berechnung der Steuerzuweisungen

### 1. Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft

a) Ausschüttungsquote auf die Schlüsselzahl (I.C.)	70%	<b>7.909.079</b>
b) Ausschütt. quote auf den Unterschiedsbetrag (I.D.)	30%	-

### 2. Kommunale Investitionspauschale

= Kopfbetrag		150,00
x Bewertete Einwohnerzahl		15.845
<b>Summe</b>		<b>10.285.754</b>

### 3. Familienleistungsausgleich (§ 29a FAG)

= Gesamtbetrag Gden B-W		666.600.000
x Schlüsselzahl Stadt Isny im Allgäu		0,0010880
		<b>725.261</b>

### 4. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

= Anteil Gden am Steueraufkommen des Landes B-W		8.518.000.000
x Schlüsselzahl Stadt Isny im Allgäu		0,0010880
		<b>9.267.584</b>

### 5. Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

= Anteil Gden am Steueraufkommen des Landes B-W		1.431.000.000
x Schlüsselzahl Stadt Isny im Allgäu		0,0014196
		<b>2.031.425</b>

### 6. Fremdenverkehrlastenausgleich (§ 20 FAG)

= Übernachtungszahlen		500.600
x Umrechnungsfaktor		1,50
x Zuweisungsbetrag		0,19
		<b>142.671</b>

### 7. Verkehrslastenausgleich

a) nach § 27 Abs.1 FAG:		<b>71.642</b>
Gemeindefläche in ha		8.539
x Pauschalbetrag		8,39
b) nach § 26 Abs.1 Nr.1 FAG:		<b>122.750</b>
Gemeindeverbindungsstraßen in Km		49,1
x Pauschalbetrag		2.500
<b>Summe</b>		<b>194.392</b>

### 8. Sachkostenbeiträge (§ 17 FAG)

<i>Schule</i>	<i>Schülerzahl</i>	<i>Sachkostenbeitrag pro Schüler</i>	<i>SKB insg.</i>
Haupt-/Werkrealschule	<b>212</b>	1.548	<b>328.176</b>
Realschule	<b>488</b>	1.308	<b>638.304</b>
Gymnasium	<b>533</b>	1.356	<b>722.748</b>
Eduard-Schlegel-Schule	<b>43</b>	3.223	<b>138.589</b>
			1.827.817

### III. Berechnung der Steuerumlagen

<b>1. Gewerbesteuerumlage</b>	<b>1.013.158</b>
= Ist-Aufkommen Gewerbesteuer Planjahr	11.000.000
/ Hebesatz im Planjahr	380
x Vervielfältiger	35
<b>2. Kreisumlage</b>	<b>8.957.286</b>
= Steuerkraftsumme Planjahr	28.894.469
x Hebesatz Kreisumlage	31,0
<b>3. Finanzkraftumlage</b>	<b>6.455.024</b>
= Steuerkraftsumme Planjahr	28.894.469
x Hebesatz Finanzkraftumlage	22,340

### IV. Nebenrechnungen

#### zu I. B.:

##### Interpolation Kopfbetrag gemäß § 7 Abs. 2 FAG

Grundkopfbetrag:	1.791	110%: 1.970,10	117%: 2.095,56
Unterschied EW:	10.000		
Untersch. Kopfbetr.:	125,46		
Berechnung:	63,85914	Euro / EW	
	1.970,10	Euro / EW	
	<b>Summe</b>	<b>Euro / EW</b>	<b>2.033,96</b>
<u>Zuschlag gemäß § 7 Abs.3 FAG</u>	= Anzahl Studenten	0	-
	x Kopfbetrag	2.033,96	
	x 15 v.H.		

#### zu II. 2.:

- <u>Bewertete Einwohnerzahl, § 4 FAG</u>			
Steuerkraftsumme		28.894.469	
je Einwohner		1.914,81	90,43%
Landesdurchschnitt lt. HHErlass		2.117,49	100%
Einwohner zum 30.06. des Vorjahres		<b>15.088</b>	
+ Hinzurechnung gem. § 30 Abs.2 FAG		2	
= Erhöhte Einwohnerzahl		<b>15.090</b>	
x Faktor für die Einwohnerbewertung		105	
= Bewertete Einwohnerzahl:		<b>15.845</b>	

#### zu III. 3.:

- <u>Hebesatz Finanzkraftumlage</u>			
Mindesthebesatz	22,1		
Höherer Hebesatz:	Je vollen %-Punkt, den die StKMZ 60 % der BMZ übersteigt, Zuschlag um 0,06.		
	StKMZ	20.783.547	
	BMZ	32.082.232	
	Verhältnis StKMZ / BMZ	64,78	
	%-Punkte Unterschied	4,00	
	Zuschlag	0,240	
	<b>Hebesatz</b>	<b>22,340</b>	

Bedarfsmesszahl B

1.389.789



**Isny** Allgäu

# Städtisches Wasserwerk Isny im Allgäu Wirtschaftsplan 2026

# Städtisches Wasserwerk Isny im Allgäu

Der Gemeinderat der Stadt Isny im Allgäu hat am 15. Dezember 2025 aufgrund von § 14 EigBG i. V. m. § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026 beschlossen:

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt

## 1. im Erfolgsplan mit den folgenden Beträgen

1.1	Gesamtbetrag der Erträge von	2.778.448 Euro
1.2	Gesamtbetrag der Aufwendungen von	2.721.233 Euro
1.3	<b>Veranschlagtes Ergebnis</b> (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	57.215 Euro

## 2. im Liquiditätsplan mit den folgenden Beträgen

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit von	2.673.800 Euro
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit von	2.268.950 Euro
2.3	<b>Zahlungsmittelüberschuss des Erfolgsplans</b> (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	404.850 Euro
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	93.900 Euro
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	1.848.500 Euro
2.6	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit</b> (Saldo 2.4 und 2.5) von	1.754.600 Euro
2.7	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf</b> (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	1.349.750 Euro
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	1.753.690 Euro
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	403.940 Euro
2.10	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit</b> (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	1.349.750 Euro
2.11	<b>Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Liquiditätsplanes</b> (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	0 Euro

## **§ 2 Kreditermächtigung**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 1.753.690 Euro.

## **§ 3 Verpflichtungsermächtigungen**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0 Euro.

## **§ 4 Kassenkredite**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 2.500.000 Euro.

Isny im Allgäu, den 15. Dezember 2025

Rainer Magenreuter  
Bürgermeister

## Vorbericht

Das Städt. Wasserwerk Isny im Allgäu betreibt die Wasserversorgungsanlagen in Isny, Beuren, Großholzleute, Neutrauchburg und Rohrdorf. Die Anlagen sind im Verbund. Eine gegenseitige Versorgung ist in Bezug auf die Ortschaften vollständig, in Bezug auf das Stadtgebiet teilweise gesichert.

Die Ortsteile Blockwiesen, Eisenbach, Dorenwaid, Gründels, Schiedel und Simmerberg werden nicht vom Städt. Wasserwerk versorgt. Eisenbach wird von Buchenberg, Gründels von Argenbühl, Simmerberg von Maierhöfen versorgt. Außerhalb des Stadtgebietes werden Enkenhofen mit seinen Wohnplätzen und teilweise das bayerische Schweinebach versorgt.

### I. Allgemeines

#### a) **Eigenbetriebsatzung, Wirtschaftsführung und Aufgabe:**

- Die Satzung über den Eigenbetrieb „Städt. Wasserwerk Isny im Allgäu“ wurde 2019 geändert, da der Betriebszweig Energie und Breitbandversorgung hinzukam.  
Das "Städtische Wasserwerk Isny im Allgäu" wird als Eigenbetrieb ohne eigene Rechtspersönlichkeit in einer Sonderrechnung geführt. Aufgabe des Eigenbetriebs ist das Stadtgebiet mit Trinkwasser zu versorgen, der ÖPNV mit dem „Regio-Bus“ und die Energie- und Breitbandversorgung.
- Die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen werden auf der Grundlage der Vorschriften der für die Haushaltswirtschaft der Gemeinden geltenden Vorschriften für die kommunale Doppik geführt.
- Über die satzungsgemäße Aufgabe der Trinkwasserversorgung hinaus trägt das Städt. Wasserwerk wesentlich zu Bereitstellung und Gewährleistung der Löschwasserversorgung bei.

#### b) **Rechtsgrundlagen und langfristige Verträge:**

- Wasserversorgungssatzung vom 02.11.1998
- Vereinbarung mit Argenbühl bzgl. Notverbund in Ried
- Vereinbarung mit Maierhöfen bzgl. (Not-) Versorgung vom 08.02.2002 (bis 31.12.2021), neu gefasst zum 01.01.2022
- Vereinbarung mit Markt Buchenberg bzgl. Versorgung Ortsteil Eisenbach vom 25.11.2003 (bis 31.12.2033)
- Vereinbarung mit Argenbühl bzgl. Versorgung Enkenhofen und Gründels vom 14.07.2005

#### c) **Leistungen (Mengen):**

- |                                  |                                       |
|----------------------------------|---------------------------------------|
| - Anzahl Grundwasserfassungen:   | 7 Pumpwerke + 5 Druckerhöhungsanlagen |
| - Anzahl Speicheranlagen:        | 7 Hochbehälter                        |
| - Speichervolumen:               | 7.200 cbm                             |
| - Länge Hauptleitungen:          | ca. 180 km                            |
| - Anzahl Hydranten und Schächte: | ca. 1.350                             |
| - Anzahl Hausanschlüsse:         | ca. 3.350                             |
| - Menge Grundwasserförderung:    | ca. 1.130.000 cbm                     |
| - Umfang Wasserschutzgebiete:    | ca. 191,2 ha                          |

**d) Ziele:**

- Versorgung mit Trinkwasser in guter Qualität
- Vermeidung von Versorgungsstörungen

**e) Personal, Besonderheiten der Aufgabenstellung:**

Neben Wassermeister Bauer werden weitere Facharbeiter und eine Verwaltungskraft eingesetzt.

Besonderheiten unserer Aufgabenstellung:

1. Wichtigstes Lebensmittel: Trinkwasser - Hauptaufgabe öffentl. Daseinsvorsorge: Trinkwasserversorgung
2. Große Gemarkung mit vielen weit verstreuten Wohnplätzen; große Entfernungen
3. Zahl- und umfangreiche Betriebsanlagen; hohes Maß an Wartungs- und Routinearbeiten
4. Sanierung von AZ - Leitungen
5. Entsprechend der Produktnachfrage Rufbereitschaft rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr

Die Tätigkeiten unserer Facharbeiter betreffen

- Überwachung Leitungsnetz, Lecksuche, Behebung von Rohrbrüchen
- Einbau, Auswechslung und Ablesung von Zählern (Frisch- und Abwasser)
- Unterhaltung von Hydrantenschächten, Schiebern, Einbauten etc.
- Unterhalt und Pflege Hochbehälter und Pumpwerke incl. Außenanlagen
- für die Stadtgemeinschaft (Brunnen, öffentl. Einrichtungen, Veranstaltungen)
- Montieren von Hydranten- und Schiebertafeln
- Reinigen der Hochbehälter (Schieber- und Wasserkammern)
- Leitungsspülungen
- Wasseruntersuchungen, Tiefbrunnenmessungen
- Überprüfung Eigenwasseranlagen (incl. Zisternen)
- Wartung Steuerungsanlage
- Verwaltung, Inventur, Dokumentation Wasser- u. Stromverbräuche, Betriebsstunden

Aufgaben unseres Wassermeisters sind insbesondere:

- Planung, Organisation, Anweisung, Überwachung, Abrechnung und Koordination der Arbeiten
- Abnahme (interner und externer) Baumaßnahmen
- Regelmäßige und periodische Wasseruntersuchungen incl. Korrespondenz mit Prüflabor und Gesundheitsamt
- Verwaltung (Tagesaufschriebe, Führen der Wasseranschlusskartei, Bestandsaufnahmen, Berichte, Aus- und Fortbildung)
- Kundenbetreuung incl. Beschwerdemanagement
- Organisation und Teilnahme Rufbereitschaft
- Betreuung der Ortschaften (Abnahme, Kontrolle, Anweisung, Fortbildung)
- „mitarbeitender Vorarbeiter“

Soweit arbeitsökonomisch erforderlich verrichten 2 Facharbeiter gemeinsam Arbeiten (v. a. Überwachung Leitungsnetz, Lecksuche, Behebung von Rohrbrüchen, Leitungsspülungen, Reinigen der Hochbehälter). Mit dem Personal ist eine ganzjährige, rund um die Uhr bestehende Rufbereitschaft zu gewährleisten. Eine komplexe Aufgabenstellung und umfangreiche, weitläufige Betriebsanlagen erfordern ein hohes Maß an Routinearbeiten. Dabei gebietet die sensible Aufgabe Trinkwasserversorgung den Einsatz von Fachpersonal.

## **II. Wirtschaftsjahr 2024**

Die Aufgabe der genügenden und einwandfreien Versorgung der Bevölkerung mit Trinkwasser sowie der ortsansässigen Betriebe mit Brauchwasser wurde auch 2024 erfüllt. Jederzeit konnte ausreichend Wasser zur Verfügung gestellt werden. In chemischer und hygienischer Hinsicht war das Trinkwasser stets einwandfrei. Zudem wurde die Nachbargemeinde Maierhöfen anteilig mitversorgt.

Gem. § 1 Abs. 3 Nr. 7 GemHVO ist dem Wirtschaftsplan 2026 der Jahresabschluss 2023 als neuester Jahresabschluss beigefügt.

### III. Erfolgsplan 2025

#### 1. Erträge

- a) **Verbrauchsgebühren** **2.062.000 Euro**  
Aufgrund der stetig ansteigenden Ausgabenseite, des angewachsenen Sachvermögens und des damit einhergehenden Abschreibungsaufwandes wird eine Anpassung des Entgelts zum Wirtschaftsjahr 2026 notwendig sein. In dieser Position sind Bauwasserzins und etwaige Wasserlieferungen im Rahmen einer Notversorgung an die Gemeinde Maierhöfen enthalten. Auch ist berücksichtigt, dass an die Stadt teilweise unentgeltlich (z.B. Brandschutz) Wasser geliefert wird.
- b) **Installationen und Reparaturen** **insg. 32.000 Euro**  
Die Personal- und Materialkosten für Drittinstallationen, insbesondere in Bezug auf Wasserzähler und Wasserzählervorrichtungen sowie für Unterhaltung und Reparaturen von Hausanschlussleitungen werden entsprechend in Rechnung gestellt.
- c) **Auflösung empfangener Ertragszuschüsse** **86.038 Euro**  
Insbesondere erhobene Wasserversorgungsbeiträge werden zugunsten der Erfolgsrechnung jährlich mit 5 % aufgelöst.
- d) **Erstattung Ablesekosten** **25.000 Euro**  
Die Ablese- und Zählerkosten werden anteilig von der Kostenstelle „Abwasserbeseitigung“ des städt. Haushaltes erstattet.
- e) **Grundgebühren** **451.213 Euro**  
Ca. 85 % Fix- bzw. Vorhaltekosten für die Wasserversorgung steht ein verbrauchsunabhängiger Gebührenanteil von (lediglich) 30% gegenüber.  
Mit einer höheren Gewichtung der Grundgebühren wird:
1. die nötige wirtschaftliche Basis für die Erhaltung der hohen Produktqualität sowie erforderlicher Investitionen in die Versorgungssicherheit geschaffen und beibehalten,
  2. eine adäquate Gegenleistung für deutlich erhöhte Investitionen in die Versorgungssicherheit erhoben.

## 2. Aufwendungen

- a) **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** **606.350 Euro**  
Der Aufwand für die Unterhaltung betriebsnotwendiger Anlagen für Wassergewinnung, Wasserspeicherung / -bevorratung und Wasserverteilung steigt tendenziell stetig durch Ausweitung des Verteilungsnetzes und fortschreitender Alterung der Betriebsanlagen. Unter stetiger Berücksichtigung einer wirtschaftlich gesunden Basis der städt. Wasserversorgung steht seit 2001 die Qualitätssicherung im Vordergrund. Dazu dient vor allem auch eine vorausschauende und systematische Unterhaltung der Betriebsanlagen.
- b) **Energiekosten Wassergewinnung** **137.500 Euro**  
Seit 2001 besteht ein Einheitspreismodell für die Stromlieferung mit der EnBW. Der für alle städt. Abnahmestellen / Einrichtungen einheitliche Tarif bedeutet eine Quersubventionierung zu Lasten der Wasserversorgung, die damit ihren Sonderstatus zu Gunsten anderer städt. Aufgaben aufgab.
- c) **Personal** **363.900 Euro**  
Wassermeister Bauer, sein Stellvertreter, 3 Facharbeiter sowie eine Verwaltungskraft und ein Auszubildender gewährleisten die sichere Versorgung mit Trinkwasser an 365 Tagen im Jahr.
- d) **Wasserentnahmeentgelt** **108.000 Euro**  
Nach dem Wassergesetz wird vom Land Baden-Württemberg der sogenannte „Wasserpfenig“ erhoben. Pro gefördertem cbm Wasser sind 10,0 Cent zur Finanzierung von Düngebeschränkungen der Landwirtschaft zum Schutz des Grundwassers an das Land zu entrichten.  
  
Die nicht verkauften Wassermengen umfassen auch den wichtigen öffentlichen Verbrauch (für Feuerwehreinsätze und –übungen, Tiefbauarbeiten, Kanalspülungen, Hochbehälterreinigungen, Straßenreinigung, öffentliche Brunnen und Wasserleitungsspülungen; ca. 100 Endleitungen in Stadt und Ortschaften werden aus hygienischen Gründen vorsorglich regelmäßig gespült).
- e) **Verwaltungsgemeinkosten - Gesamtbetrieb** **55.200 Euro**  
Die Verwaltungsgemeinkosten werden entsprechend der anteiligen Inanspruchnahme dem städt. Haushalt erstattet. Sie beinhalten Personal- und Sachkosten, d. h. Raumkosten, Kosten der Arbeitsplatzgrundausstattung, Kosten für sächlichen Verwaltungsaufwand und kalkulatorische Kosten (Abschreibungen und Zinsen) und beziehen sich insbesondere auf
- die Betriebsleitung (Finanzverwaltung),
  - die Festsetzung und Veranlagung von Gebühren und Beiträgen (Abgabenwesen),
  - Buchhaltung, Anlagebuchführung, Mahn- und Beitreibungswesen (Stadtkasse),
  - Grundstücks-, Dienstbarkeits-, und Versicherungsangelegenheiten (Liegenschaftswesen),
  - die Personalsachbearbeitung, Lohn- und Gehaltsbuchhaltung (Personaldienste).
- f) **Zinsen** **166.700 Euro**  
Nachdem der Zinsaufwand in den vergangenen Jahren stetig zurückging, ist in den kommenden Jahren wieder mit einem Zinsanstieg zu rechnen. Aufgrund der Investitionen in neue Wasserleitungen sowie in das Breitbandnetz werden neue Kredite aufgenommen.

## IV. Investitionsprogramm 2026

### Ausgaben / Finanzbedarf

a) Wasserversorgung	1.000.000 Euro
b) Verkehrsbetriebe/ÖPNV	38.500 Euro
c) Breitband/Telekommunikation	810.000 Euro

## V. Schuldenstand

Die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen belaufen sich zum 01.01.2026 auf 6,62 Mio. €.

## VI. Finanzplanung

1. Die Kreditaufnahmen wurden bei einem günstigen Zinsniveau getätigt. Eine Reduzierung des Stammkapitals bei einem entsprechenden Ausgleich über ein Trägerdarlehen ist zu überlegen. Es ist darauf zu achten, dass das Stammkapital eine „angemessene“ Höhe im Sinne von § 12 EigBG hat.
2. Die Investitionen in die Versorgungssicherheit werden den Schwerpunkt in der Zukunft bilden.

## VII. Ausblick, Schlussbemerkung

Die Bedeutung der Wasserversorgung und die Sicherstellung der Wasserlieferungen wurden durch die trockenen Sommer in den letzten Jahren besonders deutlich. Beim Wasserschutz fallen allein 108 T. EUR auf den sog. „Wasserpfeinig“ zur Unterstützung von Düngebeschränkungen der Landwirtschaft. Beim Wassertransport ist unser ländlicher Raum und unsere große Gemarkung mit vielen weit verstreuten Wohnplätzen maßgeblich. Ca. 180 Km Hauptleitungen und vergleichsweise viele Hydranten und Schächte (ca. 1.350) schlagen hier zu Buche.

Aufgrund der Topographie und aus Gründen der Versorgungssicherheit können kleinere Wasserfassungen und -speicher durchaus vorteilhaft sein.

Synergien sowie Größen- und Verbundvorteile erzielen wir durch verschiedene Kooperationen (Argenbühl, Buchenberg, Maierhöfen, Weitnau). Die Deutsche Rentenversicherung als Eigentümer der Klinik Übereuh hat im Jahr 2014 den Liefervertrag für Bolsternang gekündigt. 2020 erfolgte die Inbetriebnahme des neuen Hochbehälters Wengenbergl und damit die Fertigstellung der Wasserversorgung für Bolsternang.

Isny im Allgäu, im Dezember 2025

Christiane Höllring  
Betriebsleiterin

# Gesamterfolgsplan

Wirtschaftsplan 2026 Eigenbetrieb Städtisches Wasserwerk



Isny Allgäu

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung

Nr.		Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
EUR						
		1	2	3	4	5
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	145.000	145.000	145.000	145.000	145.000
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	94.869	96.838	97.698	402.120	703.643
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.067.000	2.147.000	2.147.000	2.147.000	2.147.000
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	320.000	332.800	377.800	447.800	507.800
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.000	27.000	27.000	27.000	27.000
8	Zinsen und ähnliche Erträge	7.056	22.000	22.000	22.000	22.000
9	Aktiviere Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
10	Sonstige Erträge	4.811	4.810	4.810	4.800	1.740
<b>11</b>	<b>Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>	<b>2.665.736</b>	<b>2.778.448</b>	<b>2.824.308</b>	<b>3.198.720</b>	<b>3.557.183</b>
12	Personalaufwendungen	-568.550	-529.400	-542.400	-555.500	-569.200
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-905.735	-966.250	-934.250	-914.250	-914.250
15	Abschreibungen	-463.329	-452.283	-453.473	-871.843	-1.202.043
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-142.626	-167.700	-207.370	-234.200	-256.600
17	Transferaufwendungen	-375.250	-396.700	-396.400	-397.100	-397.900
18	Sonstige Aufwendungen	-197.794	-208.900	-208.900	-208.900	-208.900
<b>19</b>	<b>Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>	<b>-2.653.284</b>	<b>-2.721.233</b>	<b>-2.742.793</b>	<b>-3.181.793</b>	<b>-3.548.893</b>
<b>20</b>	<b>Veranschlagtes Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)</b>	<b>12.452</b>	<b>57.215</b>	<b>81.515</b>	<b>16.927</b>	<b>8.290</b>
	<b>nachrichtlich:</b>					
21	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	0	0	0	0	0
22	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung	0	0	0	0	0

# Gesamtliquiditätsplan

Wirtschaftsplan 2026 Eigenbetrieb Städtisches Wasserwerk



Isny Allgäu

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Nr.		Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR					
		1	2	3	4	5	6
2	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	145.000	145.000	0	145.000	145.000	145.000
4	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.067.000	2.147.000	0	2.147.000	2.147.000	2.147.000
5	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	320.000	332.800	0	377.800	447.800	507.800
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.000	27.000	0	27.000	27.000	27.000
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	7.056	22.000	0	22.000	22.000	22.000
<b>9</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 8)</b>	<b>2.563.056</b>	<b>2.673.800</b>	<b>0</b>	<b>2.718.800</b>	<b>2.788.800</b>	<b>2.848.800</b>
10	Personalauszahlungen	-568.550	-529.400	0	-542.400	-555.500	-569.200
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-905.735	-966.250	0	-934.250	-914.250	-914.250
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-142.626	-167.700	0	-207.370	-234.200	-256.600
14	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	-375.250	-396.700	0	-396.400	-397.100	-397.900
15	Sonstige ergebniswirksame Auszahlungen	-197.794	-208.900	0	-208.900	-208.900	-208.900
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)</b>	<b>-2.189.955</b>	<b>-2.268.950</b>	<b>0</b>	<b>-2.289.320</b>	<b>-2.309.950</b>	<b>-2.346.850</b>
<b>17</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Erfolgsplans (Saldo aus Nummern 9 und 16)</b>	<b>373.101</b>	<b>404.850</b>	<b>0</b>	<b>429.480</b>	<b>478.850</b>	<b>501.950</b>
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	52.000	0	24.000	246.000	285.000
19	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für	4.900	41.900	0	39.600	10.500	96.300
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 18 bis 22)</b>	<b>4.900</b>	<b>93.900</b>	<b>0</b>	<b>63.600</b>	<b>256.500</b>	<b>381.300</b>
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.217.000	-1.810.000	0	-1.390.000	-1.440.000	-1.230.000
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-38.500	0	-15.000	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)</b>	<b>-2.217.000</b>	<b>-1.848.500</b>	<b>0</b>	<b>-1.405.000</b>	<b>-1.440.000</b>	<b>-1.230.000</b>
<b>31</b>	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 23 und 30)</b>	<b>-2.212.100</b>	<b>-1.754.600</b>	<b>0</b>	<b>-1.341.400</b>	<b>-1.183.500</b>	<b>-848.700</b>
<b>32</b>	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 17 und 31)</b>	<b>-1.838.999</b>	<b>-1.349.750</b>	<b>0</b>	<b>-911.920</b>	<b>-704.650</b>	<b>-346.750</b>
33	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	2.095.937	1.753.690	0	1.342.020	1.181.350	846.650
34	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren	-256.938	-403.940	0	-430.100	-476.700	-499.900
<b>35</b>	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 33, 33a, 34 und 34a)</b>	<b>1.838.999</b>	<b>1.349.750</b>	<b>0</b>	<b>911.920</b>	<b>704.650</b>	<b>346.750</b>
<b>36</b>	<b>Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 32 und 35)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	nachrichtlich:						
37	den voraussichtlichen Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	103.506	153.265	0	153.265	153.265	153.265
38	den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	0	0	---	---	---	---

# Teilerfolgs- und Liquiditätspläne

Wirtschaftsplan 2026 Eigenbetrieb Städtisches Wasserwerk



Isny Allgäu

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung für Betriebszweig Wasserversorgung

Nr.		Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
EUR						
		1	2	3	4	5
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	84.069	86.038	86.898	87.120	73.643
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.987.000	2.062.000	2.062.000	2.062.000	2.062.000
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	55.000	32.000	32.000	32.000	32.000
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.000	25.000	25.000	25.000	25.000
9	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
10	Sonstige Erträge	4.811	4.810	4.810	4.800	1.740
<b>11</b>	<b>Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>	<b>2.153.880</b>	<b>2.212.848</b>	<b>2.213.708</b>	<b>2.213.920</b>	<b>2.197.383</b>
12	Personalaufwendungen	-421.350	-363.900	-373.000	-382.200	-391.700
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-553.425	-606.350	-576.350	-556.350	-556.350
15	Abschreibungen	-434.696	-422.783	-431.643	-505.853	-486.393
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-141.626	-166.700	-206.370	-233.200	-255.600
17	Transferaufwendungen	-102.550	-124.200	-124.200	-124.200	-124.200
18	Sonstige Aufwendungen	-155.833	-162.400	-162.400	-162.400	-162.400
<b>19</b>	<b>Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>	<b>-1.809.480</b>	<b>-1.846.333</b>	<b>-1.873.963</b>	<b>-1.964.203</b>	<b>-1.976.643</b>
<b>20</b>	<b>Veranschlagtes Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)</b>	<b>344.400</b>	<b>366.515</b>	<b>339.745</b>	<b>249.717</b>	<b>220.740</b>

Wirtschaftsplan 2026 Eigenbetrieb Städtisches Wasserwerk



Isny Allgäu

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung für Betriebszweig Wasserversorgung

Nr.		Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR					
		1	2	3	4	5	6
4	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.987.000	2.062.000	0	2.062.000	2.062.000	2.062.000
5	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	55.000	32.000	0	32.000	32.000	32.000
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000
<b>9</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 8)</b>	<b>2.062.000</b>	<b>2.119.000</b>	<b>0</b>	<b>2.119.000</b>	<b>2.119.000</b>	<b>2.119.000</b>
10	Personalauszahlungen	-421.350	-363.900	0	-373.000	-382.200	-391.700
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-553.425	-606.350	0	-576.350	-556.350	-556.350
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-141.626	-166.700	0	-206.370	-233.200	-255.600
14	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	-102.550	-124.200	0	-124.200	-124.200	-124.200
15	Sonstige ergebniswirksame Auszahlungen	-155.833	-162.400	0	-162.400	-162.400	-162.400
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)</b>	<b>-1.374.784</b>	<b>-1.423.550</b>	<b>0</b>	<b>-1.442.320</b>	<b>-1.458.350</b>	<b>-1.490.250</b>
<b>17</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Erfolgsplans (Saldo aus Nummern 9 und 16)</b>	<b>687.216</b>	<b>695.450</b>	<b>0</b>	<b>676.680</b>	<b>660.650</b>	<b>628.750</b>
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	42.000	0	24.000	246.000	285.000
19	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für	4.900	41.900	0	39.600	10.500	96.300
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 18 bis 22)</b>	<b>4.900</b>	<b>83.900</b>	<b>0</b>	<b>63.600</b>	<b>256.500</b>	<b>381.300</b>
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.130.000	-1.000.000	0	-710.000	-1.440.000	-1.230.000
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)</b>	<b>-1.130.000</b>	<b>-1.000.000</b>	<b>0</b>	<b>-710.000</b>	<b>-1.440.000</b>	<b>-1.230.000</b>
<b>31</b>	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 23 und 30)</b>	<b>-1.125.100</b>	<b>-916.100</b>	<b>0</b>	<b>-646.400</b>	<b>-1.183.500</b>	<b>-848.700</b>
<b>32</b>	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 17 und 31)</b>	<b>-437.884</b>	<b>-220.650</b>	<b>0</b>	<b>30.280</b>	<b>-522.850</b>	<b>-219.950</b>
33	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	2.095.937	1.753.690	0	1.342.020	1.181.350	846.650
34	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren	-256.938	-403.940	0	-430.100	-476.700	-499.900
<b>35</b>	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 33, 33a, 34 und 34a)</b>	<b>1.838.999</b>	<b>1.349.750</b>	<b>0</b>	<b>911.920</b>	<b>704.650</b>	<b>346.750</b>
<b>36</b>	<b>Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 32 und 35)</b>	<b>1.401.115</b>	<b>1.129.100</b>	<b>0</b>	<b>942.200</b>	<b>181.800</b>	<b>126.800</b>

Wirtschaftsplan 2026 Eigenbetrieb Städtisches Wasserwerk



Isny Allgäu

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung für Betriebszweig Verkehrsbetriebe/ÖPNV

Nr.		Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR				
		1	2	3	4	5
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	145.000	145.000	145.000	145.000	145.000
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	80.000	85.000	85.000	85.000	85.000
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	265.000	265.800	265.800	265.800	265.800
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.000	2.000	2.000	2.000	2.000
<b>11</b>	<b>Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>	<b>494.000</b>	<b>497.800</b>	<b>497.800</b>	<b>497.800</b>	<b>497.800</b>
12	Personalaufwendungen	-76.750	-88.100	-90.300	-92.500	-94.800
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-352.310	-357.400	-355.400	-355.400	-355.400
15	Abschreibungen	-13.184	-9.560	-1.890	-1.230	-890
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
17	Transferaufwendungen	-240.000	-240.000	-240.000	-240.000	-240.000
18	Sonstige Aufwendungen	-28.440	-26.900	-26.900	-26.900	-26.900
<b>19</b>	<b>Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>	<b>-711.684</b>	<b>-722.960</b>	<b>-715.490</b>	<b>-717.030</b>	<b>-718.990</b>
<b>20</b>	<b>Veranschlagtes Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)</b>	<b>-217.684</b>	<b>-225.160</b>	<b>-217.690</b>	<b>-219.230</b>	<b>-221.190</b>

Wirtschaftsplan 2026 Eigenbetrieb Städtisches Wasserwerk



Isny Allgäu

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung für Betriebszweig Verkehrsbetriebe/ÖPNV

Nr.		Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR					
		1	2	3	4	5	6
2	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	145.000	145.000	0	145.000	145.000	145.000
4	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	80.000	85.000	0	85.000	85.000	85.000
5	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	265.000	265.800	0	265.800	265.800	265.800
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
<b>9</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 8)</b>	<b>494.000</b>	<b>497.800</b>	<b>0</b>	<b>497.800</b>	<b>497.800</b>	<b>497.800</b>
10	Personalauszahlungen	-76.750	-88.100	0	-90.300	-92.500	-94.800
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-352.310	-357.400	0	-355.400	-355.400	-355.400
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
14	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	-240.000	-240.000	0	-240.000	-240.000	-240.000
15	Sonstige ergebniswirksame Auszahlungen	-28.440	-26.900	0	-26.900	-26.900	-26.900
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)</b>	<b>-698.500</b>	<b>-713.400</b>	<b>0</b>	<b>-713.600</b>	<b>-715.800</b>	<b>-718.100</b>
<b>17</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Erfolgsplans (Saldo aus Nummern 9 und 16)</b>	<b>-204.500</b>	<b>-215.600</b>	<b>0</b>	<b>-215.800</b>	<b>-218.000</b>	<b>-220.300</b>
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	10.000	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 18 bis 22)</b>	<b>0</b>	<b>10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-37.000	0	0	-20.000	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-38.500	0	-15.000	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)</b>	<b>-37.000</b>	<b>-38.500</b>	<b>0</b>	<b>-35.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 23 und 30)</b>	<b>-37.000</b>	<b>-28.500</b>	<b>0</b>	<b>-35.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 17 und 31)</b>	<b>-241.500</b>	<b>-244.100</b>	<b>0</b>	<b>-250.800</b>	<b>-218.000</b>	<b>-220.300</b>
<b>35</b>	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 33, 33a, 34 und 34a)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>36</b>	<b>Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 32 und 35)</b>	<b>-241.500</b>	<b>-244.100</b>	<b>0</b>	<b>-250.800</b>	<b>-218.000</b>	<b>-220.300</b>

Wirtschaftsplan 2026 Eigenbetrieb Städtisches Wasserwerk



Isny Allgäu

**Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung für Betriebszweig  
Telekommunikationseinrichtungen**

Nr.		Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR				
		1	2	3	4	5
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	10.800	10.800	10.800	315.000	630.000
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	35.000	80.000	150.000	210.000
8	Zinsen und ähnliche Erträge	7.056	22.000	22.000	22.000	22.000
<b>11</b>	<b>Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>	<b>17.856</b>	<b>67.800</b>	<b>112.800</b>	<b>487.000</b>	<b>862.000</b>
12	Personalaufwendungen	-70.450	-77.400	-79.100	-80.800	-82.700
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
15	Abschreibungen	-15.448	-19.940	-19.940	-364.760	-714.760
17	Transferaufwendungen	-32.700	-32.500	-32.200	-32.900	-33.700
18	Sonstige Aufwendungen	-13.521	-19.600	-19.600	-19.600	-19.600
<b>19</b>	<b>Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>	<b>-132.119</b>	<b>-151.940</b>	<b>-153.340</b>	<b>-500.560</b>	<b>-853.260</b>
<b>20</b>	<b>Veranschlagtes Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)</b>	<b>-114.263</b>	<b>-84.140</b>	<b>-40.540</b>	<b>-13.560</b>	<b>8.740</b>

Wirtschaftsplan 2026 Eigenbetrieb Städtisches Wasserwerk



Isny Allgäu

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung für Betriebszweig  
Telekommunikationseinrichtungen

Nr.		Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR					
		1	2	3	4	5	6
5	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	35.000	0	80.000	150.000	210.000
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	7.056	22.000	0	22.000	22.000	22.000
<b>9</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 8)</b>	<b>7.056</b>	<b>57.000</b>	<b>0</b>	<b>102.000</b>	<b>172.000</b>	<b>232.000</b>
10	Personalauszahlungen	-70.450	-77.400	0	-79.100	-80.800	-82.700
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-2.500	0	-2.500	-2.500	-2.500
14	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	-32.700	-32.500	0	-32.200	-32.900	-33.700
15	Sonstige ergebniswirksame Auszahlungen	-13.521	-19.600	0	-19.600	-19.600	-19.600
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)</b>	<b>-116.671</b>	<b>-132.000</b>	<b>0</b>	<b>-133.400</b>	<b>-135.800</b>	<b>-138.500</b>
<b>17</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Erfolgsplans (Saldo aus Nummern 9 und 16)</b>	<b>-109.615</b>	<b>-75.000</b>	<b>0</b>	<b>-31.400</b>	<b>36.200</b>	<b>93.500</b>
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 18 bis 22)	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.050.000	-810.000	0	-660.000	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)</b>	<b>-1.050.000</b>	<b>-810.000</b>	<b>0</b>	<b>-660.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 23 und 30)</b>	<b>-1.050.000</b>	<b>-810.000</b>	<b>0</b>	<b>-660.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf (Saldo aus Nummern 17 und 31)</b>	<b>-1.159.615</b>	<b>-885.000</b>	<b>0</b>	<b>-691.400</b>	<b>36.200</b>	<b>93.500</b>
35	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 33, 33a, 34 und 34a)	0	0	0	0	0	0
<b>36</b>	<b>Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 32 und 35)</b>	<b>-1.159.615</b>	<b>-885.000</b>	<b>0</b>	<b>-691.400</b>	<b>36.200</b>	<b>93.500</b>

## Stellenübersicht für das Wirtschaftsjahr 2026

### Beschäftigte

Bezeichnung	Vergütungs- gruppe bzw. Sondertarif TVöD	Zahl der Stellen					Nachrichtlich	
		Insgesamt Plan 2026	darunter				Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2025	Vermerke, Erläuterungen (z.B. Aufwands- entschädigung)
			mit Zulage	Sonder- schlüssel	Leer- stellen	Stellen Plan 2025		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<b>9b</b>	1,00				1,00	1,00	
	<b>9a</b>	1,00				1,00	1,00	
	<b>7</b>	0,00				0,50	0,00	
	<b>6</b>	3,25				4,15	3,25	
	<b>5</b>	0,14				0,14	0,14	
	<b>Azubi</b>	1,00				1,00	1,00	
<b>Insgesamt</b>		<b>6,39</b>				<b>7,79</b>	<b>6,39</b>	

#### Nachrichtlich – Beamte der Stadt

Bezeichnung	Vergütungs- gruppe bzw. Sondertarif TVöD	Zahl der Stellen					Nachrichtlich	
		Insgesamt Plan 2026	darunter				Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2025	Vermerke, Erläuterungen (z.B. Aufwands- entschädigung)
			mit Zulage	Sonder- schlüssel	Leer- stellen	Stellen Plan 2025		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<b>A 11</b>	1,00				1,00	1,00	

## Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Liquiditätsplan				Liquiditätsplanung			
		2025	2026	2027	2028	2029			
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR			
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	125.265,00							
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	0,00							
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00							
2c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0,00							
3a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0,00							
3b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0,00							
4	= <b>liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn</b>	125.265,00							
5	- Auszahlungen aufgrund von übertragenen Mitteln für einzelne Vorhaben der Vorvorjahre (§ 2 Absatz 4 EigBVO-Doppik)	0,00							
6	+ Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr	0,00							
7	+ Einzahlungen aufgrund von übertragenen Mitteln für einzelne Vorhaben der Vorvorjahre (§ 2 Absatz 4 EigBVO-Doppik)	0,00							
8	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 2 i. V. m. Anlage 2 Nummer 36 EigBVO-Doppik)	28.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
9	= <b>voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende</b>	153.265,00	153.265,00	153.265,00	153.265,00	153.265,00			
10	- davon für bestimmte Zwecke gebunden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
11	= <b>vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel</b>	153.265,00	153.265,00	153.265,00	153.265,00	153.265,00			

**Bemerkung:**

Bei den oben genannten Werten handelt es sich aufgrund der noch nicht festgestellten Jahresergebnisse 2024 und 2025 um Prognosen auf Basis des derzeitigen Kenntnisstandes

## Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Haushaltsjahr 2026 in TEUR

Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsplan	davon voraussichtlich fällige Ausgaben			
	2027	2028	2029	2030
Jahr	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1	2	3	4	5
2023	0	0	0	0
2024	0	0	0	0
2025	0	0	0	0
2026	0	0	0	0
<b>Summe:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen:	1.754	1.342	1.181	847

Investitionsübersicht 2026 - 2029  
 Eigenbetrieb Städt. Wasserwerk / Breitband / ÖPNV

Investitions-Nr. und Bezeichnung	Gesamtangaben zur Maßnahme <sup>1</sup>	Bisher finanziert	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
I-5330-088	Wasserleitung Unterspießwengen			80.000			
I-5330-089	Reiffenstraße östl. Teil				190.000		
I-5330-090	Notverbund Argenbühl	1.830.000		100.000	50.000	710.000	730.000
I-5330-091	Pumpwerk für Notverbund	500.000		40.000	30.000	110.000	220.000
I-5330-092	Oberweiher	440.000				160.000	280.000
I-5330-077	Zwischenpumpwerk Achen	250.000	250.000				
I-5330-078	Verbundleitung ZWP Achen bis Ratzenhofen	500.000	240.432,56	330.000			
I-5330-073	Ringleitung Michlebaindt-Lettelesmühle				150.000		
I-5330-081	Ausbau Brunnen Großholzleute		215.385,26	60.000			
I-5330-083	Schwanensiedlung			230.000			
I-5330-085	Behältersanierung Haslach-Höfe					100.000	
I-5330-093	Bufferweg/Kemptener Str BA I	200.000			20.000	180.000	
I-5330-094	Feuerwehr/Bauhof GHL				170.000		
I-5330-095	Rohrdorf Kirchweg			20.000			
I-5330-096	Weißlandstraße	110.000		80.000	30.000		
I-5330-097	Erschließung BG Lohbauer II	110.000		10.000	20.000	80.000	
I-5330-098	GWG Achener Weg -Galgenbühl II				50.000	100.000	
I-5330-099	Herstellung von zwei Wasserschächten			50.000			
I-5360-001	Breitbandausbau weiße Flecken	2.100.000	662.323,68	390.000	810.000	100.000	
I-5360-004	Breitbandausbau graue Flecken					560.000	
I-5470-007	Carsharing Standort Beuren				20.000		
I-5470-005	Stele für Mobilitätsstation Haltestelle Sonne			3.500			
I-5470-010	Buswartehaus Haltestelle Maierhöfener Straße				15.000		
I-5470-011	Umgestaltung Haltestelle Kurhaus zur Mobilitätsstation				35.000		

## Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (einschließlich Kassenkredite)

Art der Schulden	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Wirtschaftsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Wirtschaftsjahres
	TEUR	
<b>1. Anleihen</b>	0	0
<b>2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</b>	<b>6.623</b>	<b>7.962</b>
<i>2.1 Bund</i>	0	0
<i>2.2 Land</i>	0	0
<i>2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände</i>	0	0
<i>davon Kernhaushalt</i>	0	0
<i>2.4 Zweckverbände und dergleichen</i>	0	0
<i>2.5 Kreditinstitute</i>	6.623	7.962
2.6 sonstige Bereiche	0	0
<b>3. Kassenkredite</b>	0	0
<b>4. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften</b>	0	0
<b>Voraussichtliche Gesamtschulden</b>	<b>6.623</b>	<b>7.962</b>



**Isny** Allgäu

# Eigenbetrieb Städtisches Wasserwerk

Jahresabschluss 2023

## Lagebericht

### 1. Allgemeines

Das Städtische Wasserwerk der Stadt Isny im Allgäu wird als Eigenbetrieb geführt. Nach § 12 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes können die Wirtschaftsführung und die Rechnungslegung nach den Vorschriften der für die Haushaltswirtschaft der Gemeinde geltenden Vorschriften (Kommunale Doppik) oder auf der Grundlage der Vorschriften des Handelsgesetzbuches erfolgen. Auch im Eigenbetrieb wurde zum 01.01.2018 der Wechsel von der Betriebskammeralistik auf das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen vollzogen.

### 2. Verlauf des Wirtschaftsjahres 2023

Die Grundlage für das Wirtschaftsjahr 2023 bildet der vom Gemeinderat der Stadt Isny im Allgäu beschlossene Wirtschaftsplan vom 27.02.2023. Die Gesetzmäßigkeit wurde von der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 21.03.2023 attestiert.

Nach Schluss des Wirtschaftsjahres 2023 verzeichnet das Städtische Wasserwerk einen Fehlbetrag (Verlust) in Höhe von rd. 385 T. EUR.

Dieses Gesamtergebnis ergibt sich aus den Erträgen in Höhe von 2.236 T. EUR, welchen Aufwendungen in Höhe von 2.621 T. EUR gegenüberstehen. Die Ertrags- und Aufwandslage ist der Erfolgsrechnung zu entnehmen, hier werden die Erträge und die Aufwendungen jeweils dargestellt. Die Erfolgsrechnung gleicht damit von der Bedeutung her einer kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung und der Ergebnisrechnung in der kommunalen Doppik.

Der Betriebszweig Wasserversorgung verzeichnet einen Verlust in Höhe von 21 T. EUR, der Betriebszweig ÖPNV schließt das Wirtschaftsjahr mit einem negativen Ergebnis in Höhe von 309 T. EUR ab. Beim Betriebszweig Energie- und Breitbandversorgung überwogen die Aufwendungen die Erträge im Wirtschaftsjahr um 55 T. EUR.

Die geförderte Wassermenge lag bei 1.131.123 m<sup>3</sup>. Der Wasserverbrauch ist von vielen Faktoren abhängig. Wesentlicher Faktor bilden die Witterungsverhältnisse. Auch wird er durch die Lieferung an die Nachbargemeinde Maierhöfen (76.037 m<sup>3</sup>) beeinflusst. Die Veränderungen der Wasserverkaufsmenge werden ebenso durch den Ausbau der Neubaugebiete beeinflusst.

2023 waren 7 Rohrbrüche an Hauptleitungen (Vj. 7), 12 Brüche an Hausanschlüssen (Vj. 16) und 5 Defekte an Hydranten, Schiebern und Trommelhähnen (Vj. 11) zu verzeichnen.

Die Erlöse aus der Wasserabgabe erhöhten sich leicht gegenüber dem Vorjahr auf 1.540 T. EUR (Vj. 1.526 T. EUR). Der Isnyer Wasserpreis liegt mit 1,38 €/m<sup>3</sup> Verbrauchsgebühr zzgl. Grundgebühr und 7% MwSt. unter dem Landesdurchschnitt 2023 in Höhe von 2,44 €/m<sup>3</sup>.

Die Aufwandslage (2.621 T. EUR) wird von den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (927 T. EUR), den Abschreibungen (427 T. EUR) und den Personalaufwendungen mit 499 T. EUR beherrscht. Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurden mitunter über 247 T. EUR für die Unterhaltung des unbeweglichen und beweglichen Vermögens verausgabt. Bei den sonstigen Aufwendungen schlagen u. a. die sog. Sonderabgaben (Wasserentnahmeentgelt) mit 113 T. EUR zu Buche.

Der Eigenbetrieb setzte im Wirtschaftsjahr 2023 Investitionstätigkeiten mit einem Volumen von 743 T. EUR um, wobei ein Großteil verschiedenen Investitionsmaßnahmen im Betriebszweig Wasserversorgung (458 T. EUR) und der Herstellung von Breitbandinfrastruktur im Betriebszweig Energie- und Breitbandversorgung (130 T. EUR) zuzurechnen ist. Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten konnten aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit in Höhe von 50 T. EUR generiert werden. Kreditaufnahmen wurden mit einem Betrag von 1 Mio. EUR getätigt, die geleisteten Tilgungszahlungen summieren sich auf 227 T. EUR.

Das Bilanzvolumen stieg im Laufe des Wirtschaftsjahres von 11.656 T. EUR auf 12.211 T. EUR an. Auf der Aktivseite ist eine Mehrung beim Anlagevermögen (+275 T. EUR) und eine Mehrung beim Umlaufvermögen (+277 T. EUR) zu verzeichnen. Die Passivseite weist unter anderem das Stammkapital aus, welches unverändert 1.527 T. EUR beträgt. Die Sonderposten für Investitionszuweisungen und – beiträge nahmen um 74 T. EUR zu. Die Verbindlichkeiten für Bankdarlehen erhöhten sich 2023 auf 4.872 T. EUR, die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen saldieren nach Rechnungsschluss auf 483 T. EUR.

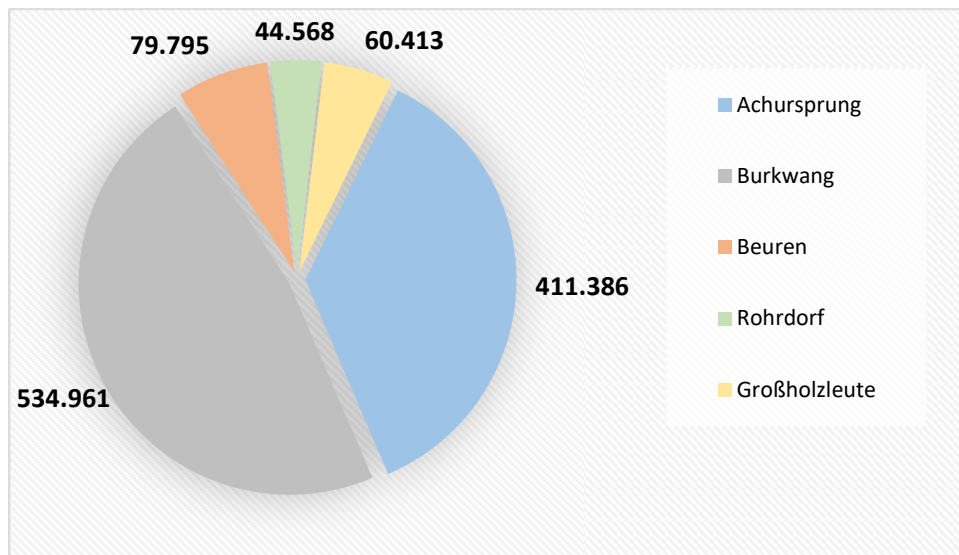
### **3. Aufgabe, Ziele und Strategien**

Aufgabe und Ziel des Eigenbetriebes ist die genügende und einwandfreie Versorgung der Bevölkerung mit Trinkwasser, sowie seit 2006 der Betrieb des ÖPNV („Regio-Bus“). 2020 ist zusätzlich der Betriebszweig "Energie- und Breitbandversorgung" hinzugetreten, in welchem fortan vor allem der gemeindlich betriebene Breitbandausbau im Rahmen der Förderprogramme von Bund und Land abgebildet wird. Im Zuge dessen ist die Stadt Isny im Allgäu auch dem Zweckverband Breitbandversorgung im Landkreis Ravensburg beigetreten, um den Ausbau auf dem Gemeindegebiet bestmöglich voranzutreiben.

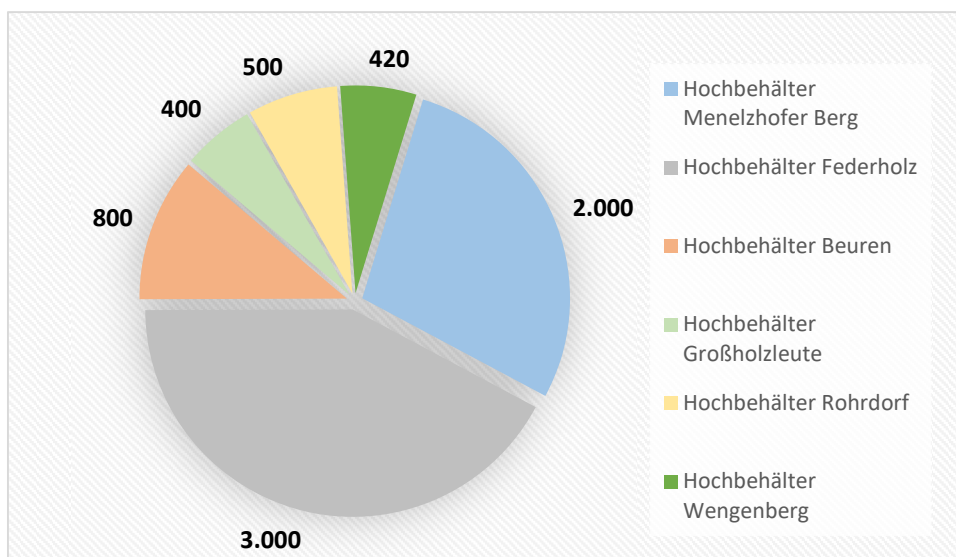
Das städt. Wasserwerk versorgt die Stadt Isny im Allgäu inkl. ihrer vier Ortschaften mit Ausnahme der Ortsteile Blockwiesen, Eisenbach, Dorenwaid, Gründels, Schiedel und Simmerberg. Gründels wird von Argenbühl,

Simmerberg von Maierhöfen und Eisenbach von Buchenberg versorgt. Außerhalb des Stadtgebietes werden Enkenhofen mit seinen Wohnplätzen und teilweise das bayerische Schweinebach sowie Maierhöfen mitversorgt.

Das städtische Wasserwerk bezog 2023 sein Wasser aus folgenden Grundwasserfassungen (in cbm):



An Speichieranlagen stehen je Fassungsvermögen in cbm folgende Hochbehälter zur Verfügung:



## **ÖPNV: Kilometer-Leistungen im Isnyer Stadtverkehr**

Auch beim Betriebszweig ÖPNV soll den Bürgerinnen und Bürgern ein kontinuierlich verbessertes Angebot an Leistungen im ÖPNV-Sektor angeboten werden. Die Kilometer-Leistungen im Isnyer-Stadtverkehr haben sich über die Jahre hinweg wie folgt entwickelt:

2019: 146.628 km/Jahr, davon ca. 65.660 km im ausschließlichen Stadtverkehr, ca. 10.310 km im Bedarfs- bzw. Anmeldeverkehr und ca. 70.658 km im Rahmen der Linienführung der Regionallinien.

2020: 116.042 km/Jahr, davon ca. 57.876 km im ausschließlichen Stadtverkehr, ca. 17.492 km im Bedarfs-bzw. Anmeldeverkehr und ca. 40.674 km im Rahmen der Linienführung der Regionallinien.

2021: 93.431,4 km/Jahr, davon ca. 59.813,2 km im ausschließlichen Stadtverkehr, ca. 17.473,7 km im Bedarfs- bzw. Anmeldeverkehr und ca. 16.144,5 km im Rahmen der Linienführung der Regionallinien.

2022: 105.410 km/Jahr, davon ca. 59.384 km im ausschließlichen Stadtverkehr, ca. 15.864 km im Bedarfs- bzw. Anmeldeverkehr und ca. 30.162 km im Rahmen der Linienführung der Regionallinien.

2023: 93.758 km/Jahr, davon ca. 61.111 km im ausschließlichen Stadtverkehr und ca. 32.647 km im Rahmen der Linienführung der Regionallinien.

## **Einnahmen-Situation: Gesamt-Jahreseinnahmen lt. Bodo-Verkehrsverbund**

2016: 83.961,22 EUR

2020: 82.448,48 EUR

2017: 83.957,97 EUR

2021: 74.237,55 EUR

2018: 79.983,46 EUR

2022: 75.740,68 EUR

2019: 92.736,70 EUR

2023: 88.808,95 EUR

## **4. Stand der Aufgabenerfüllung**

Die Hauptaufgabe des Eigenbetriebs liegt in der öffentlichen Daseinsvorsorge im Bereich der Trinkwasserbereitstellung. Die elementare Wichtigkeit einer einwandfreien Aufgabenerfüllung ist dabei nicht von der Hand zu weisen.

Bei der Aufgabenwahrnehmung sind zahlreiche Schwierigkeiten, wie die große Gemarkung mit vielen verstreuten Wohnplätzen und großen Entfernungen oder auch die Anzahl an Betriebsanlagen, welche ein hohes Maß an

Wartungs- und Routinearbeiten fordern, zu bewältigen. Auch das Leitungsnetz der Stadt Isny im Allgäu bleibt von altersbedingten Sanierungsanforderungen nicht verschont.

Zu den Tätigkeiten und Aufgaben unserer Facharbeiter zählen unter anderem die Überwachung des Leitungsnetzes, die Lecksuche sowie die Behebung von Rohrbrüchen, der Unterhalt von Hydrantenschächten, Schiebern, Einbauten, Hochbehältern und Pumpwerke inkl. Außenanlagen oder auch der Einbau, die Auswechslung und das Ablesen von Wasserzählern. Mit dem Personal ist eine ganzjährige, rund um die Uhr bestehende Rufbereitschaft zu gewährleisten. Diese komplexe und vielseitige Aufgabenstellung, wie auch die umfangreichen und weitläufigen Betriebsanlagen, erfordern ein hohes Maß an Routinearbeiten.

Die Versorgung der Bevölkerung mit Trinkwasser in guter Qualität und die Vermeidung von Versorgungsstörungen konnte durch die stetigen Sanierungen der Leitungen vollumfänglich gewährleistet werden.

Im Betriebszweig Energie- und Breitbandversorgung steht der gemeindlich betriebene Breitbandausbau im Fokus. Immer drängender gewinnt eine schnelle Internetverbindung an Bedeutung. Und auch wenn die Breitbandversorgung noch nicht offiziell zur Daseinsvorsorge zählt, ist es für Unternehmen wie für Privathaushalte ein Hauptkriterium zur Standortwahl. Obwohl der Breitbandausbau keine kommunale Aufgabe ist, sehen sich Städte und Gemeinden immer mehr in der Pflicht Ihren Bürgerinnen und Bürgern sowie den Unternehmen genau diesen zu bieten. In Zusammenarbeit mit dem Zweckverband Breitbandversorgung im Landkreis Ravensburg hat auch der Gemeinderat der Stadt Isny im Allgäu im Jahr 2020 den Beschluss zum Ausbau aller sog. „weißen Flecken“ sowie der noch unterversorgten Gewerbegebiete getroffen und die Weichen für die Anträge zur Bundes- und Landesförderung Breitband gestellt.

## **5. Erläuterung der wichtigsten Erkenntnisse u. erheblichen Abweichungen zum Jahresabschluss 2023**

Im Wirtschaftsjahr 2023 verzeichnet der Eigenbetrieb Städtisches Wasserwerk nach dem Schluss des Rechnungsjahres einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 385 T. EUR. Die Ergebnisabweichung im Vergleich zum Planansatz resultiert vor allem aus geringer ausgefallenen Entgelten für öffentliche Leistungen o. Einrichtungen, wie auch höheren Aufwendungen bei verschiedensten Aufwandsarten.

### **Erträge**

Die erhaltenen Zuweisungen und Zuwendungen sind dem Betriebszweig ÖPNV zuzuschreiben. Die Zusammensetzung ergibt sich zum einen durch die Ausgleichszahlung aufgrund der Novellierung des ÖPNVG. Zum anderen erhält der Betriebszweig ÖPNV Zuwendungen im Rahmen des Pilotprojekts Regio-Bus Isny-Umland, wodurch eine werktags stündliche Taktung des Busverkehrs erreicht werden kann. Hinzu treten Zuwendungen vom Ministerium für Verkehr im Rahmen des ÖPNV-Rettungsschirms und weitere Ausgleichszahlungen.

Die Erträge aus aufgelösten Investitionszuwendungen und -beiträgen erreichen den Planansatz bzw. übertreffen diesen geringfügig und ergeben sich aus der Auflösung der gebildeten Sonderposten für erhaltene Zuwendungen und Beiträge auf der Passivseite der Bilanz. Der Auflösungszeitraum soll mit dem Abschreibungszeitraum des Vermögensgegenstandes, für welchen die Zuwendung oder der Beitrag gezahlt wurde, übereinstimmen.

Die Erträge aus Entgelten für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen, also hauptsächlich die Erträge aus dem Wasserzins, saldieren im Wirtschaftsjahr 2023 auf 1.616 T. EUR.

Bei der Ertragsposition der sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelte tragen vorrangig die Fahrkartenverkäufe (242 T. EUR) sowie Erneuerungs- und Sanierungsarbeiten von Hausanschlüssen zum Ertragsergebnis von rd. 327 T. EUR bei.

Die aktivierten Eigenleistungen waren mit 2 T. EUR zu bewerten. In tatkräftiger Eigenregie wurde vor allem bei den Arbeiten im Baugebiet Friesenhofener Straße und beim Neubau des Hochbehälters Lohbauer gearbeitet.

Die sonstigen Erträge schließen das Wirtschaftsjahr mit einem Rechnungsergebnis von 5 T. EUR ab. Die sonstigen Erträge ergeben sich dabei nahezu ausschließlich aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten.

## **Aufwendungen**

Der Personalaufwand beläuft sich im Wirtschaftsjahr 2023 auf 499 T. EUR.

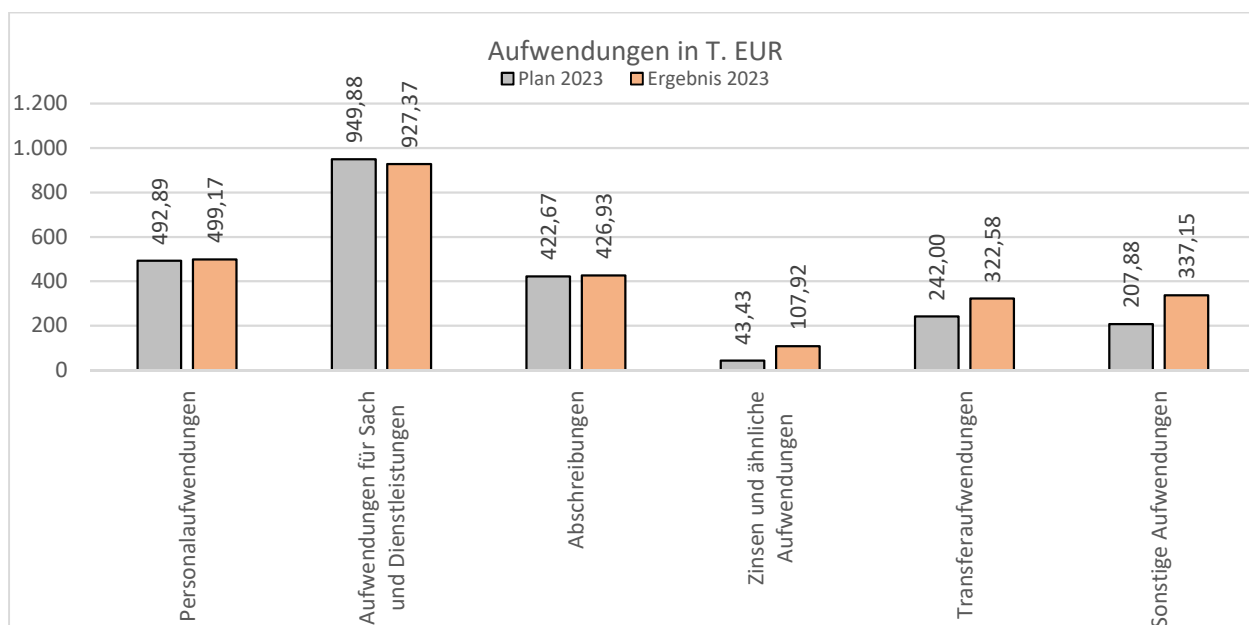
Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen saldieren auf 927 T. EUR, 22 T. Minderaufwand als geplant. Die Minderaufwendungen im Vergleich zum Planansatz resultieren vor allem aus Einsparungen bei der Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens, sowie aus dem Bereich des Energieaufwands für Betriebszwecke.

Abschreibungen wurden im Planjahr 2023 mit 422 T. EUR veranschlagt, im Ergebnis stehen 427 T. EUR zu Buche.

Die Transferaufwendungen bilden neben den Umlagezahlungen im Bereich des ÖPNV die jährlichen Umlagen an den Wasser- und Abwasserverband Untere Argen und an den Zweckverband Breitbandversorgung im Landkreis Ravensburg ab. Erhöhte Transferaufwendungen im Bereich des ÖPNV führen im Ergebnis zur Planabweichung von 81 T. EUR.

Sonstige Aufwendungen waren mit einer Höhe von 337 T. EUR (Plan 208 T. EUR) zu verbuchen. Hier findet sich mitunter das sog. Wasserentnahmeentgelt wieder, welches im Wirtschaftsjahr 2023 mit rd. 113 T. EUR zu Buche

schlägt. Die Abweichung vom Planansatz rührt daher, dass während des Wirtschaftsjahres eine Ausgleichszahlung zu leisten war, welche bei Planaufstellung noch nicht bekannt war.



### 6. Haushaltsvorgänge von besonderer Bedeutung, die nach Abschluss des Wirtschaftsjahres eingetreten sind

Nach dem Schluss des Wirtschaftsjahres haben sich keine Vorgänge von besonderer Bedeutung ereignet.

### 7. Zu erwartenden positive Entwicklung und mögliche Risiken von besonderer Bedeutung

Wasserrohrbrüche, welche über längere Zeit unentdeckt bleiben, können zu einem Verlust erheblicher Frischwassermengen führen. Dieser Gefahrenquelle ist bestmöglich durch eine stetige Überwachung der verbrauchten Wassermengen, sowie dem Einsatz moderner Technik zu begegnen. Darüber hinaus muss das bereitgestellte Frischwasser von Keimbefall oder ähnlichen Verunreinigungen freigehalten und stetig auf etwaige Unstimmigkeiten überprüft werden.

Durch das Ende der Pandemie ist im Bereich des ÖPNV auf wieder steigende Nutzungszahlen zu hoffen. Die Pandemielage spiegelte sich u. a. negativ auf den ÖPNV wieder, da das Arbeiten im Homeoffice für viele Arbeitnehmende zur Normalität geworden ist, sodass ein signifikanter Anteil an Wegen im Berufsverkehr entfallen ist oder die Gefahr einer Ansteckung mit COVID-19 in den Verkehrsmitteln des ÖPNV von der Bevölkerung als besonders hoch eingeschätzt wird, was zu geringeren Frequentierungen in den Bussen und Bahnen führt. Es bleibt weiter zu beobachten, welche mittel- bis langfristigen Folgen die COVID-19 Pandemie auf den Verkehrssektor hat. Von besonderem Interesse wird dabei sein, ob die Nutzung des ÖPNV wieder das Vorkrisenniveau erreichen kann oder ob die Nutzerinnen und Nutzer dem Öffentlichen Personennahverkehr dauerhaft verloren gehen.

## **8. Die Entwicklung und Deckung von Fehlbeträgen**

Mit dem Schluss des Wirtschaftsjahres 2023 hat das städtische Wasserwerk ein negatives Jahresergebnis erzielt. Die Summe der Aufwendungen überwog die Summe der Erträge um 385 T. EUR. Vorgetragene, noch auszugleichende Fehlbeträge aus Vorjahren sind nicht vorhanden. Der Fehlbetrag wird gem. den Vorschriften des EigBG BW und der Eigenbetriebsverordnung-Doppik durch die Entnahme aus der Rücklage gedeckt.

## **9. Bewertung der Abschlussrechnung**

Mit Blick auf die Jahresrechnung 2023 konnten die Planansätze nicht erreicht werden. Neben dem Fehlbetrag von 385 T. EUR ist der Liquiditätsrechnung ein Zahlungsmittelbedarf aus der Erfolgsrechnung in Höhe von 18 T. EUR zu entnehmen. Der Mindestzahlungsmittelüberschuss konnte damit nicht erreicht werden. Der Zahlungsmittelüberschuss weicht vom Ergebnis der Erfolgsrechnung ab, da den Ertragsarten der aufgelösten Investitionszuwendungen und den Erträgen aus aktivierten Eigenleistungen, sowie den Abschreibungen keine Zahlungen gegenüberstehen.

Mit Blick auf die Investitionstätigkeiten des Eigenbetriebs wurde ein Investitionsvolumen von 743 T. EUR umgesetzt, geplant waren 608 T. EUR. Die Mehrauszahlungen resultieren aus ausgebliebenen Investitionen aus dem Vorjahr, welche nun in Teilen nachgeholt wurden. Der Eingang der Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten (Investitionszuweisungen, Beiträge und ähnliche Entgelte) wurde mit 50 T. EUR verzeichnet.

Auch beim Eigenbetrieb standen und stehen wichtige Investitionen an. Hinsichtlich der steigenden Personal-, und Sachkosten, des angewachsenen Sachvermögens und des damit einhergehenden steigenden Abschreibungsaufwandes in den kommenden Jahren wurde eine Anhebung des Entgelts im Jahr 2022 vorgenommen. Mit Blick auf das Jahresergebnis 2023 werden weitere Anhebungen notwendig sein.

In den künftigen Wirtschaftsjahren ist bei der Ausführung des Wirtschaftsplanes wieder darauf zu achten, dass ein positives Betriebsergebnis erzielt wird.

---

Isny im Allgäu, 28. Juli 2025

Christiane Höllring, Betriebsleiterin

**Eigenbetrieb Städtisches Wasserwerk Isny im Allgäu  
Bilanz zum 31. Dezember 2023**

	Aktivseite	Vorjahr -Euro-	Wirtschafts- jahr -Euro-	Passivseite	Vorjahr -Euro-	Wirtschafts- jahr -Euro-
<b>1.</b>	<b>Vermögen</b>			<b>Eigenkapital</b>		
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	473,50	68,50	1.1 Gezeichnetes Kapital	1.526.500,00	1.526.500,00
<b>1.2</b>	<b>Sachvermögen</b>			1.3 Gewinnrücklagen	1.163.705,44	1.163.705,44
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	670.146,86	653.196,73	1.3 Gewinnvortrag	0,00	0,00
1.2.3	Infrastrukturvermögen	7.840.632,24	8.180.202,83	1.4 Jahresfehlbetrag	-45.048,89	-384.692,44
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.168.918,01	1.810.259,58	<b>Sonderposten</b>		
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	149.854,10	266.595,46	2. für Investitionszuweisungen		
1.2.8	Vorräte	54.227,84	116.812,78	2.1 von Dritten	778.379,33	854.991,11
1.2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.008.841,75	203.256,54	2.2 für Investitionsbeiträge	1.109.946,58	1.112.486,69
<b>1.3</b>	<b>Finanzvermögen</b>			2.3 für Sonstiges	82.455,44	77.644,09
1.3.2	Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	201.000,00	201.000,00	<b>Rückstellungen</b>		
1.3.5	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen			Sonstige Rückstellungen	7.000,00	7.000,00
1.3.5.1	gegenüber der Gemeinde	493,55	8.200,66	<b>Verbindlichkeiten</b>		
1.3.5.3	gegenüber Dritten	462.780,08	652.427,84	4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen gegenüber Dritten	4.098.965,17	4.872.020,39
1.3.6	Privatrechtliche Forderungen			4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber der Gemeinde	0,00	0,00
1.3.6.1	gegenüber der Gemeinde	13.053,51	6.664,14	4.4.1 gegenüber der Gemeinde	0,00	0,00
1.3.6.3	gegenüber Dritten	85.330,17	108.961,92	4.4.3 gegenüber Dritten	336.092,99	482.541,38
1.3.7.	Liquide Mittel	0,00	0,00	4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen gegenüber der Gemeinde	0,00	0,00
<b>2.</b>	<b>Abrenzungsposten</b>			4.5.1 gegenüber der Gemeinde	0,00	0,00
	Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	3.069,44	4.5.3 gegenüber Dritten	33.702,31	12.228,30
				4.6 Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	2.499.875,88	2.458.048,00
				4.6.1 gegenüber der Gemeinde	19.128,47	28.243,46
				4.6.3 gegenüber Dritten	11.655.751,61	12.210.716,42
	<b>Bilanzsumme</b>	<b>11.655.751,61</b>	<b>12.210.716,42</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>11.655.751,61</b>	<b>12.210.716,42</b>

Vorbelastung künftiger Wirtschaftsjahre nach § 42 GemHVO:

- keine Vorbelastungen

**Eigenbetrieb Städtisches Wasserwerk Isny im Allgäu  
Erfolgsrechnung für das Wirtschaftsjahr 2023**

Nr.	Ergebnis Vorjahr EUR	Fortgeschrieb. Ansatz Wirtschaftsjahr EUR	Ergebnis Wirtschaftsjahr EUR	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Spalten 3 - 2) EUR	Ergänzende Fest- legungen im WP-Vollzug EUR	Mittel- übertragung aus Vorjahr EUR	verfügbare Mittel abzüglich Ergebnis EUR	Mittel- übertragung ins Folgejahr EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	215.904,18	109.000	161.238,20	52.238,20	0,00	0,00	-52.238,20	0,00
3 Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	126.742,48	80.036	81.342,75	1.306,65	0,00	0,00	-1.306,65	0,00
4 Sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.583.756,43	1.836.600	1.616.383,32	-220.216,68	0,00	0,00	220.216,68	0,00
6 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	287.168,62	300.700	327.163,50	26.463,50	0,00	0,00	-26.463,50	0,00
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.718,39	19.200	36.112,34	16.912,34	0,00	0,00	-16.912,34	0,00
8 Zinsen und ähnliche Erträge	7.056,00	0	7.208,03	7.208,03	0,00	0,00	-7.208,03	0,00
9 Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	3.954,32	9.000	2.119,00	-6.881,00	0,00	0,00	6.881,00	0,00
10 Sonstige Erträge	4.821,22	4.811	4.852,11	40,77	0,00	0,00	-40,77	0,00
<b>11 Erträge</b>	<b>2.251.121,64</b>	<b>2.359.347</b>	<b>2.236.419,25</b>	<b>-122.928,19</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>122.928,19</b>	<b>0,00</b>
<b>(Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>								
12 Personalaufwendungen	-404.646,78	-492.888	-499.170,21	-6.281,75	0,00	0,00	6.281,75	0,00
13 Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-813.131,57	-949.880	-927.368,76	22.511,24	0,00	0,00	-22.511,24	0,00
15 Abschreibungen	-449.065,34	-422.669	-426.925,23	-4.256,65	0,00	0,00	4.256,65	0,00
16 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-79.915,33	-43.430	-107.917,46	-64.487,13	0,00	0,00	64.487,13	0,00
17 Transferaufwendungen	-310.906,56	-242.000	-322.582,65	-80.582,65	0,00	0,00	80.582,65	0,00
18 Sonstige Aufwendungen	-238.504,95	-207.877	-337.147,38	-129.270,08	0,00	0,00	129.270,08	0,00
<b>19 Aufwendungen</b>	<b>-2.296.170,53</b>	<b>-2.358.745</b>	<b>-2.621.111,69</b>	<b>-262.367,02</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>262.367,02</b>	<b>0,00</b>
<b>(Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>								
<b>20 Ergebnis</b>	<b>-45.048,89</b>	<b>603</b>	<b>-384.692,44</b>	<b>-385.295,21</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>385.295,21</b>	<b>0,00</b>
<b>(Saldo aus Nummern 11 und 19)</b>								
<b>21 nachrichtlich</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung								
<b>22 Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Eigenbetrieb Städtisches Wasserwerk Isny im Allgäu  
Liquiditätsrechnung für das Wirtschaftsjahr 2023**

Nr.	Ergebnis Vorjahr		Fortgeschrieb. Ansatz Wirtschaftsjahr		Ergebnis Wirtschaftsjahr		Vergleich Ergebnis/Ansatz (Spalten 3 - 2)		Ergänzende Festlegungen im WP-Vollzug		Mittelübertragung aus Vorjahr		verfügbare Mittel abzüglich Ergebnis		Mittelübertragung ins Folgejahr	
	EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8
1																
2																
3																
4																
5																
6																
7																
8																
9																
10																
11																
12																
13																
14																
15																
16																
17																
18																
19																
20																
21																
22																
23																
24																
25																
26																
27																
28																
29																
30																
31																
32																

33	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	468.521	1.000.000,00	531.478,84	0,00	0,00	0,00	0,00	-531.478,84	0,00
33a	Einzahlungen aus der Veränderung des Eigenkapitals	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-215.283,47	-226.945	-226.944,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34a	Auszahlungen aus der Veränderung des Eigenkapitals	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 33, 33a, 34 und 34a)</b>	-215.283,47	241.576	773.055,22	531.478,84	0,00	0,00	0,00	0,00	-531.478,84	0,00
36	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Summe aus Nummern 32 und 35)</b>	-1.259.600,18	0	62.127,12	62.126,83	0,00	0,00	0,00	0,00	-62.126,83	0,00
37	Wirtschaftsplanunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	2.604.343,58		2.586.369,58							
38	Wirtschaftsplanunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	-1.344.743,40		-2.648.496,70							
39	<b>Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplanwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (Saldo aus Nummern 37 und 38)</b>	1.259.600,18		-62.127,12							
40	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	0,00		0,00							
41	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Summe aus Nummer 36 und 39)	0,00		0,00							
42	<b>Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus den Summen Nummern 40 und 41)</b>	0,00		0,00							
43	<b>nachrichtlich:</b> voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresende	0,00		0,00							

**Eigenbetrieb Städtisches Wasserwerk Isny im Allgäu**  
Teilerfolgsrechnung Kostenstelle 533000 Trinkwasserversorgung

Nr.	Ergebnis Vorjahr EUR	Fortgeschrieb. Ansatz Wirtschaftsjahr EUR	Ergebnis Wirtschaftsjahr EUR	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Spalten 3 - 2) EUR	Ergänzende Fest- legungen im WP-Vollzug EUR	Mittel- übertragung aus Vorjahr EUR	verfügbare Mittel abzüglich Ergebnis EUR	Mittel- übertragung ins Folgejahr EUR
1	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	79.357,08	80.036	80.442,75	406,65	0,00	0,00	-406,65	0,00
4	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	1.525.930,38	1.756.600	1.540.030,99	-216.569,01	0,00	0,00	216.569,01	0,00
6	49.340,62	85.000	31.446,14	-53.553,86	0,00	0,00	53.553,86	0,00
7	18.442,24	15.200	29.568,73	14.368,73	0,00	0,00	-14.368,73	0,00
8	0,00	0	159,00	159,00	0,00	0,00	-159,00	0,00
9	3.954,32	9.000	2.119,00	-6.881,00	0,00	0,00	6.881,00	0,00
10	4.820,92	4.811	4.852,11	40,77	0,00	0,00	-40,77	0,00
<b>11</b>	<b>1.681.845,56</b>	<b>1.950.647</b>	<b>1.688.618,72</b>	<b>-262.028,72</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>262.028,72</b>	<b>0,00</b>
	<b>(Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>							
12	-314.044,52	-397.647	-348.494,80	49.151,78	0,00	0,00	-49.151,78	0,00
13	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	-460.370,08	-661.320	-535.159,44	126.160,56	0,00	0,00	-126.160,56	0,00
15	-374.966,70	-392.129	-395.361,46	-3.232,38	0,00	0,00	3.232,38	0,00
16	-79.299,86	-42.930	-107.164,83	-64.234,50	0,00	0,00	64.234,50	0,00
17	-94.469,19	-80.000	-38.356,79	41.643,21	0,00	0,00	-41.643,21	0,00
18	-187.792,97	-160.171	-285.135,84	-124.964,77	0,00	0,00	124.964,77	0,00
<b>19</b>	<b>-1.510.943,32</b>	<b>-1.734.197</b>	<b>-1.709.673,16</b>	<b>24.523,90</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-24.523,90</b>	<b>0,00</b>
	<b>(Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>							
<b>20</b>	<b>170.902,24</b>	<b>216.450</b>	<b>-21.054,44</b>	<b>-237.504,82</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>237.504,82</b>	<b>0,00</b>
	<b>(Saldo aus Nummern 11 und 19)</b>							
21	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>nachrichtlich</b>							
	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere							
	Fehlbedarfsdeckung							
22	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere							
	Überschussabführung							

**Eigenbetrieb Städtisches Wasserwerk Isny im Allgäu**  
**Teilliquiditätsrechnung Kostenstelle 533000 Trinkwasserversorgung**

Nr.	Ergebnis Vorjahr EUR	Fortgeschrieb. Ansatz Wirtschaftsjahr EUR	Ergebnis Wirtschaftsjahr EUR	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Spalten 3 - 2) EUR	Ergänzende Fest- legungen im WP-Vollzug EUR	Mittel- übertragung aus Vorjahr EUR	verfügbare Mittel abzüglich Ergebnis EUR	Mittel- übertragung ins Folgejahr EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8
1	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	1.226.528,05	1.756.600	1.522.776,73	-233.823,27	0,00	0,00	233.823,27	0,00
5	52.855,54	85.000	33.773,54	-51.226,46	0,00	0,00	51.226,46	0,00
6	18.442,24	15.200	29.568,73	14.368,73	0,00	0,00	-14.368,73	0,00
7	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	20,63	0	44,76	44,76	0,00	0,00	-44,76	0,00
9	1.297.846,46	1.856.800	1.586.163,76	-270.636,24	0,00	0,00	270.636,24	0,00
<b>(Summe aus Nummern 1 bis 8)</b>								
10	-314.044,52	-397.647	-348.494,80	49.151,78	0,00	0,00	-49.151,78	0,00
11	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	-508.894,68	-661.320	-572.849,02	88.470,98	0,00	0,00	-88.470,98	0,00
13	-79.299,86	-42.930	-107.164,83	-64.234,50	0,00	0,00	64.234,50	0,00
14	52.022,42	-80.000	-119.399,19	-39.399,19	0,00	0,00	39.399,19	0,00
15	-292.807,98	-160.171	-201.871,14	-41.700,07	0,00	0,00	41.700,07	0,00
16	-1.143.024,62	-1.342.068	-1.349.778,98	-7.711,00	0,00	0,00	7.711,00	0,00
<b>(Summe aus Nummern 10 bis 15)</b>								
17	154.821,84	514.732	236.384,78	-278.347,24	0,00	0,00	278.347,24	0,00
<b>(Summe aus Nummern 9 und 16)</b>								
18	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	13.017,51	37.000	49.705,16	12.705,16	0,00	0,00	-12.705,16	0,00
<b>Investitionsstätigkeit</b>								
20	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	13.017,51	37.000	49.705,16	12.705,16	0,00	0,00	-12.705,16	0,00
<b>(Summe aus Nummern 18 bis 22)</b>								
24	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	-994.761,95	-460.000	-456.080,45	3.919,55	0,00	0,00	-3.919,55	0,00
26	-23.590,05	0	-1.980,00	-1.980,00	0,00	0,00	1.980,00	0,00
27	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Vermögensgegenständen</b>								
30	-1.018.352,00	-460.000	-458.060,45	1.939,55	0,00	0,00	-1.939,55	0,00
<b>(Summe aus Nummern 24 bis 29)</b>								
31	-1.005.334,49	-423.000	-408.355,29	14.644,71	0,00	0,00	-14.644,71	0,00
<b>(Saldo aus Nummern 23 und 30)</b>								
32	-850.512,65	91.732	-171.970,51	-263.702,53	0,00	0,00	263.702,53	0,00
<b>(Summe aus Nummern 17 und 31)</b>								

Eigenbetrieb Städtisches Wasserwerk Isny im Allgäu  
Teilerfolgsrechnung Kostenstelle 547000 ÖPNV

Nr.	Ergebnis Vorjahr EUR	Fortgeschrieb. Ansatz Wirtschaftsjahr EUR	Ergebnis Wirtschaftsjahr EUR	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Spalten 3 - 2) EUR	Ergänzende Fest- legungen im WP-Vollzug EUR	Mittel- übertragung aus Vorjahr EUR	verfügbare Mittel abzüglich Ergebnis EUR	Mittel- übertragung ins Folgejahr EUR
1	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	215.904,00	109.000	161.238,20	52.238,20	0,00	0,00	-52.238,20	0,00
3	47.385,40	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	57.826,05	80.000	76.352,33	-3.647,67	0,00	0,00	3.647,67	0,00
6	237.415,20	215.700	266.357,36	50.657,36	0,00	0,00	-50.657,36	0,00
7	3.276,15	4.000	6.543,61	2.543,61	0,00	0,00	-2.543,61	0,00
8	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	561.806,80	408.700	510.491,50	101.791,50	0,00	0,00	-101.791,50	0,00
	<b>(Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>							
12	-90.602,26	-95.242	-94.367,35	874,53	0,00	0,00	-874,53	0,00
13	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	-347.065,15	-288.560	-390.924,12	-102.364,12	0,00	0,00	102.364,12	0,00
15	-73.473,72	-30.112	-15.824,35	14.287,20	0,00	0,00	-14.287,20	0,00
16	-615,47	-500	-752,63	-252,63	0,00	0,00	252,63	0,00
17	-203.729,50	-150.000	-274.548,42	-124.548,42	0,00	0,00	124.548,42	0,00
18	-36.572,96	-31.269	-43.055,29	-11.786,47	0,00	0,00	11.786,47	0,00
19	-752.059,06	-595.682	-819.472,16	-223.789,91	0,00	0,00	223.789,91	0,00
	<b>(Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>							
20	-190.252,26	-186.982	-308.980,66	-121.998,41	0,00	0,00	121.998,41	0,00
	<b>(Saldo aus Nummern 11 und 19)</b>							
21	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>nachrichtlich</b>							
	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere							
	Fehlbedarfsdeckung							
22	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere							
	Überschussabführung							

**Eigenbetrieb Städtisches Wasserwerk Isny im Allgäu  
Teilliquiditätsrechnung Kostenstelle 547000 ÖPNV**

Nr.	Ergebnis Vorjahr EUR	Fortgeschrieb. Ansatz Wirtschaftsjahr EUR	Ergebnis Wirtschaftsjahr EUR	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Spalten 3 - 2) EUR	Ergänzende Fest- legungen im WP-Vollzug EUR	Mittel- übertragung aus Vorjahr EUR	verfügbare Mittel abzüglich Ergebnis EUR	Mittel- übertragung ins Folgejahr EUR
1	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	203.547,64	109.000	128.588,67	19.588,67	0,00	0,00	-19.588,67	0,00
3	333,46	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	49.987,93	80.000	81.843,12	1.843,12	0,00	0,00	-1.843,12	0,00
5	242.740,50	215.700	267.538,84	51.838,84	0,00	0,00	-51.838,84	0,00
6	5.210,64	4.000	2.540,50	-1.459,50	0,00	0,00	1.459,50	0,00
7	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>9</b>	<b>501.820,17</b>	<b>408.700</b>	<b>480.511,13</b>	<b>71.811,13</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-71.811,13</b>	<b>0,00</b>
<b>(Summe aus Nummern 1 bis 8)</b>								
10	-90.602,26	-95.242	-94.367,35	874,53	0,00	0,00	-874,53	0,00
11	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	-324.592,03	-288.560	-307.528,13	-18.968,13	0,00	0,00	18.968,13	0,00
13	-605,38	-500	-745,52	-245,52	0,00	0,00	245,52	0,00
14	-187.886,29	-150.000	-240.521,79	-90.521,79	0,00	0,00	90.521,79	0,00
15	-41.474,30	-31.269	-43.087,84	-11.819,02	0,00	0,00	11.819,02	0,00
<b>16</b>	<b>-645.160,26</b>	<b>-565.571</b>	<b>-686.250,63</b>	<b>-120.679,93</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>120.679,93</b>	<b>0,00</b>
<b>(Summe der Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit)</b>								
<b>17</b>	<b>-143.340,09</b>	<b>-156.871</b>	<b>-205.739,50</b>	<b>-48.868,80</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>48.868,80</b>	<b>0,00</b>
<b>(Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Erfolgsrechnung (Saldo aus Nummern 9 und 16))</b>								
18	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>(Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit)</b>								
20	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>(Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 18 bis 22))</b>								
24	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	-14.991,81	-148.000	-2.160,78	-2.160,78	0,00	0,00	2.160,78	0,00
26	0,00	0	0,00	148.000,00	0,00	0,00	-148.000,00	0,00
27	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>(Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen)</b>								
<b>30</b>	<b>-14.991,81</b>	<b>-148.000</b>	<b>-2.160,78</b>	<b>145.839,22</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-145.839,22</b>	<b>0,00</b>
<b>(Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29))</b>								
<b>31</b>	<b>-14.991,81</b>	<b>-148.000</b>	<b>-2.160,78</b>	<b>145.839,22</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-145.839,22</b>	<b>0,00</b>
<b>(Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 23 und 30))</b>								
<b>32</b>	<b>-158.331,90</b>	<b>-304.871</b>	<b>-207.900,28</b>	<b>96.970,42</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-96.970,42</b>	<b>0,00</b>
<b>(Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummern 17 und 31))</b>								

Eigenbetrieb Städtisches Wasserwerk Isny im Allgäu  
Teilerfolgsrechnung Kostenstelle 536000 Energie- und Breitbandversorgung

Nr.	Ergebnis Vorjahr EUR	Fortgeschrieb. Ansatz Wirtschaftsjahr EUR	Ergebnis Wirtschaftsjahr EUR	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Spalten 3 - 2) EUR	Ergänzende Fest- legungen im WP-Vollzug EUR	Mittel- übertragung aus Vorjahr EUR	verfügbare Mittel abzüglich Ergebnis EUR	Mittel- übertragung ins Folgejahr EUR
1	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	0,00	0	900,00	900,00	0,00	0,00	-900,00	0,00
4	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	412,80	0	29.360,00	29.360,00	0,00	0,00	-29.360,00	0,00
7	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	7.056,00	0	7.049,03	7.049,03	0,00	0,00	-7.049,03	0,00
9	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	0,30	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	7.469,10	0	37.309,03	37.309,03	0,00	0,00	-37.309,03	0,00
12	0,00	0	-56.308,06	-56.308,06	0,00	0,00	56.308,06	0,00
13	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	-5.696,34	0	-1.285,20	-1.285,20	0,00	0,00	1.285,20	0,00
15	-624,92	-428	-15.739,42	-15.311,47	0,00	0,00	15.311,47	0,00
16	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	-12.707,87	-12.000	-9.677,44	2.322,56	0,00	0,00	-2.322,56	0,00
18	-14.139,02	-16.437	-8.956,25	7.481,16	0,00	0,00	-7.481,16	0,00
19	-33.168,15	-28.865	-91.966,37	-63.101,01	0,00	0,00	63.101,01	0,00
20	-25.699,05	-28.865	-54.657,34	-25.791,98	0,00	0,00	25.791,98	0,00
21	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

**Eigenbetrieb Städtisches Wasserwerk Isny im Allgäu**  
**Teilliquiditätsrechnung Kostenstelle 536000 Energie- und Breitbandversorgung**

Nr.	Ergebnis Vorjahr EUR	Fortgeschrieb. Ansatz Wirtschaftsjahr EUR	Ergebnis Wirtschaftsjahr EUR	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Spalten 3 - 2) EUR	Ergänzende Festlegungen im WP-Vollzug EUR	Mittelübertragung aus Vorjahr EUR	verfügbare Mittel abzüglich Ergebnis EUR	Mittelübertragung ins Folgejahr EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8
1	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	240,00	0	29.532,80	29.532,80	0,00	0,00	-29.532,80	0,00
6	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	6.217,44	0	5.187,03	5.187,03	0,00	0,00	-5.187,03	0,00
8	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>9</b>	<b>6.457,44</b>	<b>0</b>	<b>34.719,83</b>	<b>34.719,83</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-34.719,83</b>	<b>0,00</b>
<b>(Summe aus Nummern 1 bis 8)</b>								
10	0,00	0	-56.308,06	-56.308,06	0,00	0,00	56.308,06	0,00
11	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	0,00	0	-6.981,54	-6.981,54	0,00	0,00	6.981,54	0,00
13	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	0,00	-12.000	-12.707,87	-707,87	0,00	0,00	707,87	0,00
15	-34.050,96	-16.437	-7.087,41	9.350,00	0,00	0,00	-9.350,00	0,00
<b>16</b>	<b>-34.050,96</b>	<b>-28.437</b>	<b>-83.084,88</b>	<b>-54.647,47</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>54.647,47</b>	<b>0,00</b>
<b>(Summe der Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit)</b>								
<b>17</b>	<b>-27.593,52</b>	<b>-28.437</b>	<b>-48.365,05</b>	<b>-19.927,64</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>19.927,64</b>	<b>0,00</b>
<b>(Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Erfolgsrechnung (Saldo aus Nummern 9 und 16))</b>								
18	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>(Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 18 bis 22))</b>								
24	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	-7.878,64	0	-133.848,50	-133.848,50	0,00	0,00	133.848,50	0,00
26	0,00	0	-148.843,76	-148.843,76	0,00	0,00	148.843,76	0,00
27	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>30</b>	<b>-7.878,64</b>	<b>0</b>	<b>-282.692,26</b>	<b>-282.692,26</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>282.692,26</b>	<b>0,00</b>
<b>(Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29))</b>								
<b>31</b>	<b>-7.878,64</b>	<b>0</b>	<b>-282.692,26</b>	<b>-282.692,26</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>282.692,26</b>	<b>0,00</b>
<b>(Saldo aus Nummern 23 und 30)</b>								
<b>32</b>	<b>-35.472,16</b>	<b>-28.437</b>	<b>-331.057,31</b>	<b>-302.619,90</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>302.619,90</b>	<b>0,00</b>
<b>(Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummern 17 und 31))</b>								

## Anhang zum Jahresabschluss

### Allgemeine Angaben

Die Stadtverwaltung Isny betreibt die Trinkwasserversorgung, den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) und den Betriebszweig „Energie und Breitbandversorgung“ auf Grundlage der Betriebssatzung als Eigenbetrieb unter dem Namen „Städtisches Wasserwerk Isny im Allgäu“. Der Eigenbetrieb unterliegt dem Eigenbetriebsgesetz sowie der Eigenbetriebsverordnung Baden-Württemberg.

In Anwendung der gesetzlichen Grundlagen erfolgt die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen des Eigenbetriebs seit dem Wirtschaftsjahr 2018 nach den für die Haushaltswirtschaft der Gemeinde geltenden Vorschriften (kommunale Doppik). § 60 Abs. 1 Satz 2 GemHVO sieht vor, dass für Sondervermögen, soweit diese für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen nicht das Eigenbetriebsgesetz anwenden, die Gemeindehaushaltsverordnung sinngemäß gilt. Unter Anwendung der Vorschriften der kommunalen Doppik besteht der Jahresabschluss aus der Ergebnisrechnung (Erfolgsrechnung), der Finanzrechnung (Liquiditätsrechnung) und der Bilanz. Der Jahresabschluss ist um einen Anhang zu erweitern, dem eine Vermögens- und Schuldenübersicht, sowie eine Liquiditätsentwicklung beizufügen ist. Die beizufügenden Anlagen wurden nach den Mustern aus der neuen Eig-BVO-Doppik befüllt, da diese passgenauer als die Anlagen nach der VwV Produkt- und Kontenrahmen auf den Eigenbetrieb zugeschnitten sind. Der Grundsatz, dass die Rechnung der Planung folgt, wird damit trotzdem gewahrt.

Im Anhang sind die wesentlichen Posten der Bilanz, der Erfolgs- und der Liquiditätsrechnung zu erläutern. Es sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten dieser Rechnungen vorgeschrieben sind.

Im Anhang sind außerdem anzugeben:

- die auf die Posten der Erfolgsrechnung und der Bilanz angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden,
- Abweichungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden samt Begründung,
- Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten,
- die in das folgende Wirtschaftsjahr übertragenen Ermächtigungen (Wirtschaftsplanübertragungen), sowie die nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen,
- die unter der Bilanz aufzuführenden Vorbelastungen künftiger Wirtschaftsjahre und
- die Mitglieder der Betriebsleitung und des Betriebsausschusses.

## Erläuterungen zu den Posten der Erfolgs-, Finanz- und Vermögensrechnung

### Erfolgsrechnung

	<b>31.12.2023</b>	<b>161.238,20 EUR</b>
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	31.12.2022	215.904,18 EUR

Finanztransfers, die von einer Einheit des öffentlichen Sektors an eine andere Einheit des öffentlichen Sektors geleistet werden. Man unterscheidet allgemein Zuweisungen, über deren Verwendung frei entschieden werden kann und zweckgebundene Zuweisungen, deren Bewilligung abhängig ist von der Erfüllung bestimmter Verwendungsbedingungen.

	<b>31.12.2023</b>	<b>81.342,75 EUR</b>
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	31.12.2022	126.742,48 EUR

Empfangene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge sind als Sonderposten zu passivieren und zeitbezogen aufzulösen. Der Auflösungszeitraum soll mit dem Abschreibungszeitraum des Vermögensgegenstandes übereinstimmen. Die Auflösung beginnt unabhängig davon, in welchem Jahr die Investitionszuweisung, der Investitionszuschuss oder der Investitionsbeitrag bei der Gemeinde tatsächlich eingegangen ist.

	<b>31.12.2023</b>	<b>1.616.383,32 EUR</b>
Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	31.12.2022	1.583.756,43 EUR

Öffentlich-rechtliche Entgelte sind dadurch gekennzeichnet, dass ihrer Erhebung eine öffentlich-rechtliche Vorschrift (z.B. Gesetz, kommunale Satzung) zugrunde liegt. Zu den öffentlich-rechtlichen Entgelten zählen die Gebühren und die Beiträge. Die Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen ergeben sich zum größten Teil aus den Wasserlieferungen.

	<b>31.12.2023</b>	<b>327.163,50 EUR</b>
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	31.12.2022	287.168,62 EUR

Privatrechtliche Leistungsentgelte sind Entgelte, die im Rahmen eines gegenseitigen Austauschs von Leistungen erhoben werden. Privatrechtliche Verträge mit der Gemeinde als Vertragspartner verpflichten die Gemeinde, die vertraglich vereinbarte Leistung zur Verfügung zu stellen, wodurch privatrechtliche Forderungen entstehen. Vorliegend wurden die sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelte vor allem aus den Fahrkartenverkäufen, für die Herstellung von Hausanschlüssen und der Behebung von Rohrbrüchen eingenommen.

	<b>31.12.2023</b>	<b>36.112,34 EUR</b>
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.12.2022	21.718,39 EUR

Kostenerstattungen und Kostenumlagen sind Ersatz für Aufwendungen der laufenden Geschäftstätigkeit, die der Eigenbetrieb für eine andere Stelle erbracht hat. Auch sonstige Kostenersatzleistungen sind hierunter zu buchen. Vorliegend sind u. a. Kostenerstattungen durch den Abwasserhaushalt betroffen, welche durch den Austausch von Wasserzählern und den damit verbundenen Personaleinsatz entstehen.

	<b>31.12.2023</b>	<b>7.208,03 EUR</b>
Zinsen und ähnliche Erträge	31.12.2022	7.056,00 EUR

Zu den Finanzerträgen zählen auch Zinsen und ähnliche Erträge. Die Finanzerträge im Wirtschaftsjahr resultieren nahezu vollständig aus der in 2020 vorgenommenen Beteiligung an einem Energieversorger, welche das Gremium des Gemeinderats in seiner Sitzung vom 11.11.2019 auf den Weg gebracht hat.

	<b>31.12.2023</b>	<b>2.119,00 EUR</b>
Erträge aus aktivierten Eigenleistungen	31.12.2022	3.954,32 EUR

Aktiviert Eigenleistungen sind im Unternehmen selbst erstellte Vermögensgegenstände, die nicht verkauft werden, sondern im Unternehmen verbleiben. Bei den selbst erstellten Vermögensgegenständen kann es sich um selbst erstellte Produkte handeln. Die aktivierten Eigenleistungen sind gemäß § 16 Abs. 5 GemHVO zu aktivieren.

	<b>31.12.2023</b>	<b>4.852,11 EUR</b>
Sonstige Erträge	31.12.2022	4.821,22 EUR

Zu den sonstigen Erträgen zählen all jene Erträge, die nicht einer anderen Position zuzuordnen sind oder nach den Kontenrahmen für Baden-Württemberg hier ausgewiesen werden müssen. Die sonstigen Erträge im Wirtschaftsjahr 2023 ergeben sich überwiegend aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten.

	<b>31.12.2023</b>	<b>2.236.419,25 EUR</b>
Erträge	31.12.2022	2.251.121,64 EUR

Die Summe aus den vorgenannten Ertragspositionen.

	<b>31.12.2023</b>	<b>499.170,21 EUR</b>
Personalaufwendungen	31.12.2022	404.646,78 EUR

Zu den Personalaufwendungen zählen alle Haupt- und Nebenleistungen, die als Entgelt für die aktive Arbeitsleistung unmittelbar an die Arbeitnehmerinnen und -nehmer bezahlt werden.

	<b>31.12.2023</b>	<b>927.368,76 EUR</b>
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.12.2022	813.131,57 EUR

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen im Wesentlichen all jene Geschäftsvorfälle, die erforderlich sind, um den Betrieb der Verwaltung aufrechtzuerhalten. Neben der Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens und beweglichen Vermögens zählen darunter auch Mieten und Pachten, Leasingraten, die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen, die Haltung von Fahrzeugen, besondere Aufwendungen für Beschäftigte, Aus- und Fortbildung, Umschulungen sowie besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen.

	<b>31.12.2023</b>	<b>426.925,23 EUR</b>
Abschreibungen	31.12.2022	449.065,34 EUR

Abschreibungen stellen den Werteverzehr bzw. Ressourcenverbrauch an Vermögensgegenständen einer Periode dar.

	<b>31.12.2023</b>	<b>107.917,46 EUR</b>
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	31.12.2022	79.915,33 EUR

Unter den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sind die Finanzaufwendungen auszuweisen, die für die Nutzung von Fremdkapital für einen festgelegten Zeitraum entrichtet werden müssen.

	<b>31.12.2023</b>	<b>322.582,65 EUR</b>
Transferaufwendungen	31.12.2022	310.906,56 EUR

Transferleistungen liegen vor, wenn aufgrund rechtlicher Regelungen Zahlungen mit einer bestimmten sachlichen oder personenbezogenen Zweckbestimmung geleistet werden. Die geleisteten Transferaufwendungen beim Eigenbetrieb spiegeln die jährlichen Umlagen an den Wasser- und Abwasserverband Untere Argen, den Zweckverband Breitbandversorgung im Landkreis Ravensburg und die Transferaufwendungen im Bereich des ÖPNV wieder.

	<b>31.12.2023</b>	<b>337.147,38 EUR</b>
Sonstige Aufwendungen	31.12.2022	238.504,95 EUR

Zu den sonstigen Aufwendungen zählen all jene Aufwendungen, die nicht einer anderen Position zuzuordnen sind oder nach dem Kontenrahmen für Baden-Württemberg hier auszuweisen sind, wie z. B. Steuern, Erstattungen an Gemeinden, Sonderabgaben oder auch Bürobedarf und Post- und Fernmeldegebühren.

	<b>31.12.2023</b>	<b>2.621.111,69 EUR</b>
Aufwendungen	31.12.2022	2.296.170,53 EUR

Die Summe aus den vorgenannten Aufwandspositionen.

	<b>31.12.2023</b>	<b>-384.692,44 EUR</b>
Ergebnis	31.12.2022	-45.048,89 EUR

Saldo aus den Erträgen und Aufwendungen.

### Liquiditätsrechnung

Mittels der Liquiditätsrechnung wird die Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln ausgewiesen.

	<b>31.12.2023</b>	<b>128.588,67 EUR</b>
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	31.12.2022	203.547,64 EUR

Finanztransfers, die von einer Einheit des öffentlichen Sektors an eine andere Einheit des öffentlichen Sektors geleistet werden. Man unterscheidet allgemein Zuweisungen, über deren Verwendung frei entschieden werden kann und zweckgebundene Zuweisungen, deren Bewilligung abhängig ist von der Erfüllung bestimmter Verwendungsbedingungen.

	<b>31.12.2023</b>	<b>0,00 EUR</b>
Sonstige Transfereinzahlungen	31.12.2022	333,46 EUR

	<b>31.12.2023</b>	<b>1.604.619,85 EUR</b>
Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	31.12.2022	1.276.515,98 EUR

Öffentlich-rechtliche Entgelte sind dadurch gekennzeichnet, dass ihrer Erhebung eine öffentlich-rechtliche Vorschrift (z.B. Gesetz, kommunale Satzung) zugrunde liegt. Zu den öffentlich-rechtlichen Entgelten zählen die Gebühren und die Beiträge. Die Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen ergeben sich zum größten Teil durch die Wasserlieferungen.

	<b>31.12.2023</b>	<b>330.845,18 EUR</b>
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	31.12.2022	295.836,04 EUR

Privatrechtliche Leistungsentgelte sind Entgelte, die im Rahmen eines gegenseitigen Austauschs von Leistungen erhoben werden. Privatrechtliche Verträge mit der Gemeinde / dem Eigenbetrieb als Vertragspartner verpflichten diese, die vertraglich vereinbarte Leistung zur Verfügung zu stellen, wodurch privatrechtliche Forderungen entstehen. Vorliegend wurden die sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelte vor allem aus den Fahrkartenverkäufen, für die Herstellung von Hausanschlüssen und der Behebung von Rohrbrüchen eingenommen.

	<b>31.12.2023</b>	<b>32.109,23 EUR</b>
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.12.2022	23.652,88 EUR

Kostenerstattungen und Kostenumlagen sind Ersatz für Aufwendungen der laufenden Geschäftstätigkeit, die der Eigenbetrieb für eine andere Stelle erbracht hat. Auch sonstige Kostenersatzleistungen sind hierunter zu buchen. Vorliegend sind u. a. Kostenerstattungen durch den Abwasserhaushalt betroffen, welche durch den Austausch von Wasserzählern und den damit verbundenen Personaleinsatz entstehen.

	<b>31.12.2023</b>	<b>5.187,03 EUR</b>
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	31.12.2022	6.217,44 EUR

Zu diesen Einzahlungen zählen z. B. Gewinnanteile, Dividenden, Zinseinzahlungen aus Beteiligungen, Zinserträge aus Darlehen sowie Giro und Kontokorrentzinsen.

	<b>31.12.2023</b>	<b>44,76 EUR</b>
Sonstige ergebniswirksame Einzahlungen	31.12.2022	20,63 EUR

Zu den sonstigen ergebniswirksamen Einzahlungen zählen all jene Einzahlungen, die nicht einer anderen Position zuzuordnen sind oder nach den Kontenrahmen für Baden-Württemberg hier ausgewiesen werden müssen, wie z. B. die Einzahlungen aus Erstattungen von Steuern oder Säumniszuschlägen.

	<b>31.12.2023</b>	<b>2.101.394,72 EUR</b>
Summe der Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	31.12.2022	1.806.124,07 EUR

Die Summe aus den vorgenannten Einzahlungspositionen.

	<b>31.12.2023</b>	<b>499.170,21 EUR</b>
Personalauszahlungen	31.12.2022	404.646,78 EUR

Zu den Personalauszahlungen zählen alle Haupt- und Nebenleistungen, die als Entgelt für die aktive Arbeitsleistung unmittelbar an die Arbeitnehmerinnen und -nehmer bezahlt werden.

	<b>31.12.2023</b>	<b>887.358,69 EUR</b>
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	31.12.2022	833.486,71 EUR

Die Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen im Wesentlichen all jene Geschäftsvorfälle, die erforderlich sind, um den Betrieb der Verwaltung aufrechtzuerhalten. Neben der Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens und beweglichen Vermögens zählen darunter Mieten und Pachten, Leasingraten, die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen, die Haltung von Fahrzeugen, besondere Auszahlungen für Beschäftigte, Aus- und Fortbildung, Umschulungen sowie besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen.

	<b>31.12.2023</b>	<b>107.910,35 EUR</b>
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	31.12.2022	79.905,24 EUR

Unter den Zinsen und ähnlichen Auszahlungen sind die Finanzauszahlungen auszuweisen, die für die Nutzung von Fremdkapital für einen festgelegten Zeitraum entrichtet werden müssen.

	<b>31.12.2023</b>	<b>372.628,85 EUR</b>
Transferauszahlungen	31.12.2022	135.863,87 EUR

Transferleistungen liegen vor, wenn aufgrund rechtlicher Regelungen Zahlungen mit einer bestimmten sachlichen oder personenbezogenen Zweckbestimmung geleistet werden. Die geleisteten Transferauszahlungen beim Eigenbetrieb spiegeln die jährlichen Umlagen an den Wasser- und Abwasserverband Untere Argen und die Transferauszahlungen im Bereich des ÖPNV wieder.

	<b>31.12.2023</b>	<b>252.046,39 EUR</b>
Sonstige ergebniswirksame Auszahlungen	31.12.2022	368.333,24 EUR

Zu den sonstigen ergebniswirksamen Auszahlungen zählen all jene Auszahlungen, die nicht einer anderen Position zuzuordnen sind oder nach dem Kontenrahmen für Baden-Württemberg hier ausgewiesen werden müssen, wie z. B. Steuern, Erstattungen an Gemeinden oder auch Bürobedarf und Post- und Fernmeldegebühren.

	<b>31.12.2023</b>	<b>2.119.114,49 EUR</b>
Summe der Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	31.12.2022	1.822.235,84 EUR

Die Summe aus den vorgenannten Auszahlungspositionen.

Gesamtübersicht:

Summe der Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	2.101.394,72 EUR
Summe der Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	2.119.114,49 EUR
<hr/>	
Zahlungsmittelbedarf der Erfolgsrechnung	17.719,77 EUR
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	49.705,16 EUR
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	742.913,49 EUR
<hr/>	
Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	693.208,33 EUR
Zahlungsmittelbedarf der Erfolgsrechnung	17.719,77 EUR
Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	693.208,33 EUR
<hr/>	
Finanzierungsmittelbedarf	710.928,10 EUR
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.000.000,00 EUR
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	226.944,78 EUR
<hr/>	
Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit	773.055,22 EUR
Finanzierungsmittelbedarf	710.928,10 EUR
Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit	773.055,22 EUR
<hr/>	
Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Wirtschaftsjahres	62.127,12 EUR

## Bilanz

### AKTIVSEITE

	<b>31.12.2023</b>	<b>12.210.716,42 EUR</b>
Vermögen	31.12.2022	11.655.751,61 EUR

Als Vermögen werden die Vermögensgegenstände ausgewiesen, die dem Geschäftsbetrieb und damit der Aufgabenerfüllung des Eigenbetriebs dienen.

davon:

	<b>31.12.2023</b>	<b>68,50 EUR</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	31.12.2022	473,50 EUR

Immaterielle Vermögensgegenstände sind Vermögensgegenstände, die nicht körperlich bzw. nicht gegenständlich sind, sondern Lizenzen, Rechte oder andere wirtschaftliche Werte darstellen.

	<b>31.12.2023</b>	<b>653.196,73 EUR</b>
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	31.12.2022	670.146,86 EUR

Bebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich eine benutzbare Bebauung, z. B. Gebäude oder andere Bauwerke, befindet. Sie sind getrennt vom darauf stehenden Gebäude zu aktivieren.

	<b>31.12.2023</b>	<b>8.180.202,83 EUR</b>
Infrastrukturvermögen	31.12.2022	7.840.632,24 EUR

Die Bilanzposition Infrastrukturvermögen umfasst die öffentlichen Einrichtungen, die im Rahmen der Daseinsvorsorge für die örtliche Gemeinschaft erforderlich sind wie bspw. Wasserleitungen.

Die Position des Infrastrukturvermögens gliedert sich wie folgt auf:

Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	<b>31.12.2023</b>	<b>252.029,70 EUR</b>
	31.12.2022	252.029,70 EUR

Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	<b>31.12.2023</b>	<b>1.583,57 EUR</b>
	31.12.2022	1.676,72 EUR

Wasserversorgungsleitungen und zugehörige Anlagen	<b>31.12.2023</b>	<b>7.781.575,61 EUR</b>
	31.12.2022	7.570.034,12 EUR

Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	<b>31.12.2023</b>	<b>145.013,95 EUR</b>
	31.12.2022	16.891,70 EUR

	<b>31.12.2023</b>	<b>1.810.259,58 EUR</b>
Maschinen und technische Anlagen	31.12.2022	1.168.918,01 EUR

Zu den technischen Anlagen und Maschinen gehören Vermögensgegenstände, die der langfristigen Betriebsbereitschaft (> 1 Jahr) eines Unternehmens dienen und unmittelbar in der Produktion eingesetzt werden.

Die Maschinen und technischen Anlagen gliedern sich in folgende Positionen auf:

Fahrzeuge	<b>31.12.2023</b>	<b>40.825,86 EUR</b>
	31.12.2022	46.653,02 EUR
Maschinen	<b>31.12.2023</b>	<b>1.661,56 EUR</b>
	31.12.2022	2.172,81 EUR
Technische Anlagen	<b>31.12.2023</b>	<b>1.767.772,16 EUR</b>
	31.12.2022	1.120.092,18 EUR

	<b>31.12.2023</b>	<b>266.595,46 EUR</b>
Betriebs- und Geschäftsausstattung	31.12.2022	149.854,10 EUR

Die Betriebs- und Geschäftsausstattung mit ihrem mittelbaren Bezug zum Leistungserstellungsprozess ist von den Maschinen und technischen Anlagen sowie den Fahrzeugen abzugrenzen. Die Abschreibung erfolgt planmäßig über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer.

	<b>31.12.2023</b>	<b>116.812,78 EUR</b>
Vorräte	31.12.2022	54.227,84 EUR

Als Vorräte werden die auf Lager befindlichen, für den Produktions- und Absatzprozess bestimmten Werkstoffe und Produkte bezeichnet. Üblicherweise zählen Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, unfertige und fertige Erzeugnisse sowie Waren zu den Vorräten.

	<b>31.12.2023</b>	<b>203.256,54 EUR</b>
Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	31.12.2022	1.008.841,75 EUR

Geleistete Anzahlungen sind geldliche Vorleistungen auf schwebende bzw. noch nicht abgewickelte Geschäfte. Nicht als Anzahlungen zu bewerten sind Vorauszahlungen für laufende Aufwendungen über einen bestimmten Zeitraum, z. B. Mietvorauszahlungen. Diese sind unter den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten auszuweisen. Unter der Position Anlagen im Bau werden die Baumaßnahmen aufgeführt, die noch nicht fertiggestellt bzw. abgeschlossen sind. Der entstehende Vermögensgegenstand wird mit der Fertigstellung in das Inventar aufgenommen und auf das entsprechende Konto umgebucht. Mit der Abnahme oder der früheren Inbetriebnahme eines Vermögensgegenstandes beginnt dessen Abschreibung. Hierunter verstehen sich die Baumaßnahmen, welche sich noch im Bau befinden.

	<b>31.12.2023</b>	<b>201.000,00 EUR</b>
Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbände oder anderen komm. Zusammenschlüssen	31.12.2022	201.000,00 EUR

Eine sonstige Beteiligung der Kommune liegt vor, wenn sie keinen beherrschenden Einfluss auf das Unternehmen ausüben kann, jedoch zum Aufbau einer Geschäftsbeziehung Anteile hält. Die Übersicht der bestehenden Beteiligungen kann dem Beteiligungsbericht entnommen werden.

	<b>31.12.2023</b>	<b>660.628,50 EUR</b>
Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	31.12.2022	463.273,63 EUR

Öffentlich-rechtliche Forderungen entstehen aus der Festsetzung von Gebühren (Verwaltungs- und Benutzungsgebühren), Beiträgen, Steuern, Verwarnungs- und Bußgeldern per Bescheid (Verwaltungsakt). Die Forderungen aus Transferleistungen umfassen Forderungen für allgemeine Zuwendungen, Zuwendungen für laufende und investive Zwecke sowie für Transfers. Transferleistungen liegen vor, wenn aufgrund rechtlicher Regelungen im sozialen Bereich Zahlungen mit einer bestimmten sachlichen oder personenbezogenen Zweckbestimmung geleistet werden, die der Zahler festzusetzen hat. Soweit es sich nicht um Zuwendungen handelt, stehen den Transferzahlungen keine konkreten Gegenleistungen gegenüber.

Der Bilanzposten gliedert sich wie folgt auf:

Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	<b>31.12.2023</b>	<b>395.606,99 EUR</b>
	31.12.2022	377.145,04 EUR
Umgliederung Öffentlich-rechtliche Forderungen	<b>31.12.2023</b>	<b>24.058,71 EUR</b>
	31.12.2022	15.026,27 EUR
Einzelwertb. öfftl.-rechtl. Ford. a. Dienstleist	<b>31.12.2023</b>	<b>-437,62 EUR</b>
	31.12.2022	-437,62 EUR
Forderungen aus Transferleistungen	<b>31.12.2023</b>	<b>161.121,58 EUR</b>
	31.12.2022	17.513,03 EUR
Forderungen aus Transferleistungen aus Stundungen nach § 28 KAG	<b>31.12.2023</b>	<b>48.544,41 EUR</b>
	31.12.2022	48.544,41 EUR
Übrige öffentlich-rechtliche Forderungen	<b>31.12.2023</b>	<b>31.734,43 EUR</b>
	31.12.2022	5.482,50 EUR

Wenn Debitoren oder Kreditoren zum Ende eines Geschäftsjahres negative Salden aufweisen, müssen diese auf eine andere Gliederungsposition in der Bilanz umgegliedert werden. Die Umgliederung der negativen Forderungen müssen auf der Aktivseite nach öffentlich- und privatrechtlich differenziert werden. Auf der Passivseite werden die negativen Forderungen bei sonstigen Verbindlichkeiten dargestellt.

Nach § 28 KAG besteht die Möglichkeit beim Vorliegen der dort genannten Voraussetzungen den Erschließungsbeitrag für land- oder forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke- oder Teilflächen zinslos zu stunden. Im Jahr 1980 hat sich das Innenministerium zur Frage der Darstellung von Stundungen nach § 28 KAG dahingehend geäußert, dass diese wie Niederschlagungen zu behandeln sind. Ziel war die Bereinigung der kameralen Kasseneinnahmereste. Die Behandlung wie eine Niederschlagung hatte zur Folge, dass eine Ausbuchung der Forderung erfolgte bzw. neu entstandene und gestundete Forderungen nicht in der Buchhaltung erfasst wurden. Mit der Umstellung und der Einführung des NKHR wurde dann festgehalten, dass die erhobenen Beiträge als realisiert anzusehen und in der Buchhaltung entsprechend auszuweisen sind. Die nach § 28 KAG gestundeten Beiträge sind als werthaltig anzusehen, da der Beitrag auf dem Grundstück lastet. D. h. er kann nach Wegfall der Voraussetzungen für die Stundung i. d. R. von der Kommune im Rahmen einer Zwangsvollstreckung realisiert werden. Eine Wertberichtigung / Ausbuchung ist somit nicht zulässig, heißt es dort weiter.

	<b>31.12.2023</b>	<b>115.626,06 EUR</b>
Privatrechtliche Forderungen	31.12.2022	98.383,68 EUR

Als privatrechtliche Forderung bezeichnet man das Recht, aufgrund eines Schuldverhältnisses von einem Dritten eine Zahlung verlangen zu können. Hierbei handelt es sich i. d. R. um kurzfristig fällige Beträge, wie sie sich bspw. aus der Gewährung von Zahlungsfristen ergeben können.

Der Bilanzposten gliedert sich wie folgt auf:

Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen	<b>31.12.2023</b>	<b>12.823,70 EUR</b>
	31.12.2022	23.080,37 EUR
Noch nicht abziehbare Vorsteuer	<b>31.12.2023</b>	<b>6.664,14 EUR</b>
	31.12.2022	13.053,51 EUR
Übrige privatrechtliche Forderungen	<b>31.12.2023</b>	<b>7.208,03 EUR</b>
	31.12.2022	5.187,03 EUR
Wechselgeldvorschüsse	<b>31.12.2023</b>	<b>0,00 EUR</b>
	31.12.2022	500,00 EUR
Umgliederung negative Verbindlichkeiten	<b>31.12.2023</b>	<b>88.930,19 EUR</b>
	31.12.2022	56.562,77 EUR

Die Umgliederung der negativen Verbindlichkeiten müssen auf der Passivseite nach Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung, nach Transferleistungen und sonstigen Verbindlichkeiten differenziert dargestellt und somit über einzelne Unterkonten gebucht werden. Die aktive Darstellung erfolgt gesammelt im Bereich übrige privatrechtliche Forderung.

	<b>31.12.2023</b>	<b>0,00 EUR</b>
Liquide Mittel	31.12.2022	0,00 EUR

Liquide Mittel bezeichnen die Vermögenswerte eines Unternehmens, die umgehend zur Zahlung zur Verfügung stehen.

	<b>31.12.2023</b>	<b>3.069,44 EUR</b>
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	31.12.2022	0,00 EUR

Als Aktive Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP) sind auf der Aktivseite Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag auszuweisen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

#### PASSIVSEITE

	<b>31.12.2023</b>	<b>1.526.500,00 EUR</b>
Eigenkapital	31.12.2022	1.526.500,00 EUR

Das Eigenkapital ist der Differenzbetrag, welcher sich durch die Subtraktion der Passiva (Schulden und sonstige Verbindlichkeiten) von den Aktiva (Vermögenswerte) ergibt.

	<b>31.12.2023</b>	<b>1.163.705,44 EUR</b>
Gewinnrücklagen	31.12.2022	1.163.705,44 EUR

Eine Gewinnrücklage ist die Folge nicht ausgeschütteter Jahresüberschüsse und gehört zum Eigenkapital. Sie wird aus einbehaltenen (thesaurierten) Gewinnen gebildet. 2022 wurde die Ergebnisverwendung irrtümlich bereits im Abschlussjahr buchhalterisch abgebildet. Der korrekte Buchungsbestand der Gewinnrücklagen beläuft sich zum Jahresende 2022 auf 1.186.534,39 EUR, der verbleibende Gewinnvortrag zum Jahresende 2022 beträgt noch 22.219,94 EUR.

	<b>31.12.2023</b>	<b>384.692,44 EUR</b>
Jahresfehlbetrag	31.12.2022	45.048,89 EUR

Der Jahresfehlbetrag ergibt sich aus der Erfolgsrechnung und spiegelt die ergebende negative Differenz aus Erträgen und Aufwendungen einer Rechnungsperiode wieder.

	<b>31.12.2023</b>	<b>2.045.121,89 EUR</b>
Sonderposten	31.12.2022	1.970.781,35 EUR

Investitionszuweisungen, Investitionszuschüsse und Investitionsbeiträge, die die Stadt Isny im Allgäu in Person des Eigenbetriebs erhalten hat, werden in der Bilanz als Sonderposten passiviert. Der Förderbetrag wird dabei getrennt von den eigentlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten ausgewiesen und ertragswirksam aufgelöst. Soweit möglich, wurden die erhaltenen Investitionszuschüsse und -zuweisungen sowie Investitionsbeiträge den einzelnen Vermögensgegenständen zugeordnet und über deren Nutzungsdauer aufgelöst.

Die Position der Sonderposten gliedert sich wie folgt auf:

Sonderposten für Investitionszuweisungen von Dritten	<b>31.12.2023</b>	<b>854.991,11 EUR</b>
	31.12.2022	778.379,33 EUR
Sonderposten für Investitionsbeiträge	<b>31.12.2023</b>	<b>1.112.486,69 EUR</b>
	31.12.2022	1.109.946,58 EUR
Sonderposten für Sonstiges	<b>31.12.2023</b>	<b>77.644,09 EUR</b>
	31.12.2022	82.455,44 EUR

	<b>31.12.2023</b>	<b>7.000,00 EUR</b>
Sonstige Rückstellungen	31.12.2022	7.000,00 EUR

Rückstellungen sind gemäß § 90 GemO i. V. m. § 41 GemHVO für ungewisse Verbindlichkeiten, die dem Grunde und/oder der Höhe nach unsicher, aber rechtlich wirksam entstanden oder wirtschaftlich verursacht sind und eine wirtschaftliche Belastung darstellen, zu bilden. Sie sind dem Fremdkapital zuzuordnen und dienen der periodengerechten Erfolgsermittlung. Die Auszahlungen hierfür erfolgen erst in einer späteren Abrechnungsperiode. Eine genau bestimmbare Schuld ist als Verbindlichkeit auszuweisen.

	<b>31.12.2023</b>	<b>4.872.020,39 EUR</b>
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	31.12.2022	4.098.965,17 EUR

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind alle Arten von Verbindlichkeiten aus Bankgeschäften sowie alle Verbindlichkeiten von Finanzdienstleistungsinstituten gegenüber in- und ausländischen Kreditinstituten, sofern es sich nicht um verbrieftete Verbindlichkeiten handelt. Das aufgenommene Kapital ist in der Regel mit Zinsen zurückzuzahlen.

	<b>31.12.2023</b>	<b>482.541,38 EUR</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	31.12.2022	336.092,99 EUR

Als Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind sämtliche Verpflichtungen auszuweisen, bei denen die Stadt Isny im Allgäu in Person des Eigenbetriebs Leistungsempfängerin ist, wenn der Vertragspartner seinen Teil der Leistung bereits erbracht hat und die eigene Zahlung noch aussteht. Hierzu zählen die Verpflichtungen aus gegenseitigen Verträgen, die von der Gegenseite erfüllt sind, aber vom Schuldner noch nicht bezahlt sind. Dies ist beispielsweise dann der Fall, wenn ein Zahlungsziel ausgeschöpft wird.

	<b>31.12.2023</b>	<b>12.228,30 EUR</b>
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	31.12.2022	33.702,31 EUR

Verbindlichkeiten aus Transferleistungen resultieren aus einer Übertragung von im Regelfall finanziellen Mitteln von der Kommune in Person des Eigenbetriebs an den öffentlichen und privaten Bereich, denen keine Gegenleistung gegenübersteht. Die ggf. mit der Transferleistung (z. B. Spenden, Investitionszuschüsse, Umlagen) verbundene Zweckbindung ist keine Gegenleistung.

	<b>31.12.2023</b>	<b>2.486.291,46 EUR</b>
Sonstige Verbindlichkeiten	31.12.2022	2.519.004,35 EUR

Die sonstigen Verbindlichkeiten erfassen alle Schulden, die keiner anderen Verbindlichkeitsposition in der Bilanz zugeordnet werden können. Die Position der sonstigen Verbindlichkeiten gibt den aufgenommenen Kassenkredit aus dem Kernhaushalt der Stadt, die Verbindlichkeiten aus der Lohnsteuer wieder sowie die Umgliederung aus negativen Forderungen wieder.

#### **Angaben zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die immateriellen Vermögensgegenstände und die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Den planmäßigen Abschreibungen liegen die in den steuerlichen Abschreibungstabellen vorgegebenen Nutzungsdauern zugrunde, wobei die Anlagenzugänge durchgängig linear abgeschrieben werden. Geringwertige Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von 799 EUR (ohne MwSt.) werden im Jahr der Anschaffung zu 100 % als Aufwand im Erfolgsplan verbucht.

Die Forderungen sind unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos bewertet. Die Verbindlichkeiten sind zum Rückzahlungsbetrag passiviert.

#### **Abweichungen von den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Von den oben genannten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurde nicht abgewichen.

#### **Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten**

Zinsen für Fremdkapital wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen.

### **In das folgende Wirtschaftsjahr übertragene Ermächtigungen sowie die nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen**

Es wurden keine Wirtschaftsplanermächtigungen festgelegt. Die Planansätze werden für jedes Wirtschaftsjahr neu festgelegt.

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wurde mit der Wirtschaftsplanaufstellung 2023 auf 468.521 EUR festgelegt. Darüber hinaus bestand eine nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigung aus Vorjahren über 612.036 EUR. Im Wirtschaftsjahr wurde Fremdkapital in Höhe von 1 Mio. EUR aufgenommen.

Nach dem Schluss des Wirtschaftsjahres verbleibt damit eine nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigung in Höhe von 81 T. EUR, welche im kommenden Wirtschaftsjahr zusätzlich zur Verfügung steht. Die Kreditermächtigung eines Wirtschaftsjahres gilt weiter, bis der Beschluss über den Wirtschaftsplan für das übernächste Jahr gefasst ist (vgl. § 12 Abs. 4 EigBG i. V. m. § 87 Abs. 3 GemO).

### **Vorbelastung künftiger Wirtschaftsjahre**

Es wurden weder Verpflichtungsermächtigungen noch Bürgschaften o. ä. Sachverhalte begründet, welche eine Vorbelastung künftiger Wirtschaftsjahre nach sich ziehen würden.

### **Mitglieder der Betriebsleitung und des Betriebsausschusses**

Die Aufgaben der Betriebsleitung nahm bis einschließlich September Stadtkämmerer Sing wahr. Während der Stellenvakanz von Oktober bis Dezember 2023 wurden die Aufgaben interimweise von Stellvertreter Mayer wahrgenommen. Tiefbauingenieur Lutz (Wechsel im lfd. Jahr auf Interimslösung Frick) vom Wasser- und Abwasserverband war kompetenter Ansprechpartner und Bauleiter der Neubaumaßnahmen, die operative Leitung wurde von Wassermeister Bauer wahrgenommen. Die Betriebsleitung erhält keine besondere Vergütung. Der Betrieb erstattet entsprechend der Inanspruchnahme anteilige Verwaltungskosten an die Stadt und an den Wasser- und Abwasserverband.

Nach § 4 Absatz 1 der Betriebssatzung für das städtische Wasserwerk wird ein beschließender Betriebsausschuss für die Angelegenheiten des Eigenbetriebs gebildet. Er setzt sich aus dem Bürgermeister als Vorsitzenden und den Mitgliedern des Technischen Ausschusses zusammen.

Dem Technik-, Immobilien- und Umweltausschuss (Technischer Ausschuss) gehören zum 31.12.2023 folgenden Mitglieder an:

<b>Fraktion</b>	<b>Mitglied</b>
FW	Gebhard Mayer
FW	Stefan Stehle
FW	Dr. Christoph Kempe
FW	Claus Zengerle
SPD	Edwin Stöckle
SPD	Erhard Bolender
CDU	Dr. Alexander Sochor
CDU	Silvia Ulrich
GRÜNE	Dorothee Natalis
GRÜNE	Claudia Müller

---

Isny im Allgäu, 28. Juli 2025  
Christiane Höllring, Betriebsleiterin

### Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Liquiditätsrechnung	
		Vorjahr	Rechnungs- jahr
		EUR	EUR
		1	2
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	0,00	0,00
2	+/- Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Erfolgsrechnung (§ 10 i. V. m. Anlage 12 Nr. 17 EigBVO-Doppik)	-16.111,77	-17.719,77
3	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 10 i. V. m. Anlage 12 Nr. 31 EigBVO-Doppik)	-1.028.204,94	-693.208,33
4	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 10 i. V. m. Anlage 12 Nr. 35 EigBVO-Doppik)	-215.283,47	773.055,22
5	+/- Überschuss oder Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 10 i. V. m. Anlage 12 Nr. 39 EigBVO-Doppik)	1.259.600,18	-62.127,12
6	= <b>Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende</b> <b>(§ 10 i. V. m. Anlage 12 Nr. 42 EigBVO-Doppik)</b>	0,00	0,00
7a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	0,00	0,00
7b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
7c	+ Forderungen aus organisationsbedingten Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0,00	0,00
8a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende	2.499.875,88	2.458.048,00
8b	- Verbindlichkeiten aus organisationsbedingten Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0,00	0,00
9	= <b>liquide Eigenmittel zum Jahresende</b>	-2.499.875,88	-2.458.048,00
10	- Auszahlungen aufgrund von übertragenen Mitteln für die einzelne Vorhaben der Vorvorjahre (§ 2 Abs. 4 EigBVO-Doppik)	0,00	0,00
11	+ nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.838.381,00	80.557,00
12	+ Einzahlungen aufgrund von übertragenen Mitteln für einzelne Vorhaben der Vorvorjahre (§ 2 Absatz 4 EigBVO-Doppik)	0,00	0,00
13	= <b>bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende</b>	-661.494,88	-2.377.491,00
14	- für bestimmte Zwecke gebunden	0,00	0,00
15	= <b>bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel</b>	-661.494,88	-2.377.491,00

### Vermögensübersicht

Vermögen	Stand zum 01.01. des Wi- Jahres	Vermögensveränderungen im Wirtschaftsjahr					Stand am 31.12. des Wi- Jahres
		Vermögens- zugänge	Vermögens- abgänge	Umbuch- ungen	Zuschrei- bungen	Abschrei- bungen	
EUR							
1	2	3	4	5	6	7	8
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	473,50	0,00	0,00	0,00	0,00	405,00	68,50
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)							
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	670.146,86	0,00	0,00	0,00	0,00	16.950,13	653.196,73
2.3 Infrastrukturvermögen	7.840.632,24	623.363,44	0,00	0,00	0,00	283.792,85	8.180.202,83
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.168.918,01	733.036,42	0,00	0,00	0,00	91.694,85	1.810.259,58
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	149.854,10	150.823,76	0,00	0,00	0,00	34.082,40	266.595,46
2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.008.841,75	0,00	0,00	-805.585,21	0,00	0,00	203.256,54
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)							
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 Sonst. Beteilig. u. Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	201.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	201.000,00
3.3 Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4 Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5 Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>insgesamt</b>	<b>11.039.866,46</b>	<b>1.507.223,62</b>	<b>0,00</b>	<b>-805.585,21</b>	<b>0,00</b>	<b>426.925,23</b>	<b>11.314.579,64</b>

Schuldenübersicht

Art der Schulden	am 01.01. des Wirtschafts- jahres	zum 31.12. des Wirtschafts- jahres	davon Tilgungszahlungen			Mehr (+) weniger (-)
			bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
1	2	3	4	5	6	7
EUR						
1. <b>Anleihen</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. <b>Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</b>						
2.1 Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon Kernhaushalt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 Zweckverbände und dergleichen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5 Kreditinstitute	4.098.965,17	4.872.020,39	269.843,10	920.879,01	3.681.298,28	773.055,22
2.6 sonstige Bereiche	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. <b>Kassenkredite</b>	2.499.875,88	2.458.048,00	2.458.048,00	0,00	0,00	-41.827,88
4. <b>Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Gesamtschulden</b>	<b>6.598.841,05</b>	<b>7.330.068,39</b>	<b>2.727.891,10</b>	<b>920.879,01</b>	<b>3.681.298,28</b>	<b>731.227,34</b>

## Feststellungsbeschluss

Aufgrund von § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes stellt der Gemeinderat am 28. Juli 2025 den Jahresabschluss des Eigenbetriebs "Städtisches Wasserwerk Isny im Allgäu" für das Jahr 2023 mit folgenden Werten fest:

		EUR
<b>1.</b>	<b>Erfolgsrechnung</b>	
1.1	Summe Erträge	2.236.419,25
1.2	Summe Aufwendungen	-2.621.111,69
1.3	Jahresfehlbetrag (Saldo aus 1.1 und 1.2)	-384.692,44
	nachrichtlich:	
	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	0,00
	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung	0,00
<b>2.</b>	<b>Liquiditätsrechnung</b>	
2.1	Zahlungsmittelbedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	-17.719,77
2.2	Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-693.208,33
2.3	Finanzierungsmittelbedarf (Saldo aus 2.1 und 2.2)	-710.928,10
2.4	Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit	773.055,22
2.5	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus 2.3 und 2.4)	62.127,12
2.6	Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-62.127,12
3.	Bilanzsumme	12.210.716,42

**Behandlung des Jahresfehlbetrags**

Der Jahresfehlbetrag wird mit der Entnahme aus der Rücklage getilgt.

**Entlastung der Betriebsleitung**

Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.



**Isny** Allgäu

# Eigenbetrieb Wohnungsbau u. Grundstücksentwicklung Wirtschaftsplan 2026

# Eigenbetrieb Wohnungsbau und Grundstücksentwicklung

Der Gemeinderat der Stadt Isny im Allgäu hat am 15. Dezember 2025 aufgrund von § 14 Abs. 1 EigBG i. V. m. § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026 beschlossen:

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt

## 1. im Erfolgsplan mit den folgenden Beträgen

1.1	Gesamtbetrag der Erträge von	141.010 Euro
1.2	Gesamtbetrag der Aufwendungen von	150.820 Euro
1.3	<b>Veranschlagtes Ergebnis</b> (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	-9.810 Euro

## 2. im Liquiditätsplan mit den folgenden Beträgen

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit von	132.500 Euro
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit von	125.150 Euro
2.3	<b>Zahlungsmittelüberschuss des Erfolgsplans</b> (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	7.350 Euro
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0 Euro
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	0 Euro
2.6	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit</b> (Saldo 2.4 und 2.5) von	0 Euro
2.7	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss</b> (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	7.350 Euro
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0 Euro
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	50.000 Euro
2.10	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit</b> (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	50.000 Euro
2.11	<b>Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Liquiditätsplanes</b> (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-42.650 EUR

## **§ 2 Kreditermächtigung**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 Euro.

## **§ 3 Verpflichtungsermächtigungen**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0 Euro.

## **§ 4 Kassenkredite**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 20.000 Euro.

Isny im Allgäu, den 15. Dezember 2025

Rainer Magenreuter  
Bürgermeister

# Vorbericht

Der Eigenbetrieb Wohnungsbau und Grundstücksentwicklung wurde mit Beschluss vom 06. Mai 2019 durch den Gemeinderat der Stadt Isny im Allgäu gegründet und hat am 01.01.2020 seinen Betrieb aufgenommen. Die Stadt Isny im Allgäu reagiert damit auf die anhaltende Wohnungsnachfrage. Die Stadt hat auf den Eigenbetrieb die Häuser Rotmoosweg 17, die Wohnungen in der „Unteren Mühle“ und die Grundstücke, auf denen die Wohnheime der NTA stehen, übertragen.

Bei der Stadtverwaltung gab es in der Zwischenzeit auch schon Nachfragen von anderen Städten in Baden-Württemberg, die ebenfalls einen Eigenbetrieb für den Wohnungsbau gründen wollen.

Die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen werden auf der Grundlage der Vorschriften der für die Haushaltswirtschaft der Gemeinden geltenden Vorschriften für die kommunale Doppik geführt.

Isny im Allgäu, im Dezember 2025

Andrea Pezold  
Betriebsleiterin

# Gesamterfolgsplan

## Wirtschaftsplan 2026 Eigenbetrieb Wohnungsbau und Grundstücksentwicklung

### Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung

Nr.		Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR				
		1	2	3	4	5
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	6.903	6.900	6.900	6.900	6.900
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	125.500	132.500	132.500	132.500	132.500
10	Sonstige Erträge	1.611	1.610	1.610	1.610	1.610
<b>11</b>	<b>Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>	<b>134.014</b>	<b>141.010</b>	<b>141.010</b>	<b>141.010</b>	<b>141.010</b>
12	Personalaufwendungen	-15.100	-16.200	-16.600	-17.000	-17.500
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-84.765	-73.250	-48.750	-48.750	-48.750
15	Abschreibungen	-25.664	-25.670	-25.670	-25.670	-25.670
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-10.150	-9.700	-28.000	-26.500	-25.100
18	Sonstige Aufwendungen	-30.747	-26.000	-26.000	-26.000	-26.000
<b>19</b>	<b>Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>	<b>-166.426</b>	<b>-150.820</b>	<b>-145.020</b>	<b>-143.920</b>	<b>-143.020</b>
<b>20</b>	<b>Veranschlagtes Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)</b>	<b>-32.412</b>	<b>-9.810</b>	<b>-4.010</b>	<b>-2.910</b>	<b>-2.010</b>
	<b>nachrichtlich:</b>					
21	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	0	0	0	0	0
22	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung	0	0	0	0	0

# Gesamtliquiditätsplan

Wirtschaftsplan 2026 Eigenbetrieb Wohnungsbau und Grundstücksentwicklung

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Nr.		Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR					
		1	2	3	4	5	6
5	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	125.500	132.500	0	132.500	132.500	132.500
<b>9</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 8)</b>	<b>125.500</b>	<b>132.500</b>	<b>0</b>	<b>132.500</b>	<b>132.500</b>	<b>132.500</b>
10	Personalauszahlungen	-15.100	-16.200	0	-16.600	-17.000	-17.500
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-84.765	-73.250	0	-48.750	-48.750	-48.750
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-10.150	-9.700	0	-28.000	-26.500	-25.100
15	Sonstige ergebniswirksame Auszahlungen	-30.747	-26.000	0	-26.000	-26.000	-26.000
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)</b>	<b>-140.762</b>	<b>-125.150</b>	<b>0</b>	<b>-119.350</b>	<b>-118.250</b>	<b>-117.350</b>
<b>17</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Erfolgsplans (Saldo aus Nummern 9 und 16)</b>	<b>-15.262</b>	<b>7.350</b>	<b>0</b>	<b>13.150</b>	<b>14.250</b>	<b>15.150</b>
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 18 bis 22)	0	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	0	0	0	0	0	0
31	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
<b>32</b>	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf (Saldo aus Nummern 17 und 31)</b>	<b>-15.262</b>	<b>7.350</b>	<b>0</b>	<b>13.150</b>	<b>14.250</b>	<b>15.150</b>
34	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
<b>35</b>	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 33, 33a, 34 und 34a)</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>0</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>
<b>36</b>	<b>Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 32 und 35)</b>	<b>-65.262</b>	<b>-42.650</b>	<b>0</b>	<b>-36.850</b>	<b>-35.750</b>	<b>-34.850</b>
	<b>nachrichtlich:</b>						
37	den voraussichtlichen Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	1.212.509	1.160.000	0	1.014.350	977.500	941.750
38	den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	0	0	---	---	---	---

# Teilerfolgs- und Liquiditätspläne

Wirtschaftsplan 2026 Eigenbetrieb Wohnungsbau und Grundstücksentwicklung

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung für Betriebszweig Soziale Einrichtungen

Nr.		Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR				
		1	2	3	4	5
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	6.903	6.900	6.900	6.900	6.900
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	125.500	132.500	132.500	132.500	132.500
10	Sonstige Erträge	1.611	1.610	1.610	1.610	1.610
<b>11</b>	<b>Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>	<b>134.014</b>	<b>141.010</b>	<b>141.010</b>	<b>141.010</b>	<b>141.010</b>
12	Personalaufwendungen	-15.100	-16.200	-16.600	-17.000	-17.500
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-84.265	-72.750	-48.250	-48.250	-48.250
15	Abschreibungen	-25.664	-25.670	-25.670	-25.670	-25.670
18	Sonstige Aufwendungen	-19.205	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
<b>19</b>	<b>Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>	<b>-144.234</b>	<b>-132.620</b>	<b>-108.520</b>	<b>-108.920</b>	<b>-109.420</b>
<b>20</b>	<b>Veranschlagtes Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)</b>	<b>-10.220</b>	<b>8.390</b>	<b>32.490</b>	<b>32.090</b>	<b>31.590</b>

Wirtschaftsplan 2026 Eigenbetrieb Wohnungsbau und Grundstücksentwicklung

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung für Betriebszweig Soziale Einrichtungen

Nr.		Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR					
		1	2	3	4	5	6
5	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	125.500	132.500	0	132.500	132.500	132.500
<b>9</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 8)</b>	<b>125.500</b>	<b>132.500</b>	<b>0</b>	<b>132.500</b>	<b>132.500</b>	<b>132.500</b>
10	Personalauszahlungen	-15.100	-16.200	0	-16.600	-17.000	-17.500
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-84.265	-72.750	0	-48.250	-48.250	-48.250
15	Sonstige ergebniswirksame Auszahlungen	-19.205	-18.000	0	-18.000	-18.000	-18.000
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)</b>	<b>-118.570</b>	<b>-106.950</b>	<b>0</b>	<b>-82.850</b>	<b>-83.250</b>	<b>-83.750</b>
17	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Erfolgsplans (Saldo aus Nummern 9 und 16)	6.930	25.550	0	49.650	49.250	48.750
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 18 bis 22)	0	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	0	0	0	0	0	0
31	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf (Saldo aus Nummern 17 und 31)	6.930	25.550	0	49.650	49.250	48.750
35	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 33, 33a, 34 und 34a)	0	0	0	0	0	0
36	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 32 und 35)	6.930	25.550	0	49.650	49.250	48.750

Wirtschaftsplan 2026 Eigenbetrieb Wohnungsbau und Grundstücksentwicklung

**Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung für Betriebszweig Grundstücksmanagement**

Nr.		Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR				
		1	2	3	4	5
<b>11</b>	<b>Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-500	-500	-500	-500	-500
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-10.150	-9.700	-28.000	-26.500	-25.100
18	Sonstige Aufwendungen	-11.542	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
<b>19</b>	<b>Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>	<b>-22.192</b>	<b>-18.200</b>	<b>-36.500</b>	<b>-35.000</b>	<b>-33.600</b>
<b>20</b>	<b>Veranschlagtes Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)</b>	<b>-22.192</b>	<b>-18.200</b>	<b>-36.500</b>	<b>-35.000</b>	<b>-33.600</b>

Wirtschaftsplan 2026 Eigenbetrieb Wohnungsbau und Grundstücksentwicklung

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung für Betriebszweig Grundstücksmanagement

Nr.		Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		EUR					
		1	2	3	4	5	6
9	<b>Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 8)</b>	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-500	-500	0	-500	-500	-500
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-10.150	-9.700	0	-28.000	-26.500	-25.100
15	Sonstige ergebniswirksame Auszahlungen	-11.542	-8.000	0	-8.000	-8.000	-8.000
16	<b>Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)</b>	<b>-22.192</b>	<b>-18.200</b>	<b>0</b>	<b>-36.500</b>	<b>-35.000</b>	<b>-33.600</b>
17	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Erfolgsplans (Saldo aus Nummern 9 und 16)</b>	<b>-22.192</b>	<b>-18.200</b>	<b>0</b>	<b>-36.500</b>	<b>-35.000</b>	<b>-33.600</b>
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 18 bis 22)	0	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	0	0	0	0	0	0
31	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 23 und 30)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
32	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf (Saldo aus Nummern 17 und 31)</b>	<b>-22.192</b>	<b>-18.200</b>	<b>0</b>	<b>-36.500</b>	<b>-35.000</b>	<b>-33.600</b>
34	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
35	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 33, 33a, 34 und 34a)</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>0</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>
36	<b>Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 32 und 35)</b>	<b>-72.192</b>	<b>-68.200</b>	<b>0</b>	<b>-86.500</b>	<b>-85.000</b>	<b>-83.600</b>

## Stellenübersicht für das Wirtschaftsjahr 2026

### Beschäftigte

Bezeichnung	Vergütungs- gruppe bzw. Sondertarif TVöD	Zahl der Stellen					Nachrichtlich	
		Insgesamt Plan 2026	darunter			Stellen Plan 2025	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2025	Vermerke, Erläuterungen (z.B. Aufwands- entschädigung)
			mit Zulage	Sonder- schlüssel	Leer- stellen			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	3							
	2	0,24				0,24	0,24	
	1	0,05				0,05	0,05	
<b>Insgesamt</b>		<b>0,29</b>				<b>0,29</b>	<b>0,29</b>	

## Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Liquiditätsplan					Liquiditätsplanung				
		2025		2026		2027		2028		2029	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5					
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn		1.125.607,13								
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn		0,00								
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere		0,00								
2c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde		0,00								
3a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn		0,00								
3b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde		0,00								
<b>4</b>	<b>= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn</b>		<b>1.125.607,13</b>								
5	- Auszahlungen aufgrund von übertragene Mittel für einzelne Vorhaben der Vorvorjahre (§ 2 Absatz 4 EigBVO-Doppik)		0,00								
6	+ Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr		0,00								
7	+ Einzahlungen aufgrund von übertragene Mittel für einzelne Vorhaben der Vorvorjahre (§ 2 Absatz 4 EigBVO-Doppik)		0,00								
8	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 2 i. V. m. Anlage 2 Nummer 36 EigBVO-Doppik)		-65.606,91		-45.650,00		-36.850,00		-35.750,00		-34.850,00
<b>9</b>	<b>= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende</b>		<b>1.060.000,22</b>		<b>1.014.350,22</b>		<b>977.500,22</b>		<b>941.750,22</b>		<b>906.900,22</b>
10	- davon für bestimmte Zwecke gebunden		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
<b>11</b>	<b>= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel</b>		<b>1.060.000,22</b>		<b>1.014.350,22</b>		<b>977.500,22</b>		<b>941.750,22</b>		<b>906.900,22</b>

Bemerkung:

Bei den oben genannten Werten handelt es sich aufgrund der noch nicht festgestellten Jahresergebnisse 2024 und 2025 um Prognosen auf Basis des derzeitigen Kenntnisstandes

## Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Haushaltsjahr 2026 in TEUR

Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsplan		davon voraussichtlich fällige Ausgaben			
		2027	2028	2029	2023
Jahr	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1	2	3	4	5	
2023	0	0	0	0	0
2024	0	0	0	0	0
2025	0	0	0	0	0
2026	0	0	0	0	0
<b>Summe:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Nachrichtlich					
<b>im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen:</b>					
	0	0	0	0	0

## Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (einschließlich Kassenkredite)

Art der Schulden	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Wirtschaftsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Wirtschaftsjahres
	TEUR	
<b>1. Anleihen</b>	0	0
<b>2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</b>	<b>1.050</b>	<b>1.000</b>
<i>2.1 Bund</i>	0	0
<i>2.2 Land</i>	0	0
<i>2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände</i>	0	0
<i>davon Kernhaushalt</i>	0	0
<i>2.4 Zweckverbände und dergleichen</i>	0	0
<i>2.5 Kreditinstitute</i>	1.050	1.000
2.6 sonstige Bereiche	0	0
<b>3. Kassenkredite</b>	0	0
<b>4. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften</b>	0	0
<b>Voraussichtliche Gesamtschulden</b>	<b>1.050</b>	<b>1.000</b>



# Eigenbetrieb Wohnungsbau und Grundstücksentwicklung

Jahresabschluss 2023

## Lagebericht

### 1. Allgemeines

Die Stadt Isny im Allgäu betreibt seit dem Jahr 2020 den Eigenbetrieb „Wohnungsbau und Grundstücksentwicklung“ mit dem Betriebszweig Wohnungsbau/Grundstücksentwicklung. Nach § 12 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes für Baden-Württemberg können die Wirtschaftsführung und die Rechnungslegung nach den Vorschriften der für die Haushaltswirtschaft der Gemeinde geltenden Vorschriften (Kommunale Doppik) oder auf der Grundlage der Vorschriften des Handelsgesetzbuches erfolgen. Auch im Eigenbetrieb wird die Wirtschaftsführung und die Rechnungslegung nach den Vorschriften der für die Haushaltswirtschaft der Gemeinde geltenden Vorschriften (Kommunale Doppik) getätigt.

### 2. Verlauf des Wirtschaftsjahres 2023

Die Grundlage für das Wirtschaftsjahr 2023 bildet der vom Gemeinderat der Stadt Isny im Allgäu beschlossene Wirtschaftsplan vom 27.02.2023. Die Gesetzmäßigkeit wurde von der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 21.03.2023 attestiert. Nach Schluss des Wirtschaftsjahres 2023 verzeichnet der Eigenbetrieb einen Jahresüberschuss (Gewinn) in Höhe von 831,92 EUR.

Dieses Gesamtergebnis ergibt sich aus den Erträgen in Höhe von 170 T. EUR, welchen Aufwendungen in Höhe von 169 T. EUR gegenüberstehen. Die Ertrags- und Aufwandslage ist der Erfolgsrechnung zu entnehmen, hier werden die Erträge und die Aufwendungen jeweils dargestellt. Die Erfolgsrechnung gleicht damit von der Bedeutung her einer kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung und der Ergebnisrechnung in der kommunalen Doppik.

Die Erträge im Wirtschaftsjahr 2023 ergeben sich nahezu vollständig aus Miet- und Pachteinahmen im Rahmen der kommunalen Wohnungsverwaltung. Die größten Positionen der Aufwandsseite (169 T. EUR) spiegeln sich in den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (79 T. EUR), den Personalaufwendungen (14 T. EUR) und den Abschreibungen (36 T. EUR) wider. Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurden mitunter über 32 T. EUR in die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen investiert, rund 24 T. EUR mussten für Heizaufwand im Wirtschaftsjahr aufgewendet werden.

Der Eigenbetrieb setzte im Jahr 2023 keine Investitionstätigkeiten um. Tilgungsleistungen zur Rückführung von Fremdkapital wurden in Höhe von 50 T. EUR entrichtet, Zinszahlungen wurden in Höhe von 11 T. EUR geleistet. Das Bilanzvolumen beläuft sich zum Ende des Wirtschaftsjahres auf 3.272 T. EUR. Die Passivseite weist unter anderem das Stammkapital aus, welches 1.970 T. EUR beträgt. Die Sonderposten für Investitionszuweisungen und – beiträge saldieren auf 131 T. EUR. Die Verbindlichkeiten aus Bankdarlehen betragen zum 31.12. noch 1.150 T. EUR, die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen saldieren nach Rechnungsschluss auf 6 T. EUR.

### **3. Aufgabe, Ziele und Strategien**

Der Eigenbetrieb hat die Aufgabe und das Ziel, Ein- oder Mehrfamilienhäuser zu errichten oder zu erwerben, Wohnraum zu schaffen und als Teil der kommunalen Aufgabenerfüllung zu verwalten. Darüber hinaus soll der Eigenbetrieb Grundstücke erwerben und auf eine Entwicklung zu Wohnbauflächen oder gewerblicher Baufläche hinwirken. Der Eigenbetrieb kann darüber hinaus für Gemeindebedarfszwecke Grundstücke erwerben oder Gebäude errichten.

In einem ersten Schritt sollten verschiedene städtische Wohnungen in einer einheitlichen Organisationsstruktur mit eigener Rechnungslegung zusammengefasst werden, mit dem Ziel, diese nachhaltig zu bewirtschaften und möglichst langfristig in einem zeitgemäßen Zustand zu erhalten.

In einem zweiten Schritt soll der Eigenbetrieb dann selbst aktiv werden und sich auch im Bereich Neubau zur Vermietung von Wohnungen engagieren.

### **4. Stand der Aufgabenerfüllung**

Im Wirtschaftsjahr 2023 lag der Fokus des Eigenbetriebs auf der Schaffung und Verwaltung der einheitlichen Organisationsstruktur für die verschiedenen städtischen Wohnungen. Im Bereich Neubau ist der Eigenbetrieb im Jahr 2023 nicht tätig geworden.

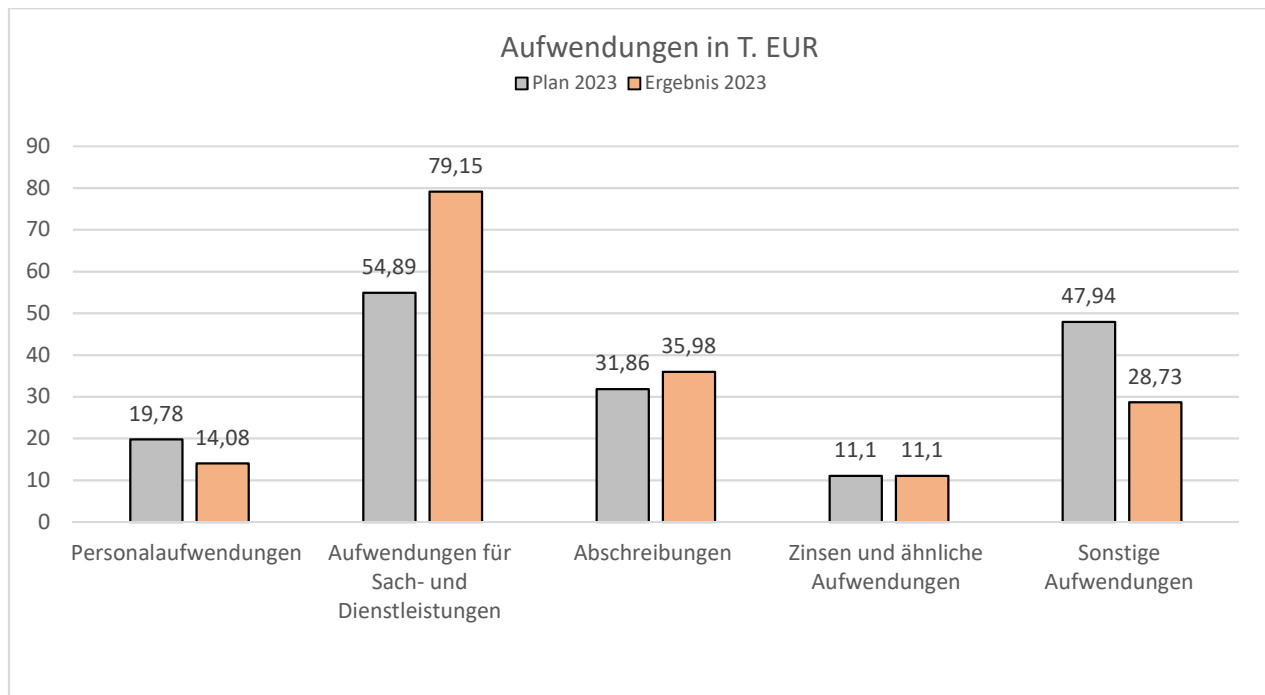
### **5. Erläuterung der wichtigsten Erkenntnisse u. erheblichen Abweichungen zum Jahresabschluss 2023**

Der Eigenbetrieb für Wohnungsbau und Grundstücksentwicklung verzeichnet nach dem Schluss des Rechnungsjahres einen Jahresgewinn in Höhe von 831,92 EUR. Die Ertrags- und Aufwandslage entwickelte sich wie bei der Planaufstellung prognostiziert.

#### **Erträge**

Die sog. sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelte spiegeln die Miet- und Pachterträge aus den Miet- und Pachtverhältnissen der städtischen Liegenschaften wider. Neben den Miet- und Pachterträgen setzt sich die Ertragsseite aus der Auflösung von Investitionszuwendungen und -beiträgen und den sonstigen Erträgen (Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten) zusammen. Nach dem Schluss des Rechnungsjahres verzeichnet der Eigenbetrieb Gesamterträge in Höhe von 170 T. EUR (Plan 166 T. EUR).

## Aufwendungen



Der Personalaufwand beläuft sich im Wirtschaftsjahr 2023 auf 14 T. EUR, was einen Minderaufwand im Vergleich zum Planansatz in Höhe von rd. 6 T. EUR bedeutet.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen saldieren auf 79 T. EUR, 24 T. EUR mehr Aufwand als geplant. Grund hierfür sind vor allem Mehraufwendungen im Bereich der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen.

Die Abschreibungen schlugen im Wirtschaftsjahr 2023 mit 36 T. EUR zu Buche, was eine geringfügige Planüberschreitung von 4 T. EUR bedeutet.

Für Zinsen und ähnliche Aufwendungen mussten 2023 11 T. EUR (Plan 11 T. EUR) entrichtet werden.

Sonstige Aufwendungen waren mit einem Gesamtbetrag in Höhe von 29 T. EUR (Plan 48 T. EUR) zu verbuchen.

### 6. Haushaltsvorgänge von besonderer Bedeutung, die nach Abschluss des Wirtschaftsjahres eingetreten sind

Nach dem Schluss des Wirtschaftsjahres haben sich keine Vorgänge von besonderer Bedeutung ereignet.

## **7. Zu erwartenden positive Entwicklung und mögliche Risiken von besonderer Bedeutung**

In Isny herrscht wie überall in der Region ein Mangel an Sozialwohnungen, an Wohnraum für Geringverdiener aber auch an Wohnraum, der für Normalverdiener, insbesondere Familien, bezahlbar ist. In der Stadt gibt es aktuell rund 140 öffentlich geförderte Sozialwohnungen, die die Nachfrage bei Weitem nicht decken können. In den nächsten Jahren läuft überdies die Sozialbindung für viele Wohnungen aus. Es besteht also dringender Handlungsbedarf, welcher durch die anhaltenden Kostensteigerungen im Baubereich zusätzlich verschärft wird.

## **8. Die Entwicklung und Deckung von Fehlbeträgen**

Mit dem Schluss des Wirtschaftsjahres 2023 hat der Eigenbetrieb Wohnungsbau und Grundstücksentwicklung ein positives Jahresergebnis erzielt. Die Summe der Erträge überwog die Summe der Aufwendungen um rd. 1 T. EUR. Vorgetragene, noch auszugleichende Fehlbeträge aus Vorjahren waren zu Beginn des Wirtschaftsjahres in Höhe von rd. 17 T. EUR vorhanden. Der Jahresüberschuss in Höhe von 831,92 EUR wird gem. den Vorschriften des EigBG BW und der Eigenbetriebsverordnung-Doppik mit dem Verlustvortrag verrechnet.

## **9. Bewertung der Abschlussrechnung**

Mit Blick auf die Jahresrechnung 2023 konnte das geplante positive Ergebnis erreicht werden. Neben dem Jahresüberschuss von 1 T. EUR ist der Liquiditätsrechnung ein Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von 28 T. EUR zu entnehmen. Der Mindestzahlungsmittelüberschuss konnte damit nicht erreicht werden. Der Zahlungsmittelüberschuss der laufenden Geschäftstätigkeit weicht vom Ergebnis der Erfolgsrechnung ab, da den Erträgen der aufgelösten Investitionszuwendungen und den Abschreibungen keine Zahlungen gegenüberstehen.

Mit Blick auf die Investitionstätigkeiten des Eigenbetriebs wurden im Wirtschaftsjahr 2023 keine Investitionen umgesetzt. Einen Eingang aus Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten war ebenfalls nicht zu verzeichnen.

Auch beim Eigenbetrieb sollen mittelfristig wichtige Investitionen anstehen. Angesichts der Herausforderungen durch die anstehenden Großinvestitionen im städtischen Bereich ist dabei aber auch die Leistungsfähigkeit des „Gesamtkonzerns Stadt“ im Auge zu behalten.

---

Isny im Allgäu, 28. Juli 2025

Andrea Pezold, Betriebsleiterin

**Eigenbetrieb Wohnungsbau und Grundstücksentwicklung**  
**Bilanz zum 31. Dezember 2023**

	Aktivseite	Vorjahr -Euro-	Wirtschafts- jahr -Euro-	Passivseite	Vorjahr -Euro-	Wirtschafts- jahr -Euro-
<b>1.2</b>	<b>Sachvermögen</b>			<b>Eigenkapital</b>		
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.508.850,00	1.508.850,00	Gezeichnetes Kapital	1.970.317,72	1.970.317,72
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	563.773,83	532.597,66	Verlustvortrag	-17.493,02	-17.493,02
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.111,83	8.427,23	Jahresüberschuss (VJ Jahresfehlbetrag)	-6.869,79	831,92
<b>1.3</b>	<b>Finanzvermögen</b>			<b>Sonderposten</b>		
1.3.6	Privatrechtliche Forderungen gegenüber der Gemeinde	0,00	0,00	für Investitionszuweisungen von Dritten	138.068,63	131.165,20
1.3.6.1	gegenüber der Gemeinde	12.270,90	9.961,60	für Sonstiges	32.223,19	30.612,03
1.3.6.3	gegenüber Dritten	1.234.613,13	1.212.352,61			
1.3.7	Liquide Mittel			<b>Verbindlichkeiten</b>		
				Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen gegenüber Dritten	1.200.000,00	1.150.000,00
				Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber der Gemeinde	0,00	0,00
				gegenüber Dritten	4.016,13	5.789,45
				Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	0,00	0,00
				gegenüber Dritten	1.487,04	965,80
	<b>Bilanzsumme</b>	<b>3.328.619,69</b>	<b>3.272.189,10</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>3.328.619,69</b>	<b>3.272.189,10</b>

Vorbelastung künftiger Wirtschaftsjahre nach § 42 GemHVO

- keine Vorbelastungen

**Eigenbetrieb Wohnungsbau und Grundstücksentwicklung**  
**Erfolgsrechnung für das Wirtschaftsjahr 2023**

Nr.	Ergebnis Vorjahr EUR	Fortgeschrieb. Ansatz Wirtschaftsjahr EUR	Ergebnis Wirtschaftsjahr EUR	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Spalten 3 - 2) EUR	Ergänzende Fest- legungen im WP-Vollzug EUR	Mittel- übertragung aus Vorjahr EUR	verfügbare Mittel abzüglich Ergebnis EUR	Mittel- übertragung ins Folgejahr EUR
1	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	6.903,43	6.903	6.903,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	159.849,10	157.265	161.362,08	4.097,08	0,00	0,00	-4.097,08	0,00
7		0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8		0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9		0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	1.611,16	1.611	1.611,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	168.363,69	165.780	169.876,67	4.097,08	0,00	0,00	-4.097,08	0,00
12	-29.574,03	-19.783	-14.079,46	5.703,40	0,00	0,00	-5.703,40	0,00
13	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	-75.700,52	-54.886	-79.154,05	-24.268,05	0,00	0,00	24.268,05	0,00
15	-31.860,76	-31.861	-35.982,01	-4.121,25	0,00	0,00	4.121,25	0,00
16	-11.573,76	-11.104	-11.103,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	-26.524,41	-47.936	-28.725,47	19.210,82	0,00	0,00	-19.210,82	0,00
19	-175.233,48	-165.570	-169.044,75	-3.475,08	0,00	0,00	3.475,08	0,00
20	-6.869,79	210	831,92	622,00	0,00	0,00	-622,00	0,00
21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

**Eigenbetrieb Wohnungsbau und Grundstücksentwicklung  
Liquiditätsrechnung für das Wirtschaftsjahr 2023**

Nr.	Ergebnis		Fortgeschrieb. Ansatz Wirtschaftsjahr EUR	Ergebnis Wirtschaftsjahr 2	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Spalten 3 - 2) EUR	Ergänzende Fest- legungen im WP-Vollzug EUR	Mittel- übertragung aus Vorjahr EUR	verfügbare Mittel abzüglich Ergebnis EUR	Mittel- übertragung ins Folgejahr EUR
	1	2							
1	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	153.680,25	157.265	163.228,20	5.963,20	5.963,20	0,00	0,00	-5.963,20	0,00
6	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>9</b>	<b>153.680,25</b>	<b>157.265</b>	<b>163.228,20</b>	<b>5.963,20</b>	<b>5.963,20</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.963,20</b>	<b>0,00</b>
<b>(Summe aus Nummern 1 bis 8)</b>									
10	-29.574,03	-19.783	-14.079,46	5.703,40	5.703,40	0,00	0,00	-5.703,40	0,00
11	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	-80.322,42	-54.886	-81.042,96	-26.156,96	-26.156,96	0,00	0,00	26.156,96	0,00
13	-11.573,76	-11.104	-11.103,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	-26.560,54	-47.936	-28.725,47	19.210,82	19.210,82	0,00	0,00	-19.210,82	0,00
16	-148.030,75	-133.709	-134.951,65	-1.242,74	-1.242,74	0,00	0,00	1.242,74	0,00
<b>17</b>	<b>5.649,50</b>	<b>23.556</b>	<b>28.276,55</b>	<b>4.720,46</b>	<b>4.720,46</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.720,46</b>	<b>0,00</b>
<b>(Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Erfolgsrechnung (Saldo aus Nummern 9 und 16))</b>									
18	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Investitionstätigkeit									
20	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>(Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 18 bis 22))</b>									
24	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	0,00	-800	0,00	800,00	800,00	0,00	0,00	-800,00	0,00
27	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Vermögensgegenständen									
<b>30</b>	<b>0,00</b>	<b>-800</b>	<b>0,00</b>	<b>800,00</b>	<b>800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-800,00</b>	<b>0,00</b>
<b>(Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29))</b>									
<b>31</b>	<b>0,00</b>	<b>-800</b>	<b>0,00</b>	<b>800,00</b>	<b>800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-800,00</b>	<b>0,00</b>
<b>(Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 23 und 30))</b>									
<b>32</b>	<b>5.649,50</b>	<b>22.756</b>	<b>28.276,55</b>	<b>5.520,46</b>	<b>5.520,46</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.520,46</b>	<b>0,00</b>
<b>(Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummern 17 und 31))</b>									

33	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33a	Einzahlungen aus der Veränderung des Eigenkapitals	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-50.000,00	-50.000	-50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34a	Auszahlungen aus der Veränderung des Eigenkapitals	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 33, 33a, 34 und 34a)</b>	-50.000,00	-50.000	-50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Summe aus Nummern 32 und 35)</b>	-44.350,50	-27.244	-44.350,50	-21.723,45	5.520,46	0,00	0,00	0,00	-5.520,46	0,00	0,00
37	Wirtschaftsplanwirksame Einzahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	-6,00		-6,00	0,00							
38	Wirtschaftsplanwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	-369,35		-369,35	-537,07							
39	<b>Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplanwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (Saldo aus Nummern 37 und 38)</b>	-375,35		-375,35	-537,07							
40	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	1.279.338,98		1.279.338,98	1.234.613,13							
41	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Summe aus Nummer 36 und 39)	-44.725,85		-44.725,85	-22.260,52							
42	<b>Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus den Summen Nummern 40 und 41)</b>	1.234.613,13		1.234.613,13	1.212.352,61							
43	<b>nachrichtlich:</b> voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresende	0,00		0,00	0,00							

**Eigenbetrieb Wohnungsbau und Grundstücksentwicklung  
Teilerfolgsrechnung Kostenstelle 113300 Grundstücksmanagement**

Nr.	Ergebnis Vorjahr EUR	Fortgeschrieb. Ansatz Wirtschaftsjahr EUR	Ergebnis Wirtschaftsjahr EUR	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Spalten 3 - 2) EUR	Ergänzende Fest- legungen im WP-Vollzug EUR	Mittel- übertragung aus Vorjahr EUR	verfügbare Mittel abzüglich Ergebnis EUR	Mittel- übertragung ins Folgejahr EUR
1	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	45.265,32	45.265	45.265,32	0,32	0,00	0,00	-0,32	0,00
7	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	45.265,32	45.265	45.265,32	0,32	0,00	0,00	-0,32	0,00
	<b>(Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>							
12	-3.171,78	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	0,00	-500	0,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
15	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	-11.573,76	-11.104	-11.103,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	-4.301,67	-9.307	-13.920,21	-4.613,48	0,00	0,00	4.613,48	0,00
19	-19.047,21	-20.910	-25.023,97	-4.113,48	0,00	0,00	4.113,48	0,00
	<b>(Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>							
20	26.218,11	24.355	20.241,35	-4.113,16	0,00	0,00	4.113,16	0,00
	<b>(Saldo aus Nummern 11 und 19)</b>							
21	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>nachrichtlich</b>							
	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere							
	Fehlbedarfsdeckung							
22	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere							
	Überschussabführung							

**Eigenbetrieb Wohnungsbau und Grundstücksentwicklung**  
**Teilliquiditätsrechnung Kostenstelle 113300 Grundstücksmanagement**

Nr.	Ergebnis		Fortgeschrieb. Ansatz		Ergebnis		Vergleich		Ergänzende Fest-		Mittel-		verfügbare		Mittel-	
	Vorjahr	EUR	Wirtschaftsjahr	EUR	Wirtschaftsjahr	EUR	Ergebnis/Ansatz	EUR	legungen im	EUR	übertragung	EUR	Mittel abzüglich	EUR	übertragung	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8								
1	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	45.265,32	45.265	45.265,32	0,32	0,00	0,00	0,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-0,32	0,00	0,00
6	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>9</b>	<b>45.265,32</b>	<b>45.265</b>	<b>45.265,32</b>	<b>0,32</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,32</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-0,32</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>(Summe aus Nummern 1 bis 8)</b>																
10	-3.171,78	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	0,00	-500	0,00	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-500,00	0,00	0,00
13	-11.573,76	-11.104	-11.103,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	-4.301,67	-9.307	-13.920,21	-4.613,48	0,00	0,00	-4.613,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.613,48	0,00	0,00
<b>16</b>	<b>-19.047,21</b>	<b>-20.910</b>	<b>-25.023,97</b>	<b>-4.113,48</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.113,48</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>4.113,48</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>(Summe aus Nummern 10 bis 15)</b>																
<b>17</b>	<b>26.218,11</b>	<b>24.355</b>	<b>20.241,35</b>	<b>-4.113,16</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.113,16</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>4.113,16</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>(Saldo aus Nummern 9 und 16)</b>																
18	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>aus Nummern 18 bis 22)</b>																
24	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>30</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>aus Nummern 24 bis 29)</b>																
<b>31</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus</b>																
<b>32</b>	<b>26.218,11</b>	<b>24.355</b>	<b>20.241,35</b>	<b>-4.113,16</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.113,16</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>4.113,16</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus</b>																
<b>Nummern 17 und 31)</b>																

Eigenbetrieb Wohnungsbau Isny im Allgäu  
Teilerfolgsrechnung Kostenstelle 314000 Soziale Einrichtungen

Nr.	Ergebnis Vorjahr EUR	Fortgeschrieb. Ansatz Wirtschaftsjahr EUR	Ergebnis Wirtschaftsjahr EUR	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Spalten 3 - 2) EUR	Ergänzende Fest- legungen im WP-Vollzug EUR	Mittel- übertragung aus Vorjahr EUR	verfügbare Mittel abzüglich Ergebnis EUR	Mittel- übertragung ins Folgejahr EUR
1	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	6.903,43	6.903	6.903,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	114.583,78	112.000	116.096,76	4.096,76	0,00	0,00	-4.096,76	0,00
7	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	1.611,16	1.611	1.611,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	123.098,37	120.515	124.611,35	4.096,76	0,00	0,00	-4.096,76	0,00
	<b>(Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>							
12	-26.402,25	-19.783	-14.079,46	5.703,40	0,00	0,00	-5.703,40	0,00
13	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	-75.700,52	-54.386	-79.154,05	-24.768,05	0,00	0,00	24.768,05	0,00
15	-31.860,76	-31.861	-35.982,01	-4.121,25	0,00	0,00	4.121,25	0,00
16	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	-15.190,01	-24.898	-14.805,26	10.093,23	0,00	0,00	-10.093,23	0,00
19	-149.153,54	-130.928	-144.020,78	-13.092,67	0,00	0,00	13.092,67	0,00
	<b>(Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>							
20	-26.055,17	-10.414	-19.409,43	-8.995,91	0,00	0,00	8.995,91	0,00
	<b>(Saldo aus Nummern 11 und 19)</b>							
21	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>nachrichtlich</b>							
	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere							
	Fehlbedarfsdeckung							
22	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere							
	Überschussabführung							

**Eigenbetrieb Wohnungsbau Isny im Allgäu**  
**Teilliquiditätsrechnung Kostenstelle 314000 Soziale Einrichtungen**

Nr.	Ergebnis Vorjahr		Fortgeschrieb. Ansatz Wirtschaftsjahr EUR	Ergebnis Wirtschaftsjahr EUR	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Spalten 3 - 2) EUR	Ergänzende Festlegungen im WP-Vollzug EUR	Mittelübertragung aus Vorjahr EUR	verfügbare Mittel abzüglich Ergebnis EUR	Mittelübertragung ins Folgejahr EUR
	1	2							
1	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	108.414,93	112.000	117.962,88	5.962,88	5.962,88	0,00	0,00	-5.962,88	0,00
6	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	108.414,93	112.000	117.962,88	5.962,88	5.962,88	0,00	0,00	-5.962,88	0,00
<b>9 Summe der Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 8)</b>									
10	-26.402,25	-19.783	-14.079,46	5.703,40	5.703,40	0,00	0,00	-5.703,40	0,00
11	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	-80.322,42	-54.386	-81.042,96	-26.656,96	-26.656,96	0,00	0,00	26.656,96	0,00
13	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	-15.226,14	-24.898	-14.805,26	10.093,23	10.093,23	0,00	0,00	-10.093,23	0,00
16	-121.950,81	-99.067	-109.927,68	-10.860,33	-10.860,33	0,00	0,00	10.860,33	0,00
<b>16 Summe der Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)</b>									
17	-13.535,88	12.933	8.035,20	-4.897,45	-4.897,45	0,00	0,00	4.897,45	0,00
<b>17 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Erfolgsrechnung (Saldo aus Nummern 9 und 16)</b>									
18	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>19 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit</b>									
20	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>22 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 18 bis 22)</b>									
24	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	0,00	-800	0	800,00	800,00	0,00	0,00	-800,00	0,00
<b>26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen</b>									
27	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>29 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen</b>									
30	0,00	-800	0	800,00	800,00	0,00	0,00	-800,00	0,00
<b>30 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)</b>									
31	0,00	-800	0	800,00	800,00	0,00	0,00	-800,00	0,00
<b>31 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 23 und 30)</b>									
32	-13.535,88	12.133	8.035,20	-4.097,45	-4.097,45	0,00	0,00	4.097,45	0,00
<b>32 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummern 17 und 31)</b>									

## Anhang zum Jahresabschluss

### Allgemeine Angaben

Die Stadtverwaltung Isny betreibt seit dem Jahr 2020 den Eigenbetrieb „Wohnungsbau und Grundstücksentwicklung“ mit dem Betriebszweig „Wohnungsbau/Grundstücksentwicklung“. Der Eigenbetrieb unterliegt dem Eigenbetriebsgesetz sowie der Eigenbetriebsverordnung Baden-Württemberg.

In Anwendung der gesetzlichen Grundlagen erfolgt die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen des Eigenbetriebs seit dem Wirtschaftsjahr 2020 nach den für die Haushaltswirtschaft der Gemeinde geltenden Vorschriften (kommunale Doppik). § 60 Abs. 1 Satz 2 GemHVO sieht vor, dass für Sondervermögen, soweit diese für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen nicht das Eigenbetriebsgesetz anwenden, die Gemeindehaushaltsverordnung sinngemäß gilt. Unter Anwendung der Vorschriften der kommunalen Doppik besteht der Jahresabschluss aus der Erfolgsrechnung, der Liquiditätsrechnung und der Bilanz. Der Jahresabschluss ist um einen Anhang zu erweitern, dem eine Vermögens- und Schuldenübersicht, sowie eine Liquiditätsentwicklung beizufügen ist. Die beizufügenden Anlagen wurden nach den Mustern aus der neuen EigBVO-Doppik befüllt, da diese passgenauer als die Anlagen nach der VwV Produkt- und Kontenrahmen auf den Eigenbetrieb zugeschnitten sind. Der Grundsatz, dass die Rechnung der Planung folgt, wird damit trotzdem gewahrt.

Im Anhang sind die wesentlichen Posten der Bilanz, der Erfolgs- und der Liquiditätsrechnung zu erläutern. Es sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten dieser Rechnungen vorgeschrieben sind.

Im Anhang sind außerdem anzugeben:

- die auf die Posten der Erfolgsrechnung und der Bilanz angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden,
- Abweichungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden samt Begründung,
- Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten,
- die in das folgende Wirtschaftsjahr übertragenen Ermächtigungen (Wirtschaftsplanübertragungen), sowie die nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen,
- die unter der Bilanz aufzuführenden Vorbelastungen künftiger Wirtschaftsjahre und
- die Mitglieder der Betriebsleitung und des Betriebsausschusses.

## Erläuterungen zu den Posten der Erfolgs-, Liquiditäts- und Vermögensrechnung

### Erfolgsrechnung

	<b>31.12.2023</b>	<b>6.903,43 EUR</b>
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	31.12.2022	6.903,43 EUR

Empfangene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge sind als Sonderposten zu passivieren und zeitbezogen aufzulösen. Der Auflösungszeitraum soll mit dem Abschreibungszeitraum des Vermögensgegenstandes übereinstimmen. Die Auflösung beginnt unabhängig davon, in welchem Jahr die Investitionszuweisung, der Investitionszuschuss oder der Investitionsbeitrag bei der Gemeinde tatsächlich eingegangen ist.

	<b>31.12.2023</b>	<b>161.362,08 EUR</b>
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	31.12.2022	159.849,10 EUR

Privatrechtliche Leistungsentgelte sind Entgelte, die im Rahmen eines gegenseitigen Austauschs von Leistungen erhoben werden. Privatrechtliche Verträge mit der Gemeinde als Vertragspartner verpflichten die Gemeinde, die vertraglich vereinbarte Leistung zur Verfügung zu stellen, wodurch privatrechtliche Forderungen entstehen. Vorliegend resultieren die Erträge aus der Vermietung und Verpachtung der städtischen Liegenschaften zu Wohnzwecken.

	<b>31.12.2023</b>	<b>1.611,16 EUR</b>
Sonstige Erträge	31.12.2022	1.611,16 EUR

Zu den sonstigen Erträgen zählen all jene Erträge, die nicht einer anderen Position zuzuordnen sind oder nach den Kontenrahmen für Baden-Württemberg hier ausgewiesen werden müssen. Die sonstigen Erträge im Wirtschaftsjahr 2023 ergeben sich aus Erträgen aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten.

	<b>31.12.2023</b>	<b>169.876,67 EUR</b>
Erträge	31.12.2022	168.363,69 EUR

Die Summe aus den vorgenannten Ertragspositionen.

	<b>31.12.2023</b>	<b>14.079,46 EUR</b>
Personalaufwendungen	31.12.2022	29.574,03 EUR

Zu den Personalaufwendungen zählen alle Haupt- und Nebenleistungen, die als Entgelt für die aktive Arbeitsleistung unmittelbar an die Arbeitnehmerinnen und -nehmer bezahlt werden.

	<b>31.12.2023</b>	<b>79.154,05 EUR</b>
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.12.2022	75.700,52 EUR

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen im Wesentlichen all jene Geschäftsvorfälle, die erforderlich sind, um den Betrieb der Verwaltung aufrechtzuerhalten. Neben der Unterhaltung des unbeweglichen und beweglichen Vermögens zählen darunter u. a. auch Energieaufwendungen, die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen, besondere Aufwendungen für Beschäftigte, Aus- und Fortbildung, Umschulungen sowie besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen.

	<b>31.12.2023</b>	<b>35.982,01 EUR</b>
Abschreibungen	31.12.2022	31.860,76 EUR

Abschreibungen stellen den Werteverzehr bzw. Ressourcenverbrauch an Vermögensgegenständen einer Periode dar.

	<b>31.12.2023</b>	<b>11.103,76 EUR</b>
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	31.12.2022	11.573,76 EUR

Unter den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sind die Finanzaufwendungen auszuweisen, die für die Nutzung von Fremdkapital für einen festgelegten Zeitraum entrichtet werden müssen.

	<b>31.12.2023</b>	<b>28.725,47 EUR</b>
Sonstige Aufwendungen	31.12.2022	26.524,41 EUR

Zu den sonstigen Aufwendungen zählen all jene Aufwendungen, die nicht einer anderen Position zuzuordnen sind oder nach dem Kontenrahmen für Baden-Württemberg hier auszuweisen sind, wie z. B. Erstattungen an Gemeinden und Zweckverbände oder auch Bürobedarf und Post- und Fernmeldegebühren.

	<b>31.12.2023</b>	<b>169.044,75 EUR</b>
Aufwendungen	31.12.2022	175.233,48 EUR

Die Summe aus den vorgenannten Aufwandspositionen.

	<b>31.12.2023</b>	<b>831,92 EUR</b>
Ergebnis	31.12.2022	-6.869,79 EUR

Saldo aus den Erträgen und Aufwendungen.

## Liquiditätsrechnung

Mittels der Liquiditätsrechnung wird die Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln ausgewiesen.

	<b>31.12.2023</b>	<b>163.228,20 EUR</b>
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	31.12.2022	153.680,25 EUR

Privatrechtliche Leistungsentgelte sind Entgelte, die im Rahmen eines gegenseitigen Austauschs von Leistungen erhoben werden. Privatrechtliche Verträge mit der Gemeinde als Vertragspartner verpflichten die Gemeinde, die vertraglich vereinbarte Leistung zur Verfügung zu stellen, wodurch privatrechtliche Forderungen entstehen. Vorliegend resultieren die Einzahlungen aus der Vermietung und Verpachtung der städtischen Liegenschaften zu Wohnzwecken.

	<b>31.12.2023</b>	<b>163.228,20 EUR</b>
Summe der Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	31.12.2022	153.680,25 EUR

Die Summe aus den vorgenannten Einzahlungspositionen.

	<b>31.12.2023</b>	<b>14.079,46 EUR</b>
Personalauszahlungen	31.12.2022	29.574,03 EUR

Zu den Personalauszahlungen zählen alle Haupt- und Nebenleistungen, die als Entgelt für die aktive Arbeitsleistung unmittelbar an die Arbeitnehmerinnen und -nehmer bezahlt werden.

	<b>31.12.2023</b>	<b>81.042,96 EUR</b>
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	31.12.2022	80.322,42 EUR

Die Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen im Wesentlichen all jene Geschäftsvorfälle, die erforderlich sind, um den Betrieb der Verwaltung aufrechtzuerhalten. Neben der Unterhaltung des unbeweglichen und beweglichen Vermögens zählen darunter u. a. auch Energieauszahlungen, die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen, besondere Auszahlungen für Beschäftigte, Aus- und Fortbildung, Umschulungen sowie besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen.

	<b>31.12.2023</b>	<b>11.103,76 EUR</b>
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	31.12.2022	11.573,76 EUR

Unter den Zinsen und ähnlichen Auszahlungen sind die Finanzauszahlungen auszuweisen, die für die Nutzung von Fremdkapital für einen festgelegten Zeitraum entrichtet werden müssen.

	<b>31.12.2023</b>	<b>28.725,47 EUR</b>
Sonstige ergebniswirksame Auszahlungen	31.12.2022	26.560,54 EUR

Zu den sonstigen ergebniswirksamen Auszahlungen zählen all jene Auszahlungen, die nicht einer anderen Position zuzuordnen sind oder nach dem Kontenrahmen für Baden-Württemberg hier ausgewiesen werden müssen, wie z. B. Erstattungen an Gemeinden und Zweckverbände oder auch Bürobedarf und Post- und Fernmeldegebühren.

	<b>31.12.2023</b>	<b>134.951,65 EUR</b>
Summe der Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	31.12.2022	148.030,75 EUR

Die Summe aus den vorgenannten Auszahlungspositionen.

Gesamtübersicht:

Summe der Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	163.228,20 EUR
Summe der Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	134.951,65 EUR

---

Zahlungsmittelüberschuss der Erfolgsrechnung	28.276,55 EUR
--	---------------

Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00 EUR
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00 EUR

---

Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00 EUR
--	----------

Zahlungsmittelüberschuss der Erfolgsrechnung	28.276,55 EUR
Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00 EUR

---

Finanzierungsmittelüberschuss	28.276,55 EUR
-------------------------------	---------------

Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00 EUR
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	50.000,00 EUR

---

Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	50.000,00 EUR
--	---------------

Finanzierungsmittelüberschuss	28.276,55 EUR
-------------------------------	---------------

Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	50.000,00 EUR
--	---------------

---

Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Wirtschaftsjahres	-21.723,45 EUR
--	----------------

## Bilanz

### AKTIVSEITE

	<b>31.12.2023</b>	<b>3.272.189,10 EUR</b>
Vermögen	31.12.2022	3.328.619,69 EUR

Als Vermögen werden die Vermögensgegenstände ausgewiesen, die dem Geschäftsbetrieb und damit der Aufgabenerfüllung des Eigenbetriebs dienen.

davon:

	<b>31.12.2023</b>	<b>1.508.850,00 EUR</b>
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	31.12.2022	1.508.850,00 EUR

Unbebaute Grundstücke sind Grundstücke ohne Bebauung oder Grundstücke, auf denen sich keine benutzbare Bebauung in Form von Gebäuden oder anderen Bauwerken des Infrastrukturvermögens befindet (vgl. § 72 BewG).

	<b>31.12.2023</b>	<b>532.597,66 EUR</b>
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	31.12.2022	563.773,83 EUR

Bebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich eine benutzbare Bebauung, z. B. Gebäude oder andere Bauwerke, befindet. Sie sind getrennt vom darauf stehenden Gebäude zu aktivieren.

	<b>31.12.2023</b>	<b>8.427,23 EUR</b>
Betriebs- und Geschäftsausstattung	31.12.2022	9.111,83 EUR

Die Betriebs- und Geschäftsausstattung mit ihrem mittelbaren Bezug zum Leistungserstellungsprozess ist von den Maschinen und technischen Anlagen sowie den Fahrzeugen abzugrenzen. Die Abschreibung erfolgt planmäßig über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer.

	<b>31.12.2023</b>	<b>9.961,60 EUR</b>
Privatrechtliche Forderungen	31.12.2022	12.270,90 EUR

Als privatrechtliche Forderung bezeichnet man das Recht, aufgrund eines Schuldverhältnisses von einem Dritten eine Zahlung verlangen zu können. Hierbei handelt es sich i. d. R. um kurzfristig fällige Beträge, wie sie sich bspw. aus der Gewährung von Zahlungsfristen ergeben können.

	<b>31.12.2023</b>	<b>1.212.352,61 EUR</b>
Liquide Mittel	31.12.2022	1.234.613,13 EUR

Liquide Mittel bezeichnen die Vermögenswerte eines Unternehmens, die umgehend zur Zahlung zur Verfügung stehen.

PASSIVSEITE

	<b>31.12.2023</b>	<b>1.970.317,72 EUR</b>
Eigenkapital	31.12.2022	1.970.317,72 EUR

Das Eigenkapital ist der Differenzbetrag, welcher sich durch die Subtraktion der Passiva (Schulden und sonstige Verbindlichkeiten) von den Aktiva (Vermögenswerte) ergibt.

	<b>31.12.2023</b>	<b>17.493,02 EUR</b>
Verlustvortrag	31.12.2022	17.493,02 EUR

Unter dem Begriff Verlustvortrag versteht man einen verbleibenden Restverlust, der nach der Umsetzung des Ergebnisverwendungsbeschlusses übrig bleibt. 2022 wurde die Ergebnisverwendung irrtümlich bereits im Abschlussjahr buchhalterisch abgebildet. Der korrekte Verlustvortrag beläuft sich zum Jahresende 2022 auf 10.623,23 EUR (17.493,02 EUR abzüglich 6.869,79 EUR Jahresfehlbetrag).

	<b>31.12.2023</b>	<b>831,92 EUR</b>
Jahresüberschuss (VJ Jahresfehlbetrag)	31.12.2022	6.869,79 EUR

Der Jahresfehlbetrag ergibt sich aus der Erfolgsrechnung und spiegelt die ergebende negative Differenz aus Erträgen und Aufwendungen einer Rechnungsperiode wieder.

	<b>31.12.2023</b>	<b>161.777,23 EUR</b>
Sonderposten	31.12.2022	170.291,82 EUR

Investitionszuweisungen, Investitionszuschüsse und Investitionsbeiträge, die die Stadt Isny im Allgäu in Person des Eigenbetriebs erhalten hat, werden in der Bilanz als Sonderposten passiviert. Der Förderbetrag wird dabei getrennt von den eigentlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten ausgewiesen und ertragswirksam aufgelöst. Soweit möglich, wurden die erhaltenen Investitionszuschüsse und -zuweisungen sowie Investitionsbeiträge den einzelnen Vermögensgegenständen zugeordnet und über deren Nutzungsdauer aufgelöst.

Die Position der Sonderposten gliedert sich wie folgt auf:

	<b>31.12.2023</b>	<b>131.165,20 EUR</b>
Sonderposten für Investitionszuweisungen von Dritten	31.12.2022	138.068,63 EUR

	<b>31.12.2023</b>	<b>30.612,03 EUR</b>
Sonderposten für Sonstiges	31.12.2022	32.223,19 EUR

	<b>31.12.2023</b>	<b>1.150.000,00 EUR</b>
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	31.12.2022	1.200.000,00 EUR

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind alle Arten von Verbindlichkeiten aus Bankgeschäften sowie alle Verbindlichkeiten von Finanzdienstleistungsinstituten gegenüber in- und ausländischen Kreditinstituten, sofern es sich nicht um verbrieftete Verbindlichkeiten handelt. Das aufgenommene Kapital ist in der Regel mit Zinsen zurückzuzahlen.

	<b>31.12.2023</b>	<b>5.789,45 EUR</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	31.12.2022	4.016,13 EUR

Als Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind sämtliche Verpflichtungen auszuweisen, bei denen die Stadt Isny im Allgäu in Person des Eigenbetriebs Leistungsempfängerin ist, wenn der Vertragspartner seinen Teil der Leistung bereits erbracht hat und die eigene Zahlung noch aussteht. Hierzu zählen die Verpflichtungen aus gegenseitigen Verträgen, die von der Gegenseite erfüllt sind, aber vom Schuldner noch nicht bezahlt sind. Dies ist beispielsweise dann der Fall, wenn ein Zahlungsziel ausgeschöpft wird.

	<b>31.12.2023</b>	<b>965,80 EUR</b>
Sonstige Verbindlichkeiten	31.12.2022	1.487,04 EUR

Die sonstigen Verbindlichkeiten erfassen alle Schulden, die keiner anderen Verbindlichkeitsposition in der Bilanz zugeordnet werden können. Die Position der sonstigen Verbindlichkeiten gibt die Verbindlichkeiten aus der Lohnsteuer sowie die Position der Umgliederung der negativen Forderungen wieder.

#### **Angaben zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die immateriellen Vermögensgegenstände und die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet.

Den planmäßigen Abschreibungen liegen die in den steuerlichen Abschreibungstabellen vorgegebenen Nutzungsdauern zugrunde, wobei die Anlagenzugänge durchgängig linear abgeschrieben werden.

Geringwertige Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von 799 EUR (ohne MwSt.) werden im Jahr der Anschaffung zu 100 % als Aufwand im Erfolgsplan verbucht.

#### **Abweichungen von den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Von den oben genannten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurde nicht abgewichen.

### **Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten**

Zinsen für Fremdkapital wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen.

### **In das folgende Wirtschaftsjahr übertragene Ermächtigungen sowie die nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen**

Es wurden keine Wirtschaftsplanermächtigungen festgelegt. Die Planansätze werden für jedes Wirtschaftsjahr neu festgelegt. Für das Wirtschaftsjahr 2023 war keine Kreditermächtigung vorgesehen.

Noch nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen nach § 12 Abs. 4 EigBG i. V. m. § 87 Abs. 3 GemO aus Vorjahren waren nicht vorhanden.

### **Vorbelastung künftiger Wirtschaftsjahre**

Es wurden weder Verpflichtungsermächtigungen noch Bürgschaften o. ä. Sachverhalte begründet, welche eine Vorbelastung künftiger Wirtschaftsjahre nach sich ziehen würden.

---

Isny im Allgäu, 28. Juli 2025

Andrea Pezold, Betriebsleiterin

### Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzrechnung	
		Vorjahr	Rechnungs- jahr
		EUR	EUR
		1	2
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	1.279.338,98	1.234.613,13
2	+/- Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Erfolgsrechnung (§ 10 i. V. m. Anlage 12 Nr. 17 EigBVO-Doppik)	5.649,50	28.276,55
3	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 10 i. V. m. Anlage 12 Nr. 31 EigBVO-Doppik)	0,00	0,00
4	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 10 i. V. m. Anlage 12 Nr. 35 EigBVO-Doppik)	-50.000,00	-50.000,00
5	+/- Überschuss oder Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 10 i. V. m. Anlage 12 Nr. 39 EigBVO-Doppik)	-375,35	-537,07
6	= <b>Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 10 i. V. m. Anlage 12 Nr. 42 EigBVO-Doppik)</b>	1.234.613,13	1.212.352,61
7a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	0,00	0,00
7b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
7c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0,00	0,00
8a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende	0,00	0,00
8b	- Verbindlichkeiten aus organisationsbedingten Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0,00	0,00
9	= <b>liquide Eigenmittel zum Jahresende</b>	1.234.613,13	1.212.352,61
10	- Auszahlungen aufgrund von übertragenen Mitteln für die einzelnen Vorhaben der Vorvorjahre (§ 2 Abs. 4 EigBVO-Doppik)	0,00	0,00
11	+ nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.263.259,00	0,00
12	+ Einzahlungen aufgrund von übertragenen Mitteln für einzelne Vorhaben der Vorvorjahre (§ 2 Absatz 4 EigBVO-Doppik)	0,00	0,00
13	= <b>bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende</b>	2.497.872,13	1.212.352,61
14	- für bestimmte Zwecke gebunden	0,00	0,00
15	= <b>bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel</b>	2.497.872,13	1.212.352,61

### Vermögensübersicht

Vermögen	Stand zum 01.01. des Wi- Jahres	Vermögensveränderungen im Wirtschaftsjahr					Stand am 31.12. des Wi-Jahres
		Vermögens- zugänge	Vermögens- abgänge	Umbuch- ungen	Zuschrei- bungen	Abschrei- bungen	
	EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)							
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.508.850,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.508.850,00
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	563.773,83	0,00	0,00	0,00	0,00	31.176,17	532.597,66
2.3 Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.111,83	0,00	0,00	0,00	0,00	684,60	8.427,23
2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)							
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 Sonst. Beteilig. u. Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.3 Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4 Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5 Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>insgesamt</b>	<b>2.081.735,66</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>31.860,77</b>	<b>2.049.874,89</b>

Schuldenübersicht

Art der Schulden	am 01.01. des Wirtschafts- jahres	zum 31.12. des Wirtschafts- jahres	davon Tilgungszahlungen			Mehr (+) weniger (-)
			bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
1	2	3	4	5	6	7
1. <b>Anleihen</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. <b>Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</b>						
2.1 Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon Kernhaushalt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 Zweckverbände und dergleichen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5 Kreditinstitute	1.200.000,00	1.150.000,00	50.000,00	200.000,00	900.000,00	-50.000,00
2.6 sonstige Bereiche	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. <b>Kassenkredite</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. <b>Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Gesamtschulden</b>	<b>1.200.000,00</b>	<b>1.150.000,00</b>	<b>50.000,00</b>	<b>200.000,00</b>	<b>900.000,00</b>	<b>-50.000,00</b>

## Feststellungsbeschluss

Aufgrund von § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes stellt der Gemeinderat am 28. Juli 2025 den Jahresabschluss des Eigenbetriebs "Wohnungsbau und Grundstücksentwicklung" für das Jahr 2023 mit folgenden Werten fest:

		EUR
<b>1.</b>	<b>Erfolgsrechnung</b>	
1.1	Summe Erträge	169.876,67
1.2	Summe Aufwendungen	-169.044,75
1.3	Jahresüberschuss (Saldo aus 1.1 und 1.2)	831,92
	nachrichtlich:	
	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	0,00
	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung	0,00
<b>2.</b>	<b>Liquiditätsrechnung</b>	
2.1	Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Geschäftstätigkeit	28.276,55
2.2	Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00
2.3	Finanzierungsmittelüberschuss (Saldo aus 2.1 und 2.2)	28.276,55
2.4	Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	-50.000,00
2.5	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus 2.3 und 2.4)	-21.723,45
2.6	Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-537,07
3.	Bilanzsumme	3.272.189,10

**Verwendung des Jahresüberschusses**

Der Jahresüberschuss wird mit dem Verlustvortrag verrechnet.

**Entlastung der Betriebsleitung**

Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.



**Isny** Allgäu

# Isny Marketing GmbH

## Wirtschaftsplan 2026

WIRTSCHAFTSPLAN Isny Marketing GmbH 2026

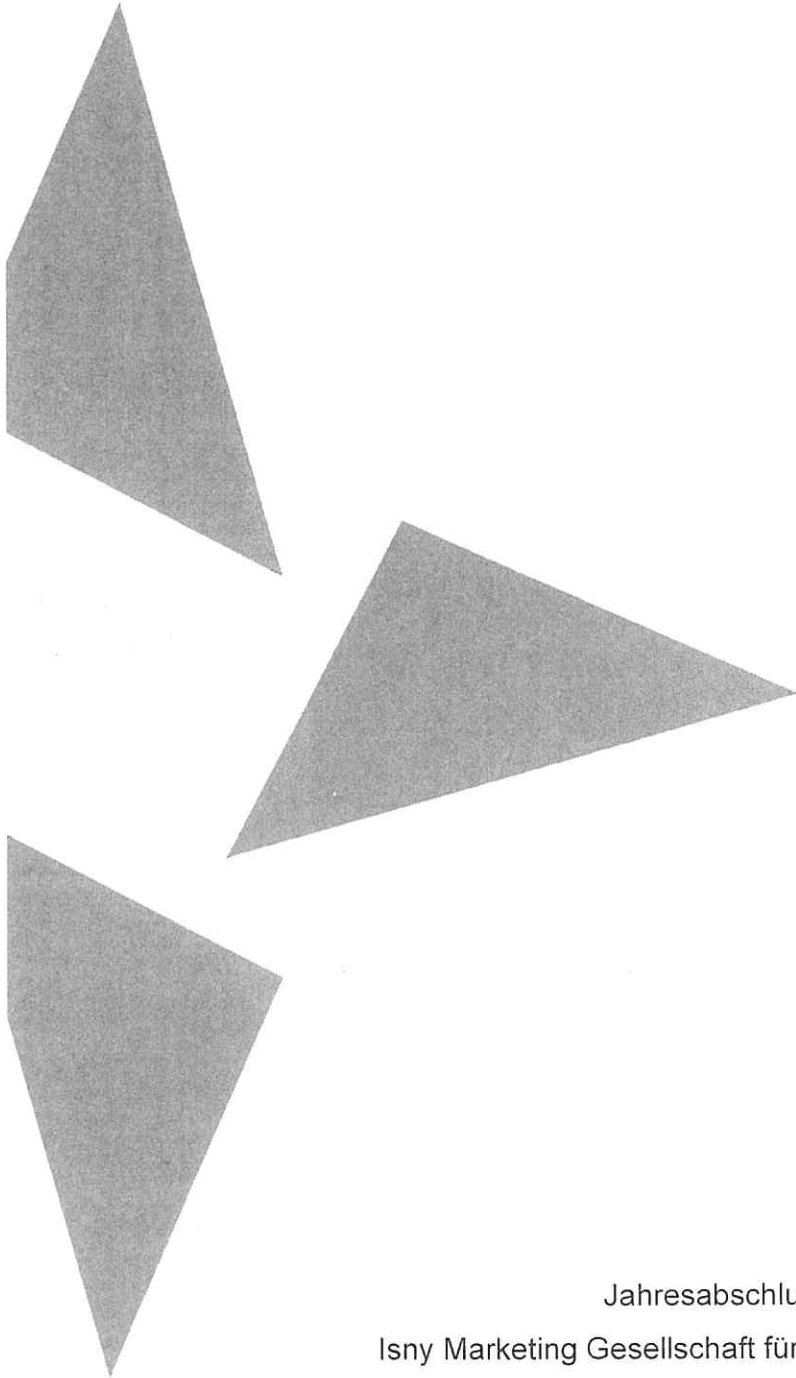
Kostenträger	IMG Projekte/ Plan 2026	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
85.10.00.00	Isny Marketing Allgemein/ Betriebskosten	73.500	1.199.176	-1.125.676
85.11.00.00	Isny Produkte & Shop	60.000	30.000	30.000
85.12.00.00	Isny Erlebnisse	25.000	15.000	10.000
85.13.00.00	Gastgeberservice	125.000	81.500	43.500
85.14.00.00	Wohnmobilstellplatz	48.000	10.500	37.500
85.15.00.00	Reservix	1.000	0	1.000
85.16.00.00	Externe Verkäufe	2.500	0	2.500
Gesamt	Projekte IMG	335.000	1.336.176	-1.001.176

	Agentur Projekte/ Plan 2026	Gesamtkosten	Fremdleistung/ Zusatzkosten	Agenturkosten IMG
	<i>Veranstaltungen Stadtmark.</i>			
80.10.00.00	Frühlingsmarkt	16.283	5.700	10.583
80.11.00.00	Feierabendmärkte	60.030	17.700	42.330
80.12.00.00	Allgäu Tag	13.994	2.000	11.994
80.13.00.00	Schmalzmarkt	17.083	6.500	10.583
80.15.00.00	Advent in Isny mit Treuepass	37.943	13.250	24.693
80.16.00.00	Isny macht auf	0	0	0
80.17.00.00	Marktkonzept & VA-Koop.	52.775	17.500	35.275
80.20.00.00	Wirtschaftsförderung	47.275	12.000	35.275
80.30.00.00	Innenstadtentwicklung	37.220	9.000	28.220
80.40.00.00	Beratungsleistungen Stadtm.	14.110	0	14.110
80.45.00.00	Zentralmarketing	168.295	34.250	134.045
81.10.00.00	Destinationsmarketing	125.660	41.000	84.660
81.20.00.00	Touristische Infrastruktur	155.550	85.000	70.550
81.30.00.00	Isny Info	269.563	5.000	264.563
81.40.00.00	Abwicklung Kurbeitrag	41.275	6.000	35.275
81.50.00.00	Kooperation Stadtverwaltung	5.117	3.000	2.117
	<i>Veranstaltungen Kultur</i>			
82.10.00.00	Theater	15.355	8.300	7.055
82.11.00.00	zwischentöne	54.448	22.700	31.748
82.12.00.00	Allg. Veranstaltungen / Koop.	37.665	16.500	21.165
82.13.00.00	Otl Aicher Weiterführung	31.165	10.000	21.165
82.14.00.00	Isny macht blau			
82.15.00.00	Schlossweihnacht	93.768	33.800	59.968
82.20.00.00	Kulturmarketing	33.665	12.500	21.165
82.30.00.00	Kulturförderung und Beratung	24.693	0	24.693
82.40.00.00	Städtische Galerie	47.583	37.000	10.583
	<b>Agenturkosten für die Stadt Isny 2026</b>	<b>1.400.510</b>	<b>398.700</b>	<b>1.001.810</b>
	<b>Gesamt 2026</b>	<b>1.735.510</b>	<b>1.734.876</b>	<b>634</b>

Beschluss am 18. November 2025

**Wirtschaftsplan der Isny Marketing GmbH**  
**Finanzplanung bis 2030**

	2026	2027	2028	2029	2030ff
Erträge IMG intern/ eigene IMG Projekte					
Umsatzerlöse aus eigenen IMG Projekten	261.600	265.000	270.000	270.000	270.000
sonstige Erlöse/ Erstattungen IMG Allgemein	73.400	73.500	73.500	73.500	73.500
<b>Summe</b>	<b>335.000</b>	<b>338.500</b>	<b>343.500</b>	<b>343.500</b>	<b>343.500</b>
Aufwendungen IMG intern/ Betriebskosten/ eigene IMG Projekte					
Personalkosten IMG	976.746	913.000	905.000	905.000	900.000
Betriebskosten IMG	222.430	225.000	230.000	235.000	235.000
Aufwendungen, Zusatzleistungen für IMG Projekte	137.000	100.000	100.000	100.000	100.000
<b>Summe</b>	<b>-1.336.176</b>	<b>1.238.000</b>	<b>1.235.000</b>	<b>1.240.000</b>	<b>1.235.000</b>
Ergebnis aus eigenen IMG Projekten/ Betriebskosten	-1.001.176	-899.500	-891.500	-896.500	-891.500
Erträge aus Agenturverträgen mit Stadt Isny					
Umsatzerlöse aus Projekten für Stadt Isny	1.400.510	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000
Aufwendungen für Projekte aus Agenturverträgen					
Aufwendungen für Fremdleistungen/ Projektkosten	-398.700	300.000	305.000	305.000	305.000
Ergebnis aus Agenturverträgen	1.001.810	900.000	895.000	895.000	895.000
<b>Jahresgewinn /-verlust</b>	<b>634</b>	<b>500</b>	<b>3.500</b>	<b>-1.500</b>	<b>3.500</b>



## Prüfungsbericht

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 und Lagebericht  
Isny Marketing Gesellschaft für Tourismus, Kultur und Stadtmarketing mbH,  
Isny im Allgäu

Bitte beachten Sie, dass die Überlassung des Prüfungsberichtes in elektronischer Form ausschließlich dazu dient, Sie durch die Dokumentation wesentlicher Prüfungsfeststellungen und -ergebnisse bei der Überwachung des Unternehmens zu unterstützen. Eine rechtliche Wirkung kommt allein dem von uns unterzeichneten gedruckten Original zu.

## Inhaltsverzeichnis

A.	Prüfungsauftrag	3
B.	Wiedergabe des Bestätigungsvermerks	4
C.	Grundsätzliche Feststellungen	8
I.	Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch die gesetzlichen Vertreter	8
II.	Entwicklungsbeeinträchtigende oder bestandsgefährdende Tatsachen	9
III.	Feststellungen im Sinne des § 321 Abs. 1 Satz 3 HGB	9
D.	Prüfungsdurchführung	10
I.	Gegenstand der Prüfung	10
II.	Art und Umfang der Prüfung	10
E.	Feststellungen zur Rechnungslegung	12
I.	Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	12
II.	Gesamtaussage des Jahresabschlusses	12
1.	Bewertungsgrundlagen	12
2.	Zusammenfassende Beurteilung	13
F.	Feststellungen aus Erweiterung des Prüfungsauftrages	14
	Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 HGrG	14
G.	Schlussbemerkung	15

## Anlagenverzeichnis

Bilanz zum 31. Dezember 2024	1
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024	2
Anhang für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024	3
Lagebericht 2024	4
Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	5
Wirtschaftliche Grundlagen	6
Gesellschaftsrechtliche Grundlagen	7
Fragenkatalog zur Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG (IDW PS 720) für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024	8
Auftragsbedingungen, Haftung und Verwendungsvorbehalt	9
Allgemeine Auftragsbedingungen	10

## A. Prüfungsauftrag

Die Geschäftsführung der Isny Marketing Gesellschaft für Tourismus, Kultur und Stadtmarketing mbH, Isny im Allgäu, (im Folgenden kurz: „Gesellschaft“ oder „Isny Marketing“) hat uns aufgrund des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 25. Juni 2024 mit der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2024 unter Einbeziehung der zugrunde liegenden Buchführung und des Lageberichts beauftragt.

Darüber hinaus sind wir beauftragt worden, die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 53 HGrG (Haushaltsgrundsätze-gesetz) (vgl. Abschnitt F und Anlage 8) zu prüfen.

Die Gesellschaft ist nach den in § 267 Abs. 1 HGB bezeichneten Größenmerkmalen als kleine Kapitalgesellschaft einzustufen und daher nicht prüfungspflichtig gemäß §§ 316 ff. HGB. Eine Prüfungspflicht ergibt sich jedoch aus § 14 des Gesellschaftsvertrages.

Bei unserer Abschlussprüfung haben wir die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet.

Für diesen Auftrag gelten, auch im Verhältnis zu Dritten, unsere als Anlage beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2024. Wir verweisen ergänzend auf die dort in Ziffer 9 enthaltenen Haftungsregelungen und auf den Haftungsausschluss gegenüber Dritten sowie die weiteren Bestimmungen der beigefügten Anlage „Auftragsbedingungen, Haftung und Verwendungsvorbehalt“. Der vorliegende Prüfungsbericht richtet sich an die Gesellschaft. Er wurde nach IDW PS 450 n.F. (10.2021) erstellt.

## B. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

Zu dem Jahresabschluss und dem Lagebericht haben wir folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

„Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Isny Marketing Gesellschaft für Tourismus, Kultur und Stadtmarketing mbH, Isny im Allgäu:

### *Prüfungsurteile*

Wir haben den Jahresabschluss der Isny Marketing Gesellschaft für Tourismus, Kultur und Stadtmarketing mbH – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Isny Marketing Gesellschaft für Tourismus, Kultur und Stadtmarketing mbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2024 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

### *Grundlage für die Prüfungsurteile*

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

*Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht*

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

*Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts*

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.“

## C. Grundsätzliche Feststellungen

### I. Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch die gesetzlichen Vertreter

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse halten wir die Darstellung und Beurteilung der Lage des Unternehmens und seiner voraussichtlichen Entwicklung durch die gesetzlichen Vertreter im Jahresabschluss und im Lagebericht für zutreffend.

#### Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft

Hervorzuheben sind insbesondere die folgenden Aspekte:

- Im Bereich Tourismus betreibt die Gesellschaft die „Isny Info“ mit dem „Isny Shop“ und ist zuständig für die Vermarktung touristischer Angebote sowie die Weiterentwicklung der touristischen Infrastruktur in Isny. Auch im Geschäftsjahr 2024 stiegen die Zahlen für die Anzahl der Gäste auf 73.982 (i.Vj. 69.717) sowie bei den Übernachtungen auf 514.749 (i.Vj. 496.164).
- Isny verzeichnete bei den Gästeübernachtungen einen Zuwachs von 3,7 % und lag damit über dem Landesdurchschnitt von 2,4 % in Baden-Württemberg.
- Der Bereich Stadtmarketing konnte auch in 2024 alle geplanten Veranstaltungen durchführen. Dabei gab es einige Veränderungen, insbesondere die Marktveranstaltungen fanden viel positives Feedback.
- Die im Geschäftsjahr 2023 angestoßenen Maßnahmen, um den Bereich Kultur zukunftssicherer zu machen, kamen im Geschäftsjahr 2024 zum Teil bereits zur Umsetzung. Das Marketingkonzept für den Verein sowie die Mitgliedergewinnung und Konzipierung des „Kulturmobils“ bildeten hierbei einen Schwerpunkt.
- Der Strategie-Entwicklungsprozess der Gesellschaft wurde im Geschäftsjahr 2024 abgeschlossen. Die strategische Neuausrichtung beinhaltete auch eine Markenpositionierung, die klar definiert was Isny auszeichnet und welches Profil Isny zukünftig anstreben soll.
- Die im Januar 2024 neu abgeschlossenen Agenturverträge zwischen der Stadt Isny im Allgäu und der Gesellschaft sicherten die Finanzierung im Geschäftsjahr 2024.
- Das Berichtsjahr 2024 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von EUR 211,29 (i.Vj. EUR 2.946,92) ab. Dem Anstieg der Umsatzerlöse von TEUR 1.735 auf TEUR 1.926 standen auch erhöhte bezogene Leistungen von TEUR 466 (i.Vj. TEUR 435) gegenüber. Ebenfalls sind die Personalaufwendungen um TEUR 69 auf TEUR 1.037 gestiegen.

#### Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft im Lagebericht basiert auf Annahmen, bei denen Beurteilungsspielräume vorhanden sind. Wir halten diese Darstellung für plausibel. In diesem Zusammenhang ist insbesondere auf folgende Kernaussagen hinzuweisen:

- Die Gesellschaft setzt weiterhin ihre Schwerpunkte in den Bereichen Tourismus, Kultur und Stadtmarketing. Die bereichsübergreifende Planung umfasst insbesondere die Profilschärfung und Ressourceneffizienz, Strategieintegration und Kooperationsmanagement sowie ergänzend sollen Projekte umgesetzt werden, die zur Steigerung der Lebens- und Aufenthaltsqualität für Einwohner und auch Gäste beitragen sollen.
- Die Geschäftsführung sieht keine größeren Risiken für die Gesellschaft, sofern die Agenturverträge zwischen der Stadt Isny im Allgäu und der Gesellschaft wie bisher abgeschlossen werden.
- Die Fortführung der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft ist an die jährliche Genehmigung des Wirtschaftsplans durch den Aufsichtsrat und den Gemeinderat der Stadt Isny im Allgäu gebunden. Die derzeit gültigen Agenturverträge haben eine Laufzeit bis zum 31. Dezember 2025 und sehen ein Budget von EUR 1,8 Mio. für die Gesellschaft vor.
- Für das Geschäftsjahr 2025 erwartet die Geschäftsführung ein ausgeglichenes Jahresergebnis.

## II. Bestandsgefährdende Tatsachen

In Erfüllung unserer Berichtspflicht i. S. d. § 321 Abs. 1 Satz 3 HGB über Tatsachen, die den Bestand der Gesellschaft gefährden, weisen wir auf die Ausführungen der Geschäftsführung im Lagebericht hin, wonach zur Gewährleistung der Fortführung der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft, diese auf die jährliche Genehmigung des Wirtschaftsplans durch den Aufsichtsrat und den Gemeinderat der Stadt Isny im Allgäu sowie den Abschluss der damit verbundenen Agenturverträge angewiesen ist.

Die derzeitigen Agenturverträge haben eine feste Laufzeit bis zum 31. Dezember 2025. Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2026 ist momentan in der Erstellung. Die Geschäftsführung geht auskunftsgemäß von der Genehmigung durch den Aufsichtsrat sowie den Gemeinderat der Stadt Isny im Allgäu aus.

## III. Feststellungen im Sinne des § 321 Abs. 1 Satz 3 HGB

### **Verspätete Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts**

Wir weisen darauf hin, dass die Gesellschaft ihren Verpflichtungen zur Erstellung des Jahresabschlusses gemäß § 14 Nr. 1 des Gesellschaftsvertrages für das Wirtschaftsjahr 2024 nicht innerhalb von drei Monaten nach dem Stichtag nachgekommen ist.

### **Nicht fristgerechte Offenlegung des Jahresabschlusses**

Die gesetzlichen Vertreter haben den Jahresabschluss und die weiteren offlegungspflichtigen Unterlagen des zum 31. Dezember 2023 endenden Geschäftsjahres nicht gemäß § 325 Abs. 1a HGB innerhalb eines Jahres nach dem Abschlussstichtag offengelegt.

## D. Prüfungsdurchführung

### I. Gegenstand der Prüfung

Im Rahmen des uns erteilten Auftrags haben wir gemäß § 317 HGB die Buchführung, den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - und den Lagebericht auf die Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften und der sie ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags geprüft.

Die maßgebenden Rechnungslegungsgrundsätze für unsere Prüfung des Jahresabschlusses waren die Rechnungslegungsvorschriften der §§ 242 bis 256a und der §§ 264 bis 288 HGB, die Sondervorschriften des GmbH-Gesetzes sowie die ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags. Prüfungskriterien für den Lagebericht waren die Vorschriften des § 289 HGB.

Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine kleine Kapitalgesellschaft i. S. d. § 267 Abs. 1 HGB, die gemäß §§ 316 ff. HGB nicht der gesetzlichen Prüfung unterliegt. Eine Prüfungspflicht ergibt sich aus § 14 des Gesellschaftsvertrages, der eine Erstellung des Jahresabschlusses und somit Prüfung nach den Vorschriften für große Kapitalgesellschaften fordert.

Durch die Geschäftsführung wurde der Gegenstand der Prüfung um die Prüfung nach § 53 HGrG erweitert.

### II. Art und Umfang der Prüfung

Unsere Prüfung haben wir in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung sowie unter ergänzender Beachtung der International Standards on Auditing (ISA) vorgenommen.

Die Prüfung erstreckt sich nicht darauf, ob der Fortbestand des geprüften Unternehmens oder die Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit der Geschäftsführung zugesichert werden kann.

Der Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der Darstellung der wirtschaftlichen Verhältnisse liegt der Fragenkatalog zur Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG (IDW PS 720) zugrunde.

Grundlage unseres risikoorientierten Prüfungsansatzes ist die Entwicklung einer Prüfungsstrategie und eines darauf abgestimmten Prüfungsprogramms, mit dem Ziel ausreichende geeignete Prüfungsnachweise zu erlangen, um das Prüfungsrisiko auf ein vertretbar niedriges Maß zu reduzieren. Das Prüfungsprogramm enthält die von den Mitgliedern des Prüfungsteams durchzuführenden Prüfungshandlungen nach Art, zeitlicher Einteilung und Umfang.

Bei der Identifizierung und Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern auf Abschluss- und Aussageebene erlangen wir ein Verständnis über das Unternehmen und dessen Umfeld, einschließlich des internen Kontrollsystems und der für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen. Darauf aufbauend führen

wir gegebenenfalls Funktionsprüfungen durch, um die Wirksamkeit von relevanten Kontrollen zu beurteilen. Die Erkenntnisse aus diesen Prüfungshandlungen haben wir bei der Festlegung der aussagebezogenen analytischen Prüfungshandlungen und der Einzelfallprüfungen berücksichtigt, die darauf ausgerichtet sind, wesentlich falsche Darstellungen aufzudecken.

Bei der Planung und Durchführung der Prüfung als auch bei der Beurteilung der Auswirkungen von identifizierten falschen Darstellungen auf die Prüfung und von etwaigen nicht korrigierten falschen Darstellungen auf den Jahresabschluss und den Lagebericht haben wir das Konzept der Wesentlichkeit beachtet.

Unser Prüfungsprogramm hat folgende Schwerpunkte umfasst:

- Analyse des Prozesses der Jahresabschlusserstellung,
- Bestehen, Vollständigkeit, Werthaltigkeit und Ausweis der Forderungen und Verbindlichkeiten,
- Vollständigkeit und Bewertung der Rückstellungen,
- Ordnungsmäßigkeit der Abwicklung der Agenturverträge mit dem Gesellschafter,
- Periodenabgrenzung in der Umsatzrealisierung,
- Vollständigkeit der Angaben im Anhang,
- Prüfung der Angaben im Lagebericht, insbesondere prognostische Angaben.

Weiterhin haben wir u. a. folgende Standardprüfungshandlungen vorgenommen:

- Einholung von Bestätigungen der für die Gesellschaft tätigen Kreditinstitute und Steuerberater.

An der Inventur der Vorräte zum 31. Dezember 2024 haben wir nicht teilgenommen. Durch geeignete Stichproben haben wir uns jedoch von der Ordnungsmäßigkeit der körperlichen Bestandsaufnahme und der Bewertung überzeugt.

Wir haben die Prüfung mit Unterbrechungen in der Zeit vom April bis zum 30. Mai 2025 durchgeführt.

Alle von uns erbetenen Aufklärungen und Nachweise sind erbracht worden. Die gesetzlichen Vertreter haben uns die Vollständigkeit dieser Aufklärungen und Nachweise sowie der Buchführung, des Jahresabschlusses und des Lageberichts schriftlich bestätigt.

## E. Feststellungen zur Rechnungslegung

### I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht die Buchführung den gesetzlichen Vorschriften. Die aus weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen haben zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht geführt.

Als zusammenfassendes Ergebnis unserer Prüfung, die sich auf

- die Ordnungsmäßigkeit der Bestandteile des Abschlusses und deren Ableitung aus der Buchführung,
- die Ordnungsmäßigkeit der im Anhang gemachten Angaben,
- die Beachtung der Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften,
- die Beachtung aller für die Rechnungslegung geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und aller größenabhängigen, rechtsformgebundenen oder wirtschaftszweigspezifischen Regelungen und
- die Beachtung von Regelungen des Gesellschaftsvertrags, soweit diese den Inhalt der Rechnungslegung betreffen,

erstreckt hat, haben wir den in Abschnitt B. wiedergegebenen Bestätigungsvermerk erteilt.

Die gesetzlichen Vertreter haben die Berichtserstattung über die Organbezüge im Anhang unter Bezugnahme auf § 286 Abs. 4 HGB nach unserer pflichtgemäßen Beurteilung der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse berechtigterweise eingeschränkt.

### II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses

#### 1. Bewertungsgrundlagen

Zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie den für die Bewertung von Vermögensgegenständen und Schulden maßgeblichen Faktoren einschließlich etwaiger Auswirkungen von Änderungen an diesen Methoden machen wir folgende Angaben:

#### **Erträge und Aufwendungen**

Beginnend ab dem 1. Januar 2022 werden die Dienstleistungen der Gesellschaft für die Stadt Isny im Allgäu im Rahmen eines Agenturmodells beauftragt und verrechnet. Somit gibt es keine direkten Zuweisungen (Betriebskostenzuschuss) durch die Stadt Isny im Allgäu mehr. Die aus Dienstleistungen an die Stadt Isny im Allgäu erzielten Erlöse werden als Umsatzerlöse ausgewiesen.

Aufwendungen, welche einen direkten Bezug zu den Dienstleistungen gemäß den Agenturverträgen haben, werden unter den Aufwendungen für bezogene Leistungen ausgewiesen.

Im Übrigen verweisen wir auf die Ausführungen im Anhang zu weiteren Bewertungsgrundlagen.

## 2. Zusammenfassende Beurteilung

Nach unserer pflichtgemäß durchgeführten Prüfung sind wir zu der in unserem Bestätigungsvermerk getroffenen Beurteilung gelangt, dass der Jahresabschluss insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

## F. Feststellungen aus Erweiterung des Prüfungsauftrages

Nachfolgend berichten wir über das Ergebnis von Erweiterungen des Prüfungsauftrags, die sich aus dem Gesellschaftsvertrag oder aus einem Gesetz ergeben und sich nicht unmittelbar auf den Jahresabschluss beziehen.

Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 HGrG

Bei unserer Prüfung haben wir auftragsgemäß die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG und den hierzu vom IDW nach Abstimmung mit dem Bundesministerium der Finanzen, dem Bundesrechnungshof und den Landesrechnungshöfen veröffentlichten IDW PS 720 "Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG" beachtet.

Die im Gesetz und in dem einschlägigen IDW Prüfungsstandard IDW PS 720 geforderten Angaben zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse haben wir in Anlage 8 zusammengestellt.

Nach unserer Beurteilung wurden die Geschäfte mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und der Geschäftsordnung für die Geschäftsführung geführt.

Unsere Prüfung hat keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung von Bedeutung sind.

## G. Schlussbemerkung

Den vorstehenden Bericht über unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 der Isny Marketing Gesellschaft für Tourismus, Kultur und Stadtmarketing mbH, Isny im Allgäu, sowie über unsere Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 53 HGrG, erstatten wir in Übereinstimmung mit § 321 HGB unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V., Düsseldorf (IDW PS 450 n.F. (10.2021)).

Lindau, den 30. Mai 2025

BAY GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Rechtsanwaltsgesellschaft

  
Karl-Christian Bay  
Wirtschaftsprüfer

## A N L A G E N



Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit  
 vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

	2024		2023	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	1.925.459,66		1.735.469,01	
2. Sonstige betriebliche Erträge	760,55	1.926.220,21	755,05	1.736.224,06
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für bezogene Waren	-32.396,96		-22.930,84	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-465.584,48	-497.981,44	-434.844,50	-457.775,34
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-786.413,67		-735.601,31	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-250.872,60	-1.037.286,27	-232.516,72	-968.118,03
5. Abschreibungen auf Sachanlagen		-4.022,97		-4.628,52
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-386.718,24		-302.755,25
7. Ergebnis nach Steuern		211,29		2.946,92
8. Jahresüberschuss		211,29		2.946,92

## Isny Marketing Gesellschaft für Tourismus, Kultur und Stadtmarketing mbH, Isny im Allgäu Anhang für den Jahresabschluss zum 31.12.2024

---

### I. Allgemeine Hinweise

Die Gesellschaft ist unter der Firma Isny Marketing Gesellschaft für Tourismus, Kultur und Stadtmarketing mbH mit Sitz in Isny im Allgäu im Handelsregister des Amtsgerichts Ulm unter der Nummer HRB 621103 eingetragen.

Die Aufstellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2024 erfolgte nach den Bestimmungen des Handelsgesetzbuches gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. sowie nach den einschlägigen Vorschriften des GmbHG und des Gesellschaftsvertrags. Aufgrund des Gesellschaftsvertrags sind die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften anzuwenden.

Um die Klarheit der Darstellung zu verbessern, wurden die Angaben zu Mitzugehörigkeit zu anderen Posten und die Davon-Vermerke im Anhang gemacht.

Die Wertansätze in der Bilanz zum 31. Dezember 2023 wurden unverändert als Vortragswerte übernommen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

### II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Das **Sachanlagevermögen** ist zu Anschaffungskosten angesetzt und wird um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die Abschreibungen erfolgen linear über die planmäßige Nutzungsdauer von 3 bis 14 Jahren. Die Abschreibungen auf Zugänge des Sachanlagevermögens werden zeitanteilig vorgenommen.

Die **Finanzanlagen** werden zu Anschaffungskosten angesetzt.

Die **Waren** werden zu Anschaffungskosten angesetzt. Das Niederstwertprinzip wird beachtet.

**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** sind zum Nennwert bewertet. Allen risikobehafteten Positionen ist durch die Bildung angemessener Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen.

**Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten** valutieren zum Nennwert.

Der **Sonderposten** aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens wird entsprechend dem Werteverzehr des mit den Zuwendungen beschafften Anlagevermögens aufgelöst.

Die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten. Sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags (d. h. einschließlich zukünftiger Kosten- und Preissteigerungen) angesetzt.

**Verbindlichkeiten** sind zum Erfüllungsbetrag bilanziert.

### III. Erläuterungen zur Bilanz

#### Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagenvermögens ergibt sich aus dem Anlagenspiegel, der als Anlage zum Anhang beigelegt ist.

#### Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Der Posten Forderungen gegen Gesellschafter wurde gemäß § 42 Abs. 3 GmbHG hinzugefügt. Der Ausweis betrifft im Wesentlichen Forderungen aus Leistungen gegenüber dem Kulturforum Isny e.V., Isny, für das Geschäftsjahr 2024.

Sämtliche Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben – wie im Vorjahr – eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

#### Eigenkapital

Der Jahresüberschuss des Vorjahres wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

## Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen entwickelten sich wie folgt:

	01.01.2024 EUR	Verbrauch EUR	Auflösung EUR	Zuführung EUR	31.12.2024 EUR
Urlaubs- und Arbeitszeit- guthaben	39.702,74	39.702,74	0,00	41.297,27	41.297,27
sonstige Rückstellungen aus Außenprüfung	7.129,00	7.129,00	0,00	0,00	0,00
Jahresabschluss	6.500,00	6.500,00	0,00	8.500,00	8.500,00
	<b>53.331,74</b>	<b>53.331,74</b>	<b>0,00</b>	<b>49.797,27</b>	<b>49.797,27</b>

## Verbindlichkeiten

Der Posten Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter wurde gemäß § 42 Abs. 3 GmbHG hinzugefügt. Der Ausweis betrifft im Wesentlichen Aufwendungen für die von der Stadt Isny erbrachten Rechnungswesensdienstleistungen sowie zum Jahresende die final abgerechneten Agenturverträge.

Sämtliche Verbindlichkeiten haben - wie im Vorjahr - eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von EUR 10.568,76 (Vorjahr EUR 8.770,52) enthalten.

## V. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### Umsatzerlöse

Beginnend ab dem 1. Januar 2022 werden die Dienstleistungen der Gesellschaft für die Stadt Isny im Allgäu im Rahmen eines Agenturmodells beauftragt und verrechnet. Somit gibt es keine direkten Zuweisungen (Betriebskostenzuschuss) durch die Stadt Isny im Allgäu mehr. Die aus Dienstleistungen an die Stadt Isny im Allgäu erzielten Erlöse werden unter den Umsatzerlösen ausgewiesen.

Die Umsatzerlöse gliedern sich wie folgt:

	2023 EUR	2024 EUR
Geschäftsbereich Stadtmarketing	362.212,27	351.963,80
Geschäftsbereich Kurverwaltung / Tourismus	647.549,50	759.150,48
Geschäftsbereich Kultur	513.976,27	534.644,37
	<hr/>	<hr/>
	1.523.738,04	1.645.758,65
Sonstige Erträge	211.730,97	279.701,01
	<hr/>	<hr/>
	1.735.469,01	1.925.459,66

### **Sonstige betriebliche Erträge**

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten insbesondere Erträge aus Säumniszuschlägen in Höhe von EUR 71,05 (Vorjahr EUR 65,55) und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von EUR 689,50 (Vorjahr EUR 689,50).

### **Materialaufwand**

Der Materialaufwand gliedert sich in Aufwendungen für bezogene Waren, welche den Verkauf aus dem Isny-Shop betreffen und Aufwendungen für bezogene Leistungen. Unter den bezogenen Leistungen befinden sich beispielsweise Kosten für durch die Gesellschaft organisierte Veranstaltungen in Höhe von EUR 157.784,91 (Vorjahr EUR 136.303,00), Werbekosten und Öffentlichkeitsarbeit in Höhe von EUR 207.668,73 (Vorjahr EUR 146.907,10) sowie Aufwendungen für Personalgestellung der Stadt Isny in Höhe von EUR 36.566,90 (Vorjahr EUR 130.591,51).

### **Personalaufwand**

Der Personalaufwand belief sich auf EUR 1.037.286,27 (Vorjahr EUR 968.118,03), davon für Altersversorgung EUR 58.122,17 (Vorjahr EUR 50.957,54).

### **Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Zum Bilanzstichtag bestanden sonstige finanzielle Verpflichtungen in Höhe von EUR 37.200,00. Diese betreffen in vollem Umfang die Mietverpflichtungen für das Jahr 2025 gegenüber dem Gesellschafter Stadt Isny im Allgäu. Der Mietvertrag gilt seit dem 01.01.2021 unbefristet. Die monatliche Miete inkl. der Betriebskostenvorauszahlung beträgt seit dem 01.10.2024 EUR 3.100,00. Des Weiteren bestehen zwei unbefristete Mietverträge über einen jährlichen Betrag in Höhe von EUR 11.040,00.

## **Aufsichtsrat**

Rainer Magenreuter, Isny im Allgäu - Vorsitzender -  
- Bürgermeister der Stadt Isny im Allgäu -

Dipl.-Kfm. Ellio Schneider, Isny-Neutrauchburg - stv. Vorsitzender -  
- Geschäftsführer der Waldburg-Zeil Kliniken GmbH & Co. KG,  
Isny-Neutrauchburg -

Horst Veile-Reiter, Wangen im Allgäu  
- Kaufmännischer Direktor, Vertreter Verein Isnyer Gastgeber e.V.

Miriam Mayer, Isny im Allgäu  
- Mitglied des Gemeinderats der Stadt Isny im Allgäu -

Klaus Bühler, Isny im Allgäu  
- Mitglied des Gemeinderats der Stadt Isny im Allgäu -

Jan Bolender, Isny im Allgäu  
- Mitglied des Gemeinderats der Stadt Isny im Allgäu -

Dr. Alexander Sochor, Isny im Allgäu  
- Mitglied des Gemeinderats der Stadt Isny im Allgäu -

Robert Blaser-Sziede, Isny im Allgäu  
- Mitglied des Gemeinderats der Stadt Isny im Allgäu -

Manuela Cugovčan, Isny im Allgäu  
- Mitglied des Gemeinderats der Stadt Isny im Allgäu -

Lukretia Mayer-Kottmann, Isny im Allgäu  
- Vertreter, Isny Aktiv e.V. -

Patrick Kaufmann, Isny im Allgäu  
- Vertreter, Isny Aktiv e.V. -

Paul Rupf-Bolz, Isny im Allgäu  
- Architekt, Vertreter Kulturforum Isny e.V. -

Ann-Katrin Lenke, Isny im Allgäu  
- Lehrerin, Vertreterin Kulturforum Isny e.V. -

## **Geschäftsführung**

Karin Konrad, Isny im Allgäu seit 1. Juli 2022

## **Gesamtbezüge der Geschäftsführung**

Auf die Angabe der Gesamtbezüge der Geschäftsführung wird in Anwendung von § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

### **Abschlussprüferhonorar**

Für Abschlussprüfungsleistungen sind im Geschäftsjahr 2024 EUR 6.000,00 berücksichtigt.

### **Mitarbeiter**

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres angestellten Mitarbeiter beträgt 37 (Vorjahr 36).

### **Ergebnisverwendungsvorschlag**

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresüberschuss auf neue Rechnung vorzutragen.

Isny im Allgäu, 28. Mai 2025



Karin Konrad  
Geschäftsführung

## Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2024

	1.1.2024		31.12.2024		1.1.2024		31.12.2024		31.12.2024		31.12.2024		31.12.2023	
	EUR	EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	EUR	EUR
<b>I. Sachanlagen</b>														
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	63.446,64	1.780,50	1.780,50	-4.020,49	91.216,66	77.146,30	4.022,97	-4.020,49	77.151,78	14.064,87	16.287,94			
<b>II. Finanzanlagen</b>														
Beteiligungen	568,50	0,00	0,00	0,00	568,50	0,00	0,00	0,00	0,00	568,50	568,50			
	64.015,14	1.780,50	1.780,50	-4.020,49	91.785,16	77.146,30	4.022,97	-4.020,49	77.151,78	14.633,37	16.856,44			

## Lagebericht 2024

### 1. Grundlagen des Unternehmens

#### 1.1 Allgemein

Die Isny Marketing Gesellschaft für Tourismus, Kultur und Stadtmarketing mbH (IMG oder Isny Marketing GmbH) ist eine kommunale Tochtergesellschaft der Stadt Isny im Allgäu, in der seit 2006 die Aufgabenbereiche Tourismus, Kultur und Stadtmarketing zentral betreut und ausgeführt werden. In Zusammenarbeit mit wichtigen Institutionen und Partnern wird der Wirtschaftsstandort Isny in den Bereichen Tourismus, Kultur und Stadtmarketing durch die IMG vermarktet, gefördert und zielgerichtet unterstützt.

Gesellschafter der IMG sind die Stadt Isny, der Isny Aktiv e.V., die Waldburg-Zeil Kliniken GmbH & Co. KG, der Evangelische Heimstiftung e.V., die Reha-Zentren der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg gGmbH, der Verein der Isnyer Gastgeber e.V. und der Kulturforum Isny e.V.

Um ihre Aufgaben erfüllen zu können, ist die Gesellschaft maßgeblich auf die Aufträge der Stadt Isny angewiesen.

#### 1.2 Arbeits-Schwerpunkte der einzelnen Bereiche 2024

##### **TOURISMUS**

Im Rahmen der Förderung der Tourismuswirtschaft betreibt das Büro für Tourismus die Isny Info mit dem Isny Shop und ist zuständig für die Vermarktung von touristischen Angeboten sowie für die konzeptionelle Weiterentwicklung der touristischen Infrastruktur auf Isnyer Gemarkung. Darüber hinaus ist das Team verantwortlich für den Betrieb des Wohnmobilstellplatzes an der Unteren Mühle in Isny.

Tourismusentwicklung in Zahlen:

Die Übernachtungskapazität in Isny beträgt zum Stichtag 31. Dezember 2024 2.319 Betten (2023: 2.116 Betten). Im Jahr 2024 reisten insgesamt 73.982 Gäste (2023: 69.717 Gäste) nach Isny und realisierten auf dem Gemeindegebiet 514.749 (2023: 496.164) Gästeübernachtungen. Gegenüber 2023 bedeutet das einen Zuwachs von 3,7 % bei den Übernachtungen. 68,6 % der Übernachtungen betrafen Aufenthalte in einer der fünf Fachkliniken, 14,5 % in Hotels und Gasthöfen, 7,6 % in Ferienwohnungen und 9,3 % auf dem Campingplatz. Ca. 8,7 % der Übernachtungen, die nicht im Rahmen eines Reha-Aufenthaltes stattfinden, werden von Geschäftsreisenden getätigt.

Die Anzahl der Gästeübernachtungen in Baden-Württemberg stieg 2024 um 2,4 % an (58.862.984), hier liegt Isny mit einem Zuwachs von 3,7 % (Anstieg um 18.585 Übernachtungen, was zu 514.749 Gesamtübernachtungen führt) im Landesdurchschnitt.

Isny kann mit 514.749 Übernachtungen an das Vor-Corona-Jahr 2019 (495.890 Übernachtungen) anknüpfen und sogar um 3,8 % übertreffen.

Die Abweichungen der Übernachtungszahlen des Vorjahres 2023 (siehe oben) im Vergleich zum Prüfungsbericht zum 31. Dezember 2023, ergeben sich aus einer systembedingten Doppelbuchung, die im Jahr 2021 mit Umstellung auf das elektronische Meldewesen aufgetreten ist (Klinikpatienten).

Die Besucherstatistik der Gästeinformation (Isny Info) dokumentiert, dass die Besucherfrequenz 2024 (25.895 Besucher) im Vergleich zum Vorjahr gestiegen ist (2023: 19.481 Besucher). Grund hierfür ist sicher der neu gestaltete, im Sommer 2024 wieder-eröffnete Marktplatz, der eine nachhaltig bessere Auffindbarkeit und Erreichbarkeit der Isny Info für Gäste und Bürger nach sich zieht.

Das touristische Angebot für die Sommersaison 2024 wurde um Erlebnisse in den markanten Isnyer Naturräumen erweitert.

Das touristische Angebot der Wintersaison wurde um schneeunabhängige Produkte erweitert, um auf die klimatischen Veränderungen zu reagieren. So wurden neben den bestehenden Ski- und Langlaufkursen z.B. eine Moorführung mit anschließendem Lagerfeuer angeboten oder die bestehenden Winterwanderungen weiter ausgebaut und mit kulinarischen Highlights aufgewertet. Die Angebote sind jeweils mit und ohne Schnee realisierbar.

Mit dem Ausbau der Digitalprojekte wurden saison-, termin-, und ortsungebundene Erlebnisse unter eine Dachmarke „isny digital“ verankert. 2024 wurde konzeptionell an einem weiteren Online-Angebot gearbeitet, um neben den bereits bestehenden Produkten ein zusätzliches digitales Erlebnis unter der Dachmarke anbieten zu können. Der Fokus lag dabei auf der strategie- und zielgruppenorientierten Projektentwicklung.

Für die ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e.V., Berlin) zertifizierte Rad-Reise-Region im württembergischen Allgäu fand 2024 die Rezertifizierung der Rundtouren statt. Eine entsprechende Tafel im Rahmen der Aktivitäten des Zweckverbands Tourismus Württembergisches Allgäu wurde konzipiert und umgesetzt.

## **STADTMARKETING**

Das Büro für Stadtmarketing verfolgte weiterhin das Ziel, die Innenstadt zu beleben und ihre Attraktivität für Bürger und Gäste zu erhalten und zu steigern. Die Förderung einer intakten, zeitgemäßen und vielfältigen Einzelhandelsstruktur, gepaart mit einem breiten gastronomischen Angebot steht dabei im Fokus. Die Aktivitäten richten sich dabei auf das Gesamterlebnis Innenstadt aus.

Um Besucher in die Innenstadt ziehen, werden diverse Veranstaltungen organisiert und vermarktet, die Handel, Gastronomie, Stadtverwaltung und weitere lokale und regionale Akteure einbinden. Über die Veranstaltungen wird ein authentisches und lebendiges Bild der Stadt vermittelt, sie beziehen Traditionen und Trends gleichermaßen ein.

2024 fanden alle Veranstaltungen wie geplant statt, dabei gab es jedoch einige Veränderungen zu den Vorjahren.

Mit diversen Veranstaltungen wurde die Marktstadt Isny repräsentiert: mit dem „Samstag vor Ostern“ und dem dazugehörigen großem Flohmarkt, der unter dem neuen Namen „Isnys Früher-Flohmarkt“ vermarktet wurde. Dazu kam der Frühlingmarkt, der Allgäu Tag, der mit dem Wochenmarkt zusammenfiel und dadurch deutlich größer war, sowie der Schmalzmarkt. Die Anzahl der Feierabendmärkte wurde auf drei reduziert, um Kapazitäten für „Isny macht blau“ freizumachen.

In Abgleich mit der neu entwickelten Strategie der IMG, mit Fokus auf die in diesem Rahmen definierte Zielgruppe und in Rücksprache mit dem Handel wurden „Isny macht auf“ und der Händlerflohmarkt nicht mehr in die Planung aufgenommen und fanden nicht statt. Der seit Jahren zu „Isny macht auf“ gehörende große Flohmarkt blieb jedoch erhalten und wurde unter dem neuen Titel „Isnys Später-Flohmarkt“ beworben.

Als Reaktion auf den Wunsch der Einzelhändler das Programm der Adventssamstage auszubauen und auch in den Wintermonaten das Einkaufserlebnis in der Innenstadt attraktiver zu gestalten, wurden drei Adventsmärkte mit Vereinen, Schulen und lokalen Kunsthandwerkern organisiert.

Alle Marktveranstaltungen haben viel positives Feedback – sowohl von Teilnehmenden als auch von Handel und Gastronomie - erhalten und zogen viele Besucher in die Stadt. Das bei der Schlossweihnacht 2023 erstmals erprobte und erfolgreiche Mehrweg-Konzept wurde in viele der anderen Marktveranstaltungen integriert.

Um Kapazitäten für „Isny macht blau“(s.u.) freizumachen, wurde die Reihe der Isnyer Feierabendmärkte auf drei Veranstaltungen reduziert. Anfang Dezember fand die Isnyer Schlossweihnacht mit bewährtem Konzept und erneut mit den positiv angenommenen Mehrwertangeboten statt.

Daneben lag die Kundenbindung weiterhin im Fokus des Stadtmarketings: Die Aktion „Treuepass im Advent“ wurde hinsichtlich ihrer Stimmigkeit für Strategie und Zielgruppe überprüft. Trotz einiger Unstimmigkeiten ist sie äußerst beliebt und wurde deswegen unter dem bewährten Motto „wer weiter denkt, kauft näher ein“ durchgeführt. Genau wie der „Isny Güldiner“, der konsequent weitervermarktet wurde, bleibt der „Treuepass“ ein enorm wichtiges Kundenbindungsinstrument.

Im Sinne der Wirtschaftsförderung unterstützte das Büro für Stadtmarketing zum dritten Mal im Herbst 2024 die Isnyer Nacht der Ausbildung, sowohl organisatorisch als auch umfassend im Marketing. Die Veranstaltung, die mit vielen lokalen Unternehmen organisiert wird, soll dem Nachwuchs- und Fachkräftemangel entgegenwirken und findet guten Zuspruch. 2025 setzt die Veranstaltung aus, da sie aus Sicht der Unternehmen im Frühjahr besser angesiedelt wäre – sie wird daher erst im Februar 2026 stattfinden.

Das Büro für Stadtmarketing beteiligte sich weiterhin an städtischen Arbeitskreisen zu den Themen Biodiversität und Fairer Handel.

Den Auftrag der Netzwerkarbeit und Information von Unternehmen und Gewerbe erfüllte das Büro für Stadtmarketing mit der Fortsetzung der Kommunikation zu aktuellen städtischen und wirtschaftsrelevanten Themen und Förderprogrammen, die auf die Stärkung des Wirtschaftsstandortes und der Kompetenzen in Handel und Gastronomie abzielen.

Das Büro für Stadtmarketing wirkte außerdem bei der Weiterentwicklung eines attraktiven Stadtbildes und der Verbesserung der Aufenthaltsqualität mit, u.a. bei der Fortführung des Beschilderungskonzeptes, bei Verkehr- und Parkierungskonzepten und beim Flächenmanagement.

Das Stadtmarketing führte außerdem die Entwicklung und Vermarktung der Isny Produkte fort und wirkte bei der Installation und Kommunikation des „Isny Stadtbeetes“ und des „Isny Stadtspiels“ mit.

## KULTUR

Die Stadt Isny im Allgäu zeichnet sich durch ein vielfältiges und breites Kulturangebot aus. Dieses Angebot wird durch die zahlreichen Initiativen von Kulturschaffenden sowie Vereinen und Institutionen ermöglicht. Aufgabe des Büros für Kultur ist es, im Sinne der Kulturförderung das in Isny vorhandene kulturelle Schaffen ideell, konzeptionell und beratend zu unterstützen sowie inhaltlich zu koordinieren.

Mit der Gründung des Kulturforums Isny e.V. im Jahr 1996 wurde der Gedanke der kulturellen Teilhabe und des bürgerschaftlichen Engagements grundlegend in der kommunalen Kulturarbeit der Stadt Isny verankert. Seitdem fungiert der Verein als Plattform für alle Kulturinteressierten und Kulturschaffenden BürgerInnen, Vereine und Initiativen, die das kulturelle Leben ihrer Stadt aktiv mitgestalten wollen. Die Geschäftsstelle des Kulturforums ist im Kulturbüro der Isny Marketing GmbH angesiedelt.

Um das Kulturforum in seinem 28. Jahr neu aufzustellen, wurden im Rahmen eines Vereinsentwicklungs-Prozesses Maßnahmen definiert, die z.T. im Jahr 2024 zur Umsetzung kamen. Schwerpunkt waren hier ein Marketingkonzept für den Verein, die Mitgliedergewinnung und die Konzipierung des „Kulturmobils“.

Das reguläre Veranstaltungsprogramm (je 4 - 6 Veranstaltungen/Veranstaltungsreihen) des Kulturbüros, darunter die Konzertreihe „Klavier Plus“, die Kinoreihe „filmreif“, die Kleinkunstreihe „Zwischentöne“ sowie die „Isnyer Literaturtage“ wurde geplant und durchgeführt. Bei allen Veranstaltungsformaten arbeitet das Kulturbüro eng mit den in entsprechenden Arbeitskreisen organisierten Ehrenamtlichen zusammen und bezieht Vereine, Gastronomie und andere Kulturveranstalter mit ein.

In Kooperation mit dem Büro für Stadtmarketing hat das Büro für Kultur die Isnyer Schlossweihnacht und „Isny macht blau“ geplant und abgewickelt.

Das Büro für Kultur war mit der Projektsteuerung von „Schloss Isny“ beauftragt und zeichnete sich verantwortlich für die Neukonzeption und Umbau des aichermagazins für die Landesgartenschau in Wangen (Projekt Darstellung siehe unten).

Das Kulturbüro betreibt zwei städtischen Galerien – hier wurden 2024 insgesamt drei Ausstellungen realisiert. Die Entwicklung von Schloss Isny zum Drei-Institutionen-Haus zieht eine neue inhaltliche Ausrichtung der Städtischen Galerie im Schloss nach sich, die im Berichtsjahr zum ersten Mal zur Anwendung kam. Künftig setzt die Galerie u.a. auf partizipative Projekte sowie Themenausstellungen zusammen mit der Kunsthalle Friedrich Hechelmann und dem Stadtmuseum Isny. Die Umsetzung der für die Städtische Galerie im Espantor beschlossenen Maßnahmen konnten wg. kurzfristiger Renovierungsarbeiten im Gebäude nicht umgesetzt werden und wurden auf 2025 verschoben.

Das Kulturbüro berät außerdem Kulturschaffende und Kulturinstitutionen zu Förderprogrammen und zur Abwicklung und Kommunikation von Kulturprojekten. Besondere Unterstützung im Rahmen der Städtischen Kulturförderung erfahren die Projekte „Isny Opernfestival“ und „Mittagsmusik am Bösendorfer“.

## ISNY MARKETING

Bereichsübergreifend wurden bei der Isny Marketing GmbH im Jahr 2024 folgende Veranstaltungen, Projekte und Aufgaben bearbeitet:

### **Strategieplan Isny Marketing GmbH**

Eine Konzentration der Isny Marketing GmbH auf die Kernaufgaben und die wesentlichen markenrelevanten Veranstaltungen und Projekte in den Bereichen Kultur, Tourismus und Stadtmarketing sichert Isny eine einzigartige Positionierung im Allgäu. Diese Kernaufgaben mit Blick auf die gesellschaftlichen und ökologischen Entwicklungen, die Bedürfnisse der Partner und Leistungsträger sowie die personellen und finanziellen Ressourcen der Isny Marketing GmbH zu überprüfen und ggf. anzupassen, war Ziel eines Strategie-Entwicklungsprozesses, den die IMG im Herbst 2023 gestartet hat und der Ende 2024 abgeschlossen wurde. Die strategische Neuausrichtung der Isny Marketing GmbH beinhaltete auch eine Markenpositionierung, die klar definiert, was Isny auszeichnet und welches Profil die Stadt zukünftig anstreben soll.

Die Neuausrichtung sollte nicht nur die interne Klarheit und den effizienten Ressourceneinsatz verbessern, sondern auch die Rolle der IMG innerhalb der Verwaltung klären und gegenüber Kooperationspartnern stärken und dadurch eine gemeinsame Haltung mit Verwaltung und Partnern schaffen. Dies bildet die Grundlage für eine zukunftsorientierte und kohärente Weiterentwicklung der Stadt Isny.

Folgenden Handlungsfelder der IMG wurden aus der Strategie abgeleitet und werden in den kommenden 3 - 5 Jahren fokussiert:

## Handlungsfeld 1: Profilschärfung und Ressourceneffizienz

- Klare Positionierung / Fokussierung auf Kernthemen
    - Profil wird so weiter geschärft
  - Effiziente Nutzung von Ressourcen (ökologisch, monetär)
    - Langfristige Nachhaltigkeit garantieren
- (1) Handlungsfelder der IMG im Sinne der Strategie prüfen & konsequent implementieren/anpassen
    - a. Produkte, Erlebnisse, Projekte, Aufgaben: Kernthemen identifizieren & initiieren/anpassen
    - b. Marketingmaßnahmen der IMG konsequent an Strategie ausrichten
  - (2) Ressourceneffizienz  
Projekt- und Budgetplanung (3-5 Jahre) anpassen an
    - Budget
    - personelle Ressourcen

## Handlungsfeld 2: Strategieintegration & Kooperationsmanagement

- Integration der Strategie in die internen Strukturen der IMG
  - Integration der Strategie in die Zusammenarbeit mit externen Partnern
- (1) Nachhaltige Integration der Strategie innerhalb der IMG
    - a. Wissenstransfer
    - b. Nachhaltige Integration in Planungs- und Evaluationsprozesse der IMG
  - (2) Wissenstransfer & Befähigung externe Partner

## Handlungsfeld 3: Zukunftsgestaltung und Lebensraumqualität

- Entwicklung und Umsetzung von Projekten
    - die die Lebens- und Aufenthaltsqualität für Einwohner und Gäste steigern
    - auf langfristige Herausforderungen (ökologisch, gesellschaftlich, etc.) reagieren
- (1) Innenstadt (der Zukunft)  
Themen/Aufgaben:  
Stadtbild (visuelles & städtebauliches Erscheinungsbild), Erhöhung der Aufenthaltsqualität, Innenstadtbelebung, Flächenmanagement/Flächennutzung, Erreichbarkeit (Parkierung/Verkehr), Inwertsetzung Stadtgeschichte, etc.

- (2) Klimawandel & Klimaschutz
  - a. Nachhaltigkeitskonzept
  - b. Wintertourismus / Wintersport
  - c. Mobilität
- (3) Naturräume / Begrünung
  - a. „Grün in der Stadt“ / siehe Handlungsfeld „Innenstadt der Zukunft“
  - b. Inwertsetzung von Naturräumen (u.a. Moore, Adelegg, etc.) für Bürger und Gäste
- (4) Digitalisierung
  - a. Isny digital: Weiterentwicklung digitale Erlebnisse /Informationen
  - b. Digitale Gästekarte /Bürgerkarte
- (5) Otl Aicher & Isny
- (6) Kulturentwicklungsplanung

### **Zentralmarketing**

Der 2022 neu geschaffene Arbeitsbereich „Zentralmarketing“ hat sich als Schnittstelle zwischen den einzelnen Bereichen weiter etabliert. Zu den Aufgaben gehörte weiterhin: Strategische und konzeptionelle PR- und Marketingausrichtung der Isny Marketing, Bündelung von Marketingaktivitäten, gemeinsame zielgerichtete Abstimmung zu den identifizierten Themen, Produktplanung, Weiterentwicklung der Corporate Identity / des Corporate Designs und die Unterstützung externer Veranstalter über Beratungsleistungen & Marketingaktivitäten. Der Fokus lag 2024 auf der Implementierung der Ergebnisse aus dem Strategieentwicklungsprozess.

### **Landesgartenschau Wangen 2024**

#### *VVK-Stelle Isny Info*

Ende 2023 wurde in der Gästeinformation eine Vorverkaufsstelle zur Landesgartenschau in Wangen eingerichtet und in Betrieb genommen. Die Verkaufsstelle in der Isny Info war bis zum Ende der Landesgartenschau am 6. Oktober 2024 ein beliebter und nachgefragter Service bei Gästen sowie der Bürgerschaft. Die Provision pro Verkauf betrug dabei 6 %.

#### *aichermagazin*

Der Ausstellungsbau „aichermagazin“, der 2022 & 2023 für den Isnyer Kurpark konzipiert worden war, wurde für die Landesgartenschau (LGS) in Wangen inhaltlich und architektonisch neu gestaltet und umgesetzt.

### *Landkreispavillon & Ferienhäusle*

Die IMG setzte außerdem Präsentationsmöglichkeiten im „Landkreispavillon“ um und organisierte die Bespielung der Aktionswochen im „Ferienhäusle“, dem Stand der „Tourismusregion Württembergisches Allgäu“ auf der LGS.

### **Isny Allgäu & Otl Aicher: Stadtbeet Isny**

Mit dem Projekt Isny Stadtbeet sollten Ideenwelt und Gestaltung Otl Aichers in der Isnyer Innenstadt manifestiert werden. In der Espantorstraße wurden ab April 2024 Hochbeete platziert. Von der Idee des „urban gardening“ inspiriert, sind sie Stadtbegrünung, Treffpunkt, Erlebnis- und Aktionsraum. Gemeinsam kümmern sich Anwohner, ansässige Händler und Freiwillige um die sieben Quadratmeter Gemüse und Kräuter vor ihrer Tür. Das „Isny Stadtbeet“ stellte außerdem eine Brücke zum aicher-magazin auf der Landesgartenschau in Wangen dar. Die Rückmeldungen zum Projekt waren durchweg positiv, Vandalismus blieb aus.

### **Isny macht blau**

Der Veranstaltungshöhepunkt war „Isny macht blau“, das bereichsübergreifend von allen Büros der IMG organisiert wurde. Das neu entwickelte Konzept ist aufgegangen und fand sehr großen Zuspruch. Die Trennung zwischen Einkaufs- und Kulturnacht wurde aufgehoben und beide Veranstaltungstage machten aus der Innenstadt einen vielseitigen Erlebnisraum. Die Großveranstaltung bindet zwar viele Kapazitäten, fördert aber in hohem Maße das Image der Stadt und das Miteinander. Neben vielen überregional bekannten Künstlern wurde auch hier eng mit einer Vielzahl lokaler Akteure zusammengearbeitet.

### **Schloss Isny**

Die Kulturinstitution Schloss Isny wurde in 2024, nach mehrjähriger Planungsphase, zu einem Drei-Institutionen-Haus mit Museum, Galerie und Kunsthalle samt gemeinsamen Shop umgestaltet. Isny Marketing war Teil der Projektgruppe, die sich für die entsprechende Konzeption und Umsetzung verantwortlich zeichnet. Der Umbau startete im Oktober 2023, die Eröffnung fand im Rahmen von „Isny macht blau“ statt. Die Besucherresonanz auf das „neue“ Schloss Isny war und ist äußerst positiv. Die Isny Produkte wurden um die Produktpalette „Schloss-Produkte“ erweitert und hielten Einzug in den neu gestalteten Schloss-Shop.

### **Weiterentwicklung Corporate Design**

Die IMG wurde angefragt, die Stadt Isny bei der Umsetzung der Corporate Design Maßnahmen innerhalb der Verwaltung weiterhin zu unterstützen.

### **Lebendiger Marktplatz: Stadtspiel & mobile Bestuhlung**

Zur Belebung des neu gestalteten Markplatzes initiierte die IMG zwei Aktionen: Zum einen wurden in Kooperation mit der Stadtverwaltung 15 Stuhlpaare platziert, die konsumunabhängige Sitzmöglichkeiten auf dem Marktplatz bieten sollen und flexibel in beschattete Bereiche gezogen werden können.

Um den Marktplatz auch für die Kinder attraktiv zu halten, wurde außerdem das „Isny Stadtspiel“ aus der Taufe gehoben, eine Spielkiste, gefüllt mit Outdoor-Spielgeräten, die das Team der Isny Info während der Öffnungszeiten auf den Marktplatz stellt. In den Wintermonaten werden aus dem „Stadtspiel“ das „Winterspiel“ mit für die entsprechende Witterung geeigneten Spielmöglichkeiten. Minimaler Aufwand, maximale Wirkung: Beide Aktionen werden von großen und kleinen Bürgern und Gästen sehr gut angenommen.

## 2. Wirtschaftsbericht

Das Jahr 2024 schließt mit einem Jahresüberschuss von 211,29 € (Vorjahr 2.946,92 €) ab.

Im Berichtsjahr wurden Umsatzerlöse in Höhe von 1.926 T€ (Vorjahr 1.735 T€) erwirtschaftet. Die Umsatzerlöse aus Warenverkauf lagen bei 41.007,79 € (Vorjahr 39.953,31 €). Die Aufwendungen für bezogene Leistungen haben sich auf 465.584,48 € (Vorjahr 434.844,50 €) erhöht.

Die Personalaufwendungen sind auf 1.037.286,27 € (Vorjahr 968.118,03 €) gestiegen.

Die Entwicklung der wichtigsten Bilanzpositionen stellt sich wie folgt dar:

Bilanz in T€	2024	2023
<b>AKTIVA</b>		
Anlagevermögen	15	17
Umlaufvermögen	392	508
<b>PASSIVA</b>		
Eigenkapital	175	175
Sonderposten	3	3
Rückstellungen	50	53
Verbindlichkeiten	177	293
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	2	1

Die Finanzierung war aufgrund der für das Geschäftsjahr 2024 neu geschlossenen Agenturverträge zwischen der Stadt Isny und der IMG jederzeit geordnet und gesichert.

## 3. Prognosebericht

### 3.1 Allgemein

Seit dem 01.01.2022 werden die Dienstleistungen der Isny Marketing GmbH für die Stadt Isny im Allgäu im Rahmen eines Agenturmodells beauftragt und verrechnet. Die Agenturverträge haben jeweils eine feste Laufzeit von einem Jahr. Die derzeit vorliegenden Agenturverträge laufen bis zum 31. Dezember 2025. Aufgrund der kalkulierten Zahlen auf Basis des Agenturvertrages wird ein ausgeglichenes Ergebnis für 2025 erwartet.

Für alle Bereiche gilt, dass die Planansätze eingehalten werden und die vorhandenen Mittel sparsam und wirtschaftlich eingesetzt werden müssen.

### 3.2 Arbeitsschwerpunkte der einzelnen Bereiche

Im Bereich Tourismus ist für 2025 der weitere Ausbau der Digitalprojekte vorgesehen, um Gästen und Bürgern termin- bzw. ortsungebundene Erlebnisse anbieten und die jüngere Zielgruppe aktivieren zu können. Rollout und Vermarktung eines für Familien konzipierten digitalen Erlebnisses soll 2025 stattfinden.

Des Weiteren sollen die im Rahmen der Strategie identifizierten touristischen Handlungsfelder in die Produkt- und Projektarbeit integriert bzw. neu entwickelt werden.

Für die Sommersaison wird in diesem Rahmen die Gourmetwanderung entsprechend den langfristigen Herausforderungen angepasst. Das Produkt wird anhand der neu definierten Werte ausgerichtet, umbenannt und aufgrund klimatischer Veränderungen in zwei Einzeltouren aufgeteilt. Ein weiterer Fokus wird auf das Handlungsfeld der Zukunftsgestaltung des Wintertourismus gelegt. Hierzu wird eine Themensammlung und Ideenfindung mit den externen Partnern erarbeitet, um das Handlungsfeld und den dahinterstehenden Prozess aufzusetzen und nachhaltig in die Zusammenarbeit integrieren zu können.

Die neu entwickelte Kommunikationslinie für die Vermarktung wird 2025 weiterhin ausgebaut und in vorhandene Produkte, Projekte und in die Vermarktung integriert, sowie für neue Formate angewandt. Darunter zählen touristische Veranstaltungen wie der Allgäuer Radmarathon, der am 24. Mai 2025 mit Start und Ziel auf dem Isnyer Marktplatz stattfand (organisiert von einem Isnyer Partner), oder die Pilgerwanderung von Isny nach Leutkirch am 28. Juni 2025, die im Rahmen eines Kooperationsprojekts mit dem Dekanat Allgäu-Oberschwaben und der Stadt Leutkirch aufgesetzt wird.

Für den Aufgabenbereich „Stadtmarketing“ werden die meisten der etablierten Veranstaltungen wieder eingeplant. Die beiden großen Flohmärkte bleiben erhalten und werden zu Einzelveranstaltungen, abgekoppelt vom früheren „Samstag vor Ostern“ und dem weiterhin nicht mehr geplanten „Isny macht auf“. Stattdessen wird – in Abstimmung mit dem Isnyer Handel und mit Blick auf die Strategie der IMG – die Bewerbung und Integration des Einkaufserlebnisses mit den „Schnäppchen unter Schirmen“ angekoppelt. An den erfolgreichen Feierabendmärkten hält das Büro für Stadtmarketing weiter fest. 2025 wird die Reihe aus acht Veranstaltungen bestehen, und wie gehabt wird eng mit der lokalen

Gastronomie, dem Handel, sowie mit Kunst- und Kulturschaffenden kooperiert. Der Allgäu Tag wird in die Feierabendmarktreihe integriert – nach Prüfung mit Blick auf die Strategie, den Zielgruppen-Fokus und Kapazitäten. Die Adventsmärkte werden ebenfalls zu einer kleinen Reihe und 2025 vier Veranstaltungen an den langen Einkaufssamstagen werden. Außerdem wird das Büro für Stadtmarketing die „Isnyer Nacht der Ausbildung“ für 2026 erneut im Bereich Marketing unterstützen. In Kooperation mit der Stadtverwaltung unterstützt die IMG weiter im Beschilderungskonzept, bei Verkehrsregelungskonzepten am neugestalteten Marktplatz sowie bei der Neukonzeption der Jahrmärkte und bei der Vermarktung des Wochenmarktes.

Der Bereich Kultur wird sich 2025 im Schwerpunkt mit der Konzipierung, Organisation und Durchführung aller regulären Veranstaltungsformate und Ausstellungsprogramme (siehe oben) befassen. Dabei werden Programm und Kommunikation der einzelnen Formate nach und nach an den in der Strategie definierten Werte und Zielgruppen sowie an den vorhandenen Ressourcen ausgerichtet. Zusätzlich plant das Büro für Kultur eine Wiederauflage des partizipativen Literaturprojekts „Isny liest ein Buch“. Zusammen mit dem Büro für Stadtmarketing wird die Isnyer Schlossweihnacht konzipiert und durchgeführt, außerdem unterstützt das Büro für Kultur bei Programmgestaltung der Feierabendmärkte. Mit der Neu-Eröffnung von Schloss Isny wird das Büro für Kultur die Institution künftig strategisch begleiten und das Marketing für das Drei-Institutionen-Haus übernehmen. Zudem konzipiert und organisiert das Büro für Kultur standortbezogene Veranstaltungen, Projekte und Aktionen und fungiert als Schnittstelle bei denjenigen Veranstaltungen der IMG, die (u.a.) im Schloss stattfinden, wie z.B. die Schlossweihnacht, der Feierabendmarkt, etc.

Die Planungen der Isny Marketing GmbH umfassen darüber hinaus folgende, zum Großteil bereichsübergreifende, Schwerpunktthemen, die sich zum Teil aus dem Strategieplan der IMG ableiten:

### ***Profilschärfung und Ressourceneffizienz***

Klare Positionierung / Fokussierung aller Aktivitäten der IMG auf Kernthemen sowie Schärfung des Profils durch die effiziente Nutzung von Ressourcen (ökologisch, monetär).

### ***Strategieintegration & Kooperationsmanagement***

Integration der Strategie in die internen Strukturen der IMG sowie in die Zusammenarbeit mit externen Partnern. Besonders wichtig in diesem Zusammenhang ist die Definition gemeinsamer Schwerpunktthemen mit der Stadtverwaltung und die Klärung der entspr. Aufgaben- & Rollenverteilung.

### ***Projekte....***

*.... die zur Steigerung der Lebens- und Aufenthaltsqualität für Einwohner und Gäste beitragen sowie auf langfristige (ökologische, gesellschaftliche, etc.) Herausforderungen reagieren:*

#### *Isny im Allgäu & Otl Aicher*

Konzeptentwicklung zur künftigen Inwertsetzung von Isny Allgäu & Otl Aicher

#### *Stadtbeet Isny*

Das Projekt Isny soll an anderen Stellen in der (Innen-) Stadt eine Fortsetzung finden und zur Belebung und Begrünung der Innenstadt beitragen.

### *Innenstadt der Zukunft*

Die Innenstadt der Zukunft bedarf einer Neubestimmung, die über Einkaufen / Versorgen hinausgeht. Die IMG begleitet diesen Transformationsprozess vom Konsumort hin zum multifunktionalen Zentrum und entwickelt Konzepte zur nachhaltigen und lebendigen Gestaltung des urbanen Raums.

## 4. Chancen- und Risikobericht

Die von der Isny Marketing GmbH erarbeitete Strategie befähigt das Unternehmen zur Konzentration auf die Kernaufgaben, zum Ressourcenbewussten Arbeiten und zur Identifikation von Projekten, die die kohärente und zukunftsorientierte Entwicklung von Isny im Allgäu weiter vorantreiben. Somit stehen die Chancen gut, dass die Isny Marketing GmbH ihren finanziellen und personellen Ressourcen entsprechend auch in Zeiten einer angespannten Haushaltslage erfolgreich arbeiten kann. Sofern die Agenturaufträge an die Isny Marketing GmbH wie bisher erteilt werden, sehen wir keine größeren Risiken auch für die Folgejahre. Dies setzt die jährliche Genehmigung des Wirtschaftsplans durch den Aufsichtsrat und den Gemeinderat der Stadt Isny im Allgäu voraus. Im Wirtschaftsplan 2025 sind 1,8 Mio € für die Aufgaben der IMG vorgesehen. Das Wetterrisiko ist wie in allen anderen wetterabhängigen Destinationen vorhanden.

Die Geschäftsführung rechnet für das Geschäftsjahr 2025 mit einem ausgeglichenen Ergebnis.

Isny im Allgäu, 28. Mai 2025



Karin Konrad  
Geschäftsführerin

## Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Isny Marketing Gesellschaft für Tourismus, Kultur und Stadtmarketing mbH, Isny im Allgäu:

### *Prüfungsurteile*

Wir haben den Jahresabschluss der Isny Marketing Gesellschaft für Tourismus, Kultur und Stadtmarketing mbH – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Isny Marketing Gesellschaft für Tourismus, Kultur und Stadtmarketing mbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2024 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

### *Grundlage für die Prüfungsurteile*

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

### *Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht*

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

### *Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts*

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Lindau, den 30. Mai 2025

BAY GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Rechtsanwalts-gesellschaft

  
Karl-Christian Bay  
Wirtschaftsprüfer

Eine Verwendung des oben wiedergegebenen Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei der Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form (einschließlich der Übersetzung in andere Sprachen) bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird. Wir verweisen hierzu auf § 328 HGB.

## Wirtschaftliche Grundlagen

### 1. Allgemeines

Die Isny Marketing Gesellschaft für Tourismus, Kultur und Stadtmarketing GmbH, Isny im Allgäu, ist eine kommunale Tochtergesellschaft der Stadt Isny im Allgäu, Isny im Allgäu. Die Stadt Isny im Allgäu hält 52,6 % der Geschäftsanteile an der Gesellschaft. Weitere Gesellschafter der Isny Marketing Gesellschaft für Tourismus, Kultur und Stadtmarketing GmbH sind der Isny Aktiv e.V., Isny im Allgäu (15,8 %), die Waldburg-Zeil Kliniken GmbH & Co. KG, Isny im Allgäu (5,3 %), die Evangelische Heimstiftung GmbH, Stuttgart (5,3 %), der Kulturforum Isny e.V., Isny im Allgäu (10,5 %), die Reha-Zentren der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg gGmbH, Stuttgart (5,3 %), sowie der Verein der Isnyer Gastgeber e.V., Isny im Allgäu (5,3 %).

Die Gesellschaft fördert den Tourismus des heilklimatischen Kurortes mit seinen Gesundheitseinrichtungen, den Wirtschaftsstandort und das Kulturangebot in der Stadt.

Gäste und Bürger finden in Isny durch die Zusammenarbeit mit Wirtschaft, Handwerk, Handel, Kultur und engagierten Bürgern eine hohe Aufenthalts- und Lebensqualität und der Wirtschaftsstandort Isny im Allgäu wird so vermarktet, gefördert und zielgerichtet unterstützt.

Zwischen der Mehrheits-Gesellschafterin, der Stadt Isny im Allgäu, als Organträgerin und der Gesellschaft, als Organgesellschaft, besteht eine umsatzsteuerliche Organschaft.

### 2. Wichtige Verträge

#### 2.1 Agenturverträge

Die Dienstleistungen der Gesellschaft für die Stadt Isny im Allgäu werden seit dem 1. Januar 2022 im Rahmen eines Agenturmodells über Agenturverträge beauftragt und verrechnet. Die Agenturverträge werden für jeden Geschäftsbereich (Tourismus, Kultur, Stadtmarketing) abgeschlossen und haben jeweils eine Dauer von einem Jahr. Die Agenturverträge für 2025 haben einen Erlösbetrag in Höhe von insgesamt TEUR 1.532 (i.Vj. TEUR 1.638) und eine Laufzeit bis zum 31. Dezember 2025. Die Verträge für 2026 befinden sich derzeit in Verhandlungen.

Die Agenturverträge mit der Stadt Isny im Allgäu bilden das Hauptgeschäft der Gesellschaft ab, wodurch eine Abhängigkeit gegeben ist.

#### 2.2 Mietvertrag

Zwischen der Stadt Isny im Allgäu (Vermieter) und der Gesellschaft (Mieter) wurde mit Wirkung zum 1. Januar 2021 ein Mietvertrag über das Hallgebäude am Marktplatz 2 abgeschlossen. Der Mietvertrag ist unbefristet und kann mit einer Frist von 3 Monaten zum Ende des Folgejahres gekündigt werden. Die monatliche Miete inkl. einer Betriebskostenpauschale wurde zum 1. Oktober 2024 auf EUR 3.100,00 (vorher EUR 3.030,00) angehoben.

## Gesellschaftsrechtliche Grundlagen

<b>Firma</b>	Isny Marketing Gesellschaft für Tourismus, Kultur und Stadtmarketing mbH
<b>Sitz</b>	Isny im Allgäu
<b>Gründung</b>	Die Gesellschaft wurde im Jahr 2005 gegründet.
<b>Gesellschaftsvertrag</b>	Der Gesellschaftsvertrag in der derzeit gültigen Fassung datiert vom 26. Juni 2019.
<b>Handelsregister</b>	<p>Die Gesellschaft ist in das Handelsregister beim Amtsgericht Ulm in der Abteilung B Nr. 621103 eingetragen. Der letzte uns vorliegende Auszug datiert vom 27. Mai 2025.</p> <p>Die letzte Eintragung erfolgte am 25. Juli 2022. Sie beinhaltete die Geschäftsführerbestellung und -abberufung.</p>
<b>Gegenstand</b>	<p>Gegenstand des Unternehmens sind alle Arten von Tätigkeiten, die den Tourismus des heilklimatischen Kurortes mit seinen Gesundheitseinrichtungen und den Wirtschaftsstandort Isny sowie das Kulturangebot fördern. Dabei soll die Lebens- und Aufenthaltsqualität für Bürger und Gäste gestärkt und die Zusammenarbeit zwischen Leistungsträgern aus Wirtschaft, Handwerk, Handel, Kultur und Verwaltung wie ehrenamtlich engagierten Bürgern gefördert werden.</p> <p>Diese Tätigkeiten in den Bereichen Tourismus, Gesundheit, Kultur und Stadtmarketing umfassen insbesondere:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Mitwirkung an Projektierung, Planung und Bau infrastruktureller Maßnahmen;</li><li>2. Erhöhung des Bekanntheitsgrades der Stadt und der Ortschaften mit gezielten Werbemaßnahmen und Herausstellung ihres Nutzens für Gäste, Patienten, Kunden und Bürger;</li><li>3. Unterstützung bei der Imagepflege und des visuellen, städtebaulichen wie stadthistorischen Erscheinungsbildes der Stadt und der Ortschaften wie der umgebenden Landschaft;</li><li>4. Planung und Durchführung von Veranstaltungen, auch im kulturellen Bereich für Bürger, Gäste, Patienten und Kunden, um u.a.</li></ol>

eine Kaufkraftbindung für den Wirtschaftsstandort Isny zu erreichen;

5. Die Mitarbeit in Vereinigungen und Institutionen, in Verbänden und Vereinen;
6. Die Mitwirkung beim Betrieb und der Unterhaltung von Einrichtungen, die dem Tourismus, der Kultur oder den Gesundheits- und Freizeiteinrichtungen zuzuordnen sind;
7. Die Führung eines zentralen Veranstaltungskalenders und die Koordination insbesondere von kulturellen Veranstaltungen sowie allgemeinen bedeutenden Veranstaltungen in Isny und im Einzugsbereich von Isny;
8. Beratung und Betreuung von Gästen, Zimmervermittlung und der Ticketverkauf für Veranstaltungen;
9. Allgemeine Förderung von Tourismus-, Gesundheits-, Kultur- und Sporteinrichtungen Dritter.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert oder verwirklicht werden kann. Sie kann sich auch zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen wie Hilfs- und Nebenbetriebe erwerben, errichten oder pachten sowie Vereinbarungen zur Zusammenarbeit aller Art abschließen.

Geschäftsjahr	Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.
Stammkapital	Das Stammkapital beträgt zum 31. Dezember 2024 EUR 38.000,00 und ist in voller Höhe eingezahlt.
Organe der Gesellschaft	Die Organe der Gesellschaft sind satzungsgemäß: <ul style="list-style-type: none"><li>▪ die Gesellschafterversammlung</li><li>▪ der Aufsichtsrat</li><li>▪ die Geschäftsführung</li></ul>

Gesellschafter	Gesellschafter:	TEUR	%
	Stadt Isny im Allgäu, Isny im Allgäu	20	52,60
	Isny Aktiv e.V., Isny im Allgäu	6	15,80
	Kulturforum Isny e.V., Isny im Allgäu	4	10,56
	Waldburg-Zeil Kliniken GmbH & Co. KG, Isny im Allgäu	2	5,26
	Evangelische Heimstiftung e.V., Stuttgart	2	5,26
	Verein der Isnyer Gastgeber e.V., Isny im Allgäu	2	5,26
	Reha-Zentren der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg gGmbH, Stuttgart	2	5,26
		38	100,00

**Aufsichtsrat** Der Aufsichtsrat besteht satzungsgemäß aus 13 Mitgliedern, der sich aus dem Kreis der Gesellschafter wie folgt zusammensetzt:

- Bürgermeister der Stadt Isny im Allgäu (Vorsitzender)
- 6 Vertreter aus dem Gemeinderat der Stadt Isny im Allgäu
- 2 Vertreter von Isny Aktiv e.V.
- 2 Vertreter vom Kulturforum Isny e.V.
- 1 gemeinsamer Vertreter der Kliniken, entweder der Waldburg-Zeil Kliniken GmbH & Co. KG, der Evangelische Heimstiftung GmbH oder der Reha-Zentren der deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg gGmbH
- 1 Vertreter vom Verein der Isnyer Gastgeber e.V.

**Geschäftsführer** Die Geschäftsführung wurde im Geschäftsjahr 2024 ausgeübt durch

- Frau Karin Konrad, Isny im Allgäu

Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, vertreten zwei gemeinsam oder ein Geschäftsführer mit einem Prokuristen.

<b>Gesellschafterversammlung</b>	<p>In der Gesellschafterversammlung am 25. Juni 2024 wurden die nachfolgenden Beschlüsse gefasst:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2023.</li><li>▪ Der Geschäftsführerin Karin Konrad wird für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung erteilt.</li><li>▪ Der Jahresüberschuss wird vorgetragen.</li><li>▪ Als Abschlussprüfer für den Jahresabschluss der Isny Marketing Gesellschaft für Tourismus, Kultur und Stadtmarketing mbH für das Geschäftsjahr 2023 wird die BAY GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rechtsanwaltsgesellschaft gewählt.</li></ul> <p>In der Gesellschafterversammlung am 12. November 2024 wurde der nachfolgende Beschluss gefasst:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Beschluss des Wirtschaftsplans 2025</li></ul>
<b>Größe der Gesellschaft</b>	<p>Die Gesellschaft ist i. S. d. § 267 Abs. 1 HGB eine kleine Kapitalgesellschaft. Gemäß Gesellschaftsvertrag (§ 14 Abs. 1) sind jedoch die für große Kapitalgesellschaften geltenden Bestimmungen anzuwenden.</p>
<b>Steuerliche Verhältnisse</b>	<p>Die Gesellschaft wird beim Finanzamt Ravensburg für Körperschaften unter der Steuernummer 2891060/05593 geführt. Die Veranlagungen für Körperschaftssteuer und Gewerbesteuer sind bis einschließlich 2022 erfolgt.</p> <p>Zwischen der Gesellschafterin, der Stadt Isny im Allgäu, Isny, als Organträgerin und der Gesellschaft, als Organgesellschaft, besteht eine umsatzsteuerliche Organschaft.</p> <p>Mit Bescheid vom 2. Dezember 2022 des Finanzamtes Ravensburg wurde eine steuerliche Außenprüfung der Körperschaftssteuer, Gewerbesteuer, Umsatzsteuer und Kapitalertragssteuer für die Jahre 2018 bis 2020 angeordnet. Die Außenprüfung wurde mit Bericht vom 4. Dezember 2023 abgeschlossen. Die Bescheide sind mit Datum vom 15. Januar 2024 in Übereinstimmung mit dem Bericht über die Außenprüfung ergangen.</p> <p>Alle Feststellungen wurden im Geschäftsjahr 2024 verarbeitet.</p>

Fragenkatalog zur Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG (IDW PS 720) für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024

## 1. Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungsorganisation

### **Fragenkreis 1:** Tätigkeit von Überwachungsorganen und Geschäftsleitung sowie individualisierte Offenlegung der Organbezüge

- a) *Gibt es Geschäftsordnungen für die Organe und einen Geschäftsverteilungsplan für die Geschäftsleitung sowie ggf. für die Konzernleitung? Gibt es darüber hinaus schriftliche Weisungen des Überwachungsorgans zur Organisation für die Geschäfts- sowie ggf. für die Konzernleitung (Geschäftsweisung)? Entsprechen diese Regelungen den Bedürfnissen des Unternehmens bzw. des Konzerns?*

Im Gesellschaftsvertrag vom 26. April 2005, zuletzt geändert durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 26. Juni 2019, sind als Organe genannt:

- a) die Gesellschafterversammlung
- b) der Aufsichtsrat
- c) die Geschäftsführung

Der Gesellschafterversammlung obliegen nach § 7 des Gesellschaftsvertrages alle Angelegenheiten, die nicht durch Gesetz oder den Gesellschaftsvertrag anderen Organen zugewiesen sind.

Dies betrifft insbesondere:

- 1. die Festsetzung des Wirtschaftsplanes und des dreijährigen Finanzplanes, die Feststellung des Jahresabschlusses und die Verwendung des Jahresergebnisses und der Vortrag bzw. die Abdeckung des Verlustes
- 2. die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung
- 3. die Änderung des Gesellschaftsvertrages einschließlich Kapitalerhöhung bzw. Kapitalherabsetzung
- 4. die Auflösung der Gesellschaft
- 5. die Übernahme neuer Funktionen
- 6. die Zustimmung zur Teilung, Veräußerung oder Einbeziehung von Geschäftsanteilen; die Aufnahme von Gesellschaftern
- 7. die Einforderung von weiteren Einzahlungen der Gesellschafter über den Betrag des gezeichneten Kapitals hinaus nach dem Verhältnis der Geschäftsanteile
- 8. die Bildung eines Gemeinschaftsbetriebes oder sonstiger Kooperationen

9. die Beteiligung der Gesellschaft an anderen Gesellschaften oder die Beendigung der Beteiligung
10. die Beschlussfassung über Abschluss und Änderung von Unternehmensverträgen im Sinne der §§ 291 und 292 Abs. 1 AktG
11. die Beschlussfassung über die Errichtung, den Erwerb und die Veräußerung von Unternehmen und Beteiligungen

Der Aufsichtsrat besteht nach § 8 des Gesellschaftsvertrages aus 13 Mitgliedern. Vorsitzender des Aufsichtsrates ist der jeweilige Bürgermeister der Stadt Isny im Allgäu. Die Aufgaben des Aufsichtsrates sind im § 11 des Gesellschaftsvertrages beschrieben. Der Aufsichtsrat übt seine Tätigkeit nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen, des Gesellschaftsvertrages und der Geschäftsordnung des Aufsichtsrates vom 10. Mai 2005 aus.

Die Gesellschaft hat nach § 12 des Gesellschaftsvertrages einen oder mehrere Geschäftsführer.

Sofern nur ein Geschäftsführer bestellt ist, wird die Gesellschaft von diesem alleine vertreten. Die Geschäftsführer führen die Geschäfte der Gesellschaft eigenverantwortlich nach Gesetz und Gesellschaftsvertrag unter Beachtung der Beschlüsse des Aufsichtsrates und der Gesellschafterversammlung.

Die Aufgaben der Geschäftsführung sind konkret in der "Geschäftsordnung für die Geschäftsführung" vom 10. Mai 2005 geregelt. Ein Geschäftsverteilungsplan für die Geschäftsführung – ebenfalls vom 10. Mai 2005 – regelt die Zuständigkeiten bei mehreren Geschäftsführern.

Die Verteilung der Aufgaben gemäß Gesellschaftsvertrag und Geschäftsordnung sowie Einbindung der Überwachungsorgane in die Entscheidungsprozesse der Geschäftsführung sind u. E. sachgerecht. Die derzeitige Organisation der Geschäftsführung entspricht den üblichen Anforderungen und stellt nach unserer Auffassung grundsätzlich einen zweckentsprechenden Rahmen für eine ordnungsgemäße Geschäftsführung dar.

- b) *Wie viele Sitzungen der Organe und ihrer Ausschüsse haben stattgefunden und wurden Niederschriften hierüber erstellt?*

Im Berichtsjahr fanden drei Sitzungen des Aufsichtsrates statt. Daneben gab es zwei Gesellschafterversammlungen. Die Niederschriften aller Sitzungen lagen vor.

- c) *In welchen Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i.S.d. § 125 Abs. 1 Satz 5 AktG sind die einzelnen Mitglieder der Geschäftsleitung tätig?*

Die Geschäftsführerin war im Geschäftsjahr 2024 auskunftsgemäß in keinen Aufsichtsräten oder Kontrollgremien i.S.d. § 125 Abs. 1 Satz 5 AktG tätig.

- d) *Wird die Vergütung der Organmitglieder (Geschäftsleitung, Überwachungsorgan) individualisiert im Anhang des Jahresabschlusses/Konzernabschlusses aufgeteilt nach Fixum, erfolgsbezogenen Komponenten und Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung ausgewiesen? Falls nein, wie wird dies begründet?*

Die Vergütung der Geschäftsführer wird im Anhang des Jahresabschlusses nicht angegeben. Die Gesellschaft macht hinsichtlich der Angaben zu den Gesamtbezügen der Geschäftsführung von der Schutzklausel des § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch.

Die Tätigkeit des Aufsichtsrates ist ehrenamtlich.

## 2. Ordnungsmäßigkeit des Geschäftsführungsinstrumentariums

### **Fragenkreis 2:** Aufbau- und ablauforganisatorische Grundlagen

- a) *Gibt es einen den Bedürfnissen des Unternehmens entsprechenden Organisationsplan, aus dem Organisationsaufbau, Arbeitsbereiche und Zuständigkeiten/Weisungsbefugnisse ersichtlich sind? Erfolgt dessen regelmäßige Überprüfung?*

Es existiert ein Organigramm, aus dem sich eine Zuordnung der einzelnen Mitarbeiter zu den jeweiligen Fachbereichen der Gesellschaft ergibt. Eine detaillierte Beschreibung der Stellen bzw. Arbeitsplätze wird aktuell erarbeitet.

- b) *Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wird?*

Anhaltspunkte für vom Organisationsplan abweichende Verfahrensweisen haben sich in unserer Prüfung nicht ergeben.

- c) *Hat die Geschäftsleitung Vorkehrungen zur Korruptionsprävention ergriffen und dokumentiert?*

Wesentliche Maßnahmen der Gesellschaft zur Verhinderung von Korruption sind die in der Geschäftsordnung der Geschäftsführung genannten Beschränkungen der Geschäftsführung.

- d) *Gibt es geeignete Richtlinien bzw. Arbeitsanweisungen für wesentliche Entscheidungsprozesse (insbesondere Auftragsvergabe und Auftragsabwicklung, Personalwesen, Kreditaufnahme und -gewährung)? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass diese nicht eingehalten werden?*

Infolge der geringen Größe der Gesellschaft gibt es keine entsprechenden Richtlinien.

- e) *Besteht eine ordnungsmäßige Dokumentation von Verträgen (z.B. Grundstücksverwaltung, EDV)?*

Die für das Unternehmen relevanten Verträge sind ordnungsgemäß dokumentiert.

**Fragenkreis 3:** Planungswesen, Rechnungswesen, Informationssystem und Controlling

- a) *Entspricht das Planungswesen – auch im Hinblick auf Planungshorizont und Fortschreibung der Daten sowie auf sachliche und zeitliche Zusammenhänge von Projekten – den Bedürfnissen des Unternehmens?*

Entsprechend den Bestimmungen nach § 13 des Gesellschaftsvertrages erstellt die Geschäftsführung in sinngemäßer Anwendung der für Eigenbetriebe der baden-württembergischen Gemeinden geltenden Vorschriften für jedes Geschäftsjahr einen Wirtschaftsplan. Der Wirtschaftsplan besteht aus einem Erfolgsplan, dem jährlichen Finanzplan und der Stellenübersicht. Die Fortschreibung der Daten kann unterjährig in der Regel im Rahmen des Wirtschaftsplanes und der Vereinbarungen bzw. gesetzlichen Regelungen mittels Überwachung der Leistungs- und Kostenentwicklung erfolgen.

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2025 wurde durch den Aufsichtsrat in der Sitzung am 12. November 2024 beraten und in der Gesellschafterversammlung vom selbigen Tag beschlossen.

Das Planungswesen entspricht – auch im Hinblick auf die Fortschreibung der Daten – den Bedürfnissen der Gesellschaft.

- b) *Werden Planabweichungen systematisch untersucht?*

Anhand der im Unternehmen implementierten Agentursoftware wird ein monatlicher Plan-Ist-Vergleich auf Basis der hinterlegten Plan-Daten durchgeführt. Einnahmen und Ausgaben werden anhand definierter Kostenstellen und Kostenträger den jeweiligen Agenturverträgen zugeordnet. Der entsprechende Abgleich wird systemseitig durchgeführt und durch die Projektleiter überprüft und dient der laufenden Kontrolle der wirtschaftlichen Entwicklung.

- c) *Entspricht das Rechnungswesen einschließlich der Kostenrechnung der Größe und den besonderen Anforderungen des Unternehmens?*

Das Rechnungswesen entspricht der Größe und den besonderen Anforderungen der Gesellschaft.

- d) *Besteht ein funktionierendes Finanzmanagement, welches u.a. eine laufende Liquiditätskontrolle und eine Kreditüberwachung gewährleistet?*

Die Liquidität wird unter Berücksichtigung bekannter regelmäßiger Zahlungsausgänge, erwarteter Zahlungseingänge sowie dem Zahlungsmittelbedarf, der sich aus Investitionen ergibt, geplant. Dementsprechend werden vorhandene liquide Mittel disponiert.

Zur Sicherstellung der Liquidität wurden in 2024 von den Auftraggebern regelmäßig Abschlagszahlungen angefordert.

- e) *Gehört zu dem Finanzmanagement auch ein zentrales Cash-Management und haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die hierfür geltenden Regelungen nicht eingehalten worden sind?*

Entfällt, da kein Konzern.

- f) *Ist sichergestellt, dass Entgelte vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt werden? Ist durch das bestehende Mahnwesen gewährleistet, dass ausstehende Forderungen zeitnah und effektiv eingezogen werden?*

Für die Agenturverträge werden unterjährig Abschlagszahlungen in Rechnung gestellt. Durch monatliche Mahnläufe stellt die Gesellschaft sicher, dass ausstehende Forderungen zeitnah beglichen werden.

- g) *Entspricht das Controlling den Anforderungen des Unternehmens/ Konzerns und umfasst es alle wesentlichen Unternehmens-/ Konzernbereiche?*

Das Controlling der Gesellschaft wird durch die Geschäftsführung wahrgenommen und entspricht den Anforderungen der Gesellschaft.

- h) *Ermöglichen das Rechnungs- und Berichtswesen eine Steuerung und/oder Überwachung der Tochterunternehmen und der Unternehmen, an denen eine wesentliche Beteiligung besteht?*

Entfällt, da keine wesentlichen Beteiligungen bzw. Tochterunternehmen bestehen.

#### **Fragenkreis 4: Risikofrüherkennungssystem**

- a) *Hat die Geschäfts-/Konzernleitung nach Art und Umfang Frühwarnsignale definiert und Maßnahmen ergriffen, mit deren Hilfe bestandsgefährdende Risiken rechtzeitig erkannt werden können?*

Ein formales Risikofrüherkennungssystem mit Risikohandbuch etc. ist nicht eingerichtet.

Das wesentliche Risiko der Gesellschaft besteht im Auftreten unplanmäßiger Verluste aus dem Veranstaltungsgeschäft. Als Maßnahmen im Sinne des Risikomanagementsystems sind bei der Gesellschaft eingerichtet:

- Jahresplanung auf Veranstaltungsebene unter Einbezug der direkten Kosten
- Kostenträgerrechnung auf Ebene der direkten Kosten
- Zugriff der Geschäftsführung auf die Finanzbuchhaltung

- b) *Reichen diese Maßnahmen aus und sind sie geeignet, ihren Zweck zu erfüllen? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Maßnahmen nicht durchgeführt werden?*

Die Maßnahmen sind zweckentsprechend, aber selbst bei Einhaltung des Kostenbudgets/Veranstaltungsbudgets können sich Verluste ergeben, wenn die Nachfrage geringer als prognostiziert ausfällt. Im Zeitpunkt, in dem dies erkannt werden kann, sind i. d. R. die Aufwendungen für diese Veranstaltung bereits verausgabt.

- c) *Sind diese Maßnahmen ausreichend dokumentiert?*

Die unter 4a). aufgeführten Maßnahmen sind ausreichend dokumentiert.

- d) *Werden die Frühwarnsignale und Maßnahmen kontinuierlich und systematisch mit dem aktuellen Geschäftsumfeld sowie mit den Geschäftsprozessen und Funktionen abgestimmt und angepasst?*

Siehe Antwort zu Frage 4a).

#### **Fragenkreis 5:** Finanzinstrumente, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate

Der Fragenkreis trifft auf die Gesellschaft nicht zu, da keine entsprechenden Geschäfte getätigt werden und auch in Zukunft nicht geplant sind, daher entfällt die Beantwortung dieses Fragenkreises.

- a) *Hat die Geschäfts-/Konzernleitung den Geschäftsumfang zum Einsatz von Finanzinstrumenten sowie von anderen Termingeschäften, Optionen und Derivaten schriftlich festgelegt? Dazu gehört:*
- *Welche Produkte/Instrumente dürfen eingesetzt werden?*
  - *Mit welchen Partnern dürfen die Produkte/Instrumente bis zu welchen Beträgen eingesetzt werden?*
  - *Wie werden die Bewertungseinheiten definiert und dokumentiert und in welchem Umfang dürfen offene Posten entstehen?*
  - *Sind die Hedge-Strategien beschrieben, z.B. ob bestimmte Strategien ausschließlich zulässig sind bzw. bestimmte Strategien nicht durchgeführt werden dürfen (z.B. antizipatives Hedging)?*
- b) *Werden Derivate zu anderen Zwecken eingesetzt als zur Optimierung von Kreditkonditionen und zur Risikobegrenzung?*
- c) *Hat die Geschäfts-/Konzernleitung ein dem Geschäftsumfang entsprechendes Instrumentarium zur Verfügung gestellt insbesondere in Bezug auf:*
- *Erfassung der Geschäfte*
  - *Beurteilung der Geschäfte zum Zweck der Risikoanalyse*

- *Bewertung der Geschäfte zum Zweck der Rechnungslegung*
  - *Kontrolle der Geschäfte?*
- d) *Gibt es eine Erfolgskontrolle für nicht der Risikoabsicherung (Hedging) dienende Derivatgeschäfte und werden Konsequenzen aufgrund der Risikoentwicklung gezogen?*
- e) *Hat die Geschäfts-/Konzernleitung angemessene Arbeitsanweisungen erlassen?*
- f) *Ist die unterjährige Unterrichtung der Geschäfts-/Konzernleitung im Hinblick auf die offenen Positionen, die Risikolage und die ggf. zu bildenden Vorsorgen geregelt?*

**Fragenkreis 6: Interne Revision**

- a) *Gibt es eine den Bedürfnissen des Unternehmens/Konzerns entsprechende Interne Revision/Konzernrevision? Besteht diese als eigenständige Stelle oder wird diese Funktion durch eine andere Stelle (ggf. welche?) wahrgenommen?*

Die Gesellschaft hat keine eigenständige Interne Revision. Nach unserer Auffassung entspricht die Überwachung durch den regelmäßig tagenden Aufsichtsrat den Bedürfnissen der Gesellschaft.

- b) *Wie ist die Anbindung der Internen Revision/Konzernrevision im Unternehmen/ Konzern? Besteht bei ihrer Tätigkeit die Gefahr von Interessenkonflikten?*

Entfällt.

- c) *Welches waren die wesentlichen Tätigkeitsschwerpunkte der Internen Revision/Konzernrevision im Geschäftsjahr? Wurde auch geprüft, ob wesentlich miteinander unvereinbare Funktionen (z.B. Trennung von Anweisung und Vollzug) organisatorisch getrennt sind? Wann hat die Interne Revision das letzte Mal über Korruptionsprävention berichtet? Liegen hierüber schriftliche Revisionsberichte vor?*

Entfällt.

- d) *Hat die Interne Revision ihre Prüfungsschwerpunkte mit dem Abschlussprüfer abgestimmt?*

Entfällt.

- e) *Hat die Interne Revision/Konzernrevision bemerkenswerte Mängel aufgedeckt und um welche handelt es sich?*

Entfällt.

- f) *Welche Konsequenzen werden aus den Feststellungen und Empfehlungen der Internen Revision/Konzernrevision gezogen und wie kontrolliert die Interne Revision/Konzernrevision die Umsetzung ihrer Empfehlungen?*

Entfällt.

### 3. Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungstätigkeit

**Fragenkreis 7:** Übereinstimmung der Rechtsgeschäfte und Maßnahmen mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans

- a) *Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die vorherige Zustimmung des Überwachungsorgans zu zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäften und Maßnahmen nicht eingeholt worden ist?*

Nein, es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass Maßnahmen ohne vorherige Zustimmung des Überwachungsorgans eingeleitet worden sind.

- b) *Wurde vor der Kreditgewährung an Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans die Zustimmung des Überwachungsorgans eingeholt?*

Im Berichtsjahr wurden den Mitgliedern der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans keine Kredite gewährt.

- c) *Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass anstelle zustimmungsbedürftiger Maßnahmen ähnliche, aber nicht als zustimmungsbedürftig behandelte Maßnahmen vorgenommen worden sind (z.B. Zerlegung in Teilmaßnahmen)?*

Es ergaben sich keine Hinweise darauf, dass die Zustimmungspflicht umgangen wurde.

- d) *Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Geschäfte und Maßnahmen nicht mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans übereinstimmen?*

Die Gesellschaft ist ihren Verpflichtungen zur Erstellung des Jahresabschlusses gemäß § 14 Nr. 1 des Gesellschaftsvertrages für das Wirtschaftsjahr 2024 nicht innerhalb von drei Monaten nach dem Stichtag nachgekommen.

Des Weiteren erfolgte die Offenlegung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2023 nicht fristgemäß innerhalb eines Jahres nach dem Abschlussstichtag.

**Fragenkreis 8: Durchführung von Investitionen**

- a) *Werden Investitionen (in Sachanlagen, Beteiligungen, sonstige Finanzanlagen, immaterielle Anlagewerte und Vorräte) angemessen geplant und vor Realisierung auf Rentabilität/Wirtschaftlichkeit, Finanzierbarkeit und Risiken geprüft?*

Im Rahmen des jährlich erstellten Investitionsplanes, der Teil des Wirtschaftsplanes ist, findet eine angemessene Investitionsplanung im Hinblick auf deren Wirtschaftlichkeit, Finanzierbarkeit sowie mögliche Risiken statt.

Im Geschäftsjahr 2024 wurden Investitionen mit einem Volumen von EUR 1.790,50 getätigt.

- b) *Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Unterlagen/Erhebungen zur Preisermittlung nicht ausreichend waren, um ein Urteil über die Angemessenheit des Preises zu ermöglichen (z.B. bei Erwerb bzw. Veräußerung von Grundstücken oder Beteiligungen)?*

Nein, hierfür haben sich während der Prüfung keine Anhaltspunkte ergeben.

- c) *Werden Durchführung, Budgetierung und Veränderungen von Investitionen laufend überwacht und Abweichungen untersucht?*

Die vorgegebene Organisationsstruktur reicht aus, um die Abwicklung der Investitionen und die Einhaltung der dafür vorgesehenen Beträge zu überwachen.

- d) *Haben sich bei abgeschlossenen Investitionen wesentliche Überschreitungen ergeben? Wenn ja, in welcher Höhe und aus welchen Gründen?*

Bei den im Berichtsjahr abgeschlossenen Investitionen haben sich keine Anhaltspunkte von wesentlichen Überschreitungen ergeben.

- e) *Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass Leasing- oder vergleichbare Verträge nach Ausschöpfung der Kreditlinien abgeschlossen wurden?*

Dafür haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, da die Kreditlinien nicht ausgeschöpft wurden.

**Fragenkreis 9: Vergaberegelungen**

- a) *Haben sich Anhaltspunkte für eindeutige Verstöße gegen Vergaberegelungen (z.B. VOB, VOL, VOF, EU-Regelungen) ergeben?*

Im Rahmen unserer Prüfung haben sich keine Anhaltspunkte für derartige Verstöße ergeben.

- b) *Werden für Geschäfte, die nicht den Vergaberegelungen unterliegen, Konkurrenzangebote (z.B. auch für Kapitalaufnahmen und Geldanlagen) eingeholt?*

Ja, Alternativangebote werden auskunftsgemäß grundsätzlich eingeholt.

**Fragenkreis 10: Berichterstattung an das Überwachungsorgan**

- a) *Wird dem Überwachungsorgan regelmäßig Bericht erstattet?*

Im Rahmen der Aufsichtsratssitzungen wird über die Geschäftsentwicklung an den Aufsichtsrat berichtet.

- b) *Vermitteln die Berichte einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage des Unternehmens/Konzerns und in die wichtigsten Unternehmens-/Konzernbereiche?*

Ja, die Berichterstattung vermittelt einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft.

- c) *Wurde das Überwachungsorgan über wesentliche Vorgänge angemessen und zeitnah unterrichtet? Liegen insbesondere ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen oder wesentliche Unterlassungen vor und wurde hierüber berichtet?*

Das Überwachungsorgan wurde angemessen und zeitnah über wesentliche Vorgänge unterrichtet. Ansonsten sind uns im Rahmen der Abschlussprüfung keine Hinweise auf ungewöhnliche, nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäfte, erkennbare Fehldispositionen und unterlassene Maßnahmen bekannt geworden.

- d) *Zu welchen Themen hat die Geschäfts-/Konzernleitung dem Überwachungsorgan auf dessen besonderen Wunsch berichtet (§ 90 Abs. 3 AktG)?*

Üblicherweise werden derartige Wünsche in den Sitzungen formlos geäußert und durch die Geschäftsführung beantwortet. Ausweislich der uns vorgelegten Protokolle gab es hier keine Wünsche.

- e) *Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Berichterstattung (z.B. nach § 90 AktG oder unternehmensinternen Vorschriften) nicht in allen Fällen ausreichend war?*

Im Rahmen unserer Prüfung haben sich keine derartigen Anhaltspunkte ergeben.

- f) *Gibt es eine D&O-Versicherung? Wurde ein angemessener Selbstbehalt vereinbart? Wurden Inhalt und Konditionen der D&O-Versicherung mit dem Überwachungsorgan erörtert?*

Es wurde eine D&O-Versicherung ohne Selbstbehalt abgeschlossen.

- g) *Sofern Interessenskonflikte der Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans gemeldet wurden, ist dies unverzüglich dem Überwachungsorgan offengelegt worden?*

Solche Interessenskonflikte wurden im Berichtsjahr 2024 nicht gemeldet.

#### 4. Vermögens- und Finanzlage

##### **Fragenkreis 11:** Ungewöhnliche Bilanzposten und stille Reserven

- a) *Besteht in wesentlichem Umfang offenkundig nicht betriebsnotwendiges Vermögen?*

Nach unseren Erkenntnissen besteht kein wesentliches nicht betriebsnotwendiges Vermögen.

- b) *Sind Bestände auffallend hoch oder niedrig?*

Bestände sind nicht auffallend hoch oder niedrig.

- c) *Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Vermögenslage durch im Vergleich zu den bilanziellen Werten erheblich höhere oder niedrigere Verkehrswerte der Vermögensgegenstände wesentlich beeinflusst wird?*

Solche Anhaltspunkte haben sich nicht ergeben.

##### **Fragenkreis 12:** Finanzierung

- a) *Wie setzt sich die Kapitalstruktur nach internen und externen Finanzierungsquellen zusammen? Wie sollen die am Abschlussstichtag bestehenden wesentlichen Investitionsverpflichtungen finanziert werden?*

Die Gesellschaft finanziert sich vor allem aus den Agenturaufträgen mit der Stadt Isny im Allgäu, durch Einnahmen aus den drei Geschäftsbereichen sowie aus Kostenerstattungen. Es bestehen am Bilanzstichtag keine wesentlichen Investitionsverpflichtungen.

- b) *Wie ist die Finanzlage des Konzerns zu beurteilen, insbesondere hinsichtlich der Kreditaufnahmen wesentlicher Konzerngesellschaften?*

Entfällt, da kein Konzern vorliegt.

- c) *In welchem Umfang hat das Unternehmen Finanz-/Fördermittel einschließlich Garantien der öffentlichen Hand erhalten? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die damit verbundenen Verpflichtungen und Auflagen des Mittelgebers nicht beachtet wurden?*

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2024 keine Finanz- und/oder Fördermittel erhalten.

**Fragenkreis 13: Eigenkapitalausstattung und Gewinnverwendung**

- a) *Bestehen Finanzierungsprobleme aufgrund einer evtl. zu niedrigen Eigenkapitalausstattung?*

Die Gesellschaft ist mit ausreichend Eigenkapital ausgestattet. Auch hinsichtlich der Liquidität war die Gesellschaft in der Lage, ihre kurzfristigen Verbindlichkeiten jederzeit zu decken. Vor dem Hintergrund des Geschäftsmodells der Gesellschaft ist diese jedoch zwingend auf die Aufträge der Stadt Isny zur Sicherung ihres Fortbestandes und ihrer Zahlungsfähigkeit angewiesen.

Die Agenturverträge sind Jahres- bzw. Projektverträge. Die momentan bestehenden Agenturverträge haben eine Laufzeit bis zum 31. Dezember 2025. Die Verhandlungen für den Abschluss der Agenturverträge mit der Stadt Isny im Allgäu für das Geschäftsjahr 2026 befinden sich in der Abstimmung. Von einem Abschluss neuer Verträge geht die Gesellschaft aus.

- b) *Ist der Gewinnverwendungsvorschlag (Ausschüttungspolitik, Rücklagenbildung) mit der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens vereinbar?*

Die Gesellschaft schließt das Geschäftsjahr 2024 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von EUR 211,29 ab. Der Gewinn soll gemäß Vorschlag der Geschäftsführung auf neue Rechnung vorgetragen werden. Dies ist mit der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens vereinbar.

5. Ertragslage

**Fragenkreis 14: Rentabilität/Wirtschaftlichkeit**

- a) *Wie setzt sich das Betriebsergebnis des Unternehmens/Konzerns nach Segmenten/Konzernunternehmen zusammen?*

Das Jahresergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

Geschäftsbereich	2023 in EUR	2024 in EUR
Stadtmarketing	265.261,10	255.454,77
Tourismus / Kurverwaltung	500.524,87	541.163,51
Kultur	276.447,36	323.486,26
Isny Marketing GmbH / Allgemein	-1.039.286,41	-1.119.893,25
<b>Gesamt</b>	<b>2.946,92</b>	<b>211,29</b>

- b) *Ist das Jahresergebnis entscheidend von einmaligen Vorgängen geprägt?*

Besondere einmalige Vorgänge von besonderer Tragweite waren im Berichtsjahr nicht erkennbar.

- c) *Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass wesentliche Kredit- oder andere Leistungsbeziehungen zwischen Konzerngesellschaften bzw. mit den Gesellschaftern eindeutig zu unangemessenen Konditionen vorgenommen werden?*

Die Leistungsbeziehungen mit dem Hauptgesellschafter, der Stadt Isny im Allgäu, betreffen insbesondere die Agenturverträge, die Vermietung der Räumlichkeiten sowie Verwaltungskostenumlagen. Eindeutig unangemessene Konditionen waren nicht ersichtlich.

- d) *Wurde die Konzessionsabgabe steuer- und preisrechtlich erwirtschaftet?*

Entfällt.

**Fragenkreis 15:** Verlustbringende Geschäfte und ihre Ursachen

- a) *Gab es verlustbringende Geschäfte, die für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren, und was waren die Ursachen der Verluste?*

Nein.

- b) *Wurden Maßnahmen zeitnah ergriffen, um die Verluste zu begrenzen, und um welche Maßnahmen handelt es sich?*

Entfällt.

**Fragenkreis 16:** Ursachen des Jahresfehlbetrages und Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage

- a) *Was sind die Ursachen des Jahresfehlbetrages?*

Im Berichtsjahr ergab sich kein Jahresfehlbetrag.

- b) *Welche Maßnahmen wurden eingeleitet bzw. sind beabsichtigt, um die Ertragslage des Unternehmens zu verbessern?*

Ein wichtiger Eckpunkt des von der Geschäftsführung erarbeiteten Konzeptes ist die Konzentration auf Projekte, die auch Co-Sponsoren ansprechen sollen, um die Finanzierung der Gesellschaft auf eine breitere Grundlage zu stellen. Zudem werden erbrachte Dienstleistungen auch weiterhin konsequent weiterberechnet.

## Auftragsbedingungen, Haftung und Verwendungsvorbehalt

Im Prüfungsbericht fasst der Abschlussprüfer die Ergebnisse seiner Arbeit insbesondere für jene Organe des Unternehmens zusammen, denen die Überwachung obliegt. Der Prüfungsbericht hat dabei die Aufgabe, durch die Dokumentation wesentlicher Prüfungsfeststellungen die Überwachung des Unternehmens durch das zuständige Organ zu unterstützen. Er richtet sich daher - unbeschadet eines etwaigen, durch spezialgesetzliche Vorschriften begründeten Rechts Dritter zum Empfang oder zur Einsichtnahme - ausschließlich an Organe des Unternehmens zur unternehmensinternen Verwendung.

Unserer Tätigkeit liegt unser Auftragsbestätigungsschreiben zur Prüfung der vorliegenden Rechnungslegung einschließlich der "Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften" in der vom Institut der Wirtschaftsprüfer herausgegebenen Fassung vom 1. Januar 2024 zugrunde.

Klarstellend weisen wir darauf hin, dass wir Dritten gegenüber keine Verantwortung, Haftung oder anderweitige Pflichten übernehmen, es sei denn, dass wir mit dem Dritten eine anders lautende schriftliche Vereinbarung geschlossen hätten oder ein solcher Haftungsausschluss unwirksam wäre.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir keine Aktualisierung des Bestätigungsvermerks hinsichtlich nach seiner Erteilung eintretender Ereignisse oder Umstände vornehmen, sofern hierzu keine rechtliche Verpflichtung besteht.

Wer auch immer das in dem von uns erteilten Bestätigungsvermerk zusammengefasste Ergebnis unserer Tätigkeit zur Kenntnis nimmt, hat eigenverantwortlich zu entscheiden, ob und in welcher Form er dieses Ergebnis für seine Zwecke nützlich und tauglich erachtet und durch eigene Untersuchungshandlungen erweitert, verifiziert oder aktualisiert.

# Allgemeine Auftragsbedingungen

## für Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2024

### 1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich in Textform vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber. Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

### 2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen Vereinbarung in Textform.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

### 3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten Erklärung in gesetzlicher Schriftform oder einer sonstigen vom Wirtschaftsprüfer bestimmten Form zu bestätigen.

### 4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

### 5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags in gesetzlicher Schriftform oder Textform darzustellen hat, ist allein diese Darstellung maßgebend. Entwürfe solcher Darstellungen sind

unverbindlich. Sofern nicht anders gesetzlich vorgesehen oder vertraglich vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie in Textform bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

### 6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der in Textform erteilten Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

### 7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlägen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Ein Nacherfüllungsanspruch aus Abs. 1 muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Nacherfüllungsansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

### 8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

### 9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist der Anspruch des Auftraggebers aus dem zwischen ihm und dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis auf Ersatz eines fahrlässig verursachten Schadens, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt. Gleiches gilt für Ansprüche, die Dritte aus oder im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis gegenüber dem Wirtschaftsprüfer geltend machen.

(3) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

(4) Der Höchstbetrag nach Abs. 2 bezieht sich auf einen einzelnen Schadensfall. Ein einzelner Schadensfall ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden.

(5) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der in Textform erklärten Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

(6) § 323 HGB bleibt von den Regelungen in Abs. 2 bis 5 unberührt.

#### 10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit in gesetzlicher Schriftform erteilter Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

#### 11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte wesentliche Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen Vereinbarung in Textform umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- a) Ausarbeitung und elektronische Übermittlung der Jahressteuererklärungen, einschließlich E-Bilanzen, für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlichen Aufstellungen und Nachweise
- b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger Vereinbarungen in Textform die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer und Einheitsbewertung sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

- a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer und Grunderwerbsteuer,
- b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,
- c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und
- d) die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

#### 12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

#### 13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

#### 14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

#### 15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.

bay-gmbh.com

